

KUNST • ANTIQUITÄTEN • AUCTIONEN

SAMMLER
Journal

Über 2.000
Sammlertermine

Porzellan

Kangxi-Ära

Metall

Kakaokannen

Gemälde

F.A. Spielbichler

Dialog

Leser & Experten

Auktionen

Berichte & Preise

Ausstellungen

Tipps & Termine





JAN K. KUBE

KUNSTHANDEL – AUCTIONEN

Altes Schloss – D-91484 Sugenheim/Mittelfranken

Tel. (09165) 650 • Fax (09165) 1292

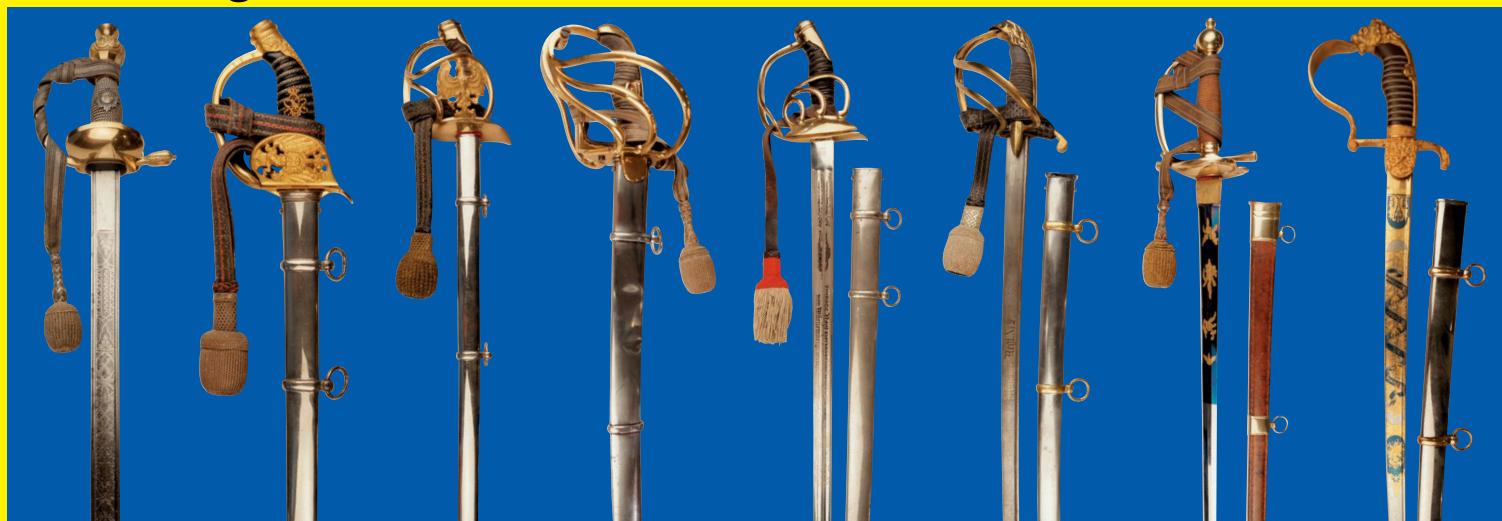
www.kube-auktionen.de • info@kube-auktionen.de



Ihr Experte in der Sendung
„KUNST & KREMPEL“
(Bayerisches Fernsehen) seit 1990!

SONDERAUCTION 17. OKT. 2015 • 12 UHR

Sammlung Rolf Hofmann Preußische Blankwaffen und Militaria



Eine der besten Sammlungen von über 160 preußischen Blankwaffen aus 3 Jahrhunderten wird aufgelöst. Sämtliche Objekte in bestem Zustand. Seltene Offiziersdegen etc. Altpreußen 18. Jhd., Blankwaffen aus den Freiheitskriegen, der Biedermeierzeit, der deutschen Einigungskriege und der wilhelminischen Ära bis 1918. Preußische Blankwaffen 1. Weltkrieg und Reichswehr. Dabei Unikate wie Säbel und Degen mit Schraubköpfen, Luxuswaffen mit edlen Damaskusklingen, Ordonnanzwaffen aller Truppengattungen, Blankwaffen der Ostasiatischen Besatzungsbrigade und der Schutztruppen, originaler Degen des Generalfeldmarschalls Paul von Hindenburg und viele andere. Große Mustersammlung deutscher Epauletten (in Einzelstücken). Umfangreiche Sammlung von KPM-Ordenstassen und KPM Porzellanserviceteile aus ehem. Besitz Kaiser Wilhelm II. Ein „Schatz“ von über 250 vorwiegend deutscher Portépées und Troddeln. Durchweg in Farbe illustrierter Hardcover-Katalog,

129. AUCTION • 17. OKT. 2015 • 15 UHR

Alte Waffen • Militaria • Orden & Ehrenzeichen • Literatur • Varia



Große Herbstauktion. Im Angebot 3 Samurai-Rüstungen. Seltene deutsche Orden und Ehrenzeichen mit Schwerpunkt Auszeichnungen deutscher Kleinstaaten. Großes Angebot österreichische Orden bis 1918. Hervorragende deutsche Helme 19. Jhd. bis 1918, dabei prächtiger Offiziershelm des Regiments Gardes du Corps letztes Modell um 1914 mit Kürass, Grenadier-Offiziershelm des Prinzen August Wilhelm von Preußen mit Koffer, Schwere Reiter-Offiziershelm M/1878 des Prinzen Alfons von Bayern, Offiziers- und Mannschaftshelme, Grenadiermützen, Tschakos und Tschapkas der preuß. Garde, Helme der deutschen Staaten wie Bayern, Hessen, Nassau, Sachsen und Württemberg. Deutsche und österreichische Blankwaffen. Über 150 Reservistenkrüge, dabei Militärbäcker sowie Reservistenpfeifen und -bilder. Offiziersportraits, Meissner Regimentsteller. Ausrüstungsstücke wie Epauletten, Kartuschkästen, Säbeltaschen und vieles andere. Großes Angebot uniformkundlicher Literatur. Viele Varia. Durchwegs in Farbe illustrierter Katalog.

Beide Kataloge erscheinen am 23. September zum Preis von zusammen 30.- Euro. Kataloge zum „Blättern“ auf unserer Website.



Titelfoto: Hetjens Museum – Deutsches Keramikmuseum / Horst Kolberg

DIALOG	4
MAGAZIN	12
MESSETERMINE	21
KUNSTMARKT	24
AUKTIONSNOTIZEN	46
AUKTIONSTERMINE	58
INSERENTENVERZEICHNIS	64
LITERATURTIPP	74
AUSSTELLUNGSTERMINE	80
AUSSTELLUNGEN	85
AUKTIONSPREISE	100
IMPRESSUM	106
VORSCHAU	106

TERMIN & KLEINANZEIGEN

IN DER BEILAGE



PORZELLAN

Kangxi-Ära

Regina Voges

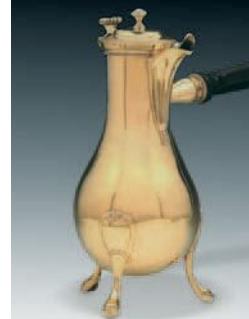


30

METALL

Kakaokannen

Dieter Weidmann



38

KERAMIK

60er-Jahre

Sabine Spindler



66

GEMÄLDE

F. A. Spielbichler

Horst Makus



90

GRAFIK

Barbara Ruppel

Wolf Pecher



98

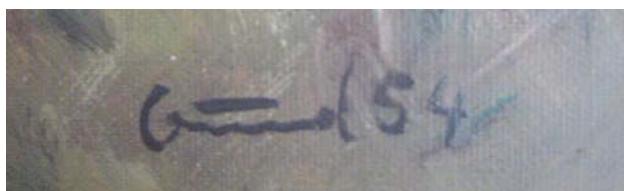
Mächtige Gäule

Gemälde von Werner Grund?

Von einer Bekannten habe ich erfahren, dass Sie Bilder unbekannter Herkunft eventuell identifizieren und schätzen können. Das im Anhang beigelegte Bild habe ich von meinen Eltern geerbt und mich bereits selbst bemüht, den Maler über das Internet zu ermitteln, leider ohne Erfolg. Da fehlt einfach das fachliche Wissen. Die Maße des Bildes: Länge 77 cm / Höhe 60 cm. Könnten Sie mir bitte Informationen zukommen lassen, falls Sie etwas Näheres über das Bild erfahren?

Christa Lampe, Frankfurt/M.

Drei mächtige Gäule, vom Bauer geführt, ziehen den Pflug schräg an dem Maler vorbei. Die sehr gelungene Darstellung aus dem Jahre 1954 stammt offensichtlich von einem professionell arbeitenden Künstler, der allerdings bei der Ausarbeitung des Themas keine moderne Einstellung einnimmt. Die Themenauswahl wie auch die fast heroisch wirkenden Arbeitstiere sind Überbleibsel einer Mitte der Fünfzigerjahre schon tot geglaubten Kunstauffassung des Dritten Reichs, die sowohl Mensch als auch Tier eine in den Proportionen überhöhte Rolle als edle Kämpfer bei der mühsamen Bearbeitung der heimischen Scholle zuwies. Die Malkunst war damals aus Propagandagründen, wie auch anschließend die Kunst der sozialistischen Länder, voll solcher bäuerlicher Heldentaten und es verwundert eigentlich sehr, dass der Künstler des vorliegenden Bildes in einem alten politischen Denkschema stecken geblieben ist. Das Bild ist deshalb nicht weniger qualitätvoll als künstlerische



Leistung, bleibt aber altmodisch und mit einem bestimmten Ruch des Unverbesserlichen behaftet. Wenn die Signatur richtig als „Grund“ zu identifizieren ist, hängt die Richtungslosigkeit des Künstlers vielleicht mit dessen schwierigem Lebenslauf zusammen, der ihm erst spät eine akademische Ausbildung ermöglichte. Der betreffende Maler, Werner Grund, Sohn eines Kunstmalers, wurde 1919 in Gerabronn geboren und absolvierte 1935-38 auf Wunsch der Eltern, die den Sohn vor einer Künstlerlaufbahn bewahren wollten, eine Lehre als Holzkaufmann. 1938 bis 1946/47 verrichtete er Arbeitsdienst und Kriegsdienst und geriet in Gefangenschaft, wo er sich autodidaktisch der Malerei widmete. 1947-1950 studierte er an der Freien Kunstschule Stuttgart, musste aber sein Studium nach 1955 aus finanziellen Gründen abbrechen. Ab 1956 setzte er das Studium bei den Professoren Yelin und Henninger an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart fort, nach 1960 war er freischaffender Künstler. Er starb 2006 in Gerabronn. Vorsichtigerweise muss angemerkt werden, dass es sich bei diesem Bild auch um ein Werk des Vaters des Malers Werner Grund handeln könnte, was auch eine Erklärung für die altmodisch gewordene Themenauswahl darstellen könnte. Das Problem ist, dass uns keine weiteren Abbildungen von Werken von Vater und Sohn vorliegen, die zum Vergleich heranzuziehen wären. Das Auktionshaus Bernd Rieber, Stuttgart hat zwar am 4. Januar 2001 ein Gemälde von Werner Grund mit dem Titel „Flusslandschaft im Frühling“, 1946, 84 x 100 cm für 168 Euro angeboten, aber nicht verkauft, aber der Auktionskatalog bildet das Gemälde nicht ab. Vermutlich wendet man sich am besten an das Atelier von Werner Grund in der Goethestr. 60, 74582 Gerabronn, das seit 2006 für Besucher geöffnet wurde. Wenn die Signatur doch nicht als „Grund“ zu entziffern ist, oder ein weiterer Maler mit Namen Grund infrage kommen könnte, auf den wir aber nicht gestoßen sind, liegen wir natürlich ganz falsch.

Dr. Graham Dry, München



Religiöser Druck

Reproduktion nach einem Gemälde von M. Feuerstein

? Können Sie mir zu Herkunft, Alter und Bewandtnis des Bildes etwas sagen?
Holger Lipke, Abtsgmünd

Die schwarz-weiße Reproduktion des Bildes „Heilige Familie“, vermutlich eine Heliogravüre nach einem Gemälde von Martin Feuerstein aus dem Jahre 1900 hing ursprünglich im Haus einer frommen Familie und diente in ihrem opulenten Rahmen als wertvoller Wandschmuck und als glänzendes Dokument eines Glaubensbekenntnisses. Als originales Kunstwerk galt diese Kombination aus religiösem Druck und entsprechend gestaltetem Rahmen natürlich damals nicht und auch heute haben die wenigsten das Bedürfnis, ein solches altmodisch wirkendes Werk an die Wand zu bringen, aber die Gesamtqualität der Reproduktion und des Rahmens verlangen trotzdem nach einer Würdigung, und vielleicht kann dafür ein Platz in der Wohnung gefunden werden, auch wenn der Kunsthandel im allgemeinen über diese Dokumente des Glaubens und des Geschmacks im 19. Jahrhundert hinwegsehen. (Carl) Martin Feuerstein, seit 1914 Ritter von Feuerstein (Barr i. Elsass 5. Januar 1856 - 13. Februar 1931 München) studierte an der Kunstabakademie in München. Nach 1878 übersiedelte er nach Paris, 1880-82 stellte er Szenen aus dem Elsässer Volksleben im Pariser Salon aus. Ab 1883 war der Maler in München ansässig, wo er sich allmählich der religiösen Kunst zuwandte und Wandbilder für den kirchlichen Raum malte. 1898 wurde er Professor für religiöse Malerei an der Münchener Akademie und wurde in der Folge mit Aufträgen für kirchliche Fresken überhäuft. Von ihm stammen beispielsweise die Fresken (Tod des Hl. Bonifacius, Krönung Karls des

AUKTION DER
ENTDECKUNGEN
22. bis 24. Oktober 2015



Katalog mit gesamt 4.500 Losen
erscheint Anfang Oktober

VORBESICHTIGUNG:

17. bis 22. Oktober 2015
9:00 bis 18:00 Uhr
sowie an den Auktionstagen

LIVE-BIETEN möglich

Highlights:
Goldene Dose & Glasvase Tiffany | Barocker Silberhumpen Leipzig | Silb. Russ. Wärmeglocke Skulpturen von Barock bis Gegenwart | hochwertige Uhren (Cartier, Patek Philippe, Breitling, Rolex, Lépine, Lange & Söhne) | 750 Pos. Porzellan (u.a. Sammlung Schalk-Thielmann).
680 Gemälde: Barock Altmeister bis hin zur Moderne | Aquarell B. Buffet | zahlreiche hochwertige Grafiken, u. a. L. Corinth

WENDL
Kunst-Auktionshaus
www.auktionshaus-wendl.de

Kunst erleben – Werte steigern
August-Bebel-Straße 4
07407 Rudolstadt/Thüringen
Telefon +49 (0) 3672/424350
Telefax +49 (0) 3672/412296

Großen) in der deutschen Nationalkapelle in der Basilica San Antonio in Padua, wo er auch Fresken in der Kirche San Boniface ausführte (1907). In München malte er die „Stationen“ für die Sankt Annen-Kirche, Kirchenfenster entwarf er für den Bremer Dom. Als Einzelbilder sind von Feuerstein u.a. „Tanz“ und „Musik“ im Kunstmuseum Winterthur, eine „Allegorie des Mittelmeers“ in San Remo sowie eine „Speisung der 5000“ im damaligen Städtischen Museum in Straßburg. Ein thematisch verwandtes Bild „Maria mit Kind und der Hl. Josef“ befindet sich in der Mariannhiller Mission St. Josef in Altdorf, Kanton Uri, Schweiz. Feuerstein war offensichtlich ein europaweit geschätzter Maler im spätnazarenischen Stil, der es verstanden hat, die traditionellen christlichen Inhalte mit verständlicher, leicht theatralischer Kunst der Moderne zu vermitteln. Die vorliegende Reproduktion, die so prächtig gerahmt wurde, kann in offensichtlicher Ermangelung eines Druckvermerks keiner entsprechenden Druckanstalt zugewiesen werden – Franz Hanfstaengl in München und die Photographische Union, eben da, waren es nicht. Christa Pieske, in ihrem Buch „Bilder für jedermann“, München 1988, erwähnt auf S. 104 ein Verzeichnis der 1929 im Handel befindlichen Madonnenbilder, das in der Zeitschrift „Kunsthandel“, S. 78-80 und S. 112-115 erscheint und auch den Namen Feuerstein enthält. Auf der Rückseite des vorliegenden Rahmens befindet sich das kleine blaue Etikett des Rahmenmachers, das vielleicht einen Hinweis auf die Druckanstalt gibt, die auch üblicherweise die passenden Rahmen zum jeweiligen Bild verkauft. Der Wert des opulenten Wandbildes liegt bei etwa 150 Euro (Maße nicht mitgeteilt).

Dr. Graham Dry, München



ein tatsächlich sehr professionelles Werk aus, das nur von einem akademisch geschulten Maler stammen kann. Die preiswerten 5 Euro waren also zunächst sehr gut für einen Maler ausgegeben, der in der Stadt Wilhelmshaven eine bekannte Persönlichkeit war. Die dortige Städtische Kunstsammlung besitzt viele seiner Gemälde und Aquarelle, und auch wenn Georg-Emil Baumann keine aufregende Rolle im Kunsthandel spielt, ist dies dennoch kein Grund, ohne weiteres über das Schaffen des sehr guten Malers hinwegzusehen. Arbeiten des Künstlers befinden sich auch im Landesmuseum Oldenburg. Georg-Emil Baumann wurde am 10.1.1891 in Elberfeld geboren. Er studierte 1906 bis 1911 an verschiedenen Kunstgewerbeschulen und war als Dekorationsmaler tätig. Von 1911 bis 1913 studierte er an der Staatlichen Kunsthochschule in Berlin und machte dort das Examen für Kunsterziehung. Ab 1913 arbeitete er als Kunsterzieher und ab 1917 als Kunsterzieher am Realgymnasium in Rüstringen (1937 Teil der Stadt Wilhelmshaven geworden), später an den Oberschulen in Wilhelmshaven. Er blieb in seinem Beruf bis 1956 tätig und wurde dann freischaffender Künstler. Von Baumann stammten die Entwürfe der 1922 von Wilhelmshaven herausgegebenen Notgeldscheine. 1935 fand in der Kaiser-Friedrich Kunsthalle Wilhelmshaven die Ausstellung „Maler als Chronisten“ statt, die Arbeiten, die der Kunstsammlung Alt-Wilhelmshavens entstammten, enthielt. Neben Arbeiten Baumanns wurden Werke von anderen Oldenburger Künstlern wie Otto Naber, Grottemeyer-Kips, Heinrich Oeltjen, Martin Betzou, Eden-Bant, Harms-Rüstringen und Siehl-Freystett gezeigt. Baumann war vom 7. Mai bis 6. Juni 1944 an der Kunstaustellung Gaukulturtage Weser-Ems im „Augusteum“ zu Oldenburg beteiligt. Als 1948 der Heimatverein unter dem Namen „Die Boje“ wieder ins Leben gerufen wurde, übernahm Georg-Emil Baumann den Ehrenvorsitz, den er bis 1961 ausübte. 1947 war er an der Neugründung der Freimaurerloge „Wilhelm zum silbernen Anker“ beteiligt, der er seit 1920 angehörte. Von 1955 bis 1965 war er Meister vom Stuhl. 1948 entstand



Richtiges Verhältnis

Aquarell von Georg-Emil Baumann

Ich erwarb bei einem Trödler für 5 Euro ein Aquarell, 35 x 50 cm, eingerahmt, datiert 1940, signiert G. E. Baumann. Der Maler ist 1891 in Elberfeld in Norddeutschland geboren und dort auch und im Ruhrgebiet malerisch tätig. Er ist akademisch ausgebildet. So viel konnte ich selber bis jetzt aus dem Internet erfahren. Das Aquarell ist immer noch erstaunlich farbfrisch und ich kann die Tiefe als dritte Dimension entdecken. Bei uns im Bodensee-Gebiet ist der Maler nicht bekannt und die Flachlandschaft nicht beliebt, für mich hat es aber seinen Reiz und Qualität. Über jede weitere Information auch zum eventuellen Wert würde mich sehr freuen.

Mirko Palkovic, Bregenz (A)

Die Tiefenperspektive dieser Landschaft, bei der der große Baum im rechten Vordergrund im richtigen Verhältnis zum Bauernhaus im Hintergrund steht, weist das Bild als

das heutige Wilhelmshavener Stadtwappen mit Rüstringer Friesen nach einem Entwurf Baumanns. Der Künstler starb am 2.2.1977 in Wilhelmshaven. An die Seite des vorliegenden Aquarells stellen wir Baumanns auf Karton gemaltes Bild „Stadt am Fluss“, 35 x 43 cm, das am 23. April 2010 bei L & B Auktionen, Essen als Lot-Nr. 1906 aufgerufen und zum Schätzpreis von 80 Euro versteigert wurde. Das Bild war schon am 20. Juni 2009 bei Von Zengen Auktionshaus, Bonn, zur Versteigerung gekommen, ist aber beim Schätzpreis von 220 Euro, was der Qualität des Bildes viel gerechter war, nicht verkauft worden.

Dr. Graham Dry, München

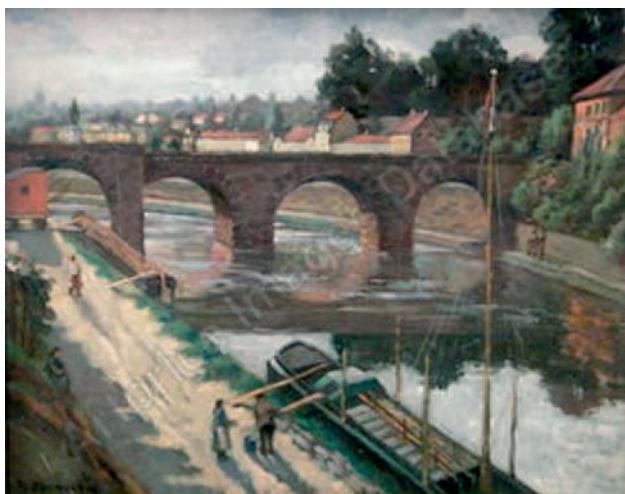
Immer Sommer

Untersetzer der Wächtersbacher Steingutfabrik

? Anbei sende ich Ihnen Fotos von Untersetzen der Firma Wächtersbach, die rückseitig mit DEC.1711/1 gestempelt sowie eingeprägt mit ARCA o 1/2 gekennzeichnet sind. Da in dieser Zeit namhafte Künstler Entwürfe für Wächtersbach geliefert haben, möchte ich Sie fragen, ob Ihr Experte an dieser Kennzeichnung den Künstler erkennen und damit auch eine Bewertung vornehmen kann.

Franziska Plischka, o. O.

! An den Jugendstil-Produkten der Wächtersbacher Steingutfabrik kann man sich einfach nicht sattsehen. Die Fabrik gehört zu den ganz großen europäischen Herstellern von industriell gefertigter Kunstkeramik um 1900, vor allem weil sie in Christian Neureuther einen genialen Leiter der Entwurfsbüros hatte, der es glänzend verstand, nicht nur einen eigenen floralen Stil zu pflegen, sondern auch wie kein anderer, auch in keinem anderen Herstellungszweig, die Impulse aufnahm und in Dekore übersetzte, die ihm aus der Künstler-Kolonie in Darmstadt zuflogen. In Wächtersbach, schaut man die unendlich farbenfrohen Teller, Vasen, Platten und Waschgeschirre des Jugendstils an, scheint der Sommer nie enden zu wollen. Wer beispielsweise das Standardbuch von Heinz und Lilo Frensch „Wächtersbacher Steingut“ auf S. 53 aufschlägt und nicht von Neureuthers Servierplatte überwältigt ist, ist kaum zu retten. Eine zweite und letzte Chance konnte er aber bei der im Museum



HERBST-AUKTION 22. bis 24. Oktober 2015



Gaultier, um 1880



Ferdinand Preiss



Nepal, 18. Jh.



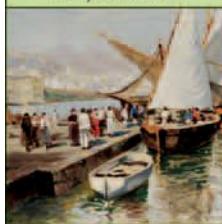
Henry van de Velde



Meissen um 1740/45



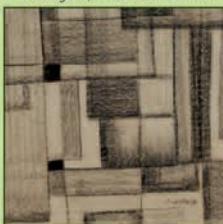
Leningrad, Anna Achmatowa



Attilio Pratella



Barocker Rhinozeros-Pokal



Fritz Winter, Kreide/Papier

Katalog mit gesamt 4.500 Losen
erscheint Anfang Oktober

VORBESICHTIGUNG: 17. bis 22. Oktober 2015
9:00 bis 18:00 Uhr sowie an den Auktionstagen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



WENDL
Kunst-Auktionshaus
www.auktionshaus-wendl.de

Kunst erleben – Werte steigern
August-Bebel-Straße 4
07407 Rudolstadt/Thüringen
Telefon +49 (0) 3672/424350
Telefax +49 (0) 3672/412296



Villa Stuck in München gezeigten Ausstellung „Hans Christiansen – Die Retrospektive“ bekommen, die u.a. Wächtersbacher Keramiken nach erstaunlichen abstrakten Entwürfen dieses Pariser und Darmstädter Jugendstilmeisters, die an farblicher Kühnheit nicht zu übertreffen sind, präsentierte. Ein Wächtersbacher Unterteller der vorliegenden, eher bescheidenen Art kann beim SJ natürlich auf das größte Wohlwollen hoffen und diese Zuneigung ist hier gewiss, auch wenn es nicht sehr viel zum Entwurf zu sagen gibt. Er stammt von Christian Neureuther (Sotzbach 1869-1921 Schlierbach), die stilisierten Blüten (Dec[or] 1171/1, grüner Unterglasurtempel am Boden) erinnern in etwa an dekorative Vorbilder von Josef M. Olbrich in Darmstadt und der Unterteller ist vor 1906 ausgeführt worden (Fabrikmarke in dieser Form nur bis 1906). Die geprägten Buchstaben ARCA o 1/2 sind ein interner Fabrik hinweis, der vermutlich auf den zuständigen Mitarbeiter, den Brennofen oder ähnliches zeigt. Und ja, wenn es richtig ist, was man gehört hat, besteht eine Verwandtschaft zwischen dem Wächtersbacher Neureuther und dem bekannten Skifahrer. Der Satz von diesen sechs schönen Untertellern, alle vermutlich in bestem Zustand, kann mit etwa 180 Euro bewertet werden.

Dr. Graham Dry, München



schen Malerei des Ersten Weltkriegs, das berühmteste deutsche Marinebild überhaupt, hiermit wieder aufgetaucht, aber so ist es leider nicht. Es handelt sich ganz offensichtlich um eine alte, nicht signierte Kopie nach einer Reproduktion bzw. Postkarte (1915), die das sofort berühmt gewordene Gemälde von Professor Hans Bohrdt wiedergibt. Vermutlich gab es viele solche Kopien in den Jahren 1915 und 1916, als der Optimismus in Deutschland über einen erfolgreichen Ausgang des Kriegs noch ungebrochen war. Die Szene bezieht sich auf eine Begebenheit, die für die deutsche Marine mit einer schweren Niederlage am 8. Dezember 1914 endete, nämlich die Seeschlacht bei den Falklandinseln, bei der die weit überlegenen britischen Schlachtkreuzer H.M.S. Invincible und H.M.S. Inflexible sowie andere Kriegsschiffe die unter dem Kommando von Graf Spee stehenden Kleinen Kreuzer, S.M.S. Dresden, S.M.S. Leipzig und S.M.S. Nürnberg, sowie die S.M.S. Scharnhorst und S.M.S. Gneisenau nach stundenlanger Schlacht versanken oder außer Gefecht setzten. Nur die S.M.S. Dresden blieb manövrierfähig. Die S.M.S. Leipzig hatte um 19.10 Uhr die letzte Granate verfeuert. Trotzdem ergab sich das deutsche Schiff nicht, so dass um 19.50 Uhr Kapitän Luce von H.M.S. Glasgow das Feuer auf die wehrlos an Deck stehenden und liegenden Leute wieder eröffnete, wodurch die Überlebenden gruppenweise zerschmettert wurden. Erst um 20.00 Uhr, als S.M.S. Leipzig dicht vor Kentern war, wurde ein Boot gesandt, um die letzten Überlebenden aufzunehmen. Der Kommandant, Fregattenkapitän Haun, lehnte es aber ab, sich retten zu lassen, bevor das Schiff untergegangen sei. Um 21.23 Uhr ging S.M.S. Leipzig mit wehenden Flaggen, ihren Kommandanten mit sich ziehend, in die Tiefe. Nur 18 von 303 Mann wurden

Der letzte Mann

Kopie nach einem Gemälde von Hans Bohrdt

Ich hätte wieder mal etwas zur Beurteilung für Ihren Experten: Das Ölbild ist auf Leinen gemalt, mit Rahmen misst es 70 x 50 cm., die Leinwand 58 x 40 cm. Es ist nicht signiert. Kann man es zeitlich einordnen und welchen Wert hat es?

Herbert Scheftner, o. O.

Das dramatische Gemälde heißt „Der letzte Mann“. Die Darstellung stammt aus dem Jahre 1914 und es wäre eine tolle Sache, wenn wir berichten könnten, endlich sei das seit 1916 verschollene Originalgemälde, eine Ikone der patrioti-

Herbst-Auktion 2015

26. September bis 2. Oktober

in Osnabrück



ERZBISTUM SALZBURG

Wolf Dietrich von Raitenau, 1587–1612. 10 Dukaten 1594. Von größter Seltenheit. Sehr attraktives, scharf ausgeprägtes Exemplar, vorzüglich.



BACTRIA

Eukratides I., 170–155 v. Chr. Attischer Stater, Pushkalavati. Kabinettsstück. Breites, vorzügliches Exemplar von feinstem Stil.



RÖMISCHE KAISERZEIT

Didius Julianus, 193. Aureus, Rom. Sehr selten. Hervorragendes Porträt, fast vorzüglich.



MARKGRAFSCHAFT BRANDENBURG-ANSBACH

Friedrich, Albert und Christian, 1625–1634. 5 Dukaten 1629 (im Stempel aus 1628 geändert), Nürnberg. Wohl einziges bekanntes Exemplar. Mit feiner Goldtönung, vorzüglich.



WÜRTTEMBERG

Herzoglich Württembergischer Militär-Carls-Orden, Kleinod zum Großkreuz (Commen-deur). Anfertigung von 1759, Gold und Emaille.



REPUBLIK PORTUGAL

Militärischer Christus-Orden, Bruststern in Brillanten zum Großoffizier. Gold, Altschliff-Diamanten und Diamantrosen.

KÜNKER

Gold- und Sammlermünzen
Auktionshaus für Münzen und Medaillen

Herbst-Auktion 2015

Spezialsammlung
Brandenburg in Franken

Spezialsammlung
Erzbistum Salzburg

Herausragende Sammlungen von
Goldprägungen aus aller Welt

Münzen aus der Welt der Antike

Orden und Ehrenzeichen

Sie möchten Ihre persönlichen
Kataloge anfordern?

Telefon: +49 541 96202 0

Gebührenfrei: 0800 5836537

Fax: +49 541 96202 22

E-Mail: service@kuenker.de

Web: www.kuenker.de



Profitieren Sie von
unserem Service – Liefern auch
Sie bei uns ein!

Mehr als 10.000 Kunden weltweit
schenken uns bereits ihr Vertrauen.
Wir garantieren Ihnen die fachgerechte
Bearbeitung Ihrer Münzen und Me-
daillen nach neuestem wissenschaft-
lichem Standard. Wir können zudem
auf die Erfahrung aus inzwischen über
260 Auktionen zurückblicken. Vier-
mal jährlich finden unsere Auktionen
statt, an denen regelmäßig mehrere
tausend Bieter teilnehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Nobbenburger Straße 4a
49076 Osnabrück · Germany

Osnabrück · Berlin · München · Hamburg
Wien · Zürich · Znojmo · London · Moskau



gerettet. Zur Legendenbildung kam es kurioserweise durch britische Beobachtungen und Berichte, die von vier Männern erzählten, die auf dem sinkenden S. M. S. Nürnberg eine Zeitlang eine Bootsflagge (tatsächlich die Kriegsflagge des Deutschen Reichs, 1903-1921) an einer Stange hochhielten. Als die Flagge später weggeschossen wurde, wurde am Kutterdavit eine neue ausgebracht, und schließlich hielten vier Männer die Flagge an einer Stange hoch, während das Schiff unter ihren Füßen in die Tiefe glitt. Der erste Offizier der H. M. S. Kent sagte später: „Ich wollte, meine Leute würden so heldenhaft zu sterben wissen, wenn es mal zum letzten Augenblick käme.“ Nur 7 von 327 Mann wurden gerettet. Der Legende nach handelt es sich bei dem hier untergehenden Schiff um das S. M. S. Nürnberg, aber in Wirklichkeit erinnert das Bild an das Schicksal des S. M. S. Leipzig: Die heldenhafte Pose des Fahne haltenden Matrosen geht bewusst auf die Haltung der Hauptfigur im berühmten Gemälde von Delacroix aus dem Jahre 1830 „Die Freiheit führt das Volk“ zurück, das sich auf die Julirevolution in Paris 1830 bezieht und heute im Louvre hängt. Der Marinemaler Hans Bohrdt (1857-Berlin-1945) bildete sich selbst zum Maler aus und wurde vom Kaiser Wilhelm II. gefördert und protegiert. Er entwarf um 1900 für den Kölner Schokoladeproduzenten Ludwig Stollwerck Stollwerck-Sammelbilder u. a. für das Stollwerck-Sammelalbum IV und das 1916 veröffentlichte Sammelalbum Nr. 16 „Der große Krieg“. 1901 erhielt er auf der Großen Berliner Kunstausstellung eine kleine Goldmedaille. Über Leben und Werk des Malers berichtet Lars U. Scholl in seinem Buch „Hans Bohrdt – Marinemaler des Kaisers“, Koehler, Hamburg 1995.

ISBN 3-7822-0642-8. Die vorliegende Kopie des berühmten Bildes erzählt zwar eine interessante Geschichte, die damals natürlich bestens für Propagandazwecke diente, aber ihr Wert als Kopie eines Amateurmalers ist gering, so um die 80 Euro.

Dr. Graham Dry, München



ISBN 3-7822-0642-8. Die vorliegende Kopie des berühmten Bildes erzählt zwar eine interessante Geschichte, die damals natürlich bestens für Propagandazwecke diente, aber ihr Wert als Kopie eines Amateurmalers ist gering, so um die 80 Euro.

Dr. Graham Dry, München

Feierabend

Landschaftsgemälde

Ich habe von meiner Mutter ein Ölbild geerbt. Ein Zettel auf der Rückseite des Bildes weist folgende Informationen auf: Künstler: Hendriks; Titel: Feierabend in den Lechauen (Lechauen nicht gut lesbar); Größe 60 x 90 cm. Ich wäre interessiert, ob Sie mir Näheres zum Bild, wie Maler und Schätzpreis sagen könnten. Ein Foto lege ich bei.

Christl Englhart, Ingolstadt

Das Bild stammt aus den Sechziger- oder Siebzigerjahren und wirkt vor allem durch die sehr angenehme Stimmung, die naturgemäß mit einem solchen ruhigen und beschaulichen Bildthema zusammenhängt. Es ist still nach dem Ende der harten Arbeit bei der Ernte an einem schönen Sommertag kurz vor Sonnenuntergang. Das Problem für den kritischen Blick ist, dass man nicht zu nahe an das Bild herantreten darf, da seine Schwächen in der Komposition und der farblichen Zusammensetzung nur zu deutlich werden. Es ist das Werk eines Künstlers, der kein professioneller Maler war und der sich damit begnügt, Stimmungsbilder in der Art der romantischen Landschaftsmalerei des frühen 19. Jahrhunderts wohl in Akkord anzufertigen, wobei ihm hier das Vorbild des englischen Malers John Constable nicht fremd gewesen sein muss. Die Signatur selbst entlarvt den Dilettanten, denn kein ernsthafter Landschaftsmaler dieser oder früherer Jahre signiert in weißer Farbe, auch noch ohne Vorname oder den ersten Buchstaben eines Vornamens. Es kann durchaus sein, dass der Maler nicht mal „Hendriks“ hieß – Hauptsache, das Bild ist sichtbar signiert. Alle diese Einwände müssen keineswegs davon abhalten, das Bild zu mögen und zu genießen, nur wird es nie als Kunstwerk eines guten Malers einzustufen sein, mit allen Konsequenzen für dessen Wert, der wegen des sehr guten Rahmens bei etwa 350 Euro liegt.

Dr. Graham Dry, München



Ladenburger Spielzeugauktion

Auktionshaus seit 1989

Herbst-Auktion mit Sonder-Auktion

Christbaumschmuck Sammlung Vol. I

Joseph G. Hrnecirik

09. / 10. Oktober 2015



Katalogbestellung und weitere Informationen unter:

Ladenburger Spielzeugauktion GmbH

Götz C. Seidel – Auktionator (öffentl. bestellt und vereidigt) – Pia Fast-Seidel – Auktionatorin

Lustgartenstr. 6 – 68526 Ladenburg – Tel.: 0049(0)6203-13014 – Fax: 0049(0)6203-17193

mail@spielzeugauktion.de – www.spielzeugauktion.de



Alle Perioden im Postpalast

Die 60. Kunstmesse München im Postpalast

Die „Jubiläumsausgabe“ der Kunstmesse München, die heuer zum 60. Mal stattfindet, wird der Bayerischen Landeshauptstadt ein großes Kunstfestival bereiten. Die Messe vertritt praktisch alle Perioden und Gattungen der Kunst, von Alt-Ägypten und Asien über die Renaissance zur Moderne bis in den Bereich des Zeitgenössischen hinein. Malerei, Skulptur, Kunsthhandwerk – alles ist vertreten.

Die Kunstmesse München ist Deutschlands älteste Kunstmesse und wird wieder im historischen Postpalast an der Wredestr. 10 nahe der Hackerbrücke stattfinden. Das ist eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte, da keine andere Messe eine solche Historie vorweisen kann, und das bei dem sich auch in diesem Bereich verschärfenden Wettbewerb durch eine steigende Zahl von Messen.

Das Angebot der Messe erstreckt sich vom mittleren bis weit in den hohen Preisbereich, und alle angebotenen Objekte werden von einer unabhängigen Fachjury bewertet. So werden die Interessen der Sammler wahrgenommen, in einer Zeit, da die Schwäche der Finanzmärkte Sachwertanlagen wie Kunst und Antiquitäten begünstigt, ohne die tradierten Werte von Sinnlichkeit, Bildung und Sozial-



Credenz Tablett, Meissen, circa 1735, Malerei von Christian Friedrich Hörold; angeboten von Elfriede Langeloh, Weinheim, auf der 60. Kunstmesse München im Postpalast



Louis Comfort Tiffany, „Geranium“-Lampe, 1906-1910; angeboten von Kohlhammer & Mahringer, Wien auf der 60. Kunstmesse München im Postpalast

prestige sowie die Teilhabe an der Kultur einer Gesellschaft zu vernachlässigen.

In den vergangenen Jahren hat sich das Publikum der Messe verjüngt, auch die nachfolgenden Generationen entwickeln eine Liebe zum Historischen.

Die Messe wird von insgesamt 35 Ausstellern besritten, die alle zu den führenden Fachleuten auf ihren Gebieten zählen. Ideeller Träger der Messe ist der Kunsthändlersverband Deutschland. (24.10.-1.11.2015)

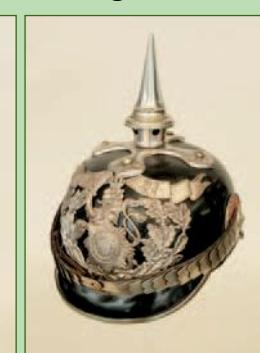
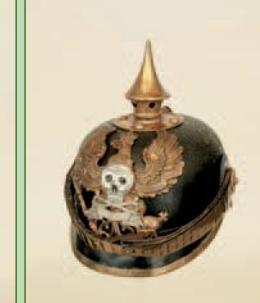
INTERNET | www.kunstmesse-muenchen.de

„Echt alt“

Grassimesse in Leipzig

Für die Teilnahme an der vom 23.10. bis 25.10.2015 stattfindenden Grassimesse im Leipziger Grassi Museum für Angewandte Kunst haben sich 230 Kunsthändler, Designer, Hochschulen und Künstlergemeinschaften aus acht europäischen Ländern beworben. Eine Fachjury hat 80 Aussteller ausgewählt. Mit dem diesjährigen Special „Upcycling – Echt alt“ richtet das Museum gemeinsam mit dem KunstKraftWerk Leipzig einen Fokus auf poetische und opulente Bühnenkostüme aus gesammelten Abfallmaterialien.

Die am letzten Oktoberwochenende stattfindende Grassimesse gilt als eine der führenden internationalen Verkaufsmessen für angewandte Kunst und Design, als Schmelztiegel für Kreative, Galerien, Einkäufer und Besucher. Die Messe lädt zum Schauen, Kaufen und Informieren ein und zeigt Tendenzen und Innovationen in den Bereichen Mode



STAUFFER AUCTIONEN OHG

Thomas Appel & Ernst Appel

Herbstauktion 10. Oktober 2015



Alte Waffen, Asiatica, Orden u. Ehrenzeichen, Militaria
Karlstr. 34, 72525 Münsingen

Über 2700 Sammlerobjekte: Varia und Antiquitäten.
Asiatica. Archäologisches. Mittelalter: Rüstungen,
Helme, Schwerter und Degen. Schusswaffen: Rad-,
Stein- und Perkussionsschlosswaffen. Sammlung 300
deutsche Militärwaffen. Orden und Ehrenzeichen,
Urkunden, Nachlässe. Auflösung einer umfang-
reichen Sammlung kaiserliche Miliaria, über 1000
Positionen. Auflösung einer umfangreichen
Sammlung Militaria, feldgrau 1914-18. Auflösung
einer Sammlung kaiserliche Schulterklappen und
Epauletten. Altes Spielzeug. Weitere militär-
historische Objekte des Kaiserreiches bis zum
Weltkrieg. Militärische Antiquitäten. Gemälde.
Militaria der Wehrmacht. Auflösung einer hervor-
ragenden Sammlung: Uniformen Heer 1933-45.
Ausrüstung aller Waffengattungen. Zeitgeschichtliche
Objekte des 3. Reiches. Militärausrüstungs-
gegenstände. Feuerwehrhelme und
Polizeisammlungsstück.

*Umfangreicher, bebildelter Katalog
gegen Voreinsendung von 20,- Euro*

Stauffer Auktionen OHG
Karlstr. 34 • D-72525 Münsingen
Tel. 0 73 81 / 50 10 07 • Fax: 0 73 81 / 50 10 09
E-Mail: schloss-auingen@t-online.de
Internet: www.stauffer-auktionen.de

Auktionen, Beratung, Schätzungen,
Expertisen, Ankauf ganzer Sammlungen



Enders, Grassimesse Leipzig

und Textil, Schmuck und Accessoires, Keramik, Porzellan, Möbel, Holz, Metall, Glas, Papier und Spielzeug. Die historischen Wurzeln der Grassimesse liegen im Jahr 1920. Gestern wie heute sind künstlerische Qualität in Gestaltung und Ausführung ebenso wie Eigenständigkeit und Experimentierfreudigkeit entscheidende Kriterien für die Entscheidungen der Jury. Neben international bekannten Künstlern stellen sich Absolventen und Studierende von vier deutschen Hochschulen den Besuchern vor. Die Hälfte der Aussteller präsentierte sich erstmals auf der Grassimesse, alle weiteren Teilnehmer waren auf einer der vergangenen Messen vertreten.

TELEFON | 0341/2229104

INTERNET | www.grassimesse.de

Visitenkarte für den Duft

17. Parfumflakon-Sammlerbörse in Straßburg

Liebhaber und Bewunderer duftender und dekorativer Fläschchen kommen am Sonntag, dem 11. Oktober im „Pavillon Joséphine“ im Parc l'Orangerie in Straßburg auf ihre Kosten. Dort findet die 17. Straßburger Parfumbörse statt, die seit 1999 der Parfumflakon-Treff ist und sich großer Beliebtheit erfreut. Nach erstklassigen Aussteller-Beteiligungen der letzten Jahre, wie das Lalique-Museum und zwei Buchautoren über Parfumflakons und -designer, werden dieses Jahr eine Ausstellerin erwartet, die Glasflakons vor Ort repariert, sowie ein Experte für Guerlain-Flakons. Unter dem Motto „Ein Quäntchen Duft“ wird alles angeboten, was mit Düften und den dazu gehörenden Flakons zu

tun hat. Die mit gefärbtem Wasser gefüllten Magnum-Flaschen, sogenannte Großfactisen, lassen so manches Sammlerherz höher schlagen. Ergänzt wird das Angebot durch Parfumflakons in allen Größen, Farben und Formen, durch Neuheiten, limitierte Düfte, Duftkarten, Schmuck, Creme-Parfums, Puderdosen, Accessoires aus dem Duftbereich bis hin zu Dekorationsartikeln und Fachliteratur. Vor allem Miniaturflakons sind gefragte Sammlerstücke.

Bis zu 300 neue Düfte jährlich buhlen um die Nasen der Kundschaft, und so ist der Flakon als Visitenkarte zu verstehen, der den exklusiven Anspruch des Parfums unterstreicht. Für Sammler besonders interessant: Über 50 Aussteller aus sechs Ländern bieten bei der Parfümbörse oftmals Flakons an, die hierzulande nicht oder nur sehr schwer erhältlich sind.

ÖFFNUNGSZEITEN | 9.30 bis 16 Uhr

TELEFON | 0171/6349999

Antikes und Kurioses

6. Antiquitäten- & Sammlermarkt auf Burg Pappenheim

Der Markt für Sammler von antiken Raritäten, immer am zweiten Oktober-Wochenende, ist das Ziel für viele Besucher aus nah und fern. Unter dem Titel „Antikes und Kurioses“ bieten die Händler ausschließlich Waren historischen Charakters an. So lässt es sich am 10. und 11. Oktober entspannt über die romantische Burg schlendern, um nach den großen und kleinen Schätzen Ausschau zu halten.

Das weitläufige Gelände mit Ausstellungen, Folterkammer, Kapelle, Natur- und Jagdmuseum, botanischem und Kräutergarten in herrlicher landschaftlicher Lage über dem kleinen ehemaligen Residenzstädtchen ist an diesen Tagen auch zu besichtigen.

TELEFON | 09143/83890

INTERNET | www.grafschaft-pappenheim.de



Großfactisen von Shalimar und Chanel; Parfumbörse in Straßburg

DR. FISCHER

KUNSTAUKTIONEN

Europäisches Glas & Studioglas

242. Auktion: Samstag, 17. Oktober 2015

Vorbesichtigung: 12. - 16.10.2015



74074 Heilbronn, Trappenseeschlösschen
Tel. ++49 7131-155570
info@auctions-fischer.de, www.auctions-fischer.de

„Sirena“, Fulvio Bianconi (Entwurf), Venini, Murano, um 1950

AUKTIONSHAUS FRANKE

Herbstauktion 15.10. bis 17.10.2015



Kurfürst Max III. Joseph von Bayern mit Gemahlin



Jagd-Pistolenset von Dietrich/Preßburg



Meissen



Carlo Bugatti

Vorbesichtigung von Samstag 10.10.2015
bis Mittwoch 14.10.2015
von 13.00 bis 18.00 Uhr

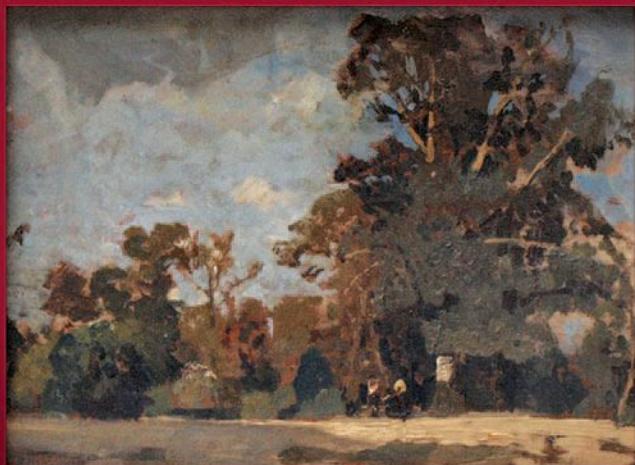
Tel. 09 11 - 52 73 720

Kalchreuther Straße 125 • 90411 Nürnberg

www.auktionshaus-franke.de

seit 1936
AUKTIONSHAUS BLOSS
Kunst und Antiquitäten
Auktion am 5. - 7. Oktober 2015

Vorbesichtigung: 27.9. - 3.10.2015 Katalog im Internet:
www.bloss-auktionen.de



Tina Blau (1845 - 1916)

Am Rohrgraben 4a, 79249 Merzhausen
Tel.: 0761 408048, Fax: 0761 407708



Ein Blick in die letzjährige Viennafair
© Viennafair

Wien in Bewegung

11. Viennafair in der Reed Messe Wien

Die 11. Viennafair findet vom 8. bis 11. Oktober in Halle A der Reed Messe Wien statt. Sie wird auf Bewährtem aufbauen, bleibt eine „International Contemporary Art Fair“ und wird mit neuen Ideen und Konzepten Impulse am Kunstmarktplatz Wien setzen. Neben der seit vielen Jahren voll etablierten Viennafair wird 2015 erstmals die Viennafair Masters umgesetzt. Diese wird – räumlich und visuell klar getrennt – ungefähr 30 Prozent der Messe einnehmen und präsentiert sich als klassische „International Fine Art Fair“. In Zusammenarbeit mit der international tätigen Kuratorin Angela Stief arbeitet die Viennafair an der Realisierung einer musealen Sonderpräsentation auf der Messe, die auf rund 500 Quadratmetern präsentiert werden wird. Unter dem Namen „kinesis. Eine Studie zur Bewegung im Bild“ wird Angela Stief ihren Schwerpunkt auf den Wiener Kinetismus, die 1960er-Jahre und die zeitgenössische Kunst legen. Die Schau versammelt rund 50 Künstler und Künstlerinnen aus zahlreichen Nationen und arbeitet unter der Prämisse einer thematischen Befragung von Archiven und der Sondierung des zeitgenössischen Kunstschaffens mit dem Reichtum der österreichischen Kulturtradition und der Sammlungsbestände. Sie zielt perspektivisch auf eine Stärkung des Kunststandorts Wien. Im Mittelpunkt der international ausgerichteten Ausstellung steht die Faszination vieler Künstler und Künstlerinnen an kinetischen Experimenten und Formen der Bewegung, die sich als Kunstobjekte manifestieren und dazu beitragen statische Bildoberflächen zu dynamisieren. Die Schau prononciert bewusst eine dem Phänomen und nicht der Chronologie verpflichtete kuratorische Methodik, und konfrontiert gewinnbringend zeitgenössische Kunstwerke mit historischen.

ÖFFNUNGSZEITEN | 11 bis 19 Uhr
TELEFON | 0043/1/9137930
INTERNET | www.viennafair.at und
www.viennafairmasters.com

Mit vollem Schwung

196. Internationaler Spielzeugsalon in Böblingen

Nach der Sommerpause startet der „Internationale Böblinger Spielzeug-Salon“ im Oktober mit vollem Schwung in die neue Messesaison. Zum ersten von vier Terminen im Winterhalbjahr haben mehr als 180 Aussteller aus acht Nationen ihr Kommen zugesagt.

Freunde und Sammler von altem Spielzeug dürfen sich am Samstag, dem 10. Oktober auf ein wahres Eldorado für seltene, teils sogar museale Exponate sowie auf unzählige, erschwingliche Sammlerstücke freuen. Die mittlerweile 196. Auflage von Europas größter Spezialmesse für antikes Spielzeug wird ihre Tore in der Böblinger Kongresshalle öffnen. Auf mehreren Ebenen erwartet die Besucher dann eine beeindruckende Vielfalt an Schätzen aus allen Sammelbereichen: Neben antiken Modelleisenbahnen samt Zubehör sowie Blechspielzeug werden auch viele Puppen, Puppenstuben, Miniaturen und Stofftiere zu sehen sein.

„Insbesondere bei den Steifftieren wird das Angebot diesmal noch größer als sonst ausfallen“, betont Veranstalter Dr. Rolf Theurer. Außergewöhnlich werden zudem auch mehrere, sehr wertvolle Märklin-Karussells sein. Ein besonderes Highlight für alle Sammler von Blechspielzeug versprechen die elektrisch angetriebene Autos aus den 1970er-Jahren, die erstmals von einem neu hinzugekommenen Händler in Böblingen gezeigt werden. Für die jungen Sammler bietet der Spielzeug-Salon Einsteigersets z. B. ins Modelleisenbahnhobby.

Im Mittelpunkt der kostenlosen Schätzstunde stehen diesmal antike Modelleisenbahnen und Blechspielzeug. Von 13 bis 14 Uhr werden die von den Besuchern mitgebrachten Stücke von zwei ausgewiesenen Experten taxiert. Auch mehrere Puppendoktorinnen und Restauratoren werden auf der Messe vertreten sein.

ÖFFNUNGSZEITEN | 11 bis 15.30 Uhr
TELEFON | 0711/5590044



Märklin-Karussell auf dem 196. Internationalen Böblinger Spielzeugsalon



LIEFERANT DES KÖNIGSHAUSES
VON ITALIEN

AUKTIONSHAUS ANDREAS THIES EK

Steingaustraße 18 · D-73230 Kirchheim unter Teck
Telefon +49 171 / 266 2781 · E-Mail: afthies@t-online.de
www.andreas-thies.de

Nächste Auktion: 22. – 24. Oktober 2015



56. Auktion

Kunst | Antiquitäten | Design
01./02. Oktober 2015 in Stuttgart

Ca. 700 Gemälde und Grafiken, Skulpturen, Möbel u. Einrichtung, alte Weine, Uhren u. Schmuck, Silber, altes Spielzeug, Jugendstil u. Art Déco, Glas, Asiatika, Design u.v.m.

Auswahl aus unserem Angebot
an Meißner und Nymphenburger Porzellan



Jetzt „live“ online mitbieten!
Registrieren Sie sich rechtzeitig
auf unserer Homepage!

Besichtigung: Samstag, 26. September 2015,
durchgehend bis Dienstag, 29. September 2015,
jeweils täglich von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr,
auch am Sonntag.

Yves Siebers

Auktionen

**Yves Siebers
Auktionen GmbH**

Augsburger Straße 221
D-70327 Stuttgart
Tel. (0711) 38 08 481
Fax. (0711) 69 30 589

Alle Objekte finden Sie auch
in unserem Online-Katalog.

Weitere aktuelle Informationen unter
www.siebers-auktionen.de

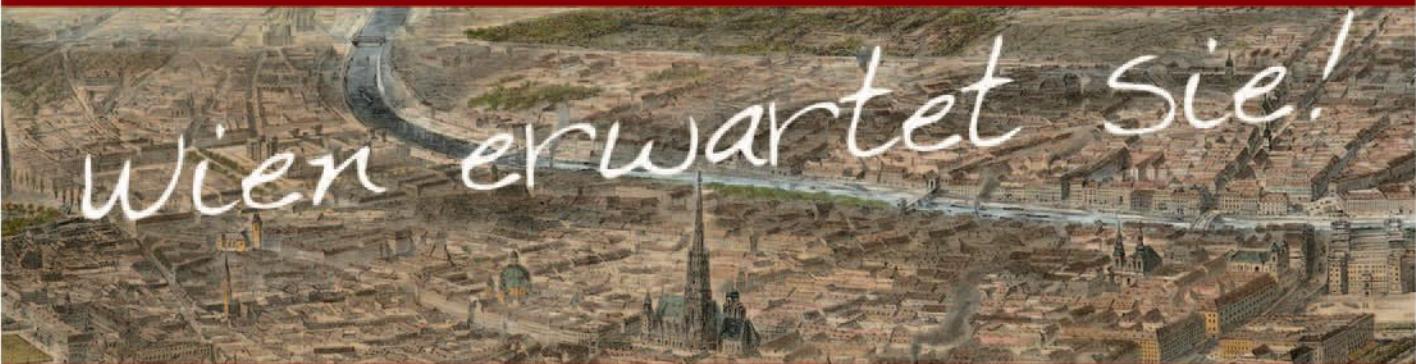
Bild-Katalog gerne gegen EUR 15,- zzgl. Versand.

www.siebers-auktionen.de

wik&am

WIENER INTERNATIONALE KUNST- UND ANTIQUITÄTENMESSEN

KUNST & Antiquitäten MESSE



wien erwartet Sie!

PALAI**S** FERSTEL

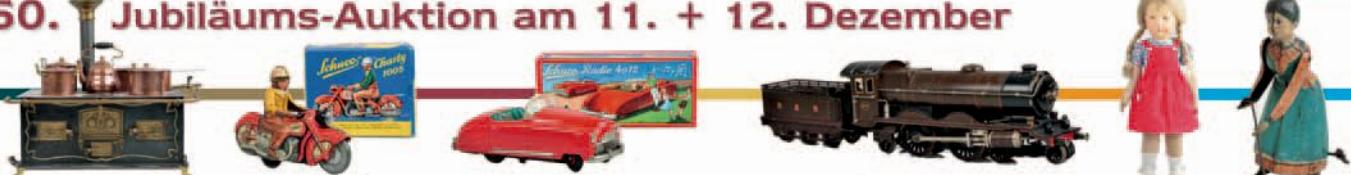
PALAI**S** NIEDERÖSTERREICH

6. bis 15. November 2015

www.wikam.at

alino - die Adresse für Märklin, Lineol, Schuco, Steiff, Käthe Kruse & Co.

50. Jubiläums-Auktion am 11. + 12. Dezember



Wir suchen für unsere 50. alino-Auktion STEIFF Tiere, Bären, KÄTHE KRUSE Puppen, -küchen, -stuben, Modellautos, WIKING-Modelle, Blechspielzeug, Modell-Eisenbahnen aller Spurweiten, LGB Gartenbahnen, Dampfmaschinen, Militärspielzeug von LINEOL/ELASTOLIN, Aufstellfiguren und Militaria.

Einliefern lohnt sich! Sie zahlen 0 % Provision

Jedes eingelieferte Los ab 500 EUR ist **provisionsfrei!**

Außer einer Losgebühr von **12,50 EUR** (zzgl. MwSt.) entstehen keine weiteren Kosten.

alino AG Auktionen | Robert-Bunsen-Str. 8 | DE-67098 Bad Dürkheim | Telefon: + 49 (0) 63 22 - 95 99 70
Telefax: + 49 (0) 63 22 - 95 99 65 | E-Mail: info@alino-auktionen.de | Internet: www.alino-auktionen.de



150. AUKTION ANTIK & KUNST & DESIGN 26. SEPTEMBER 2015

Über 1200 Objekte

Besichtigung

19. bis 24.09.

14 bis 18 Uhr

Sonntag,

20. September

14 bis 18 Uhr



www.auktionshaus-zadick.de



Neue Adresse

AUKTIONSHAUS LION ZADICK

78333 Stockach Gaswerkstrasse 10

Tel: 07771 - 9167733 E-Mail: l.zadick@t-online.de

EINLADUNG ZUR KUNSTAUKTION

Samstag, 10. Oktober 2015

ab 10.00 Uhr – Saalöffnung 9.00 Uhr

AUKTIONSHAUS WALLDORF
GmbH



Vorbesichtigung
Sa 03.10.15 10.00 - 18.00 Uhr
So 04.10.15 10.00 - 18.00 Uhr
Mo 05.10.15 10.00 - 20.00 Uhr
Di 06.10.15 10.00 - 20.00 Uhr
Mi 07.10.15 10.00 - 18.00 Uhr
Do.+Fr. sind wir telefonisch erreichbar.

Auktionskatalog unter: www.auktionshaus-walldorf.de

Heinrich-Hertz-Straße 9
D-69190 Walldorf
bei Heidelberg

Telefon 06227 / 40 43
Telefax 06227 / 63 64 2
info@auktionshaus-walldorf.de

WIR SUCHEN

Für unsere **Wormser Spielzeug-Auktionen** suchen wir ständig Einlieferungen von hochwertigem Spielzeug: gute Einzelstücke oder ganze Sammlungen von Blechspielzeug, Modellautos, Militärspielzeug (Lineol, Elastolin usw.), Metall- und Steinbaukästen, Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller und Spurweiten, Steiff-Tiere, Puppen usw.



Auktionshaus Quentin



Auktion 17. Oktober 2015

Beginn 10 Uhr

Vorbesichtigung am 09./10. und 12. - 15. 10. 2015, 10 - 18 Uhr
Farbiger Katalog erhältlich und im Internet www.quentinauktionen.de

Rankestraße 24, D - 10789 Berlin
Tel.: +49 30 210 183 7 -2, Fax: -0

Umfangreiche Sammlung von Berlin-Ansichten des 18. Jh. u.a. Rosenberg



DR. ROLF THEURER

Samstag, den 10. Oktober 2015
Kongresshalle Böblingen

**Spielzeug-salon
Böblingen**

**Eisenbahn-, Puppen- und
Spielzeugmarkt, 11-15.30 Uhr**



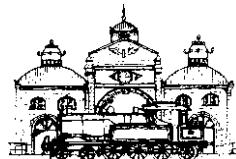
Sonntag, den 15. November 2015
Kursaal Bad Cannstatt

**Eisenbahn-, Puppen- und
Spielzeugmarkt, 11-15.30 Uhr**

Samstag, den 12. Dezember 2015
Kongresshalle Böblingen

**Spielzeug-salon
Böblingen**

**Eisenbahn-, Puppen- und
Spielzeugmarkt, 11-15.30 Uhr**



Sonntag, den 10. Januar 2016
Filderhalle Leinfelden-Echterdingen

**Eisenbahn-, Puppen- und
Spielzeugmarkt, 11-15.30 Uhr**

Dr. R. Theurer, Wiesbadener Str. 74, D-70372 Stuttgart, Tel. (0711) 5 59 00 44, Fax (0711) 5 59 00 54
Mail: info@theurers.de • www.theurers.de

**SAMMLER
JAHRBÖRSE**

Europas Größte Vintage Ereignis

VerzamelaarsJaarbeurs

21. & 22. November 2015

Jaarbeurs Utrecht

Holland



**inkl. Mega Platten & CD Börse
Vorverkauf & Info:
verzamelaarsjaarbeurs.nl**

|SEPTEMBER|**29.09.-04.10.2015**

Goldsmith's Fair. Goldschmiedemesse
Goldsmith's Hall
Tel. 0044/20 76067010
www.goldsmithsfair.co.uk

LYON (F)**-04.10.2015**

Docks Art Fair 2015
Quai Rambaud
www.docksartfair.com

|OKTOBER|**AMSTERDAM (NL)****29.10.-01.11.2015**

Zeitgenössische Kunst
Kromhouthal
Tel. 0031/20/6227728
www.affordableartfair.nl

BARCELONA (E)**01.10.-04.10.2015**

SWAB. Art Fair
Fira Barcelona
Tel. 0034/934173004
www.swab.es

BERLIN**17.10.-18.10.2015**

Numismata
Messegelände am Funkturm
Tel. 089/268359
www.numismata.de

BÖBLINGEN**10.10.2015**

Spielzeug-Salon Böblingen
Kongresshalle
Tel. 0711/5590044
www.theurers.de

BRÜSSEL (B)**15.10.-18.10.2015**

Accessible Art Fair
Cercle de Lorraine
www.accessibleartfair.com

BUDAPEST (H)**08.10.-11.10.2015**

Art Market Budapest
Millenaris Cultural Center
www.artmarketbudapest.hu

DORTMUND**24.10.-25.10.2015**

Antik & Sammlermarkt
Westfalenhallen
Tel. 02304/9427911
www.mlg-gmbh.de

ESSEN**30.10.-01.11.2015**

C.A.R. - Contemporary Art Ruhr
Zollverein, Hallen 5, 6, 8, 12, 35
Tel. 0201/5646500
www.contemporaryartruhr.de

FREIBURG**30.10.-01.11.2015**

Antique & Art
Messe
Tel. 07032/95493-0
www.Antique-Art.info

HAMBURG**04.10.2015**

Antikmesse
Alstertal Einkaufszentrum
Tel. 02104/46152
www.interantik-gmbh.de

25.10.2015

Antikmesse
Elbe-Einkaufszentrum
Tel. 02104/46152
www.interantik-gmbh.de

HAMM**16.10.-18.10.2015**

artexpo nrw
Alfred Fischer Halle
Tel. 02381/431890
www.artexpo.nrw

HARROGATE (GB)**30.10.-01.11.2015**

Antiques & Fine Art Fair
The Pavillons of Harrogate
Tel. 0041/1278/784912
www.cooperevents.com

HERNE**24.10.-25.10.2015**

Kuboshow
Flottmannhallen
Tel. 02325/797972
www.kuboshow.de

LEIPZIG**23.10.-25.10.2015**

Grassimesse
Grassimuseum
Tel. 0341/2229100
www.grassimesse.de

LONDON (GB)**14.10.-18.10.2015**

Frieze Art Fair / Frieze Masters
Regent's Park
Tel. 0044/20/33726111
www.friezeartfair.com

14.10.-18.10.2015

Art + Design
Berkeley Square
www.pad-fairs.com/london

15.10.-18.10.2015

Moniker Art Fair
Old Truman Brewery
www.monikerartfair.com

15.10.-18.10.2015

1.54 Contemporary African Art Fair
Somerset House
www.1-54.com

15.10.-18.10.2015

Pinta - Modern & Contemporary
Latin American Art Show
The Old Truman Brewery
www.pintaart.com

16.10.-18.10.2015

Multiplied. Contemporary
Editions Fair
Christie's South Kensington
www.christies.com/multiplied

Messetermine melden an:
termine@gemiverlag.de

MOSKAU (RU)**17.10.-25.10.2015**

Antiquitäten
Central House of Artists
Tel. 007/4956579922
www.antiquesalon.ru

MÜNCHEN**24.10.-01.11.2015**

Kunst und Antiquitäten
Paulaner am Nockherberg
Tel. 0172/7533184
www.kunst-antiquitaeten.de

Herbst & Winterzauber
Glanzlichter in der dunklen Jahreszeit

www.weser-ems-hallen.de/herbst-winterzauber

24. + 25. Oktober 2015

PUPPEN- & BÄRENBÖRSE**(„Museumsmarkt“)****am 08. November 2015**

von 11.00 bis 16.00 Uhr

im Museum Ratingen

Grabenstraße 21, 40878 Ratingen

Organisation: Spielzeugmuseum Ratingen und Ratinger Puppen- und Spielzeugfreunde e.V.

Info: Tel. 02102 / 47 55 38 oder 0211 / 76 54 69

Verkauf von alten und antiken Puppen, Künstler- und Celluloidpuppen, Teddybären, Puppenstuben und Zubehör, Puppenkleidung, altes Spielzeug und Sammlerliteratur, Puppen Doktor.
Eintritt € 3,50 (Kinder bis 12 Jahre frei)**Antikmarkt Bamberg****3. Oktober**Bürgerverein
Bamberg Mitte e.V.

Hochwertiges Antik- und Trödelangebot auf einem der schönsten Märkte Deutschlands
Jedes Jahr am 3. Oktober von 9 bis 18 Uhr

www.antikmarkt-bamberg.de
+49 (0)951 / 60 25 62
Fax +49 (0)951 / 700 22 56



SOLCHE PRÄMIEN GAB'S NOCH NIE!

JETZT ABONNIEREN UND PRÄMIE WÄHLEN!

Holen Sie sich Deutschlands große Sammler-Zeitschrift mit allen Abo-Vorteilen ins Haus!

Inklusive Sammler Journal Auktionssonderheft

Attraktive Prämie bitte im Abo-Formular ankreuzen!

IHRE ABO-VORTEILE:

Regelmäßige, bequeme und versandkostenfreie Lieferung an Ihre Adresse

Preisvorteil im Vergleich zum Einzelverkaufspreis (€ 5,50 statt € 6,50 bzw. € 5,50 statt € 7,90 bei den Sonderheften)

Abonnenten erhalten ihr Heft bis zu 5 Tage früher als im Zeitschriftenhandel

Sie sparen mit dem Abo und erhalten zusätzlich eine attraktive Buchprämie

Jeder Abonnent erhält einmal pro Jahr eine kostenlose private Kleinanzeige

Bedingung: Die Prämienaktion gilt nur für Leser, die bisher nicht Abonnent der Zeitschrift waren.

Die Aktion gilt nur solange der Vorrat reicht.
Prämienversand nur innerhalb der EU.



ABONNEMENT

ABONNENT-AUFTRAG



Ja, ich abonniere die nächsten 12 Ausgaben des SAMMLER JOURNAL (Monatsausgaben und Auktions-Sonderheft) zum Preis von € 66,- incl. MwSt. (europ. Ausland € 78,- Welt-Luftpost € 96,-). Alle Preise incl. Versandkosten.



Ja, ich abonniere die nächsten 12 Monatsausgaben des SAMMLER JOURNAL ohne Auktions-Sonderheft (Preise wie oben).



Ich bin an einem zusätzlichen Online-Abo zu Sonderkonditionen interessiert. Bitte senden Sie mir ein Angebot.

Das Sammler Journal informiert jeden Monat aktuell über Markttermine, Auktionen und Ausstellungen, berichtet über Kunst- und Sammlerthemen und ist dadurch unentbehrlich für jeden Händler und Sammler.

Ich zahle (Zutreffendes bitte ankreuzen)



Bequem per Bankeinzug

Die Bankeinzugsermächtigung erlischt mit Kündigung des Abonnements.



IBAN



BIC



Geldinstitut

Überweisung nach Erhalt der Rechnung

Bitte keine Vorauszahlung!

Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der Gemi Verlags GmbH, Postfach, 85291 Reichertshausen widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt 3 Tage nach Datum des Poststamps meiner Bestellung. Zur Wahrung der Frist genügt das rechtzeitige Absenden. Das Abonnement verlängert sich jeweils um weitere 12 Ausgaben, wenn ich nicht spätestens 6 Wochen vor Ablauf schriftlich kündige.

Bitte sofort ankreuzen, ausfüllen und abschicken an die

Gemi Verlags GmbH • Postfach • 85291 Reichertshausen oder per Fax 08441 / 797 41 22
Mehr Infos über die abgebildeten Bücher: www.sammlerbuecher.de

wik&am

KUNST & Antiquitäten MESSE

PALAIS FERSTEL
PALAIS NIEDERÖSTERREICH

Wien www.wikam.at
6. bis 15. November

25.10.-01.11.2015

60. Kunst-Messe München
Postpalast
www.kunstmesse-muenchen.com

28.10.-01.11.2015

Munich Highlights
Residenz
Tel. 089/23241350
089/23241350
www.munichhighlights.com

OLDENBURG

24.10.-25.10.2015
NOSTALGA. Kunst & Antiquitäten
Weser-Ems-Halle
Tel. 0441/8003-212
www.weser-ems-halle.de

PARIS (F)

18.10.-22.10.2015
Paris Asian Art Fair
Carrousel du Louvre
www.asianowparis.com/gb

22.10.-25.10.2015

FIAC - Int. Modern &
Contemporary Art Fair
Grand Palais
Tel. 0033/1/47566421
www.fiac.com

22.10.-26.10.2015

Art Elysées
Champs-Elysées
Tel. 0033/149285130
www.artelysees.fr

ROEDEKRO

01.10.-04.10.2015

Kunst- und Antikmesse
Compass Congress Center
Tel. 0045/74629440
www.compassfairs.dk

SEITENSTETTEN (A)

30.10.-01.11.2015

16. Mostviertler Kunst &
Antiquitätenmesse
Stift
Tel. 0043/664/9173631
www.antik-events.at

STOCKHOLM (S)

01.10.-04.10.2015

Affordable Art Fair
Magazine 9 Freihafen
Tel. 0046/737389768
www.affordableartfair.com

VERONA (I)

16.10.-19.10.2015

Art Verona
Messe
Tel. 0039/0458039204
www.artverona.it

VIERNHEIM

25.10.2015

Antikmesse
Rhein-Neckar-Zentrum
Tel. 02104/46152
www.interantik-gmbh.de

WIEN (A)

08.10.-11.10.2015

Viennafair. Kunstmesse
Reed Messe, Halle A
www.viennafair.at

08.10.-11.10.2015

Viennafair Masters. Kunstmesse
Reed Messe, Halle A
www.viennafairmasters.com

30.10.-01.11.2015

Designmesse
MAK
Tel. 0711/9909390
www.blickfang.com

WÖRTH

18.10.2015

Antikmesse
Festhalle Wörth
Tel. 02104/46152
www.interantik-gmbh.de

ZÜRICH (CH)

16.10.-18.10.2015

ART International Zürich 2015
Kongresshaus
Tel. 0041/76/3322436
www.art-zurich.ch

29.10.-01.11.2015

Kunst Zürich
ABB-Halle 550
Tel. 0041/44/3810052
www.kunstzuerich.ch



Festsaal im Paulaner
am Nockherberg

24. Okt. – 01. Nov. 2015

Info: (0172) 75 33 184

• Antiquitäten • Raritäten • Kitsch • Kunst •
DORTMUNDER
ANTIK
&
SAMMLERMARKT
Westfalenhallen
24./25. Okt.
Sa.+ So. 10-17 Uhr
MLG GmbH • Wannestr. 180 • 44265 Dortmund
Tel. 02304/94279-11 • Fax 02304/94279-22
www.mlg-gmbh.de

www.kunst-antiquitaeten.de

Man Ray

Unbekümmert, aber nicht gleichgültig

Unbekümmert, aber nicht gleichgültig (so lautet die Inschrift auf seinem Grabstein), respektlos, poetisch und handwerklich geschickt: Von allen Avantgardisten war Man Ray derjenige, den man am ehesten als Allesköninger bezeichnen könnte. Als Fotograf, Maler und Objektkünstler, der auf beiden Seiten des Atlantiks zu Hause war, revolutionierte er die Kunst in Frankreich und hinterließ in den Vereinigten Staaten einen tiefen Eindruck.

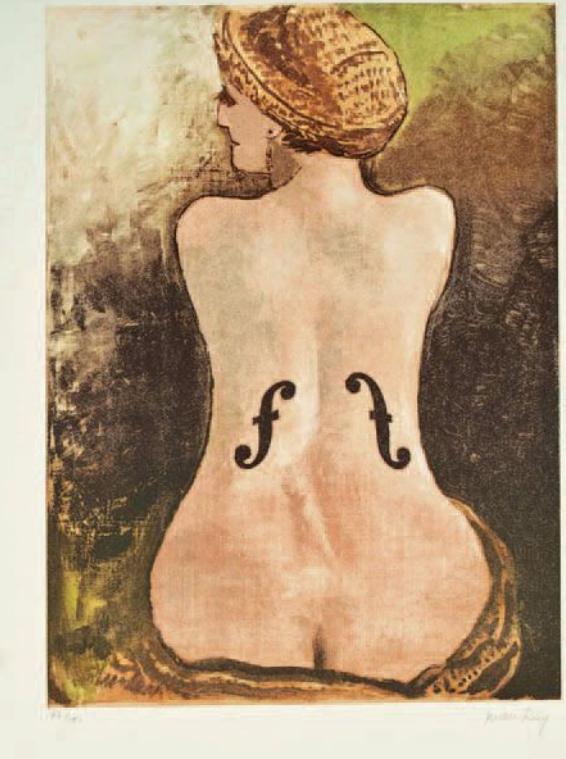
Man Ray (1890-1976) ist das Pseudonym von Emmanuel Radinsky. Durch die Zusammensetzung von zwei Silben aus jeweils drei Buchstaben seines Vor- und Nachnamens definierte sich der Künstler in einer Hommage an die Fotografie als „Mann des Lichts“ (etymologisch: „Malen mit Licht“). Man Ray ist somit „per definitionem“ Fotograf, obwohl er einst ironisch sagte, eine Fotografie sei keine Kunst. Zugleich war er Maler und Regisseur, Objektkünstler, Urheber von Kalauern und natürlich ein wichtiger Akteur des Dadaismus in New York und dann des Surrealismus in Paris.

Die New Yorker Jahre

Man Ray hatte eine Malerlaufbahn begonnen, als er die New Yorker Galerie des Fotografen Alfred Stieglitz und dadurch auch die modernen Werke von Pablo Picasso, Paul Cézanne



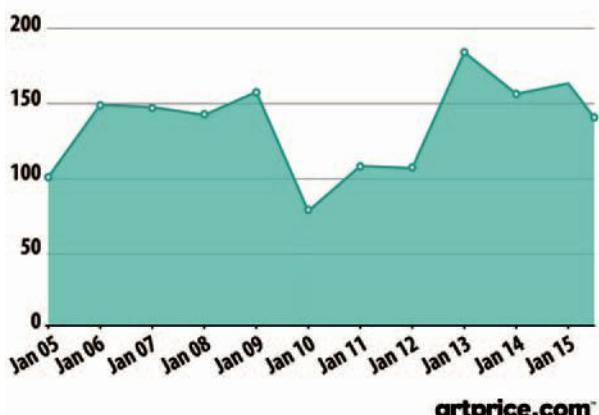
Man Ray: Promenade, 1915, Print-Multiple (Villa Grisebach/Berlin, 5/2014; Zuschlagspreis 1.400 Euro) (© VG Bild-Kunst, Bonn; Foto: Grisebach, Berlin)



Man Ray: Le Violon d'Ingres, 1924 (Christie's/New York, 7/2014; Zuschlagspreis 1.911 Euro) (© VG Bild-Kunst, Bonn; © Christie's Images Limited)

und Constantin Brancusi entdeckte. Damals im Jahr 1911 war diese Entdeckung erst einmal ein Schock. Zwei Jahre später besuchte er die Armory Show in New York und entdeckte die Werke der Dada-Pioniere Marcel Duchamp und Francis Picabia, die er wenig später persönlich kennen lernte. Seine Freundschaft zu Marcel Duchamp sollte sein Schicksal von Grund auf verändern. Zwar wurde die Dada-Bewegung erst 1916 offiziell in Zürich gegründet (als Protest gegen den Ersten Weltkrieg), doch Man Ray realisierte noch in New York eines seiner am meisten gefeierten fotografischen Porträts: eine Aufnahme von Marcel Duchamp verkleidet als Frau mit dem Namen „Rrose Sélavy“ (ausgesprochen wie das französische „Eros c'est la Vie“). Zugleich stellte er ein Gemälde mit dem Titel „Promenade“ (100 x 80 cm) fertig. Das Werk stellt einen Wendepunkt dar, in dem die ästhetische Revolution, die durch seinen Besuch bei der Armory Show drei Jahre zuvor ausgelöst wurde, deutlich spürbar ist (die kubistischen

**Man Ray - Preisindex
(Basis 100 im Januar 2005)**



126. Int. Bodensee-Kunstauktion vom 24. - 26. September 2015

Besichtigung vom 17. - 22. September 2015

Prajnaparamita. Torsofigur einer stehenden Göttin. Ausdrucksstarke Physiognomie mit stark betonter Mundpartie. Aufwendig gestaltete Frisur mit kugelförmigem Haarknoten, darin kleiner Amitabha Buddha. Sarong mit Blütenmuster und reich verziertem Gürtel, vorne spitz zulaufende Drapierung. Stein. Khmer, Kambodscha, Angkor-Periode, Bayon-Stil, 12./13. Jh. H 123 cm.

Lit.: "The Sacred Image. Sculptures from Thailand", Nr. 33 (fast identisches Stück) sowie

Baptiste/Zéphir, "L'Art khmer dans les collections du musée Guimet", Nrn. 89 und 78.

Aus einer Konstanzer Privatsammlung, in den 1970er-/1980er Jahren im rheinischen Kunsthandel erworben



AUKTIONSHAUS MICHAEL ZELLER

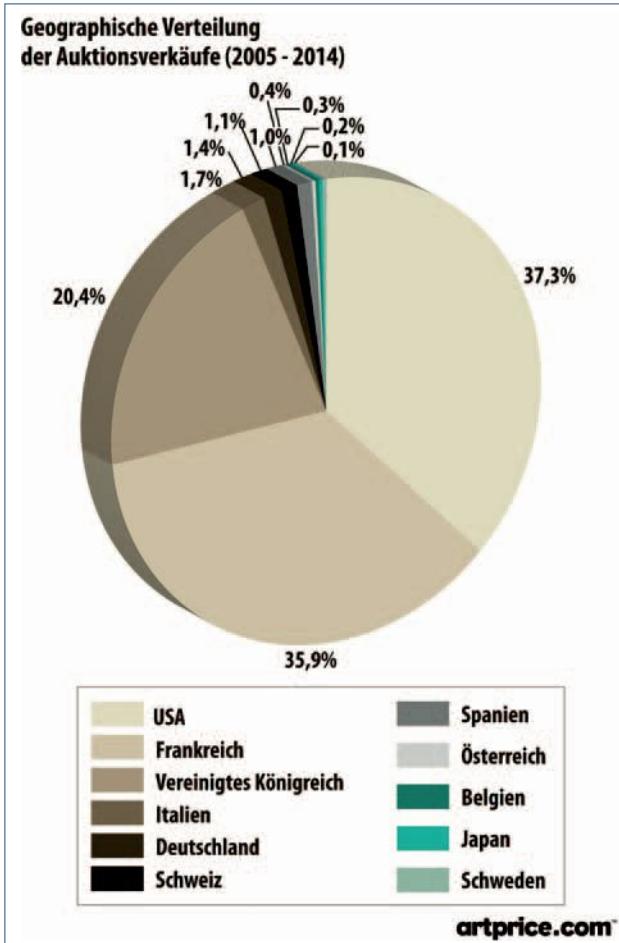
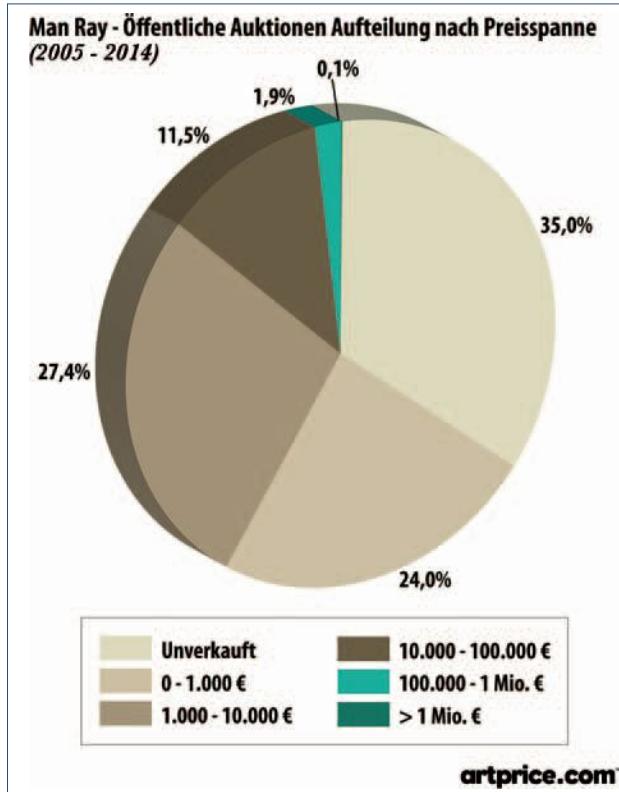
Internationale Bodensee Kunstauktionen

Bindergasse 7 | 88131 Lindau

Tel: +49-(0)8382-9302-0

www.zeller.de





und futuristischen Einflüsse sind präsent). Dieses historische Werk, das in London, New York, Los Angeles und im Jeu de Paume in Paris ausgestellt wurde, erzielte am 6. November 2013 den bisherigen Auktionsrekord für eine Arbeit von Man Ray. Bei Sotheby's in New York wechselte „Promenade“ für 4,3 Mio. Euro den Besitzer. Das Duo Ray/Duchamp bildete zunächst einen amerikanischen Ableger der Dada-Bewegung. Als der erwartete Erfolg ausblieb, schloss Man Ray jedoch, dass „Dada in New York nicht leben kann“. Erst als er New York verließ, um sich in Frankreich anzusiedeln, über-

wand er wirklich die Kluft zwischen Fotografie und Malerei. Er verfolgte seine persönliche künstlerische Freiheit in der Überzeugung, dass sie vor allem durch Experimentieren zu erreichen sei.

Frankreich und die ersten Rayografien

Marcel Duchamp hieß ihn 1921 bei seiner Ankunft in Paris willkommen und stellte ihn noch am gleichen Abend den Surrealisten Louis Aragon, André Breton, Paul Éluard und Gala, Théodore Fraenkel, Jacques Rigaut und Philippe Soupault vor. Unmittelbar nachdem Man Ray von dieser neuen Künstlerfamilie willkommen geheißen und adoptiert wurde, begann er, sich mit der Ausstellung zweier Fotografien im Dada-Salon 1921, dann mit weiteren Abzügen bei der ersten Surrealismus-Ausstellung in Frankreich im Jahr 1925 einen Namen zu machen. Seinen Lebensunterhalt verdiente er sich mit zahlreichen Modefotografien und der Zusammenarbeit mit mehreren Zeitschriften (darunter *Vogue*, *Vanity Fair*, *Harper's Bazaar*, *Vu*, *Paris Variétés*). Auch Künstlern, die ihre Werke fotografiert haben wollten, bot er seine Dienste an. Er nutzte die Gelegenheit, um Porträtaufnahmen von seinen Freunden zu machen. So fotografierte er Marcel Duchamp, Tristan Tzara, Francis Picabia, Jean Cocteau, Antonin Artaud, André Breton, Lee Miller, Salvador Dalí und Gala. Während dieser „verrückten Jahre“ in Paris entwickelte er die Rayografie, ein fotografisches Verfahren ohne Kamera, bei der Gegenstände unmittelbar auf lichtempfindliches Papier gelegt und dem Licht ausgesetzt werden. Das Endprodukt



ZEITGENOSSEN

ANTIQUITÄTEN • KUNST • DESIGN



guérard, eugene von (*1811 +1901)//datiert 1840

bouret, autope// christensen, jens-sinding// clodion, claude michel//
drouot, sèvres// erben, urlich// flatt, otto// gerken-meyer, o// guardi,
eugene von// gantemann, franz// hagn, louis von// hindendorf, matius ten-
sen// iantek, ota// kuhna, hermann josef// läuger, max// lehmann-leon-
hard, wilhelm// moncroft, william// pearle, kevin// pilz, otto// roese,
auge// schoenfeld, eduard// schreiber, michael// seifert, victor heinrich//
stahl, johann baptist// strantz, august friedrich karl von// weiss, emil
rudolf// wiedmann, karl// wiegmann, alfred// wunderlich, paul// u.v.m.

vorbesichtigung//17.–24. oktober 2015
melchersstr. 25//48149 münster
sowie im auktionssaal

kontakt//info@zeitgenossen-ms.de
0251-39573348//0176-38129815
www.zeitgenossen-ms.de

auktion #

6

24.10.2015

WINTERBERG | KUNST

Auktion 91

Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen
und Graphik des 15.–21. Jahrhunderts

24. Oktober 2015

69115 Heidelberg, Hildastraße 12

Vorbesichtigung 17. bis 21. Oktober 2015

Vorschau ausgewählter Werke:

- 80799 München, Barer Straße 46
am 12./13. Oktober 2015, 12 – 18 Uhr
- 60311 Frankfurt/M., Braubachstraße 12,
am 15./16. Oktober 2015, 12 – 18 Uhr

Katalog mit farbigen Abbildungen sämtlicher Positionen
auf Anfrage (23,- EUR/Dtl.)

Onlinekatalog unter www.winterberg-kunst.de (ab Okt. 2015)

Telefon 0 62 21/91 59 90, Fax 0 62 21/9 15 99 29
info@winterberg-kunst.de

60. KUNST-MESSE MÜNCHEN

POSTPALAST

Sie ist die älteste Kunst-Messe Deutschlands und findet unter der ideellen Trägerschaft des KD (Kunsthändlerverband Deutschland) statt. Die renommierten Aussteller der 60. Kunst-Messe München präsentieren ein erstklassiges Angebot aller klassischen Sammelgebiete von der Antike bis zur Kunst der Gegenwart. Ein Besuch dieser internationalen Messe ist für den kundigen Sammler musealer Kunst ebenso lohnend wie für Neueinsteiger.

25. Oktober bis
1. November 2015

täglich 11–19 Uhr

Wredestraße 10
an der Hackerbrücke

www.kunstmesse-muenchen.com



WELTKUNST ZEIT KUNSTVERLAG

zeigt im Negativ den Schatten des Gegenstands. Dieses Verfahren ist charakteristischer für Man Ray als jedes andere. Die Rayogramme erweisen sich heute als seine gefragtesten Werke. So lag der Hammerpreis für ein Rayogramm mit einer Größe von 23,5 x 17,8 cm mit 1 Mio. Dollar beim Vierfachen des unteren Schätzpreises (Christie's New York, April 2013, 1,2 Mio. Dollar inkl. Gebühren, umgerechnet 938.000 Euro). Es war das erste Mal, dass der Preis für eine Fotografie von Man Ray die Millionengrenze überschritt, und ein Beweis dafür, dass der Markt bereit ist, für Werke auf Leinwand tiefer in die Tasche zu greifen als für Fotoabzüge. Nur eine ganz besondere, historische Fotografie in einwandfreiem Zustand konnte diesen Rekord brechen. Dies gelang diesem 1922 ausgeführten Abzug – dem Jahr, in dem der Künstler sein berühmtes Verfahren erfand.

Doch die Fotografien von Man Ray sind nicht alle unerschwinglich – ganz im Gegenteil. Seine bei der großen Öffentlichkeit bekannteste Fotografie, „Le Violon d'Ingres“, wird regelmäßig für einige Hundert Euro bei Auktionen angeboten. Von der Fotografie wurden mehrfach neue Abzüge erstellt, so dass auf dem Markt Exemplare fast im Überfluss vorhanden sind. Einige stammen aus den 1990er-Jahren und sind mit dem Urheberrechtsvermerk „Man Ray Trust“ versehen; andere ohne jeglichen Vermerk sollten besser gemieden werden. Wiederum andere Exemplare der „Violon d'Ingres“ mit der Signatur des Künstlers können ohne weiteres Preise von 50.000 Euro erzielen. Diese Fotografie gilt als Ikone der Avantgarde der 1920er-Jahre und stammt von einem Silbersalzabzug mit einer Hervorhebung mit Tinte, der auf Papier aufgezogen wurde. Inspiriert von „La Grande Baigneuse“ von Jean-Auguste-Dominique Ingres, ließ Man Ray Kiki de Montparnasse, seine damalige Geliebte, als Rückenakt posieren. Auf die Fotografie trug er zwei Schalllöcher einer Geige auf, für die er Schablonen verwendete. Die besten „Violon d'Ingres“ befinden sich heute in den großen Museen. Im Centre Pompidou wird ein Abzug aus der Zeit verwahrt, der ursprünglich André Breton gehörte.

Objektkunst – Objets d'Afection

Man Ray war auch ein genialer Objektkünstler und poetischer Handwerker, der sich darin gefiel, seine Erzeugnisse zu demystifizieren. Das erste dieser „Objets d'Afection“ (deutsch: Objekte der Zuneigung), wie er diese Art von Fundstücken definierte, ist „Abat-jour“ aus dem Jahr 1919, eine Spirale aus Karton, die aus einem Lampenschirm ausgeschnitten und aufgehängt wurde: Das Werk ist zugleich ein



Man Ray: Cadeau, 1921/74 (Phillips/London, 6/2015; Zuschlagspreis 2.324 Euro) (© VG Bild-Kunst, Bonn; © Phillips London)

Mobile, noch bevor es den Begriff überhaupt gab (vor jenen von Alexander Calder), ein korrigiertes und doch nützliches Ready-Made und eine anarchistische Demonstration der Tatsache, dass „alles möglich ist, und zwar aus nichts“. Eine Variante von „Abat-jour“ aus dem Jahr 1957 war 2008 lediglich 9.400 Euro wert (versteigert bei Sotheby's in Paris am 3. Juli). Es war ein guter Kauf, zumal seither kein anderes Exemplar bei Auktionen angeboten wurde.

Zwei Jahre nach „Abat-jour“ schuf Man Ray ein weiteres berühmt gewordenes Objekt: „Cadeau“ (1921). Es handelt sich um ein Bügeleisen, dessen Sohle mit einer Reihe von Reißnägeln gespickt ist. Auch dieses ironische (und gefährliche) Geschenk wurde in mehreren Auflagen hergestellt, deren Preise erhebliche Unterschiede aufweisen. Die Serie mit zehn Exemplaren wird im Durchschnitt für Beträge zwischen 10.000 und 25.000 Euro gehandelt (selbst wenn ein oder zwei Nägel fehlen). Eine weitere mit 5.000 Exemplaren wechselt je nach Zustand und Prestige des Auktionshauses durchschnittlich für Preise zwischen 600 und 3.000 Euro den Besitzer. Nur selten überschreiten Ready-Mades die Schwelle von 100.000 Euro. Dies ist bisher allein „Vénus restaurée“ (1936), „Pêchage“ (1969), „Reliure“ (1953), „Knights of the Square Table“ (1946/61), „Astrolabe, it's a small Word“ (1964), „Ce Que Manque à Nous Tous“ (1935/72) und „Objet à détruire“ (1923, 1957 in „Objet indestructible“ umbenannt) gelungen, einem weiteren berühmten Objekt – ein Metronom, dessen Pendel mit der Fotografie des Auges einer Frau geschmückt ist.

Man Ray ist einer der seltenen Künstler, dessen Berühmtheit die Preise nicht allzu sehr anheizt. Vor noch nicht ganz einem Jahr wurde beispielsweise eine Sammlung von 270 Werken, die unmittelbar aus seinem Nachlass stammte, bei Sotheby's versteigert (15. November 2014). Einige Zeichnungen waren für rund 3.000 Euro zu haben, einige „Objets d'Afection“ für weniger als 5.000 Euro, einige Arbeiten in Öl für weniger als 10.000 Euro. Dieser Schatz wurde in Frankreich versteigert (Paris), wo sich die Mehrheit seiner Werke befindet. Doch Man Ray ist auch Bestandteil der amerikanischen Moderne und als solcher jenseits des Atlantiks stark gefragt.



Man Ray: Reclining Nude with Satin Sheet, 1935 (Phillips/New York, 4/2015; Zuschlagspreis 250.641 Euro) (© VG Bild-Kunst, Bonn; © Phillips New York)



Unsere Kunden sind wahre Kenner, daher müssen unsere Daten von Wert sein

Auktionsergebnisse, Kommende Auktionen, Kennzahlen & Markttrends, Signaturen und Biografien für Künstler, Preisentwicklungen für Kunstwerke sowie ein Kunstmarktplatz zum Kaufen und Verkaufen. All unsere Abonnements bieten Ihnen unbegrenzten Zugriff auf unsere Auktions- und Bilddatenbanken.

-10%
Code
SAM15

Rabatt auf Ihre nächste Bestellung! Sammler-Leser erhalten mit dem Code SAM15 10% Rabatt auf unsere Jahresabonnements mit Bildoption. Siehe Sonderbedingungen auf Artprice.com.

artprice.com™

WELTMARKTFÜHRER FÜR KUNSTMARKTINFORMATIONEN

Tel: 00800 2780 0000 (Gebührenfrei) | Artprice Firmenvideo: <http://web.artprice.com/video>
Artprice.com ist im Eurolist (SRD long only) der Euronext Paris (PRC 7478-ARTF) notiert



Kangxi-Ara

Regina Voges



Deckelvase eines dreiteiligen Satzes mit Fünffarben-Dekor („wucai“) (Hetjens Museum – Deutsches Keramikmuseum)

SCHAURIG-SCHÖNE FEHLEINSCHÄTZUNGEN

Ein vermeintlich wertloser Dachbodenfund, der als kostbarer Schatz schließlich auf dem Kunstmarkt landet – so etwas hat heutzutage eher Seltenheitswert. Eine Ausnahme bildet der Sektor des antiken Porzellans. Die Experten großer Auktionshäuser haben bei ihren Hausbesuchen schon so manches zerbrechliche Stück entdeckt, das jahrzehntelang als Übertopf für den Gummibaum herhalten musste, bevor es sich bei näherem Hinsehen als Sensation offenbarte. So ähnlich ist es vor einigen Jahren Sotheby's-Spezialisten ergangen, als sie die Wohnung eines Schweizers mit Kenneraugen untersuchten. Im hintersten Winkel eines Schrankes fanden sie eine Flasche mit blau-weißem Drachenmuster. Ihr Besitzer fand das Ding scheußlich, ließ sich aber gern aufklären: Das ungeliebte Stück war eine Mondflasche aus der Zeit der Qing-Dynastie. Umgerechnet 3,74 Millionen Euro war sie später auf der Auktion einem fernöstlichen Sammler wert.

DER DRACHE TANZT

Wer sich solche schaurig-schönen Fehleinschätzungen ersparen möchte, sollte vielleicht doch einmal sein Auge schulen. Gelegenheit dazu bietet derzeit das Hetjens Museum in Düsseldorf. Die Ausstellung mit dem poetischen Titel „Der Drache tanzt“ zeigt Kostbarkeiten aus der Zeit des Kaisers Kangxi, der gern als Pionier der Globalisierung apostrophiert wird. Es ist ein Blick in die Kinderstube der großen Wirtschaftsmacht, deren Grundsätze sich bis heute kaum verändert haben. Der wichtigste heißt: Wir machen alles, was der Kunde wünscht. Beim Rundgang durch die von Daniela Antonin sorgsam kuratierte Schau kommt man in der Tat ins Staunen, mit welcher Geschmeidigkeit sich die chinesische

Die Farbe Gelb und die Frontalansicht des fünfklauigen Drachen, wie er auf diesem Teller aus Privatbesitz zu sehen ist, waren dem kaiserlichen Hof vorbehalten (Privatsammlung)

Dieser Teller mit Vogelmalerei im Famille-verte-Stil wurde dem Kangxi-Herrschер zu seinem 60. Wiegendekor verehrt (Sammlung Gulexuan)

Ost-westliche Arbeitsteilung: Der feine Golddekor auf Vor- und Rückseite dieses Tellers ist vermutlich zwischen 1710 und 1730 von Augsburger Hausmalern aufgetragen worden (Privatsammlung)

Weinbecher aus Blanc de Chine, zweite Hälfte 17. Jhd. Der Becher leert sich von selbst, sobald er zu mehr als Dreiviertel gefüllt ist. Der Trick: Im Innern der Budai-Figur befindet sich ein Röhrchen, durch das die Flüssigkeit herausläuft, sobald der Pegel überschritten ist. In China heißen solche Trinkbecher auch „Sei nicht gierig“ (Privatsammlung)

Porzellanindustrie vor 300 Jahren auf die Bedürfnisse ihrer Auftraggeber einstellte – und das über Tausende Kilometer hinweg bei höchst dürftigen Mitteln der Kommunikation. Zu sehen sind rund 150 Exponate, darunter 30 aus ehemals kaiserlichem Bestand. Die weitaus meisten Stücke sind Leihgaben aus Privatsammlungen.

Unter Kangxi wurde das weiße Gold zu einem Exportschlager. Nicht nur die europäischen Fürstenhäuser und reichen Kaufleute verzehrten sich danach. In Indien, Persien und im osmanischen Reich war die Nachfrage nicht weniger lebhaft, gab es ähnlich besessene Sammler wie in Dresden August der Starke. Sie alle pflegten ihre Moden und ihre eigenen Vorlieben, auf die sich die Manufakturen einstellen mussten.

Kangxi förderte wie keiner seiner Vorgänger das Wirtschaftsleben, indem er sein Riesenreich dem Westen

öffnete. Die Seefahrer der niederländischen Vereinigten Ostindischen Compagnie (VOC) wurden für den ersten großen Global Player zu seinen wichtigsten Partnern. In seiner über 60 Jahre währenden Regierungszeit von 1662 bis 1722 erlebte das Reich der Mitte seine größte Ausdehnung, es umfasste auch Tibet, Taiwan und die äußere Mongolei. Die wirtschaftliche Blüte, die das Riesenreich unter Kangxi erlebte, war nicht zuletzt in der Persönlichkeit des Herrschers begründet. Der Kaiser war hoch gebildet, Neuem gegenüber aufgeschlossen – und nicht zuletzt ein großer Freund der Künste. Er zog bedeutende Wissenschaftler – darunter viele Jesuiten aus Europa – an seinen Hof, er interessierte sich für Astronomie, Mathematik, Geografie und Literatur.

KANGXI

Kangxi war der zweite Herrscher der Qing-Dynastie, die von 1644 bis 1911 in China die Kaiser stellte und die zuvor regierende Ming-Dynastie abgelöst hatte. Sein Geschlecht entstammte der Mandschurei, seine Großmutter war Mongolin, die Mutter Han-Chinesin. Mit politischem Geschick vereinte er die vielen verschiedenen ethnischen Zugehörigkeiten seines Volkes, tolerierte die verschiedenen religiösen Bekenntnisse seiner Untertanen. Dank der Freundschaft mit seinen Jesuiten-Beratern setzte er sich auch mit dem Christentum auseinander. In den Wirren der Machtübernahme durch die Mandschu waren viele der Porzellanmanufakturen zerstört worden. Kangxi ließ die Öfen wieder aufbauen und den Vertrieb für den einheimischen wie den überseeschen Markt restrukturieren. Seit Hunderten von Jahren besaßen die Chinesen das Know-How der Porzellanherstellung, schon im dritten Jahrhundert nach Christus soll man sich darauf verstanden haben. Um die Stadt Jingdezhen entwickelte





Exportschlager aus China: Blau-weißes Nachtlicht in Gestalt einer Katze. Der Körper des Tieres wurde mit einem Teelicht bestückt und sollte Mäuse in Angst und Schrecken versetzen (Sammlung Jorge Welsh, London – Lissabon)

Als Vorläufer des Sixpacks kann man diese Flasche im Imari-Stil aus der Zeit um 1700-1720 betrachten. Die holländischen Kunden wollten sie vierkantig, damit jeweils sechs Stück platzsparend in einer Schiffskiste transportiert werden konnten (Privatsammlung)

sich das Zentrum im Schatten des Berges Gaoling, der den wichtigsten Rohstoff, die eisenarme Tonerde (Kapillar), lieferte. In der Kangxi-Ära lebten hier eine Million Menschen, die zu 80 Prozent ihren Broterwerb in der Porzellanproduktion fanden. Es gab eine strenge Arbeitsteilung, Spezialisten für jeden der erforderlichen Schritte: Für den Abbau des Tons, seine Vorbereitung, Formung, das Dekorieren, Glasieren, Brennen. Etwa 50 Berufszweige etablierten sich, die Arbeiter und Handwerker waren in Gilden organisiert – und sie wurden für ihre Arbeit bezahlt. Denn die in der Zeit der Ming-Dynastie herrschende Zwangsarbeit schaffte der fortschrittliche Kangxi ab. Dehua in der Provinz Fujian lieferte das sowohl am Kaiserhof wie in Europa hoch geschätzte weiße Porzellan, das „Blanc de Chine“. Aus Kaifeng und Longquan kam die berühmte Seladon-Ware, die mit ihrer olivgrünen, an Jade erinnernden Glasur die Begehrlichkeit der frühen Sammler weckte. Seladon-Stücke sollen zeitweise in Gold aufgewogen worden sein.

ZIELGRUPPEN

Die Düsseldorfer Ausstellung stellt die einzelnen Zielgruppen vor, die von den Manufakturen bedient wurden. Da war zunächst das Herrscher-

haus, das ausschließlich nach höchster Qualität verlangte. Nur exklusive Muster und erstklassige Verarbeitung schmückten die kaiserlichen Residenzen. Darüber hinaus wurde der einheimische Markt sowohl mit Produkten von hoher Qualität für die gesellschaftlichen Eliten als auch mit einfachen Erzeugnissen versorgt. Denn Porzellan war – anders als in Europa – ein Alltagsgut, das auch von wenig Begüterten gekauft und benutzt werden konnte. Das einfache Gebrauchsgeschirr wurde in so genannten Volksöfen gebrannt. Und schließlich verlangten die Exportmärkte in Europa und in der islamischen Welt jeweils Besonderheiten in der Gestaltung, die es zu berücksichtigen galt.

FARBEN UND MOTIVE

In der Kangxi-Ära wurde neben der traditionellen Unterglasurmalerei mit Kobaltoxid die Aufglasurmalerei mit Emailfarben belebt. Die Farbpalette der Porzellangestaltung konnte beträchtlich erweitert werden. Grün- und vor allem die neu entwickelten Rosa-Töne kamen in Mode und blieben während des 18. Jahrhunderts begehrt als Porzellan der „famille verte“ und der „famille rose“, wie europäische Händler die exotische Ware bei ihren Kunden anpriesen. Der kaiserliche Hof bevorzugte jedoch die Farbe Gelb, auf deren Verwendung nur Herrscher nach alter Tradition ein Exklusivrecht besaßen. Hohe Offiziere kontrollierten die Produktion, sie wachten darüber, dass die strengen Gestaltungsvorschriften eingehalten wurden. „Die Handwerker genossen keine künstlerische Freiheit, alles wurde ihnen vorgegeben“, erklärt Daniel Suebsman, Co-Kurator der Ausstellung und Experte für Porzellan der Kangxi-Ära. Das besondere Augenmerk der Aufpasser musste auch dem Drachenmotiv gelten. Das Feuer speiende Fabeltier durfte sich in Frontalansicht mit fünf Klauen nur auf imperialem Geschirr

Vorbild Venedig: Diese Flasche mit Flügelgriffen (1710-1730) ist nach dem Vorbild südniederländischer Gläser „à la façon de Venise“ geformt worden (Norddeutsche Privatsammlung)

Pinselbecher für den heimischen Markt, um 1700-1720. Das Motiv zeigt in fein abgestuften Blautönen einen Gelehrten mit seinem Diener in einer Gebirgslandschaft am See (Sammlung Gulexuan)

Vogelnäpfe wurden in China schon seit dem 10. Jahrhundert geschätzt. Als Miniaturvasen dekorierten sie den Vogelbauer und wurden bevorzugt mit Hanfsamen gefüllt – das sollte den Vogelgesang noch melodischer machen. Das linke Modell ruht auf einem hölzernen Stand, der an den Gitterstäben des Käfigs mit Ösen befestigt werden konnte. (Museum für Angewandte Kunst, Frankfurt und Hetjens Museum Düsseldorf)

wird, verheißt Gutes: Es jongliert auf allen Darstellungen mit der Perle der Weisheit.

Der 60. Geburtstag des Monarchen im Jahr 1713 wurde mit einem riesigen Fest gefeiert, zu dem laut Überlieferung alle Untertanen im Greisenalter eingeladen wurden. Der große Respekt vor dem Herrscher spiegelt sich in Tellern wider, die Kangxi bei diesem Anlass verehrt wurden. „Möge er ewig leben“ lautete die Inschrift auf dem Rand – ein Wunsch, mit dem die Chinesen einzig und allein ihren Kaiser bedenken durften. Die Stücke kamen viel später in den Besitz des deutschen Konsulats in Shanghai – doch erst nachdem die Huldigung ausgekratzt worden war.

Vor allem Geschirr mit blau-weißem Unterglasurdekor wurde für den einheimischen Markt produziert. Fein abgestufte Blautöne ließen lebendi-



austoben, das der Herrscher selbst oder die Prinzen ersten Ranges benutzten. Hohe Beamte – die Oberschicht des Landes – mussten sich mit vierklauigen Drachen begnügen, doch auch in dieser abgeschwächten Form galt das Tier als Glückssymbol. Nach altem Volksglauben besitzt es eine große Energie, die auf denjenigen übergeht, der von Drachengeschirr isst. Auch das Spielzeug, mit dem das Riesenreptil dargestellt



ge Szenerien entstehen – ein Äquivalent zur klassischen Tuschemalerei. Ein beliebtes Sujet war der Gelehrte im Ruhestand, der sich nur noch mit Natur, Kunst und Musik befasst. Mit



Aus Bechern mit zwei Henkeln wurde im frühen 18. Jahrhundert vor allem Schokolade getrunken. Das Modegetränk war dickflüssig und heiß (Norddeutsche Privatsammlung)

Vier Rosenwasserflakons für den islamischen Markt, 1690-1720. Die Form orientiert sich an persischen Vorbildern aus Metall. Duftendes Rosenwasser wurde in der islamischen Welt zur Reinigung und Erfrischung vor profanen oder religiösen Zeremonien benutzt (Norddeutsche Privatsammlung)

seinem Diener durchstreift er ideale Gebirgslandschaften. Vor allem auf Pinselbechern – ein unentbehrliches Requisit für den malenden Gelehrten-Ruheständler – finden sich solche Szenen wieder.

Das Alltagsgeschirr der Kangxi-Zeit spiegelt die Lebensgewohnheiten des Volkes wider: Gegessen wurde nicht – wie im fernen Europa – von flachen Tellern, sondern aus Schalen. Eine besondere Rolle spielte der Vogelkäfig. Die Wohnungen für den gefiederten Hausgenossen wurden liebevoll ausgestattet, man nahm den Käfig samt seinem Bewohner sogar auf Spaziergängen mit. Vogeltränken mit Blumendekor konnten an den Gitterstäben aufgehängt werden. Die kleinen Näpfe wurden mit Hanfsamen gefüllt – er verhalf

dem Hausvogel angeblich zu einer besonders schönen Singstimme. Szenen aus der Volksmythologie waren beliebte Dekor-Themen. Man findet sie nicht nur auf dem Geschirr für den einheimischen Markt, sondern auch auf Exportporzellan wieder, denn die Europäer waren fasziniert von den fernöstlichen Gestalten und Landschaften. Es konnte ihnen gar nicht exotisch genug zugehen. Da wurde etwa der „Gott der Literatur“ dargestellt, der vor dem äußerst schwierigen Beamtenexamen um Beistand angefleht wurde. Ob es etwas nutzte, scheint mehr als zweifelhaft, zeichnete sich der Prüfungsgott doch durch besondere Hässlichkeit aus, die ihn selber für das angestrebte Staatsamt disqualifiziert hatte. Immer wieder anzutref-

fen sind Episoden aus dem Singspiel „Das Westzimmer“, einer Liebesgeschichte mit Happy-End aus dem 13. Jahrhundert. „Viele Geschichten der klassischen Literatur und der Volksmythologie sind in der jüngeren Generation nicht mehr präsent,“ bedauert Suebsman. Erst neuerdings interessierten sich aber wieder mehr Menschen dafür: „Die Chinesen holten sich ihre Geschichte zurück, die ihnen in den Jahren des Kommunismus verloren gegangen sind.“ Eine Sonderstellung nimmt das monochrome Porzellan ein, das vor allem für religiöse Zeremonien verwandt wurde. Poetische Farbbezeichnungen wie „Mondscheinblau“ oder „Der Himmel nach dem Gewitter“ wurden für Weihrauchbrenner, Kummen, Schalen und Vasen ersonnen, die teilweise in ihrer Schlichtheit sehr modern anmuten.

EXPORTPORZELLAN

Einen breiten Raum nimmt das für Europa bestimmte Exportporzellan in der Ausstellung ein. Die Regierungszeit Kangxis fällt in die Zeit des europäischen Hoch- und Spätbarock. Zu seiner Zeit regierte Ludwig XIV. Frankreich, Peter der Große Russland und der besonders porzellanverrückte August der Starke Sachsen. Die absolutistischen Fürsten liebten den Prunk, sie bestellten vor allem



Schaustücke, die allein der Repräsentation dienten und eigens geschaffene „chinesische Kabinette“ und „indianische Zimmer“ füllten. Entsprechend überladen wirken die Dekors im Vergleich zu dem Geschirr, das der chinesische Hof orderte. Besonders gefragt war die Goldmalerei auf dunkelblauer Glasur – eine Kombination, die in China keine Freunde fand.

Von dem niederländischen Hauptstützpunkt Batavia aus (heute Djakarta/Indonesien) gaben die holländischen Händler ihre Bestellungen bei chinesischen Mittelsmännern in Auftrag. Der Transport zu den Häfen in Middelburg oder Amsterdam war eine heikle Mission. Die mit Luxusgütern wie Seide, Gewürzen, Tee, Lackwaren und eben jenem kostbaren Porzellan beladenen Handels schiffe waren ein beliebtes Ziel von Piraten. Die Flotte der Ostindien Compagnie kam deshalb nicht ohne militärischen Schutz aus und verfügte obendrein über ein Netz von Stützpunkten entlang ihrer Seerouten. Der Handel florierte. Neben den exklusiven Bestellungen der Fürsten leisteten sich auch viele reiche Kaufleute das weiße Gold vom fernen Kontinent. Die Manufakturen stellten sich mühelos auf die europäische Tischkultur ein: Sie schufen flache Essteller – getreu der in Europa bis dahin vorherrschenden Form aus Zinn. Das kaufende Publikum ließ

sich von fantasievoll dekorierten Zuckerschalen betören, orderte Punsch kannen, Schokoladenbecher – und sogar ganze Kollektionen von Miniat ur-Vasen für Puppenhäuser. Die Mode des Teetrinkens, die sich ab 1700 über Europa ausbreitete, sorgte für eine stabile Nachfrage.

Um den Wünschen der Europäer nachzukommen, wurde auch schon mal bei der benachbarten Konkurrenz abgekupfert. Als begüterte Sammler in Europa verrückt auf japanisches Imari-Porzellan wurden, nahmen auch chinesische Manufakturen die wie Brokat wirkenden Des sins im bestechenden Farbenklang von Rostrot, Kobaltblau und Gold ins Programm. Viele Auftraggeber, wie etwa das bayerische Haus Wittelsbach, überließen nichts dem Zufall und gaben die Gestaltung ihrer be stellten Stücke genau vor. An Hand von Zeichnungen oder Musterstücken wurde im fernen China Tafel geschirr nach ihren Vorstellungen gearbeitet. Zentralmotiv war meist das jeweilige Wappen der Auftraggeber. Auch reiche Kaufleute leisteten sich diesen Luxus. In der Ausstellung ist ein Wappenteller der portugiesischen Familie de Pinto zu sehen, die über mehrere Generationen zu den Hauptfinanciers der Ostindien Compagnie zählte.

Zu Lebzeiten von goldenen oder silbernen Tellern zu essen, ist Muslimen nicht erlaubt – erst im Jenseits



Teebecher und Unterteller, 1700-1720. Das arabeske Rankenwerk auf blauem Grund ist typisch für den osmanisch-chinesischen Mischstil („Rumi-Hatayi“). Man nimmt an, dass er von dem berühmten Hofmaler Baba Nakka s begründet wurde, der unter Sultan Mehmet II. am osmanischen Hof tätig war (Norddeutsche Privatsammlung)

Vasen-Sammlung fürs Puppenhaus, 1700-1720. Reiche Damen richteten sich ab dem späten 17. Jahrhundert als Zeitvertreib Puppenhäuser mit Miniaturmobiliar, Kunsthandwerk und Textilien ein. Blau-weißes Porzellan aus China war dazu natürlich unerlässlich (Norddeutsche Privatsammlung)



Suppenteller mit der Darstellung eines Tors von Fort Batavia, dem niederländischen Hauptquartier in den ostindischen Kolonien. Das Motiv ist inspiriert vom Kupferstich „De Nieuwe Poort“ in einer Beschreibung der Stadt von Johan Nieuhof (1618-1672), die 1682 in Amsterdam herausgegeben wurde (Hetjens Museum – Deutsches Keramikmuseum Düsseldorf)

Wasserpfeife für den islamischen Markt. Die Form ist indischen Vorbildern aus Metall oder Glas nachempfunden. Tabakrauchen wurde im 17. Jahrhundert im islamischen Raum populär (Museum für Angewandte Kunst, Frankfurt)



dürfen sie dieses Privileg genießen. Die religiöse Vorschrift wirkte sich auf den Porzellanhandel mit der islamischen Welt außerordentlich verkaufsfördernd aus. Nach überliefer-

ten Formen der islamischen Kunst fertigten die Porzellanhandwerker Tafel- und Teegeschirr, Rosenwasserflaschen, Wasserkannen („Kendis“) und Wasserpfeifen. Auch das Dekor-

programm berücksichtigte Glau**bensvorschriften:** Figürliche Darstellungen sind ein Tabu in der islamischen Kunst, deshalb entwickelte sich aus Pflanzenmotiven, Arabesken und kalligraphischen Koran-Zitaten ein charakteristischer Stil der blau-weißen Malerei. Der Absatzmarkt in der islamischen Welt war nicht weniger bedeutend für China als der Handel mit Europa. So wie der europäische Hochadel verzehrten sich auch Sultane und Mogule nach der wertvollen Ware. Die Folgen sind noch heute spürbar: Der Topkapi-Palast in Istanbul, einst Zentrum des osmanischen Reiches, beherbergt die größte Sammlung chinesischen Porzellans außerhalb Chinas.

WERTSCHÄTZUNG

Seit Kangxis Zeiten hat das weiße Gold aus dem Reich der Mitte ein Auf und Ab in der Wertschätzung erlebt. Viele erstklassige Stücke kamen als Beutestücke in die westliche Welt. Im Zweiten Opiumkrieg wurden 1860 kaiserliche Paläste von französischen und britischen Soldaten geplündert, während des Boxeraufstandes 1900 bedienten sich Angehörige des multinationalen Expeditionskorps an den imperialen Schät-





zen in den Residenzen. Auch deutsche Soldaten mischten bei diesem Raubzug mit. In der Zeit des kommunistischen Regimes war das Interesse an Porzellan in seinem Ursprungsland wenig ausgeprägt, was Kenner zu schätzen wussten. „Europäische Sammler konnten in den 1970er-Jahren Stücke für wenige Tausend D-Mark erwerben, die heute auf dem Kunstmarkt zu fünf- oder gar sechsstelligen Euro-Preisen gehandelt werden“, erklärt Daniel Suebsman. Wie vor 300 Jahren steht das für den Hof produzierte Porzellan am höchsten in der Gunst der Sammler. „Erst-

klassige Stücke, die heute auf den Markt kommen, gehen in der Regel zurück nach China – entweder an Museen oder in die Sammlungen reicher Privatleute.“

Die Einordnung des antiken Exportgutes ist dabei mitunter schwierig und setzt großes Expertenwissen voraus. Unter Kangxi sei es üblich gewesen, auch Objekte mit kleinen Mängeln, die eigentlich für den Hof bestimmt waren, auf den Markt zu bringen. So kam im 18. Jahrhundert auch manches Stück mit Kaisermarke nach Europa, wenn es zum Beispiel winzige Brandrisse aufwies. Zur Zeit der Ming-Dynastie

war so ein Vorgehen

undenkbar.

Mindere

Qualität

wurde

rigo-

ros

zerstört. Heute gibt es deshalb sogar für Scherben aus früheren Epochen einen Sammlermarkt. Auch der stilistische Rückgriff auf frühere Epochen war in der Qing-Dynastie durchaus üblich, wobei selbst die jeweiligen Marken übernommen wurden. Das macht die richtige Einordnung zusätzlich schwierig.

In seinen letzten Jahren überschatteten Streitigkeiten um seine Nachfolge das Leben des fortschrittlichen Kaisers Kangxi. Die Geschichte fand dann aber doch eine gute Fortsetzung: Insbesondere unter Enkel Qianlong erlebte China eine Epoche, die als Goldenes Zeitalter in die Geschichtsbücher einging.

INFO

Die Ausstellung „Der Drache tanzt“ ist noch bis zum 8. November 2015 im Hetjens Museum – Deutsches Keramikmuseum Düsseldorf zu sehen (Katalog 25 Euro).

Fotos: Alle Abbildungen Hetjens Museum/Horst Kolberg

Punschkanne mit Fasan auf einem Felsen, das Ganze umgeben von Päonien, um 1700. Niederländische Seefahrer brachten das Rezept für den heißen alkoholischen Punsch nach Europa. Im Gegensatz zu den Kannen für Tee hat die Kanne kein in den Ausgießer integriertes Sieb (Norddeutsche Privatsammlung)

Im Norden der Niederlande begeisterte man sich zu Beginn des 18. Jahrhunderts besonders für Porzellan mit eisenrotem und goldenem Dekor („Milch und Blut“). Es wurde als Auftragsarbeit in China nach Motiven aus zeitgenössischen Holzschnitten gefertigt. Dieser Teller zeigt den „Garten des bescheidenen Beamten“ in der Stadt Suzhou. Er gilt als einer der schönsten Gärten Chinas (Norddeutsche Privatsammlung)



Kakao-Kannen

Dieter Weidmann



Meister CFH, Schokoladenkanne, Naumburg, um 1735, Silber, geschwärzter Holzgriff und Elfenbeinknauf, H 21 cm. Der volle Name des Meisters CFH konnte bisher nicht identifiziert werden. Eher selten ist, dass hier auch der Deckel einen gedrechselten Holzgriff hat und beide Griffen mit einem Knauf aus Elfenbein enden (Foto: Schloss Ahlden)

Jacques Victor Masson, Schokoladenkanne, Paris, um 1815, vergoldetes Silber, Holzgriff, H 31 cm. Vergoldete Schokoladenkannen sind eher selten. Der Stil des Empire tritt hier vor allem in dem relativ geraden Holzgriff in Erscheinung (Foto: Dorotheum)

HEISSE GETRÄNKE

Heiße Getränke bedeuten hierzulande im Grunde Kaffee, Espresso, Cappuccino, Tee und, nicht zu vergessen, heiße Schokolade, auch Kakao genannt. Wenn man krank ist – oder weltanschaulich belastet –, tut es auch der gute alte Kräutertee. Grundsätzlich kann man sagen, dass der einstmal so erwachsene Kakao heute zum Kindergetränk geworden ist, Kaffee dagegen die Droge aller Angestellten und Burn-Out-Kandidaten. Tee ist demgegenüber das Getränk der Eigensinnigen und Zeremoniebewussten. Auf jeden Fall kann sich kaum jemand mehr ein Leben vorstellen, als diese Drogen und Genussmittel in Europa noch völlig unbekannt waren, da sie aus anderen Ländern, teilweise aus einem Kontinent stammten, dessen Existenz man noch nicht einmal ahnte. Kakao stammt ursprünglich aus Südamerika, das Kolumbus bekanntlich 1492 auf seiner verrückten Reise nach Indien, das er nie erreichen sollte, entdeckte. Zunächst ging er von der irrgen Annahme aus, Indien erreicht zu haben, weshalb die Bewohner dieses neuen Kontinents bis heute Indianer genannt werden.

Kakao bei den Indianern bzw. Mexikanern war damals noch nicht die Form, in der wir ihn heute zu uns nehmen, aber er wurde schon als Getränk genossen, allerdings in einer Zubereitungsart, die vielen Spaniern damals nicht besonders zusagte, nämlich mit scharfen Gewürzen.

VON DER MEDIZIN ZUM MODEGETRÄNK

Seine Karriere in Europa begann der Kakao als Medizin. Fast alles wurde damals auf seine Medizintauglichkeit getestet, weil man wenig Möglichkeiten hatte, Krankheiten wirkungsvoll zu behandeln. Auf die-

Schokoladenkanne, Dresden, um 1770, Silber, Holzgriff, und Holzknauf, H 20 cm. Das Besondere an dieser rokokohaft wellenbewegten Kanne ist der als Volute endende Griff. Die Norm sind als regelmäßige Rotationskörper gedrechselte Griffe (Foto: Dorotheum)

Sigmund Falkenhauer, Schokoladenkanne, Straßburg, um 1750, Silber, Holzgriff, H 23 cm. Der Ausguss dieser frühen Schokoladenkanne aus Straßburg weist einen eigenen, kleinen Deckel mit einem Scharnier auf (Foto: Schloss Ahlden)

se Weise tastete man sich an die fremde Sache heran und lernte sie zuzubereiten. Für die Tauglichkeit als Medizin sprachen vor allem die exotische Herkunft und der hohe Preis. Und dieser sprach gegen seine Etablierung als Genussmittel. Die Wende kam hier, wie für so vieles, am Hofe von Ludwig XIV., dem Sonnenkönig, der Versailles in eine Sumpflandschaft bauen ließ und Kriege aus Ruhmsucht führte. Und dieser merkwürdige Mann, dem Standesdunkel über alles ging und der sich für das Zentrum des Universums hielt – und es in gewisser Hinsicht auch war –, dem schmeckte Kakao. Und damit war die Karriere dieses neuen Heißgetränks aus Übersee als Modedroge nicht mehr aufzuhalten. Denn alles, was man in Versailles trug, tat, trank und zelebrierte, wurde im Rest Europas, an allen Fürstenhöfen, peinlich genau nachgeahmt, etwa das Essen mit Messer und Gabel. So wurde aus einer bitteren Medizin, von der man nicht so genau wusste, gegen oder für was sie eigentlich half, ein Genussmittel für Reiche, dessen Karriere aber erst dann so richtig begann, als man erkannte, dass es mit Zucker gemischt noch besser schmeckte. Und seit man entdeckt hatte, dass die aus Rübensaft gewonnenen Kristalle ebenso süß schmeckten wie die von – aus Nordafrika bzw. der Karibik importiertem – Zuckerrohr, wurde auch Zucker hierzulande erschwinglicher.

Noch heute ist Kakao eng mit den Niederlanden verbunden, und das hat seinen guten Grund. Die Nieder-

lande waren im 17. Jahrhundert das mit weitem Abstand reichste und modernste Land, das Land der Maler und der Tulpen, und einen nicht unbedeutlichen Teil ihres Reichtums





Johann Dietrich Rehwald, Schokoladenkanne, Riga, um 1770, Silber, Holzgriff, H 20 cm. Schokoladenkannen mit zylindrischer Grundform sind gegenüber dem bauchigen, dreibeinigen Typus eindeutig in der Minderzahl. Als Ausguss dient hierbei eine an den Zylinder angesetzte, vorne sich verjüngende Röhre (Foto: Stahl)

Philippe-Joseph Loiseau, Schokoladenkanne, Saint-Omer, 1748 oder 1768, Silber, Holzgriff, H 31 cm. Dieses Exemplar, dessen Datum aufgrund einer nicht klar lesbaren Punze nicht eindeutig ermittelt werden kann, folgt einem in Frankreich gebräuchlichen Typus mit schnittenförmigem Ausguss, einer Gliederung der Gefäßwand durch senkrechte Wülste, die im Deckel fortgeführt werden, der in einer Knospe endet (Foto: Sotheby's)

bezogen sie aus dem Seehandel. Das größte Objekt der Begierde, abgesehen von Gold, waren damals Gewürze, und auf diesen Handel mit Gewürzen hatten sich die Holländer spezialisiert. Und Kakao war auch eine Art Gewürz. Der Anbau von Kakao wurde, um das spanische Monopol zu brechen, auf niederländische Besitzungen in Südamerika und der Karibik eingeführt, später auch in Afrika, wo heute der größte Teil des weltweit verbrauchten Kakao ange-

baut wird. Die Niederländer importierten also Kakao nach Europa, doch blieben die Preise immer noch ziemlich hoch, so dass Kakao teurer war als die vergleichbaren exotischen Genussgetränke Kaffee und Tee. Dies änderte sich erst am Ende des 19. und Beginn des 20. Jahrhunderts, als Kakao und Schokolade wegen des erweiterten Anbaus, der Industrialisierung der Herstellung und der durch Dampfschiffe günstigeren Frachtraten nun sinkenden Preise zu einem Volksgetrränk bzw. allgemein zugänglichen Genussmittel wurde. Eine wichtige Rolle in dieser Entwicklung spielte auch Belgien, aus dessen afrikanischen Kolonien Kakao in großen Mengen nach Europa kamen. Solange Kakao nur als Medizin verabreicht und konsumiert wurde, brauchte man dafür keine eigenen Gefäßformen. Als das Getränk zu einem Mode-Genussmittel für Reiche wurde, änderte sich das schlagartig. Es gibt frühe, rein funktionale Kakaokannen, die aber heute nur noch sehr selten anzutreffen sind. Das entscheidende Merkmal ist, dass die Kanne einen einfachen, flachen Deckel mit einem Loch aufweist, durch den man den Stiel eines Holzquirls steckt, um mit diesem den Kakao während des Kochens schaumig

zu quirlen. Dieser Quirl ist oben nur ein glatter, runder Holzstab, der unten in einem fast archaisch einfach geschnitzten Zahnrad endet, einer dicken Scheibe mit rundum eingeschnittener Kerbe. Indem man diesen dünnen Stab zwischen beiden Handflächen schnell hin und her reibt, versetzt man die dicke gezähnte Scheibe in eine Drehbewegung, die so Schaum schlägt. Das scheint durchaus gut zu funktionieren, denn es werden heute im Zeitalter von Zauberstab und Miniquirl in Frankreich wieder nostalgische Chocolatières dieses Bautyps mit einem solchen Loch im Deckel und eben einem solchen archaischen Holzquirl angeboten. Bei Porzellan- oder Keramikkannen kann dieses Loch zu einem Führungsrohr verlängert sein.

ZWEI KANNENTYPEN

Im Bereich der edlen Antiquitäten, also Kannen aus Silber oder Porzellan, gibt es zwei Grundtypen. Der eine hat eine zylindrische, der andere eine geschwungene, unten birnenför-



August Wilhelm Deterding II., Schokoladenkanne, Northeim, um 1807, Silber, geschwärzter Holzgriff, H 16 cm. Besonderheit dieser klassizistischen Kanne ist der hohe, stark getreppte Deckel, der von einer naturalistisch geformten Frucht als Knauf bekrönt wird (Foto: Neumeister)

Schokoladenkanne, Straßburg, 2. Hälfte 18. Jahrhundert, Silber, Holzstiel, H 24 cm. Die glatte Wandung dieser form-schönen Kanne ist nur durch ein Wappen geschmückt. Besonderheit ist der quergeriefelte Ausguss und der wulstig gerundete Deckel mit quergestreiftem Deckelknauf (Foto: Dorotheum)

mig gerundete Form, die auf drei graziösen Beinen steht. Der Dreibeiner hat eigentlich immer einen dem eingezogenen Hals angefügten Konsoalausguss, der in etwa mit dem oberen Rand der Kanne auf einer Linie liegt. Diese wird mit einem an einem Scharnier beweglichen Deckel – ähnlich wie bei einem Deckelhumpen – abgedeckt, von dem meist eine zungenförmige Abdeckung des Ausgusses vorkragt. Zwischen dieser zungenförmigen Abdeckung und dem Ausguss, die sich zu einer Schnabelform ergänzen, bleibt vorne ein schmaler Spalt zum Ausgießen offen. Dieser Deckel ist bei den entwickelteren, allgemein verbreiteten Typen nicht mehr flach wie am Anfang, sondern hat eine Haubenform, die nicht selten von einem Knauf bekrönt wird. Diesen Knauf kann man bei einigen Kannen an einem Scharnier zur Seite schieben, so dass er ebenso eine runde Öffnung freigibt, durch die man wie in dem Typus mit dem flachen Deckel und ohne Scharnier den Holzquirl stecken kann. Im Unterschied zu diesem ist dieses Loch optisch getarnt, d. h. die Funktion wird hinter einer hochentwickelten Zierform versteckt.

Der andere Kakaokannen-Typus hat eine breite, zylindrische Grundform,



der meist ein schräg nach oben weisendes, kurzes, in der Regel konisch zulaufendes Rohr als Ausguss dient. Statt eines an einem Scharnier beweglichen Deckels besitzen diese Zylinder meist einen Steckdeckel mit

Knauf. Der Boden dieser Zylinderkanne ist gerade, doch stehen einige auf niedrigen, von durchbrochenen Ornamenten gebildeten Füßen. Bei Porzellankannen finden wir nur diesen zylindrischen Typ.





François Riel, Schokoladenkanne, Frankreich, 1784, Silber, Holzgriff, H 20 cm. Der Griff dieser Kanne, deren Deckel an den eines Humpen erinnert, ist besonders lang (Foto: Koller)

Claude Platel, Schokoladenkanne, Nancy, um 1782, Silber, geschwärzter Holzgriff, H 24 cm. Die Füße dieser Kanne mit getrepptem Deckel sind besonders feingliedrig und erinnern an Pferdehufe (Foto: Schloss Ahlden)

GERADE ABSTEHENDER GRIFF

Das Besondere, sozusagen das Erkennungsmerkmal von beiden Kakaokannentypen aber ist der horizontal abstehende Stielgriff, der sich deutlich von dem üblichen Schlaufengriff unterscheidet. Es gibt natürlich auch Schokoladenkannen mit Schlaufengriff, wobei man allerdings fragen kann, inwieweit sie dann überhaupt als solche erkennbar sind. Im Bereich der alten Silberkannen lässt sich vor allem im Klassizismus durchaus ein Typus von Mokkakanen unterscheiden, der statt der drei Beine auf einem eingezogenen Fuß steht, wobei sowohl schlaufenförmige wie gerade abstehende Griffe vorkommen. Grundsätzlich ist es ja so, dass man aus jeder Kanne, egal, wie sie aussieht, trinken kann, was man will, so wie man aus jedem Glas trinken kann, was man vorher hineinfüllt. Der Witz, warum man verschiedene Gefäßformen für verschiedene Getränke entwickelt, besteht zum einen darin, dass tatsächlich bestimmte Formen und Materialien jeweils für verschiedene Anwendungen geeigneter sind. Dies führt zu der runden und flachen Form der Teekannen und zur zylindrisch steilen von Kaffeekannen ebenso wie zur Form der Ausgüsse, die entweder oben oder unten ansetzen. Der Griff sollte dabei gut in der Hand liegen, man sollte sich diese nicht verbrennen und das Ausgießen sollte leicht von der Hand gehen. Eine andere Funktion aber liegt darin, dass die verschiedenen Formen der Kanne dem Benutzer anzeigen, was in ihr enthalten ist. So wird auch verhindert, dass Kannen für verschiedene Getränke benutzt werden, was zu unerwünschten Geschmackskonfusionen führen könnte. Abgesehen davon gibt es in der adeligen Kultur verstärkt seit den Tagen des 14. Ludwigs die Tendenz, Kultur und kulturellen Anspruch dadurch auszustellen und zeremoniell vorzuführen, dass man für möglichst viele Bereiche eine eigene Form ent-

wickelt, denn nur das Tier und das gemeine Volk benützen für alles das Gleiche. Das Bedürfnis der Distinktion überträgt sich so auf die Objekte, wobei sich Funktionalität und gesellschaftliches Zeremoniell vermischen. In der Unterscheidung der Kannenformen drücken sich so immer auch die Unterschiede der Stände aus, wobei sich nur die oberen solche teuren Silberkannen überhaupt leisten können.

Für den abstehenden Stielgriff aus Holz gibt es zunächst aber einen einfachen funktionalen Grund. Der Kakao bzw. die Schokolade wurde direkt über dem Feuer in der Kanne selbst erhitzt, was allein schon deshalb geboten ist, weil die Schokolade eher zähflüssig ist und außerdem, wie erwähnt, so extrem teuer, dass man jeden Verlust, der etwa durch Umgießen entsteht, vermied. Weil aber durch dieses Erhitzen auf offener Flamme die Hitze in die Breite streut, wird auch der Griff davon angestrahlt, so dass er, weil er ja nicht heiß werden soll, möglichst weit vom Gefäßkörper entfernt wird, also ein horizontal abstehender Griff die sinnvollste Form darstellt. Weil der Kakao wegen seiner Kostbarkeit nur in relativ kleinen Mengen ausgeschenkt wird, ist die Kanne eher klein, so dass ich keinen Schlaufengriff brauche, der auch bei größerem Gewicht gut in der Hand liegt. Um aber ein gutes und kontrolliertes Ausgießen zu ermöglichen, ist dieser abstehende Stielgriff in aller Regel im rechten Winkel zum Ausguss angebracht, und zwar unabhängig da-

von, ob dieser in Konsolform oder als Röhre gebildet ist. Die Ausgussbewegung ist eine Drehbewegung des Handgelenks, während man am Schlaufengriff auch den ganzen Arm mit bewegen kann. Es ist also mit diesem Griff eine sehr genaue und zielgerichtete Gießbewegung möglich, die dem dickflüssigen und kostbaren Gebräu durchaus entspricht. Dieser feinmotorisch ausgerichteten Form entspricht bei den Tassen die sog. Trembleuse – das war eine eigens für Kakao gebräuchliche Tassenform, bei der die Tasse in ein eigenes Gestell in der Untertasse gestellt wird, damit diese beim Zittern der Hand nicht umfallen kann. Das

fertigt wurden. Es gibt Griffe, die genau waagrecht angebracht sind, und andere, die eine leichte Neigung nach oben aufweisen, Griffe, die eher kürzer und weniger ausladend daherkommen, und andere, die sehr wuchtig und dominant ausfallen. Dabei gibt es mehrere Formvarianten. Die einfache Variante ist zylindrisch mit Einziehung vor dem Ansatzwulst. Oder der Griff ist wulstig aufgebläht, so dass er besser in der Hand liegt. Eine ornamental ambitioniertere Erweiterungsform ist der Balustergriff, der wie ein Baluster eine Basis, den eigentlich aufgeblähten Griff und ein kapitellartiges Ende, meist wie ein eigener Knauf



Schokoladenkanne, Meißen, um 1780, teilweise vergoldetes Porzellan, vergoldete Silbermontierung, Ebenholzgriff, H 18 cm. Sowohl der Ausguss als auch der Griff sind hier naturalistisch wie Aststücke geformt. Eine weitere Besonderheit ist neben der Vergoldung der Henkelgriff des Deckels aus vergoldetem Silber (Foto: Im Kinsky)

bekannte Schokoladenmädchen auf dem Pastell der Dresdner Galerie alter Meister trägt auf dem Tablett genau so eine Trembleuse, aber leider keine Kakaokanne.

Die Stiele sind meist aus Holz, gelegentlich auch aus Elfenbein, meist gedrechselt und nicht selten geschwärzt – ebonisiert –, wenn sie nicht überhaupt aus Ebenholz ge-

geformt, kombiniert. Die einzelnen Formelemente können dabei entweder organisch ineinander fließen oder auch kontrastierend für sich betont werden. In aller Regel weisen die Kannen einen erheblich abstehenden Ansatzzapfen auf, in den die Holzgriffe meist mit einem quadratischen Ansatzstück eingesteckt oder eingeschraubt werden.



Die Porzellanmanufaktur Meißen entschloss sich, die waagrechten Stielgriffe auch für Porzellankakaokannen zu übernehmen, obwohl das nicht mehr unbedingt der Funktionalität entsprach. Und da Meißen damals von allen anderen europäischen Porzellanmanufakturen nachgeahmt wurde, hat sich dieser Stielgriff auch für Kakaokannen aus Porzellan allgemein durchgesetzt. Dieser Typus hat eigentlich immer einen flachen Boden, häufig einen röhrenförmigen Ausguss und der Deckel wird in aller Regel nicht von einem Scharnier gehalten, sondern mit einem filigranen Metallbügel bewegt. Die Kannen des 18. Jahrhunderts, die als Funktionsgeräte überwiegend in einem zurückhaltenden Rokokostil gehalten sind, also meist sehr wenig oder gar nicht ornamentiert, gehen zur Jahrhundertwende natürlich den Stilwandel zum Klassizismus mit, der aber relativ wenig ins Gewicht fällt.

Damit endet die glanzvolle Pionierzeit der Kakaokanne. Im Historismus spielt Kakao offensichtlich keine herausragende Rolle mehr. Es beginnt am Ende des 19. Jahrhunderts die Geschichte des Kakao als Volksgetränk, mit entsprechend anderen, normalen Kannen in allen möglichen Materialien, etwa Keramik, Kupfer, Messing oder Email. Darunter sind Formen mit spezifischen Steckdeckeln aus Metall, die die Haut beim Ausgießen zurückhalten sollen. Heute lässt sich, wie gesagt, in Frankreich eine Wiederauferstehung der frühen Kannenform mit dem Holzquirl in unedlen Materialien und einfachen Formen beobachten, die natürlich auch eine Rückkehr zu den alten Zubereitungsverfahren bedeutet, also eindeutig weg vom Instant-Kakao, was ausdrücklich zu begrüßen ist.

ERHALTUNG UND PREISE

Die Kannen, von denen wir hier sprechen, sind Kostbarkeiten, die auch für Museen interessant wären. Es handelt sich also nicht um Gebrauchsgüter, sondern um Kunstwerke und Kulturdenkmale, die möglichst im originalen Zustand erhalten werden sollen, was auch bedeutet, dass man sie dem normalen hausfraulichen Zugriff entzieht. Museum und Haushalt sind zwei Paar Stiefel, und was herauskommt, wenn man Hausfrauen in Museen unbewacht walten lässt, hat man bei der Badewanne von Beuys schmerzvoll erfahren müssen. Das Ganze war ein Versicherungsschaden im sechsstelligen Bereich. Museale Silberobjekte sind also nicht danach zu bewerten, wie „sauber“ sie geputzt sind und wie sehr sie wie neu aussehen, denn das sollen sie gar nicht. Hier gilt die goldene Regel: Bevor man etwas Falsches macht, macht man lieber gar nichts. Also wenn Sie sich, außer mit vorsichtigem Abwischen mit einem speziell weichen Tuch oder – noch besser – Staubwischen, an ihrer Sil-

berkanne vergreifen wollen, dann holen Sie sich zuvor bitte die Informationen über den letzten Forschungsstand bei den entsprechenden Autoritäten, also dem Restaurator oder dem Fachmann am sachkompetenten Museum ein. Es gibt dort auskunftsreudige und freundliche Menschen.

Die Preise für diese wunderbaren Kostbarkeiten liegen durchweg im fünfstelligen Bereich, die Schätzpreise der Auktionshäuser, die mir hier als Anhaltspunkte dienen, pendeln um die 5.000 Euro, wobei ältere und attraktivere Stücke darüber, weniger ungewöhnliche Stücke darunter liegen können. Bei den einfachen Kannen späterer Zeiten sind nach unten natürlich keine Grenzen gesetzt, man kann hier auch herrliche Stücke für wenig Geld mit etwas Glück auf dem Flohmarkt ergattern.

LITERATUR

Schiedlausky, Günther: Tee, Kaffee, Schokolade; ihr Eintritt in die europäische Gesellschaft, München, 1961. – Genuss & Kunst: Kaffee, Tee, Schokolade, Tabak, Cola. Ausstellungskatalog Schloss Schallaburg, 1994.

*Schokoladenkanne, Ferner-Werkstatt(?),
Meißen, um 1750, bemaltes Porzellan,
Bronzemontierung, Holzgriff, H 16 cm.
Meißen stattete bereits früh seine Schokoladenkannen mit einem schräg abstegenden Holzgriff nach dem Vorbild der zylinderförmigen Metallkannen aus und wurde so zum Schriftsteller für alle anderen europäischen Porzellanmanufakturen (Foto: Nagel)*

Georg Jensen, Schokoladenkanne, Kopenhagen, um 1930, Silber, geschwärzter Holzgriff und Knauf, H 17 cm. Georg Jensen findet mit dieser Schokoladenkanne des Art déco eine vereinfachte Synthese der Birnen- und der Zylinderform. Besonderer Blickfänger ist hier der große Deckelknauf (Foto: Neumeister)

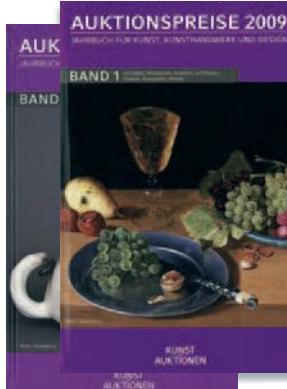
PREISSENKUNG

Die Kunstreisbibliothek

1993-2010 mit ca. 200.000 Einträgen komplett für **179,-** statt früher mehr als 1800,-
oder: alle Ausgaben **2006 - 2010** komplett für **129,-**



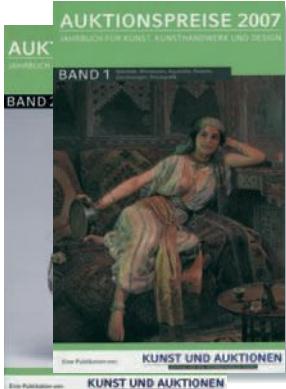
KPJ 2010 (2 Bände)
statt 148,- € nur **49,-** €



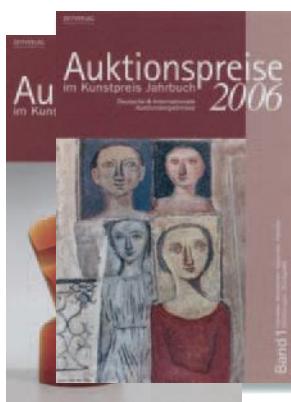
KPJ 2009 (2 Bände+CD!)
statt 148,- € nur **39,-** €



KPJ 2008 (2 Bände)
statt 148,- € nur **35,-** €



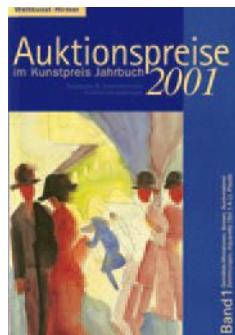
KPJ 2007 (2 Bände)
statt 148,- € nur **30,-** €



KPJ 2006 (2 Bände+CD!)
statt 148,- € nur **25,-** €

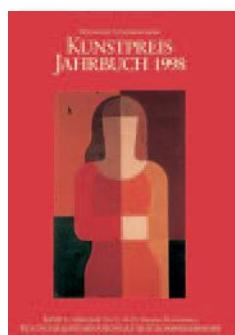
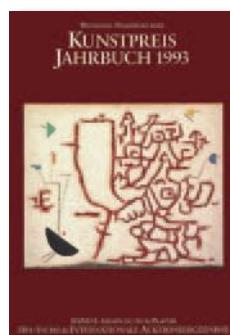
KUNSTPREISJAHRBÜCHER DER JAHRE 2001 - 2002
je Jahrgang 3 Bände – statt 126,80 Euro

10,- Euro



KUNSTPREISJAHRBÜCHER DER JAHRE 1993 - 1999
je Jahrgang 3 Bände – statt 126,80 Euro

10,- Euro



**KPJ 2000, 2003,
2004 und 2005
ausverkauft**

Einfach Coupon

1. ausschneiden,

2. ausfüllen und

3. abschicken an:

Gemi Verlags GmbH

Postfach

85291 Reichertshausen

B E S T E L L U N G

- Ich bestelle _____ Kollektionen „Kunstpreisjahrbuch 1993“ zum Preis von je 10,- Euro
 Ich bestelle _____ Kollektionen „Kunstpreisjahrbuch 1994“ zum Preis von je 10,- Euro
 Ich bestelle _____ Kollektionen „Kunstpreisjahrbuch 1995“ zum Preis von je 10,- Euro
 Ich bestelle _____ Kollektionen „Kunstpreisjahrbuch 1996“ zum Preis von je 10,- Euro
 Ich bestelle _____ Kollektionen „Kunstpreisjahrbuch 1997“ zum Preis von je 10,- Euro
 Ich bestelle _____ Kollektionen „Kunstpreisjahrbuch 1998“ zum Preis von je 10,- Euro
 Ich bestelle _____ Kollektionen „Kunstpreisjahrbuch 1999“ zum Preis von je 10,- Euro
 Ich bestelle _____ Kollektionen „Kunstpreisjahrbuch 2001“ zum Preis von je 10,- Euro
 Ich bestelle _____ Kollektionen „Kunstpreisjahrbuch 2002“ zum Preis von je 10,- Euro
 Ich bestelle _____ Kollektionen „Kunstpreisjahrbuch 2006“ (mit CD) zum Preis von je 25,- Euro
 Ich bestelle _____ Kollektionen „Kunstpreisjahrbuch 2007“ zum Preis von je 30,- Euro
 Ich bestelle _____ Kollektionen „Kunstpreisjahrbuch 2008“ zum Preis von je 35,- Euro
 Ich bestelle _____ Kollektionen „Kunstpreisjahrbuch 2009“ zum Preis von je 39,- Euro
 Ich bestelle _____ Kollektionen „Kunstpreisjahrbuch 2010“ zum Preis von je 49,- Euro
 Ich bestelle _____ alle „Kunstpreisjahrbücher 1993 – 2010“ zum Gesamtpreis von 179,- Euro
 Ich bestelle _____ alle „Kunstpreisjahrbücher 2006 – 2010“ zum Gesamtpreis von 129,- Euro
 zzgl. Versand: Deutschland 5,- Euro (ab Bestellwert 50,- Euro frei), Ausland (Europa) 10,- Euro

Name, Vorname

Telefon, Telefax

Straße, Hausnummer

Ort, Datum

PLZ, Ort

Unterschrift

10,- Euro

Tipps für Kurzentschlossene

Premiummarken

Kaupp, Sulzburg

Am 25. und 26. September präsentiert Kaupp auf Schloss Sulzburg moderne und zeitgenössische Kunst in der Auktion *KauppModern* sowie Juwelen, Uhren, Asiatika, Kunst der Antike, Kunsthantwerk, Antiquitäten und Gemälde in der *KauppPremium*. Zu den Höhepunkten in der *KauppModern* zählt die Collage des Verpackungskünstlers Christo, welche das Projekt der verhüllten Bäume für die Fondation Beyeler in Riehen zeigt. Mindestens 30.000 Euro sind für das Blatt von 1998 angesetzt. Jean Dubuffets mit Filzstift bearbeitete Papiercollage „*Paysage avec un Personnage*“ von 1980 besticht aufgrund ihrer Unmittelbarkeit. 18.000 Euro sollten dafür mindestens bereitgehalten werden. Phantastisch-surreal ist Paul Wunderlichs Anton mit Schärpe, den der Berliner Maler und Bildhauer 1973 mit Acryl, Bleistift und Grafit auf Leinwand brachte (Limit 16.000 Euro). Dazu gibt es typische Arbeiten von Andy Warhol und Günter Förg (Limit je 2.000 Euro). Charakteristisch für die Malerei des 19. Jahrhunderts sind die Bildmotive von Domenico Quaglio („*Klosterhof in Tegernsee*“, 8.500 Euro), Hermann Dischler („*Wassermühle im Schwarzwald*“, 6.000 Euro) oder Wilhelm Hasemann („*Junges Mädchen in Tracht*“, 6.000 Euro). Er ist vor allem als Vedutenmaler bekannt: der Holländer Gerrit Adriaensz Berckheyde, der vermutlich bei Frans Hals in die Lehre ging und von seinem Bruder Job ausgebildet wurde. Mit ihm bereiste er auch Deutschland, wo beide Stadtansichten von Heidelberg, Köln und Bonn schufen. Seit 1660 gehörte er der Haarlemer Malerzunft an und schuf neben Veduten auch Szenen aus dem täglichen Leben. Berckheyde ging es mehr um das malerische Gesamtbild als um die originalgetreue Architekturwiedergabe. Seine Ansicht einer holländischen Stadt mit Blick auf eine Gracht von 1673 ist im Gemäldeangebot der *KauppPremium* zu finden und soll mindestens 19.000 Euro bringen. Mit 15.000 Euro limitiert ist ein außergewöhnliches Paar: die silbernen Thronlöwen eines indischen Maharadschas, die um 1900 entstanden sind.

TELEFON | 07634/50380
INTERNET | www.kaupp.de

Mondsüchtig

Leonhardt, Ibbenbüren

Seit 1904 besteht die gleichnamige Firma des berühmten Silberschmieds Georg Jensen (1866-1935). Deren guter Ruf basiert auf hochwertigen Arbeiten und ästhetischem Design. Das Auktionshaus Leonhardt in Ibbenbüren hat in seiner Auktion am 26. September eine Deckelschüssel des dänischen Traditionssunternehmens im Angebot, die nach einem Entwurf von 1925 zwischen 1945 und 1977 hergestellt worden ist. Die glänzend polierte und mit einer Weintraube geschmückte Silberschüssel soll mindestens 1.250 Euro



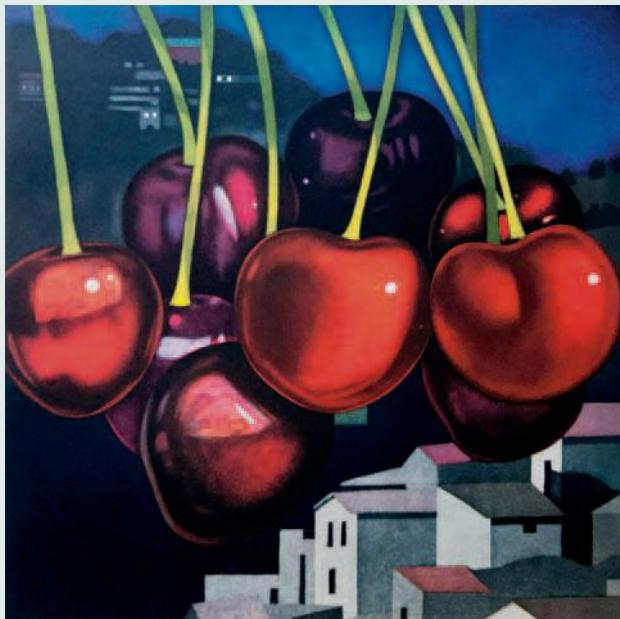
Louis Douzette, Moorlandschaft bei Mondschein, Öl auf Leinwand, 66 x 95 cm (Limit 2.400 Euro). Leonhardt, Ibbenbüren, 26.09.2015

kosten. Georg Jensen war vor allem auch für seinen hochwertigen Schmuck bekannt, der die verspielte Formensprache des Jugendstils elegant mit geradlinigen, abstrakten Entwürfen ersetzte. Einer, der bereits einen Namen als Jugendstilschmuckhersteller hatte, bevor er in Glas machte, war René Lalique. Als einer der führenden Entwerfer und Hersteller von dekorativen Glaswaren Anfang des 20. Jahrhunderts bekannt, war Lalique sowohl bei seiner Produktpalette als auch beim Herstellungsverfahren vielseitig. Seine Glasvasen waren entweder mundgeblasen oder aus Pressglas, dessen Formfugen noch besonders geschliffen wurden. Die große Kratervase „*Versailles*“ wurde 1939 entworfen und hat bei Leonhardt ein Limit von 950 Euro. Mit der richtigen Mischung aus Schönheit und Erotik, Bosheit und Verleumdung werden auch heute noch Telenovelas zum Dauerbrenner. Diese Mixtur machte bereits die apokryphe Erzählung der Susanne im Bade spannend, die deshalb in der Malerei des 16. und 17. Jahrhunderts motivisch äußerst beliebt war. Ansprechend ist das Gemälde aus dem 17. Jahrhundert mit einer rubenshaften Susanna im Bade, die von den beiden alten Richtern bedrängt wird. Es soll mindestens 780 Euro kosten. Als der Mondscheinmaler ist Louis Douzette (1834-1924) bekannt. Im Laufe seines Lebens brachte er es mit Darstellungen von nächtlichen Landschaften im silbrigen Mondschein zu wahrer Meisterschaft. Auch die Moorlandschaft bei Mondschein, die in Ibbenbüren versteigert wird, zieht in den Bann. 2.400 Euro sind dafür mindestens einzukalkulieren.



Susanna im Bade, 17. Jh., Öl auf Holz, 44 x 28 cm (Limit 780 Euro). Leonhardt, Ibbenbüren, 26.09.2015

TELEFON | 05451/15550
INTERNET | www.leonhardt-auktionshaus.de



Karin Kneffel, „Kirschen“ aus einer Mappe mit 3 Radierungen, 60 x 60 cm, Auflage XXV 200: Pflaumen, Trauben, Kirschen (Schätzpreis 4.000 Euro). Lempertz, Köln/Berlin, 29.09.2015

Sprachförderung für Flüchtlingskinder

Lempertz, Köln/Berlin

Am 29. September veranstaltet Lempertz im Rahmen des jährlichen Art Dinners der Bürgerstiftung Berlin eine Benefizauktion im Flughafen Tempelhof. Der Erlös soll der Sprachförderung von Kindern aus geflüchteten Familien zugutekommen. Vor imposanter Kulisse, der Abflughalle des Flughafens Tempelhof, werden die über sechzig Lose präsentiert. Zuvor kann man sich über die offerierten Arbeiten von Joseph Beuys, Cornelia Schleime, Uwe Kowski, Thomas Zipp, Karin Kneffel, Thomas Struth und Slavs and Tatars im Katalog ein Bild machen. Es gibt aber nicht nur Kunstobjekte zu ersteigern. Auch mit immateriellen Losen wie einer Philharmoniker-Generalprobe mit Anne-Sophie Mutter und Simon Rattle sowie einem Tag mit dem Fernsehkoch Kolja Kleeberg in der Küche seines Restaurants VAU wartet Lempertz in Berlin auf. Ein ehrenamtlicher Kreis von Berliner Kunstfreunden hat die Offerte zusammengetragen, darunter die Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Berlin, Heike Maria von Joest, der Unternehmer und Sammler Erich Marx, die Rechtsanwältin Ursula Raue, die Sammlerin Manuela Alexejew-Brandl, die Mäzenin Marianne Esser, die Unternehmerin Angelika Oelmann sowie der Geschäftsführer der Berliner Lempertz Repräsentanz, Kilian von Seldeneck. Die Bürgerstiftung Berlin setzt sich seit bereits über fünfzehn Jahren sehr erfolgreich für eine Verbesserung des Zusammenlebens in der Hauptstadt ein. Der Erlös dieses Abends wird der Sprachförderung und Sprachentwicklung von Kindern aus geflüchteten Familien zugutekommen.

„Als Berliner ist es mir natürlich eine ganz besondere Freude, das bemerkenswerte Engagement der Bürgerstiftung Berlin durch die Versteigerung unterstützen zu dürfen“, so Kilian von Seldeneck.

TELEFON | 030/83228113 (Reservierung Art Dinner)
INTERNET | www.buergerstiftung-berlin.de
www.lempertz.com

Nicht nur für Dancing Queens

Sotheby's, London

Wer kennt sie nicht, die ersten Pianoklänge vom Eröffnungsrefrain aus „Mamma Mia“, von „Waterloo“, „Dancing Queen“ oder „Money, Money, Money“. Das Piano, auf dem die schwedische Popgruppe ABBA ihre beliebten Lieder aufnahm, wird am 29. September in London in der Sotheby's-Auktion Rock & Pop versteigert. Es ist eines der weltweit besten Pianos, kein anderes Einzelinstrument wurde seit den 1970er-Jahren in der Popmusik prominenter präsentiert. Eingeliefert von der Sammlung Atlantis Grammofon (vormals bekannt als Metronome Studios, wo ABBA ihre größten Hits aufgenommen hatten) und geschätzt auf 600.000 bis 800.000 Pfund, ist dem Instrument ein Zertifikat mit Signatur von Benny Andersson von 2015 beigelegt: „The Bolin Grand, one of a kind and a great source of inspiration while working in the recording studio during the ABBA sessions!“

TELEFON | +44 20 7293 5000
INTERNET | www.sothbys.com



ABBA-Piano mit Zertifikat, von Benny Andersson signiert (Schätzung 600.000-800.000 £). Sotheby's, London, 29.09.2015

Money, Money, Money

Künker, Osnabrück

Sechs Tage, sechs Auktionen, 7.600 Lose mit einer Gesamtschätzung von zehn Millionen Euro. Die numismatische Welt dreht sich von *26. September bis 2. Oktober* bei Künker um Höhepunkte, Spezialsammlungen und Raritäten. Höhepunkte werden mit Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt, einer Spezialsammlung Minden, Raritäten der schwedischen Numismatik, der größten Sammlung Brandenburg in Franken, die je auf den Markt kam, mit Gold- und Großsilbermünzen des Erzbistums Salzburg, einer perfekten Katane-Tetradrachme und römischem Gold in feinster Erhaltung genügend angekündigt. Bedeutend wegen seiner Einzigartigkeit ist das Kleinod zum Großkreuz des Herzoglich Württembergischen Militär-Carls-Orden in Gold und Emaille von 1759 (Schätzung 20.000 Euro). Neben der Sammlung Minden bei den altdeutschen Münzen, sind die ausländischen Prägungen mit Raritäten bestückt, allen voran die schwedischen mit vielen Unikaten. Die beiden spektakulärsten Stücke sind ein Salvatordaler, 1540 in Västeras geprägt (50.000 Euro) und als das zweite bekannte Exemplar in Privatbesitz bekannt sowie ein doppelter Riksdaler von 1649, geprägt in Stockholm, der bereits vor 1874 in der Sammlung Bonde lag (100.000 Euro). Zwanzig Jahre lang hat Roland Grüber seine Sammlung Brandenburg in Franken aufgebaut. Zusammengetragen hat der versierte Numismatiker sowohl exklusive Stücke als auch erschwingliche Werte (Schätzungen von 10 bis 25.000 Euro). Die Sammlung Numitor hingegen beschäftigte sich mit Gold- und Großsilbermünzen des Erzbistums Salzburg. Das mit 100.000 Euro am höchsten taxierte Los ist eine 10 Dukaten Turmprägung von 1594. Münzen der antiken Welt sind eine Tetradrachme aus Katane mit dem Bildnis des Apollon, das signierte Kunstwerk des Herakleidas. Sie stammt aus der Sammlung Jameson, eine der besten Provenienzen, über die sich ein Sammler freuen kann (100.000 Euro). Das teuerste Stück der Abteilung Römer ist ein Solidus des Crispus, geprägt 324 in Nikomedia, mit einer Sonderbüste des Kaisersohns als nacktem Heros aus der Sammlung Vierordt und Mazzini (100.000 Euro). Auf keinen Fall unerwähnt lassen darf man, dass sich die Schätzungen nicht nur im fünf- oder sechsstelligen Bereich bewegen. In jeder Abteilung sind auch für den Geschichtsinteressierten mit schmalem Budget mit Liebe



Schweden, Christina, 1632-1654, 2 Riksdaler 1649, Stockholm (Taxe 100.000 Euro). Künker, Osnabrück, 26.09.-02.10.2015

zum historischen Hintergrund zusammengetragene Exemplare in perfekter Erhaltung vorhanden.

TELEFON | 0541/962020
INTERNET | www.kuenker.de

Kaiserliches Charisma

Gorny & Mosch, München

Drei Auktionen hält der Münchener Münzspezialist Gorny & Mosch in der Auktionswoche vom *5. bis 9. Oktober* ab. Neben Seltenheiten aus der antiken Welt bis hin zu Kabinettsstücken aus Altdeutschland ist auch das Mittelalter hervorragend repräsentiert. Umfassend ist die Auswahl an griechischen Prägungen. Wer sich für die strenge Archaik begeistern kann, wird bei den Stücken aus Nordgriechenland fündig. Die Tetradrachme des König Getas vom Stamm der Edonen zeigt jedes Detail von Hirt und Herde (Schätzung 80.000 Euro). Wie immer bietet Gorny & Mosch auch exquisite Beispiele für die römische Münzkunst in den Provinzen, so zum Beispiel die Darstellung des Tempels der Artemis von Ephesos auf einem Cistophor des Claudius (2.500 Euro). Während man die anonymen Goldprägungen der römischen Münzreform von 211 mit einem Wert von sechzig Assen relativ häufig sieht, sind bis jetzt nur wenige Exemplare mit einem Nominalwert von vierzig Assen bekannt. Eines davon wird in einer perfekten Erhaltung angeboten (25.000 Euro). Bei den Medaillons erwähnenswert ist ein großes Goldmedaillon im Wert von 9 Solidi, das Valentinian I. wahrscheinlich einem Barbarenfürsten verlieh. Die Fassung mit Granulatdekor und Öse spricht dafür, dass das Medaillon über einen längeren Zeitraum an einer Kette getragen wurde. Wer es trug, ist nicht klar. Sicher ist, dass ein mit Rom verbündeter Barbarenfürst der Empfänger war. Das Verschenken eines Medaillons mit dem Bildnis des Kaisers war aus römischer Sicht ein Akt der Nobilitierung des Beschenkten. Für den Beschenkten wurde damit seine Herrschaft beinahe göttlich legitimiert und der Einfluss und das Charisma des Kaisers auf ihn übertragen. Daher wurden Goldmedaillons von den Barbaren stets so getragen, dass das Porträt des Kaisers gut sichtbar war (75.000 Euro). Vor allem Sammler von griechischen Klein- und Bronzemünzen werden



Edones (Thrako-Makedonische Stämme), Oktodrachme, ca. 479-465 (Taxe 80.000 Euro). Gorny & Mosch, München, 05.-09.10.2015

in der Auktion Antike Münzen und Lots manch überraschenden Fund machen. Aus einer Sternberg-Auktion stammt eine Prägung der lukanischen Stadt Heraklea, die einen fischschwänzigen Meergott auf der Rückseite zeigt (120 Euro). Wer Münzen aus Altdeutschland sammelt, darf sich dieses Mal ganz besonders freuen, denn das Angebot ist ausgezeichnet. Raritäten und interessante Serien lösen einander ab. Vor allem die Münzen in Talergröße sind in hoher Qualität vertreten. Das teuerste Stück des deutschen Kaiserreichs ist der seltenste Typ aller Reichsgoldmünzen, das 20-Mark-Stück von 1872 für Ernst II. von Sachsen-Coburg-Gotha (65.000 Euro).

TELEFON | 089/24226430

INTERNET | www.gmcoinart.de

Durch die Lappen

Karrenbauer, Konstanz

Das ein oder andere gute Stück kann dem interessierten Sammler durchaus schon Mal durch die Lappen gehen. Hoffentlich aber nicht in der nächsten Auktion von Carlo Karrenbauer in Konstanz. Dieser hat am 10. Oktober drei große Bilder im Programm, die aus Schweden stammen und in der Bibliothek des Schlosses Stenhammar hingen. Dort lebte Wilhelm von Schweden, der Vater des Gartengestalters der Insel Mainau, Lennart Bernadotte. Sie zeigen plakativ auf



Groteske Figur auf Sackleinwand aus der Bibliothek des Schlosses Stenhammar. Karrenbauer, Konstanz, 10.10.2015

Sackleinwand aufgebracht groteske Figuren. Sie erinnern an die großen Behänge, die während der Jagden im 17. und 18. Jahrhundert von den Treibern verwendet wurden, um die von ihnen zusammengetriebenen Tiere besser zu lenken. Mit den großen Stoffbahnen, die an Seilen hingen, wurde ein Gang begrenzt, der die Tiere zum leichteren Abschuss für die herrschaftlichen Jäger kanalisierten sollte. Diese Stoffflappen waren häufig bemalt, sie flogen im Wind und erschreckten die Tiere, so dass sie nicht auszubrechen wagten und der adelige Jäger ein leichtes Spiel hatte. Wenn bisweilen ein kapitaler Hirsch dennoch in Panik ausbrach, dann ging er den Jägern „durch die Lappen“. Neben zahlreicher anderer Raritäten aus privater Hand hat Karrenbauer auch drei solcher „Lappen“ aus Schloss Stenhammar im Angebot.

TELEFON | 07531/27202

INTERNET | www.karrenbauer.de

Das Schönste im Land

Rehm, Augsburg

Aus süddeutschem Privatbesitz stammt das 1867 von Bernhard W.E. Kaulbach (1805-74) in Öl auf Leinen gemalte Porträt einer vornehmen Dame, das in der Auktion von Rehm am 15./16. Oktober mit 8.000 Euro zum Aufruf kommt. Das Porträt einer jungen Dame im blauen Kleid, das dem Umkreis Joseph Karl Stielers zugeschrieben ist, soll mindestens 1.600 Euro kosten. Stieler ist der Schöpfer der sogenannten Schönheitengalerie, der Porträts junger Frauen, die er für Ludwig I. malte. Mächtig schön sind auch die zwei in Öl auf Leinen gemalten Hafenansichten. Der Rotterdamer Hafen von Johann Hendrik van Mastenbroek ist auf 4.000 Euro geschätzt, das Hafenbecken zu Rouen des französischen Malers Camille Bernier auf 2.000 Euro. In diese Kategorie reihen sich die Landschaftsimpressionen von Johann Georg von Bemmel (Aufruf 1.600 Euro) sowie die in Öl gemalte Bergkirche St. Michel in Le Puy, Paul J.J. Noel zugeschrieben (Startpreis 2.000 Euro). Lokalkolorit kommt mit Augsburger Grafik aus einer umfangreichen Privatsammlung sowie dem Paar kolorierter Kupferstiche, das die Augsburger Eisenbahngeschichte der Jahre 1840/44 darstellt (Aufruf 400 Euro). Malerisch schön ist die Bildenuhr des Münchner Uhrmachers Michael Zauzig, der diese um 1820 fertigte (Limit 900 Euro). Raritäten sind hölzerne Spielsteine aus der Renaissancezeit, die zum Teil dem Augsburger Philipp H. Müller zugeschrieben werden (Startpreis 800 Euro), ein barockes Kästchen mit fast fünfzig Liebesbriefen aus der Zeit von 1824 bis 1863 (Schätzung 400 Euro) sowie die sehr gut erhaltene und farbig gefasste Holzskulptur der Caritas von Josef Matthias Götz (1696-1760). Die barocke Figur wird bei 3.500 Euro aufgerufen. Neben mehreren Biedermeierkommoden, einer Louis-XVI-Kommode mit zeittypischen Intarsien zu 1.000 Euro präsentiert Rehm einen prächtigen Barockschrank mit kontrastreichen Edelholzintarsien und reicher Marketerie (Startpreis 2.000 Euro).

TELEFON | 0821/551001

INTERNET | www.auktionshaus-rehm.de



Preußen, drei seltene Säbel 19. Jh.: IOD a./A., um 1870 mit doppeltem Schraubkorb (Limit 2.200 Euro); Füsilier-Offizierssäbel mit Schraubkorb, um 1866 (Limit 2.200 Euro); Adlerkopfsäbel Ulanen-Regiment 1, um 1900 (Limit 1.750 Euro). Kube, Sugenheim, 17.10.2015

Säbelrasseln

Kube, Sugenheim

Erst lässt er am 17. Oktober die preußischen Säbel rasseln, danach werden die Kopfbedeckungen deutscher Prinzen ausgepackt. Im Rahmen der 129. Auktion präsentiert Auktionsator Jan K. Kube zunächst die Spezialsammlung *Preußische Blankwaffen Rolf Hofmann*, dann kommen siebzig deutsche Militärkopfbedeckungen und noch mehr zum Aufruf. „Auf nach Schloss Sugenheim!“, lautet deshalb die Devise für alle Sammler und Freunde historischer Militaria. In über 45 Jahren hat der engagierte Rolf Homann preußische Säbel, Degen, Pallasche und Hirschfänger aus der Zeit von 1740 bis 1930 zusammengetragen. Auf Originalität und beste Erhaltung legte der Preußensammler den größten Wert. Über 150 Stücke der exquisiten Blankwaffenkollektion werden nun versteigert. Neben einer Vielzahl von regulären Ordonnanzwaffen für Mannschaften der Königlich Preußischen Armee gibt es wahre Raritäten: silberne und silbervergoldete Degen aus der Zeit Friedrichs des Großen, Offizierssäbel der napoleonischen Kriege, Luxuswaffen des Biedermeiers, personifizierte Säbel mit Schlachtennamen der deutschen Einigungskriege 1864-70, Prunkwaffen mit edlen Damastklingen der wilhelminischen Zeit, Geschenksäbel preußischer Junker, schwarz lackierte Säbel aus den ersten Monaten des Ersten Weltkriegs und äußerst interessante Muster von sogenannten China-Degen sowie Blankwaffen der Ostasiatischen Besatzungsbrigade und der deutschen Schutztruppen in Afrika. Einen Blick sollte man auf jeden Fall auf die zivilen Säbel- und Degenausführungen werfen, also diejenigen für Staatsbeamte, Polizisten, Berg-, Post- und Staatseisenbahndienstbeamte. Wer sich für einzelne Epauletten des deutschen Reichsheeres bis 1918 interessiert, wird genauso fündig. Und unter den vielen Portépées und Troddeln entdeckt man die seltenen Cassanotroddeln der preußischen Garde-Infanterie oder frühe Portépées von Baden, Nassau, Preußen oder Sachsen-Weimar. Die große Herbstauktion bietet zu der militärhistorischen Literatur, den Vorderladerwaffen, Orden und Eh-

renzeichen, Helmen, Uniformen und Ausrüstungsstücken, Blankwaffen und Reservistika sogar noch drei japanische Samurai-Rüstungen. Besondere Aufmerksamkeit sollte man den siebzig deutschen Militärkopfbedeckungen schenken. Der Grenadierhelm gehörte dem Prinzen August Wilhelm von Preußen, einem Sohn Kaiser Wilhelm II. Der Offiziershelm von Prinz Alfons von Bayern aus dem 1. Schweren Reiter-Regiment München ist etwas ganz Besonderes. In seiner eleganten Ausführung kann der Helm aus dem Gardes du Corps mit Kürass aus der Zeit um 1914 beeindrucken.

TELEFON | 09165/1386 oder 650

INTERNET | www.kube-auktionen.de

Farbeinsatz

Quentin, Berlin

Nur fünfzig Exemplare gibt es von Marc Chagalls 1974er-Grafik „Le bouquet bleu“. Das Blatt geht am 17. Oktober bei Quentin mit einer Schätzung von 8.000 bis 12.000 Euro ins Rennen. Ganz günstig zwischen 1.500 und 1.800 Euro liegen die großen Berlin-Veduten von J. G. Rosenberg aus dem 18. Jahrhundert. Zwei Aquarelle von Erich Heckel stammen von 1943 und 1959 und liegen zwischen 3.000 und 6.000 Euro. Als Illustrationen zu Gedichten entstanden zwei Aquarelle von Hermann Hesse (Schätzpreise 2.200 Euro). Das Kloster Andechs im Herbst verewigte Christian Rohlfs 1921 als Aquarell mit Tusche (6.000 Euro). Bei der angebotenen Studie von Christian Friedrich Gille handelt es sich laut Gutachten von Dr. Gerd Spitzer um „ein schönes Beispiel aus Gilles mittlerer Schaffenszeit, das sowohl in der souveränen, skizzenhaften Pinselführung als auch mit dem ganz individuellen, äußerst sensibel aufeinander abgestimmten Kolorit vollkommen zu überzeugen vermag.“

Auf 2.500 Euro geschätzt, soll die Ölstudie „Im großen Garten“ von 1855/60 in das Werkverzeichnis aufgenommen werden. Der zweite Teil des Katalogs beschreibt die umfangreiche Offerte mit Antiquitäten wie dem Kerzenleuchter der KPM Berlin in Seger-Porzellan (3.000 Euro) und mit dem Dekor Breslauer Stadtschloss (3.000 Euro).



TELEFON | 030/21018372

INTERNET | www.quentinauktionen.de

Christian Rohlfs, Kloster Andechs im Herbst, 1921, Aquarell, Tusche (Schätzung 6.000 Euro). Quentin, Berlin, 17.10.2015

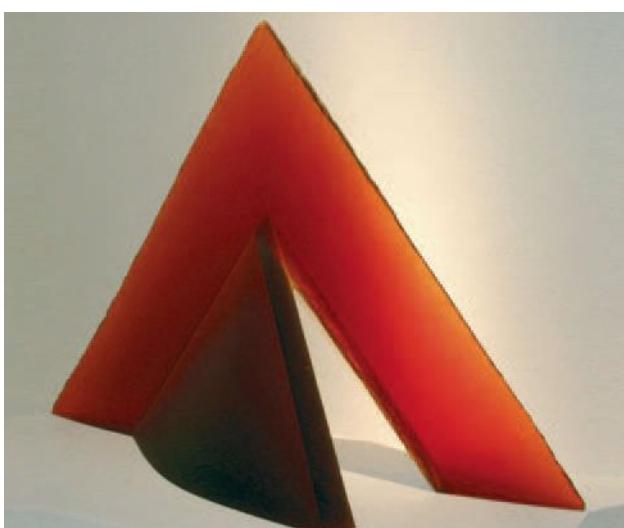
International

Dr. Fischer, Heilbronn

Von Böhmen bis Murano, vom Pokal bis zur monumentalen Plastik: Dr. Fischer bringt am *17. Oktober* Glas in allen Formen und aus allen Epochen auf den Auktionstisch. Jugendstilglas ist begehrt und beliebt. Die emaillierte Zierhenkelvase mit Frauenschuh von Emille Gallé gibt es für 3.800 bis 4.200 Euro. Hochkarätig sind die Protagonisten der internationalen modernen Studioglasszene: Stanislav Libensky, Vladimira Klumpar, David Schwarz und Toots Zynsky. Brychtová und Libensky schufen die monumentale Plastik „Pyramide“ (Schätzung 40.000-50.000 Euro) und die Arbeit „Cylinder in a sphere“ (13.000-15.000 Euro). Monumental wirkt auch die Arbeit „Reach“ der tschechischen Glaskünstlerin Vladimira Klumpar (32.000-38.000 Euro). Mary Ann Toots Zynskys feuerrotes Vasenobjekt besticht mit zahlreichen einzelnen, verschmolzenen Glasfäden (7.000-8.000 Euro). Ein berühmtes Stück Muranese Glaskunst ist die Frauenplastik, die 1962 von Pablo Picasso für die Fucina degli Angeli entworfen wurde (18.000-22.000 Euro). Bei je 500 bis 700 Euro liegen die zwanzig farbenfrohen Glasobjekte von Heinz Oestergaard, die für Salviati entworfen wurden. Über 200 Jahre früher schnitt Andreas Friedrich Sang einen schönen Jahreszeitenpokal, der 4.000 bis 6.000 Euro kosten soll. Zu einer Gruppe von Reichsadlerhumpen, von denen der Älteste auf 1571 datiert ist, gehört ein böhmischer Reichsadlerhumpen von 1572 mit der Darstellung des Christuskorpus, der auf 5.000 bis 8.000 Euro geschätzt ist. Zur Sparte des Email-, Milch- und Zwischengoldglasses gehört ein böhmischer Zwischengoldpokal mit dem Wappen der Herzöge zu Braunschweig aus dem zweiten Viertel des 18. Jahrhunderts (2.500-3.500 Euro). Last but not least: Ansprechend ist eine Sammlung von Briefbeschwerern aus Frankreich und den USA.

TELEFON | 07131/155570

INTERNET | www.auctions-fischer.de



Jaroslava Brychtová und Stanislav Libensky, Pyramide (Schätzung 40.000-50.000 Euro). Dr. Fischer, Heilbronn, 17.10.2015



Jan Brueghel I (1568-1625), Belebte Dorflandschaft mit Kanal, Öl auf Kupfer, 17,5 x 22,5 cm (Schätzung 300.000-400.000 Euro). Dorotheum, Wien, 20.10.2015

Rasante Herbstsaison

Dorotheum, Wien

Noch schnell am *17. Oktober* in Salzburg bei den rasanten Flitzern haltgemacht, bevor am *20. Oktober* die Herbstsaison in Wien mit Brueghel, Koester und Roentgen startet. Das Highlight bei der Salzburger Classic Expo ist ein schnelles Gefährt, bei dem sich auch die Gebote rasch entwickeln sollten: Bei einem Schätzwert von 950.000 bis 1,25 Millionen Euro geht ein Sportwagen Shelby Cobra 289 MK. I aus dem Jahr 1963 ins Rennen, und das mit einem Tachostand von nur 9.673 Meilen. In der österreichischen Hauptstadt wartet man mit weiteren Schätzen und Preissteigerungswünschen auf: Jan Brueghel I ist für hohe Preise gut. Schon im April dieses Jahres versteigerte das Dorotheum seine „Rast an der Windmühle“ um 523.444 Euro. Am 20. Oktober kommt das Bild einer belebten Dorflandschaft mit Kanal zu einem Schätzwert von 300.000 bis 400.000 Euro unter den Hammer. Für seine Enten-Darstellungen wurde er bekannt und ausgezeichnet: Alexander Koesters Bild „Wilde Jagd“ ist eines der Höhepunkte bei der Auktion mit Gemälden des 19. Jahrhunderts am *22. Oktober* (Schätzwert 120.000-150.000 Euro). Österreichisch wird das Angebot mit Olga Wisinger-Florians „Veilchen“ aus dem Jahr 1897, die mit 20.000 bis 25.000 Euro bewertet werden. Das Selbstporträt des italienischen Malers Fausto Zonaro, der auch einige Jahre am Hof des Sultans Abdulhamid II. in Konstantinopel lebte und arbeitete, soll 50.000 bis 70.000 Euro einbringen. Eine Rarität bietet die Möbel-Offerte am *21. Oktober*: David Roentgens klassizistischer Doppelschrebschrank ist besonders raffiniert gearbeitet. Integriert ist ein Hebemechanismus für ein Stehpult, die ausgeklügelte Inneneinrichtung bietet zahlreiche Nischen und eine versenkbarer Geheimlade. Für diese tischlerische Meisterarbeit aus dem Jahr 1790 erwartet sich das Dorotheum 150.000 bis 200.000 Euro.

TELEFON | +43(0)1/515600

INTERNET | www.dorotheum.com



Originaler Comic „Krazy Kat“ (Schätzung 8.000-12.000 Dollar). Sotheby's, New York, 22.10.2015

Sammlung des Simpsons Schöpfers

Sotheby's, New York

Der erfolgreiche Produzent und Miterfinder der Simpsons, Samuel „Sam“ Simon (1955-2015) sammelte mit großer Leidenschaft über Jahrzehnte hinweg Werke und Kunstobjekte, welche eine große Bandbreite an Stilen, Genres und Medien aufweisen. Seine berufliche sowie persönliche Vorliebe des Geschichtenerzhaltens spiegelt sich auch in seiner Auswahl dieser Werke wieder. So sind Skulpturen ebenso vertreten wie Malereien und wichtige Werkgruppen der Amerikanischen „Pin-Up-Art“, darunter Arbeiten von Mel Ramos, Gil Elvgren, Alberto Vargas und Earl Moran. In einer ganzen Serie von Auktionen von September 2015 bis Juni 2016 kommen in New York die Kunst und die Objekte von Simons zum Aufruf. Der umfangreichen Sammlung von Memorabilien wird am 22. Oktober eine eigene Auktion gewidmet. Der gesamte Erlös der Werke, welche während insgesamt zwölf Versteigerungen aufgerufen werden, kommen der von Simons persönlich ins Leben gerufenen The Sam Simon Charitable Giving Foundation zugute.

TELEFON | +1 212 606 7000
INTERNET | www.sothbys.com

Fly me to the Moon

Karbstein, Düsseldorf

Zero-Arbeiten, Düsseldorfer Malschule und Kunst aus dem Berlin Anfang des 20. Jahrhunderts: Peter Karbstein steckt am 24. Oktober ein weites Feld ab. Eine gesuchte Bronze von Georg Kolbe ist die „Sitzende“, die von Noack in den 1920er-Jahren in nur 15 Exemplaren gegossen wurde. Die Figur in typischer operärer, lackartiger Patina liegt bei 20.000 bis 30.000 Euro. Die 1888 im schlesischen Glatz geborene Renée Sintenis gehört zu den bedeutenden Tierbildhauerinnen des frühen 20. Jahrhun-

derts. 1916 entstand ihr „Springendes Pferd“, aufgeführt in den beiden Werkverzeichnissen Berger und Buhmann. Der Schätzpreis liegt bei 5.000 bis 6.000 Euro. Ein prächtiger Holzschnitt ist Karl Schmidt-Rottluffs „Frau mit aufgelöstem Haar“. Die in eindringlichen Formen 1913 geschaffene Arbeit verdeutlicht beispielhaft, dass sich der Künstler stark von afrikanischer ethnologischer Kunst inspirieren ließ (Schätzpreis 10.000-15.000 Euro). Eine Farblithografie von Marc Chagall wird auf 6.000 bis 7.000 Euro geschätzt: „Saint Paul devant la fenêtre“ stammt aus dem Jahr 1978 und ist eines von fünfzig Exemplaren. Ein Leckerbissen für die rasch gewachsene Sammlergruppe von Zero-Kunst ist die „Große Rasterzeichnung“ von Heinz Mack. Sie entstand 1961 im Aktionszeitraum der Künstlergruppe und ist auf 20.000 bis 25.000 Euro geschätzt. Auch Adolf Luther nahm an Ausstellungen der Zero-Gruppe teil und gehörte zu deren Umfeld. In den 1980er-Jahren war sein großes Thema das Mondprojekt. Dieses sah vor, einen Satelliten seitlich in eine Position zum Mond zu bringen, so dass das Sonnenlicht reflektiert und auf die Nachtseite des Mondes projiziert wird. Der kosmische Raum sollte hier als lichterfüllte Realität in Erfahrung gebracht werden. In diesem Zusammenhang steht der „Mondspiegel“ von 1985, der zum Schätzpreis von 25.000 bis 30.000 Euro angeboten wird. Nicht zuletzt wird für die Sammler der Düsseldorfer Malerschule des 19. Jahrhunderts ein frühes Gemälde von Andreas Achenbach versteigert. Die fein gemalte „Romantische Landschaft“ zeigt eine Burgruine, die auf einer Anhöhe oberhalb einer weiten Landschaft thront (10.000-15.000 Euro).

TELEFON | 0211/906161
INTERNET | www.auktionshaus-karbstein.de



Georg Kolbe, Sitzende, 1923, Bronze, H 22,6 cm (Schätzung 20.000-30.000 Euro). Karbstein, Düsseldorf, 24.10.2015



Auferstandener Christus, Oberlausitz/Böhmen, um 1410/20, Lindenholz, polychrom gefasst, H 92 cm (Schätzpreis 8.000 Euro). Günther, Dresden 24.10.2015

Sächsische Plastik

Günther, Dresden

Das Sammeln von Kunst hat in Sachsen eine lange Tradition, vor allem das glanzvolle Engagement von Kurfürst August dem Starken in Dresden ist berühmt. Weniger im Bewusstsein ist hingegen die Tätigkeit privater Sammler der Region. Der Meißen Weinhändler Otto Horn (1880-1945) hat eine der größten Privatsammlungen im Bereich Alte Kunst und Plastik des Mittelalters und der frühen Neuzeit in Sachsen zusammengetragen. Nach siezig Jahren wird diese Kollektion in wesentlichen Teilen vom Dresdener Kunstauktionshaus Günther am 24. Oktober versteigert. Mit rund 55 Objekten ist die sächsische Plastik mit Oberlausitz und Nordböhmen, die Horn in den 1920er-/30er-Jahren aus der Zisterzienserinnenabtei St. Marienstern nahe Panschwitz-Kuckau und deren Einzugsgebiet erworben hatte, ein Schwerpunkt. Horns Kenner- und Sammelleidenschaft basierte auf seiner engen Freundschaft zum Kunsthistoriker und sächsischen Denkmalpfleger Walter Hentschel. Ein Hauptwerk ist der „Auferstandene Christus“ von 1410/20. Die Figur, die 1998 im Kloster Marienstern ausgestellt war, wird für 6.000 Euro angeboten. Ergänzt hat Horn seine Kollektion um beispiel-

hafte Holzskulpturen des schwäbischen, fränkischen und süddeutschen Raumes. Glanzvoller Höhepunkt ist das Flachrelief „Die schöne Maria von Regensburg“ des Riemschneider-Schülers Peter Dell d. Ä. aus der Zeit um 1520, das bereits in Ausstellungen in Linz, Dresden, Nürnberg und Würzburg gezeigt wurde (Schätzpreis 30.000 Euro). Wohl vom Münchener Barockbildhauer Johann Georg Greiff stammt die Gruppe „Tod des Heiligen Benediktus“, die mit 8.000 Euro ausgerufen wird.

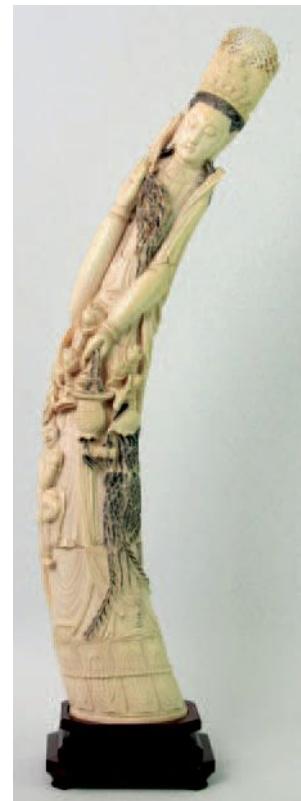
TELEFON | 0351/2640995

INTERNET | www.dresden-kunstauktion.de

Reiselust

Eppli, Leinfelden-Echterdingen

Erich Heckel, einer der Hauptvertreter des deutschen Expressionismus und berühmt wegen seiner starkfarbigen, hart konturierten Motive, zeigte in seinem Spätwerk eine deutlich ruhigere, ausgewogenere Bildsprache und eine wesentlich lyrischere Grundstimmung. Zahlreiche Reisen führten Heckel zu dieser Zeit auch in die Alpen, nach Südfrankreich, Nordspanien und Norditalien. Sein Aquarell „Blick abwärts“ von 1955, das bei Eppli am 24. Oktober in Leinfelden-Echterdingen zum Aufruf kommt, ist augenfällig für seine Reiselust in den späten Jahren. Es zeigt eine Landschaft aus dem Engadin und stammt aus dem Nachlass des Künstlers. Aufgerufen wird das Aquarell mit 6.000 Euro. Ein weiteres Highlight der modernen Kunst, die einen Schwerpunkt bildet, ist eine Lithografie von Georges Braques aus dem Jahre 1962: Das Blatt „Deux Oiseaux au Ciel Nocturne“ wird mit 3.000 aufgerufen. Der zweite Schwerpunkt neben der Moderne ist die asiatische und außereuropäische Kunst. Hier dürfte man fündig werden: Neben einer exzellenten Elfenbeinschnitzerei der He Xiangu (Aufruf 1.500 Euro), die wohl um 1920 entstand, besticht ein prächtiges chinesisches Elfenbein-Nähkästchen mit reicher Zierrandschnitzerei und reichhaltigem Zubehör (720 Euro).



Elfenbeinschnitzerei der He Xiangu, China, wohl um 1920, H 71,5 cm (Aufruf 1.500 Euro). Eppli, Leinfelden-Echterdingen, 24.10.2015

TELEFON | 07221/3984360

INTERNET | www.eppli.com

Meisterhaft

Wendl, Rudolstadt

Ausgesprochen meisterhaft wird es vom *22. bis 24. Oktober* bei Wendl. Eine kolorierte Tuschezeichnung mit einer Pariser Hinterhofszene von Bernard Buffet ist auf 14.000 Euro limitiert. Eine Kaltnadelradierung, die den hl. Hieronymus bei dem Weidenstumpf zeigt, ist in der Platte mit „Rembrandt“ signiert und mit „1648“ datiert. Sie kommt mit 1.500 Euro zum Aufruf. Das barocke Gemälde mit der Darstellung des salomonischen Urteils wird der Werkstatt Peter Paul Rubens zugerechnet (6.000 Euro). Das Porträt eines Adligen aus den Niederlanden aus der Zeit des Westfälischen Friedens soll mindestens 7.000 Euro kosten. Empfehlungen für Liebhaber besonderer Jugendstil-Objekte sind eine Vase von Henry van de Velde (1.200 Euro) sowie eine goldene Tiffany-Dose im originalen Lederetui (7.500 Euro), Glasarbeiten von Daum, Gallé, Legras & Cie sowie hochkarätiger Gold-, Brillant- und interessanter Fahrnerschmuck. Die Offerte umfasst weiterhin Markenuhren von Cartier, Patek Philippe, Breitling, Rolex und Glashütte sowie barocke Spindeluhren von Lepine, alte Golduhren mit besonderen Komplikationen, darunter eine Savonnette mit Repetition, Chronograf, Kalender und Mondphase (3.600 Euro) sowie eine A. Lange & Söhne (3.300 Euro). Herausragend ist ein großer silberner Barockhumpen mit alttestamentarischen Szenen des Leipziger Meisters Joachim Krumpholz (13.500 Euro), eine Art-déco-Figur, welche die russische Dichterin Anna Akhmatova darstellt (1.200 Euro) sowie die selten angebotene Fürstenberger Plastik eines Husaren auf stürzendem Pferd (900 Euro). Angeführt von einer barocken Meißen Doppelhenkeltasse mit Chinoiserien im Stil von Höroldt (650 Euro) umfassen die rund 750 Positionen Porzellan zudem eine Vielzahl an hochwertigen Bildertassen und Flora-Danica-Porzellanen. In Bronze gibt es französische Prunkgirandolen mit Figuren (3.300 Euro). Zugreifen sollte man auch bei den rund 250 Positionen Puppen und Spielzeug mit gut erhaltenen Stücken, darunter eine Vielzahl an seltenen Puppen aus Privatbesitz. Zu den Höhepunkten gehören hier eine französische Modepuppe aus der Zeit um 1880 zum



Bernard Buffet, Pariser Hinterhofszene, 1950, Tusche, Aquarell, 24,5 x 33,5 cm (Limit 14.000 Euro). Wendl, Rudolstadt, 22.-24.10.2015

Limit von 1.200 Euro, eine seltene Laufpuppe „Autoperipatetikos“ mit mechanischen Metallbeinen (550 Euro), das Käthe-Kruse-Mädchen „Deutsches Kind“ aus den 1930er-Jahren (800 Euro) und eine große Puppenstube als Rokokopalast mit aufwändiger Ausstattung (900 Euro).

TELEFON | 03672/424350

INTERNET | www.auktionshaus-wendl.de

Vielfältig

Franke, Nürnberg

Das Porträt vom bayerischen Kurfürsten Maximilian III. Joseph und seiner Gemahlin, Gemälde von Otto Modersohn, stilvolle Biedermeier- und Bugholzmöbel sowie Designklassiker sind nur einige der reizvollen Stücke, die Franke von 15. bis 17. Oktober versteigert. Eröffnet wird die Herbstauktion mit Schmuck. Ein schönes Gemäldepaar sind die Porträts, die den Kurfürsten Maximilian III. Joseph von Bayern sowie seine Gemahlin Maria Anna zeigen. Zu den Highlights zählen zwei Werke von Otto Modersohn. Unter den hochwertigen Porzellanen gibt es eine KPM-Bildplatte mit der Darstellung der Loreley aus der Zeit um 1900. Neben Holzskulpturen aus dem 18. Jahrhundert kommt eine Sammlung Wiener Bronzen zum Aufruf. Für Möbelsammler warten einige Biedermeier-Raritäten wie Schaufelstühle, eine Récamière sowie eine Standuhr. Schön sind die Bugholz-Möbel des Jugendstils. Ein kompletter Salon aus dem 19. Jahrhundert im Stil Napoleon III. in einem sehr guten Erhaltungszustand dürfte mit einem attraktiven Aufrufpreis von 4.800 Euro ebenfalls besondere Aufmerksamkeit erregen. Modernes Design gibt es in Form des Schreibtischs von Gunni Omann, von vier Pantons-Stühlen sowie einer Sarfatti-Deckenleuchte. Militaria-Liebhaber dürften sich besonders für das signierte Jagdpistolen-Set aus der Zeit um 1830/40 von Dietrich aus Preßburg und den bayerischen Kürass mit Helm aus der Regierungszeit König Maximilians II. engagieren.

TELEFON | 0911/5273720

INTERNET | www.auktionshaus-franke.de



Récamière. Franke, Nürnberg, 15.-17.10.2015

Glück auf in London

Künker, Osnabrück

Die Preußische Bergwerks- und Hütten-Aktiengesellschaft, kurz Preussag, hat in den vergangenen Jahrzehnten die größte Sammlung von Lösern und Bergwerksprägungen der Geschichte zusammengetragen. Am 30. Oktober wird sie von der London Coin Gallery in Zusammenarbeit mit Künker in London versteigert. Die ältesten Löser stammen aus dem Jahr 1574. Es sind faszinierende Prägungen. Sie zeigen auf der Vorderseite das Bild des Herzogs Julius von Braunschweig-Lüneburg in Rüstung, in der rechten Hand die Streitaxt, die linke auf dem Griff des Schwertes ruhend. Verantwortlich für die Prägungen ist Julius von Braunschweig-Lüneburg (1568-1589). Er war eine Ausnahmeerscheinung des 16. Jahrhunderts. Gehbehindert und eigentlich dazu bestimmt, Priester zu werden, übernahm er wegen des Todes seiner älteren Brüder das väterliche Herrschaftsgebiet. Er erbte ein ausgeblutetes Land. Wegen seiner außergewöhnlichen Bildung war er in der Lage, eine gezielte Wirtschaftspolitik zu betreiben. Der Landesvater wurde zum Unternehmer. Eines seiner Projekte war der Julius-Löser, eine internationale Währung, die sich für den Fernhandel und zum Sparen eignete. Allein vom Juliuslöser werden 12 – nach Jahrgang und Gewicht verschiedene – Stücke angeboten. Insgesamt umfasst der Katalog 217 Löser und 327 Bergwerksprägungen. Dabei ragt der Jakobs-Löser in Gold zu 17 Dukaten von 1625 heraus, den Friedrich Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel im Jahr 1625 prägen ließ. Das Stück zeigt Jakobus den Älteren und bezieht sich damit auf die Grube St. Jakob im Lautenthal, die 1623 von der braunschweigischen Bergwerksverwaltung im Namen des Herzogs übernommen und dank großem Kapitaleinsatz lukrativ gemacht wurde. Mit 150.000 Pfund ist die Schätzung für dieses Unikum zwar eindrücklich, bewegt sich aber eher am unteren Bereich dessen, was dieses einzigartige Stück heute wert sein könnte.

TELEFON | 0541/962020

INTERNET | www.kuenker.de



Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, 1613-34, Löser in Gold zu 17 Dukaten 1625, Goslar oder Zellerfeld, Ausbeute der Grube Sankt Jakob in Lautenthal, Exemplar der Sammlung Pogge und Vogelsang (Taxe 150.000 GBP). Künker, Osnabrück/London, 30.10.2015

Sachlich

Lehr, Berlin

Für die starke Nachfrage von Kunst der 1960er-/70er-Jahre konnte Lehr für den 31. Oktober zwei großformatige Arbeiten von Robert Rotar akquirieren (Schätzungen 15.000 Euro und 10.000 Euro) und präsentierte dazu einen kleinen, intensiv-orangefarbenen Farbraum von Gotthard Graubner (2.000 Euro) sowie die flirrenden Papierarbeiten von Milan Mölzer (4.000 Euro). Die organisch-abstrakte Kunst dieser Jahre spiegelt sich in drei Schaukästen und einer Säule von Ferdinand Spindel. Im Gegensatz dazu stehen die klaren, aber verzerrenden Spiegelobjekte von Victor Bonato (750-3.600 Euro). Einer der Schwerpunkte von Lehr war immer die Avantgarde im Osten Deutschlands, die in der Herbstauktion mit dem Ölgemälde von Bernhard Heisig zu Heinrich Manns Untertan (20.000 Euro) und einer Tafel des großen Dresdner Abstrakten Hermann Glöckner repräsentiert wird (12.000 Euro). Hinzu kommen statthafte Gemälde von Clemens Gröszer (6.000 Euro), Hubertus Giebe (3.000 Euro) und Johannes Heisig (4.000 Euro). Auch die klassische Moderne kommt nicht zu kurz: Georg Grosz zeichnete in den 1920er-Jahren seinen Freund, den Maler Rudolf Schlichter. Das Blatt ist auf 6.000 Euro geschätzt. Eine Landschaft in Öl des Berliner Expressionisten Heckendorf (8.000 Euro), ein liegender Akt von Friedrich Karl Gotsch (6.000 Euro) sowie eine vibrierend-expressionistische Parklandschaft von Haase-Jastrow runden das Bild ab (4.000 Euro). Im Stil der Neuen Sachlichkeit malte Ernest Neuschul 1926 sein Hauptwerk „Schleppkähne an der Elbe“ (15.000 Euro). Dem magischen Realismus folgen die Landschaften von Walter Nessler (5.000 Euro) und die Mallorca-Ansicht von Willy Kriegel (9.000 Euro). Als Entdeckung angekündigt werden zwei Ölgemälde von Robert Pouyaud, der eng mit Albert Gleizes zusammenarbeitete, und die starke Fraktion der Abstraktion selbst in den 1930er-Jahren in Frankreich beweist (jeweils 3.000 Euro). Das Gemälde von Herbert Behrens-Hangeler, im Sommer 1937 gemalt, bestätigt, dass sich auch hierzulande abstrakte Kunst nicht vollkommen unterdrücken ließ (10.000 Euro). Zeitgenössisches kommt von Nikolaus Koliassis, Gerard Gasiorowski, Leiko Ikemura und Anselm Kiefer. Unbedingt beachtet werden sollten auch die figürlichen Arbeiten: Otto Herbert Hajek widmete seine Bronze Gräfin Ruth von Wuthenau (9.000 Euro), von Gerhard Marcks gibt es den „Hemdauzieher“ (8.000 Euro), von Herbert Volwahsen einen sitzenden Jüngling in Bronze (9.000 Euro), von Lothar Fischer eine Terracotta-Figur, die Bronzen eines jungen Fohlens und eines knienden Elefanten kommen von Renée Sintenis (6.000 und 15.000 Euro).



Ernest Neuschul, Schleppkähne an der Elbe, 1926, 138 x 100 cm (Schätzung 15.000 Euro). Lehr, Berlin, 27.10.2015

TELEFON | 030/8818979

INTERNET | www.lehr-kunstauktionen.de

Erinnerungsstücke

Hermann Historica, München

Am 27. Oktober startet die Herbstauktion der Hermann Historica. Bis 7. November können in der bayerischen Landeshauptstadt wieder ausgewählte Belege aus Antike und Mittelalter, phaleristische Sensationen und einmalige Erinnerungsstücke europäischer Herrscherhöfe ersteigert werden. Ein Meisterwerk der archaischen Schmiedekunst in exzellentem Zustand ist ein Kammhelm aus Bronze, der im zwölften bis elften Jahrhundert vor Christus gearbeitet wurde (Schätzung 28.000 Euro). Ein Highlight des Antiken-Kataloges ist ein vollständig erhaltener, römischer Marmorgrabstein mit detailreicher Darstellung eines bewaffneten Mannes aus dem dritten Jahrhundert nach Christus. Tracht, Frisur und Stil weisen auf eine Herkunft aus den Provinzen des kleinasiatischen Mittelmeerraumes, die griechische Grabinschrift auf die Identität des Verstorbenen und seines Gönners. Lässt der erste Blick auf das Relief eine Vielzahl von militärischen Elementen in der Ausrüstung erkennen, zeigen andere eher prachtvolle und exaltierte Einzelheiten, dass es sich nicht um einen Soldaten handeln kann. Die Vermutung liegt nahe, hier den Grabstein eines Venators, eines professionellen Jägers, der bei Tierhatzen in der Arena auftrat, zu sehen. Hochverehrt und doch verfemt, konnte die Annäherung an die militärischen Ehren das Ansehen des Toten für die Nachwelt heben (35.000 Euro). Ein aufwändig gearbeitetes Wunderkammerobjekt ist die signierte, vergoldete und gravierte Michel-Mann-Miniaturkassette, die um 1600 in Nürnberg gefertigt wurde. Bestechend ist das schöne Dekor mit Maria und Josef sowie Apostelköpfen (7.500 Euro). Als geschichtsträchtig eingeschätzt wird ein gotisches Schwert, das ab 35.000 Euro eine neue Sammlung bereichern kann. Die Blankwaffe ist eine der schönsten aus der Gruppe von rund achtzig mittelalterlichen, dokumentierten Schwertern aus der Lidoire nahe des Kampfschauplatzes Castillon-la-



Helm M 1852 der Königlich Bayerischen Leibgarde der Hartschiere (Schätzpreis 9.000 Euro). Hermann Historica, München, 27.10.-07.11.2015



Korallenarmband, diamantbesetzt von Kaiserin Elisabeth von Österreich (Schätzung 25.000 Euro). Hermann Historica, München, 27.10.-07.11.2015

Bataille aus der Schlacht von 1453. In kostbarer Verarbeitung mit einem Griff aus schwerem, teilvergoldetem Silber mit reichem geschnittenem und nielliertem Dekor präsentiert sich eine auf 1913 datierte Prunkschaschka aus Dagestan. Der Knauf ist als Pferdekopf gestaltet (9.000 Euro). Aus der persönlichen Schmuckschatulle der Kaiserin Elisabeth von Österreich (1837-98) kommt ein diamantbesetztes Korallenarmband. Neun Reihen Schmuckkoralle werden mit einer rotgoldenen, durchbrochenen Schließe besetzt, mit großen und kleinen Diamantrosen gehalten. Das zugehörige Glückwunschkreis aus dem Jahr 1913 belegt, dass das auf 25.000 Euro taxierte Armband von der jüngsten Tochter der Kaiserin, von Erzherzogin Marie Valerie (1868-1924) als Geschenk anlässlich der Geburt der Tochter Elisabeth an Prinzessin Alfons (Louise) von Bayern (1869-1952) übersandt wurde. Überlebensgroß ist die Bronzestatue des 16. Präsidenten der Vereinigten Staaten Abraham Lincoln (1809-65). Das Werk des deutschstämmigen Joseph Kapfenberger (1882-1974) entstand 1939, nur wenige Jahre nachdem er nach New York emigrierte. Auf dem Sockel findet sich das berühmte Zitat aus Lincolns zweiter Amtseinführungrede: „With malice towards none, with charity for all“ sowie die Signatur des Künstlers (12.000 Euro). In Großgala-Ausführung zeigt der Helm M 1852 für Mannschaften und Unteroffiziere der Königlich Bayerischen Leibgarde der Hartschiere eine neusilberne Glocke gekrönt von einem Paradelöwen und mit dem großen bayerischen Staatswappen unter der Krone belegt (9.000 Euro).

TELEFON | 089/54726490

INTERNET | www.hermann-historica.de



AUKTIONEN | EVA KÜHNEL

AUTOMOBILIA- UND SPIELZEUGVERSTEIGERUNG

SAMSTAG, 24. OKTOBER 2015

AB 13 UHR IM

BOXENSTOP

Museum Tübingen

Auto · Zweirad · Spielzeug

Brunnenstraße, 72074 Tübingen

MOBIL 0172 . 817 39 33 | E-MAIL INFO@EVAKUEHNEL.DE

KATALOG UNTER WWW.EVAKUEHNEL.DE



Besichtigung:

Freitag, 23. Okt. 2015 / 10 – 17 Uhr

Samstag, 24. Okt. 2015 / 10 – 13 Uhr

10. AUKTION 3. Oktober 2015

Umfangreiches Angebot an Orden, Ehrenzeichen sowie militärhistorischen Objekten

BENE MERENTI Auktionen
Christian Lehrle
Emerholzweg 31, 70439 Stuttgart
Telefon: 07 11/76 16 58 44
Mobil: 01 62/4 40 97 55
Fax: 07 11/76 16 41 14
Mail: office@benemerenti.de
Homepage: www.benemerenti.de

Auktionshaus Karrenbauer

259. Auktion - 10. Oktober 2015



K. v. Szadurska



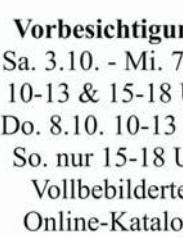
Max Clarenbach



Slg. Gouachen 18.Jh.



2 barocke Fürstenportraits



Vorbesichtigung:
Sa. 3.10. - Mi. 7.10.
10-13 & 15-18 Uhr
Do. 8.10. 10-13 Uhr
So. nur 15-18 Uhr
Vollbebildelter
Online-Katalog:
www.karrenbauer.de



Jagdappen 18. Jh.



Bodenseeschrank
datiert 1812



Imari um 1900



Wilh. Tell-Schrank
Schweiz, 19. Jh.

Konstanz, Tel. 07531/27202, Fax 16596, Email: info@karrenbauer.de

AUKTION

24.10.2015 AB 11 UHR

EINLASS AB 9 UHR

Kunst & Antiquitäten

Ausgewählte Werke Asiatika und Moderne Kunst

Online-Live-Bidding möglich!

Web-Katalog und weitere Infos unter www.eppli.com

Kontakt: halle@eppli.com

EPPLI
WIR SCHÄTZEN WERTE

AUKTIONSHALLE

L.-Echterdingen | Heilbronner Str. 9–13

Tel. 07 11/2 20 90 87 | www.eppli.com



Lot 1842:
Georges Braques: Farblithografie
»Deux oiseaux au ciel nocturne«, 1962



Lot 1158:
exzellente Elfenbeinschnitzerei,
der He Xiang, China, wohl 1920

DEUTSCHLAND**AUGSBURG****15.10.-16.10.**Rehm Tel. 0821/551001
www.auktionshaus-rehm.de
Kunst und Antiquitäten**BAD VILBEL****17.10.**Blank Tel. 06101/8211
www.auktionshaus-blank.de
Kunst und Antiquitäten**BERLIN****25.09.-26.09.**Dr. Buschmann
Tel. 030/69001556
www.auktionshaus-kubusch.de
Kunst und Antiquitäten

Anzeigenberatung:
Axel Rosenthal
Tel. 08441/805616
axel.rosenthal@t-online.de

Anzeigenannahme:
Markus Westner
Tel. 08441/402213
anzeigen@gemiverlag.de

08.10.-10.10.Spik Tel. 030/8836170
www.leo-spik.de
Kunst und Antiquitäten**17.10.**Quentin Tel. 030/21018372
www.quentinauktionen.de
Kunst und Antiquitäten**21.10.-24.10.**Bassenge Tel. 030/89380290
www.bassenge.com
Bücher, Graphik, Autographen**24.10.**Berliner Münzauktion
Tel. 030/2829920
www.berlinermuenzauktion.de
Münzen**28.10.-30.10.**Hadersbeck Tel. 030/29491390
www.hadersbeck-auktionen.de
Briefmarken und Münzen**30.10.**Hauff & Auvermann
Tel. 030/214580400
www.hauff-und-auvermann.de
Buch und Kunstauktion**31.10.**Dr. Lehr Tel. 030/8818979
www.lehr-kunstauktionen.de
Kunst des 20. und 21. Jh.**BONN-BAD GODESBERG****31.10.**Teddy-Dorado Tel. 0228-2076758
www.teddydorado.de
StoffTiere & TeddyBären**DRESDEN****26.09.**Schmidt Tel. 0351/81198787
www.schmidt-auktionen.de
45. Kunstauktion**26.09.**Günther Tel. 0351/2640995
www.dresden-kunstauktion.de
Kunst und Antiquitäten**24.10.**Günther Tel. 0351/2640995
www.dresden-kunstauktion.de
Skulpturen des 15./16. Jh. aus der Slg. Horn-Meissen**DÜSSELDORF****16.10.**Felzmann Tel. 0211/550440
www.felzmann.de
Briefmarken**www.auktionshaus-karbstein.com**

tel. 0211-90.61.61 • fax 0211-361.32.32

Kurfürstenstr. 16 • 40211 Düsseldorf • ... immer erreichbar

123. Kunstauktion am 24. Oktober 2015



Alexander Koester (1864-1932), Wilde Jagd, Öl auf Leinwand, 78 x 129,5 cm (Schätzung 120.000-150.000 Euro). Dorotheum, Wien, 22.10.2015

24.10.Karbstein Tel. 0211/9061610
www.auktionshaus-karbstein.de
Kunst und Antiquitäten**GRENZACH-WYHLEN****10.10.**Stade Tel. 07624-9895870
www.stade-auktionen.de
Ansichtskarten & Philatelie**ERLANGEN****10.10.**Bergmann Tel. 09131/450666
www.auction-bergmann.de
Kunst und Antiquitäten**HAMBURG****25.09.-26.09.**Kendzia Tel. 040/2299767
www.auktion-kendzia.de
Kunst, Antiquitäten, Varia**26.09.**Zeige Tel. 040/35713636
www.zeige.com
Historika, Orden, Militaria**26.09.**Stahl Tel. 040/343471
www.auktionshaus-stahl.de
Kunst und Antiquitäten**28.09.**Cortrie Tel. 040/234848
www.cortrie.de
Varia**26.10.**Cortrie Tel. 040/234848
www.cortrie.de
Varia**GARMISCH-PARTENKIRCHEN****07.10.**Merry Old England
Tel. 08821/59909
www.caselton.de
Antikes & Kurioses**HEIDELBERG****24.10.**Metz Tel. 06221/23571
www.metz-auktion.de
Unlimitierte Auktion**24.10.**Winterberg Tel. 06221/915990
www.winterberg-kunst.de
Kunst und Antiquitäten

Ladenburger Spielzeugauktion
Einlieferungen gesucht!

Puppen – Puppenstuben – Teddybären –
Blechspielzeug – Eisenbahnen.





Christian Friedrich Gille, *Im großen Garten*, 1855/60, Öl auf Papier/Karton, 27,7 x 37,4 cm (Schätzung 2.500 Euro). Quentin, Berlin, 17.10.2015

HEILBRONN

17.10.

Dr. Fischer Tel. 07131/155570
www.auctions-fischer.de
 Europäisches Glas & Studioglas

IBBENBÜREN

26.09.

Leonhardt Tel. 05451/15550
www.leonhardt-auktionshaus.de
 Kunst, Antiquitäten, Varia
27.09.
 Leonhardt Tel. 05451/15550
www.leonhardt-auktionshaus.de
 ohne Limit

KASSEL

23.10.

Agon Sportsworld
 Tel. 0561/9279827
www.agon-auktion.de
 Sportmemorabilia

KIRCHHEIM/TECK

22.10.-24.10.

Thies Tel. 07022/36666
www.andreas-thies.de
 Historika, Orden, Militaria

KÖLN

25.09.-26.09.

Lempertz Tel. 0221/9257290
www.lempertz.com
 Bücher und Graphik
25.09.-26.09.
 Venator & Hanstein
 Tel. 0221/2575419
www.venator-hanstein.de
 Bücher und Grafik
26.09.
 Auction Team Breker
 Tel. 02236/384340
www.breker.com
 Photographica & Film

30.09.

Van Ham Tel. 0221/9258620
www.van-ham.com
 Installationen & Großformate

24.10.

Weissenberg-Déville
 Tel. 0221-16899440
www.signens.com
 Außereuropäische und
 Europäische Kunst

KONSTANZ

25.09.

MB Auktionen Tel. 07531/24451
www.auktionshaus-bayer.de
 Schmuck-u. Uhren

10.10.

Karrenbauer Tel. 07531/27202
www.karrenbauer.de
 Kunst und Antiquitäten

KOSEROW/USEDOM

17.10.

Koserower Kunstsalon
 Tel. 038375/24054
www.usedomer-kunstauktion.de
 Sonderauktion F.T. Schütt

KREFELD

25.09.-26.09.

Lankes Tel. 09286/95050
www.lankes-auktionen.com
 Spielzeug
26.09.
 Schmolt Tel. 02151/931090
www.schmolt.de
 Autographen

LADENBURG

09.10.-10.10.

Ladenburger Spielzeugauktion
 Tel. 06203/13014
www.spielzeugauktion.de
 Spielzeug

LEINFELDEN-ECHTERDINGEN

24.10.

Eppli Tel. 0711/2209087
www.eppli.com
 Kunst, Antiquitäten, Asiatika

LEIPZIG

22.10.-24.10.

Leipziger Münzhandlung
 Tel. 0341/9602386
www.numismatik-online.de
 Medaillen, Münzen, Papiergeld,
 Münz-Literatur

LINDAU

24.09.-26.09.

Zeller Tel. 08382/93020
www.zeller.de
 Kunst und Antiquitäten

LÜBECK

10.10.

Die Eiche Tel. 0451/70749999
www.auktionshausdieeiche.de
 Kunst und Antiquitäten

MAGDEBURG

17.10.

Bieberle Tel. 0391/1861847
www.auktionshausbieberle.de
 Kunst, Antiquitäten und Varia

MERZHÄUSEN

05.10.-07.10.

Bloss Tel. 0761/408048
www.bloss-auktionen.de
 Kunst, Antiquitäten, Varia

MÖNCHENGLADBACH

24.10.

Rosenlund Tel. 02166-6107010
www.rosenlund.de
 Auktion für Flüchtlinge.
 Moderne Kunst und anderes.

31.10.

Rosenlund Tel. 02166-6107010
www.rosenlund.de
 Kunst, Antiquitäten und Varia

MÜNCHEN

22.09.-26.09.

Hirsch Tel. 089/292150
www.coinhirsch.de
 Münzen & Medaillen, antike
 Kunstdobjekte, präkolumbische
 Kunst

24.09.-25.09.

Hampel Tel. 089/288040
www.hampel-auctions.com
 Kunst und Antiquitäten

06.10.-09.10.

Gorny & Mosch
 Tel. 089/24226430
www.gmcoinart.de
 Münzen

Otto Altenkirch
 Johannes Beutner
 Eugen Bracht
 Johannes Jakob Diezler
 Curt Ehrhardt
 Conrad Felixmüller
 Wolfgang Friedrich
 Hermann Glöckner
 Otto Griebel
 Ernst Julius Hähnel
 Ivo Hauptmann
 Josef Hegenbarth
 Julius Hübler
 Hans Jüchser
 Jean Kirsten
 Bernhard Kretzschmar
 Karl Kröner
 Paul Kuhfuss
 Franz Wilhelm Leuteritz
 Ernst Wilhelm Paul
 A.R. Penck
 Otto Pilz
 Friedrich Press
 Curt Querner
 Wilhelm Rudolph
 Carl Spitzweg
 Robert Hermann Sterl
 Albert Wigand
 Paul Wilhelm
 Magnus Herbert Zeller

45

26. September 2015

Eröffnungsauktion
 Neue Geschäftsräume
 Bautzner Str. 99



Friedrich Press „Lesender“ 1984.

22.10.

Scheublein Tel. 089/23886890
www.artauktionen.com

Fundgrube

26.10.-27.10.

Ruef Tel. 089/5427970
www.ruef-auktion.de

Kunst und Antiquitäten

27.10.

Nusser Tel. 089/2782510
www.nusser-auktionen.de
 Kunst, Antiquitäten, Varia

27.10.-07.11.

Hermann Historica
 Tel. 089/54726490
www.hermann-historica.de
 Alte Waffen, Historica, Orden,
 militärhist. & geschichtl. Objekte

31.10.

Rütten Tel. 089/12715100
www.auktionshaus-ruetten.de
 Kunst, Antiquitäten, Varia

MÜNSINGEN**10.10.**

Stauffer Auktionen
 Tel. 07381/501007
www.stauffer-auktionen.de
 Historische Objekte, Alte Waffen,
 Orden, Ehrenzeichen

MÜNSTER**24.10.**

ZeitGenossen Tel. 0251/39573348
www.zeitgenossen-ms.de
 Kunst, Antiquitäten und Design

MUTTERSTADT**25.09.**

Henry's Tel. 06234/80110
www.henrys.de
 Schmuck und Silber

26.09.

Henry's Tel. 06234/80110
www.henrys.de
 Kunst und Antiquitäten

02.10.

Henry's Tel. 06234/80110
www.henrys.de
 Moderne und Zeitgen. Kunst

02.10.

Henry's Tel. 06234/80110
www.henrys.de
 Orientteppiche

10.10.

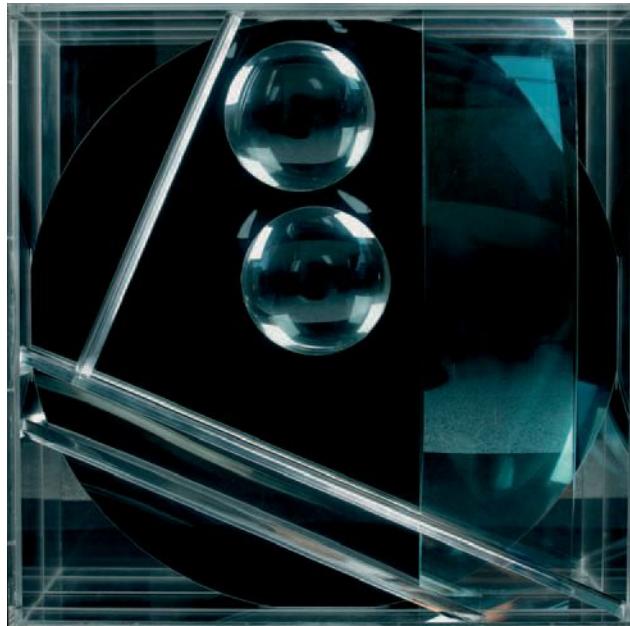
Henry's Tel. 06234/80110
www.henrys.de
 Sammleruhren

29.10.

Henry's Tel. 06234/80110
www.henrys.de
 Antiker Schmuck & Silber

29.10.

Henry's Tel. 06234/80110
www.henrys.de
 Diamanten & Farbsteine



Adolf Luther, Mondspiegel, 1985, Plexiglas, Glasstäbe und Spiegel in einem verspiegeltem Acryl-Holz-Kasten, 74,3 x 74,3 x 15 cm (Schätzung 25.000-30.000 Euro). Karbstein, Düsseldorf, 24.10.201

30.10.

Henry's Tel. 06234/80110
www.henrys.de
 Moderner Schmuck

31.10.

Henry's Tel. 06234/80110
www.henrys.de
 Europäisches Porzellan

31.10.

Henry's Tel. 06234/80110
www.henrys.de
 Kunst, Antiquitäten und Möbel

NEUBURG**10.10.**

Schorer Tel. 08431/7286
 Kunst, Antiquitäten, Varia

NEUSS**30.10.-31.10.**

Neusser Auktionshaus
 Tel. 02131/45329
www.neusser-auktionshaus.de
 Kunst, Antiquitäten, Varia

NÜRNBERG**15.10.-17.10.**

Franke Tel. 0911-5273720
www.auktionshaus-franke.de
 Kunst, Antiquitäten und Varia

24.10.

Wrede Tel. 09195/998991
www.auktionshaus-wrede.de
 Wiking

OSNABRÜCK**26.09.-02.10.**

Künker Tel. 0541/962020
www.kuenker.de
 Münzen und Medaillen

PFAFFENHOFEN**10.10.**

Theilmann Tel. 08441/788663
www.auktionshaus-theilmann.de

Kunst und Varia

PLANEGG**25.09.-26.09.**

Brockmann Tel. 08233/4091
www.brockmann-auktionen.de
 Spielzeug

POTSDAM**26.09.**

Eichelkraut Tel. 0331/8709390
www.auktionshaus-eichelkraut.de

Kunst, Antiquitäten und Varia

REGENSBURG**10.10.**

Keup Tel. 0941/51422
www.auktionshaus-keup.de
 Kunst, Antiquitäten, Varia

RUDOLSTADT**22.10.-24.10.**

Wendl Tel. 03672/424350
www.auktionshaus-wendl.de
 Kunst, Antiquitäten, Varia

SCHWERIN**10.10.**

Auktionshaus Schwerin
 Tel. 0385/7778930
www.auktionshaus-schwerin.de
 Kunst, Antiquitäten, Varia

STOCKACH**26.09.**

Zadick Tel. 07771/9167733
www.auktionshaus-zadick.de
 Kunst, Antiquitäten und Design

STUTTGART**01.10.-02.10.**

Siebers Tel. 0711/3808481
www.siebers-auktionen.de
 Kunst, Antiquitäten, Design

03.10.

Bene Merenti Tel. 0711-76165844
www.benemerenti.de
 Orden und Ehrenzeichen

07.10.

Nagel Tel. 0711/649690
www.auction.de
 Kunst und Antiquitäten

SUGENHEIM**26.09.**

Kube Tel. 09165/1386
www.kube-auktionen.de
 Sammlung Militaria 1800-1918

26.09.

Kube Tel. 09165/1386
www.kube-auktionen.de
 Helmsammlung

17.10.

Kube Tel. 09165/1386
www.kube-auktionen.de
 Preußische Blankwaffen und
 Militaria Slg. Rolf Hofmann

17.10.

Kube Tel. 09165/1386
www.kube-auktionen.de
 Alte Waffen, Orden, Militaria

SULZBURG**25.09.**

Kaupp Tel. 07634/50380
www.kaupp.de
 Moderne und Zeitgen. Kunst

25.09.-26.09.

Kaupp Tel. 07634/50380
www.kaupp.de
 Kunst, Antiquitäten und Asiatika

TÜBINGEN**24.10.**

Kühnel Tel. 0172/8173933
www.evakuehnel.de
 Automobilia und Spielzeug

WALLDORF**10.10.**

Auktionshaus Walldorf
 Tel. 06227/4043
www.auktionshaus-walldorf.de
 Kunst und Antiquitäten

**Anzeigenschluss für das
 Novemberheft:
 Dienstag 06. Oktober**

WIESBADEN**22.09.-26.09.**

Köhler Tel. 0611/39381
www.heinrich-koehler.de
 Briefmarken

17.10.

Historisches Wertpapierhaus
 Tel. 08106/246186
www.hwpdh.de
 Historische Wertpapiere

24.10.

Jäger Tel. 0611/304102
www.auktionshaus-jaeger.de
 Kunst und Antiquitäten

WÜRZBURG**10.10.**

Mars Tel. 0931/55658
www.auktionshaus-mars.de
 Kunst und Antiquitäten

31.10.

Zemanek-Münster Tel. 0931/17721
www.tribal-art-auktion.de
 Tribal Art

BELGIEN**ANTWERPEN****28.09.**

Amberes Tel. 0032/3/2269969
www.amberes.be
 Kunst und Antiquitäten

29.09.-01.10.

DVC Tel. 0032/3/2323664
www.dvc.be
 Kunst und Antiquitäten

20.10.-21.10.

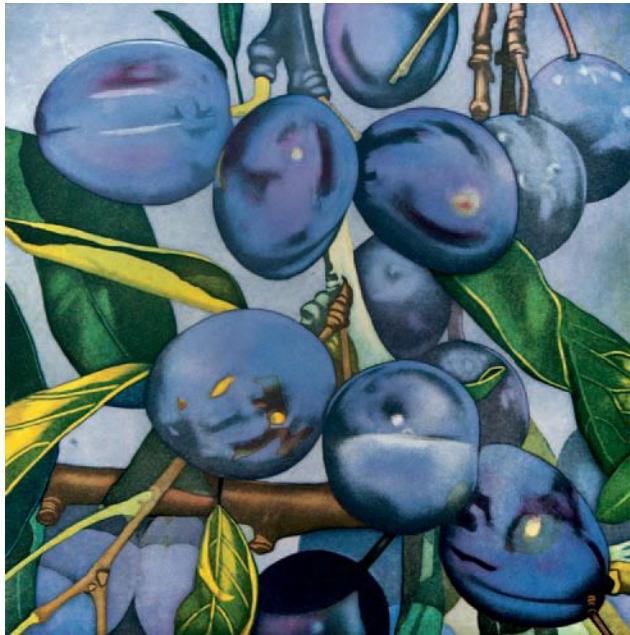
Campo Tel. 0032/3/2384202
www.campo.be
 Moderne und Zeitgen. Kunst

20.10.-21.10.

Campo & Campo
 Tel. 0032/3/2184777
www.campocampo.be
 Moderne Kunst

26.10.-29.10.

Bernaerts Tel. 0032/3/2481921
www.bernaerts.be
 Kunst, Antiquitäten und Design



Karin Kneffel, Mappe mit 3 Radierungen, 60 x 60 cm, Auflage XXV
 200: Pflaumen, Trauben, Kirschen (Schätzpreis 4.000 Euro). Lemperz, Köln/Berlin, 29.09.2015

BRÜSSEL**12.10.-13.10.**

Horta Tel. 0032/2/7416060
www.horta.be
 Kunst und Antiquitäten

13.10.

Godts Tel. 0032/2/6478548
www.godts.com
 Bücher

13.10.-14.10.

Galerie Moderne
 Tel. 0032/2/5115415
www.galeriemoderne.be
 Kunst und Antiquitäten

GENT**27.10.-29.10.**

DVC Tel. 0032/3/2323664
www.dvc.be
 Kunst und Antiquitäten

HASSELT**28.09.**

AEKO Tel. 0032/11/220408
www.aeko-veiling.be
 Kunst und Antiquitäten

LOKEREN**24.10.**

De Vuyst Tel. 0032/9/3485440
www.de-vuyst.com
 Alte Meister, Moderne und
 Zeitgenössische Kunst

LÜTTICH**14.10.-15.10.**

Hotel de Ventes Mosan
 Tel. 0032/4/3449170
www.hvm.be
 Kunst und Antiquitäten

MONS**25.10.-26.10.**

Mons Antic Tel. 0032/65/352742
www.monsantic.com
 Kunst, Antiquitäten, Varia

MORTSEL**29.09.-30.09.**

Jordaens Tel. 0032-3-4494430
www.jordaens.eu
 Kunst und Antiquitäten
27.10.-28.10.
 Jordaens Tel. 0032-3-4494430
www.jordaens.eu
 Kunst und Antiquitäten

NAMUR**04.10.-05.10.**

Rops Tel. 0032/81/744400
www.rops.be
 Kunst und Antiquitäten

ENGLAND**LONDON****BONHAMS****KNIGHTSBRIDGE**

Tel. 0044/207/3933900
www.bonhams.co

BONHAMS**NEW BOND ST.**

Tel. 0044/207/4477447
www.bonhams.com

CHRISTIE'S SOUTH KENSINGTON

Tel. 0044/20/77523121
www.christies.com

CHRISTIE'S KING STREET

Tel. 0044/20/72936667
www.christies.com

PHILLIPS DE PURY

Tel. 0044/207/73184010
www.phillipsdepury.com

242. Auktion
Sa. 26. Sept. 2015 ab 10 Uhr

ohne-Limit-Auktion
So. 27. Sept. 2015 ab 11 Uhr

Aus Nachlässen etc. versteigere ich freiwillig meistbietend über 900 Antiquitäten.
 Möbel, Teppiche, Uhren, Gemälde, Bronzen, Schmuck, Glas, Silber, Varia etc.

Vorbesichtigung: So. 20.09. 11-17 Uhr sowie Mi./Do. 23./24.09. 15-20 Uhr.

Bildkatalog im Internet unter: www.leonhardt-auktionshaus.de

Leonhardt – Auktionshaus GmbH • Münsterstr. 50 • 49477 Ibbenbüren

Tel. 05451/15550 o. 0171/7423270 • Fax 05451/49550 • mail@leonhardt-auktionshaus.de

VERSTEIGERUNG

Geldanlage in Wertsachen (Schmuck und Antiquitäten).

1000 Sammlerstücke kommen unter den Hammer, vieles ohne Limit.

Versteigert werden Einrichtung, Gläser, Gold- und Silbermünzen, Silberkannen, Porzellane, Uhren, Gemälde u.v.m. **Vorbesichtigung 05.-08.10., 10.-18 Uhr.**

VERSTEIGERUNG am Samstag 10.10.2015, Beginn 9 Uhr.

AUKTIONSHAUS SCHORER in 86633 Neuburg, Gustav-Philipp-Str. 26

Tel. 08431/7286, Fax 08431/42662. Farbkatalog ab 01.10.15, 10,- €

Jeder ist herzlichst eingeladen. EINLIEFERUNGEN jederzeit.

Antikes & Kurioses - Auktion

Mittwoch 07. Oktober 2015

16.00 Uhr - alles ab 1 €

Antik-Kunst-Varia-Schmuck - Auktion

Donnerstag 15. Oktober 2015

13.00 Uhr Schmuck 15.00 Uhr Varia-Auktion

Katalog unter: www.caselton.de

Bitte beachten Sie unsere neue Anschrift:

Barry und Raphaela Caselton

Zugspitzstraße 49

D 82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon: +49 (0)8821 59909

FAX: +49 (0)8821 52268



MERRY OLD ENGLAND
 AUCTIONSHOUSE ANTIQUITIES

**SOTHEBY'S
NEW BOND STREET**
Tel. 0044/20/72936667
www.sothbys.com

29.09.
Sotheby's New Bond Street
Rock & Pop Memorabilia

29.09.
Sotheby's New Bond Street
Graphik & Multiples

30.09.
Sotheby's New Bond Street
Britische Kunst

30.09.
Christie's King Street
Kunst und Antiquitäten 19 Jh.

30.09.
Sotheby's New Bond Street
Library F. Brooke-Hitching

30.09.
Bonhams New Bond St.
Böhmisches Glas

30.09.
Bonhams Knightsbridge
Silber

30.09.
Bonhams New Bond St.
Kunst und Antiquitäten

01.10.
Phillips de Pury
Design

01.10.
Christie's King Street
Wein

05.10.
Bonhams New Bond St.
Moderne und Zeitgenössische
Südasiatische Kunst

06.10.
Bonhams New Bond St.
Islamische und Indische Kunst

06.10.
Sotheby's New Bond Street
Coll. Sven Gahlin

06.10.
Christie's King Street
Orientteppiche

06.10.
Sotheby's New Bond Street
Moderne und Zeitgenössische
Südasiatische Kunst

07.10.
Bonhams Knightsbridge
Maritime Gemälde

07.10.
Christie's South Kensington
Gemälde 20/21 Jh.

07.10.
Sotheby's New Bond Street
Islamische Kunst

07.10.
Bonhams Knightsbridge
Kunst und Antiquitäten

07.10.
Bonhams Knightsbridge
Schmuck



Grabstein eines Venators, römisch, 3.Jh. n.Chr., Marmor (Schätzpreis 35.000 Euro). Hermann Historica, München, 27.10.-07.11.2015

08.10.

Christie's South Kensington
Reise- und Wissenschaftliche
Literatur

08.10.-09.10.

Christie's King Street
Islamische und Indische Kunst

13.10.

Bonhams Knightsbridge
Period Design

14.10.

Christie's South Kensington
Zeitgenössische Japanische
Kunst

14.10.

Christie's South Kensington
Schmuck und Uhren

15.10.

Phillips de Pury
Graphik Lucian Freud

15.10.

Sotheby's New Bond Street
Italienische Kunst

15.10.

Bonhams New Bond St.
Zeitgen. Afrikanische Kunst

15.10.-16.10.

Sotheby's New Bond Street
Zeitgenössische Kunst

16.10.

Christie's King Street
Italienische Kunst

16.10.-17.10.

Christie's King Street
Nachkriegs- und Zeitgen. Kunst

21.10.

Bonhams Knightsbridge
Coll. Richard Attenborough

21.10.

Sotheby's New Bond Street
Wein

21.10.

Sotheby's New Bond Street
Irische Kunst

22.10.

Bonhams New Bond St.
Wein

22.10.

Christie's King Street
Wein

27.10.

Bonhams Knightsbridge
Wissenschaftl. Instrumente &
Musikapparate

27.10.

Sotheby's New Bond Street
Alte Meister

27.10.

Sotheby's New Bond Street
Kunst und Antiquitäten

27.10.-28.10.

Christie's King Street
Kunst und Antiquitäten

28.10.

Bonhams Knightsbridge
Alte Meister

29.10.

Christie's King Street
Topographische Gemälde

29.10.

Christie's South Kensington
Alte Meister & Britische Gemälde

30.10.

Bonhams New Bond St.
Oldtimer und Automobilia

FRANKREICH

PARIS

25.09.

Artcurial Tel. 0033/1/42992020
www.artcurial.com

Wein

28.09.-29.09.

Christie's Paris Tel.
0033/1/40768408
www.christies.com
Kunst und Antiquitäten
Coll. Remilleux

29.09.

Sotheby's Paris
Tel. 0033/1/53055305
www.sothbys.com
Kunst und Antiquitäten

06.10.

Christie's Paris
Tel. 0033/1/40768408
www.christies.com
Kunst und Antiquitäten

07.10.

Christie's Paris
Tel. 0033/1/40768408
www.christies.com
Handtaschen & Accessoires

08.10.

Sotheby's Paris
Tel. 0033/1/53055305
www.sothbys.com
Kunst und Antiquitäten

13.10.

Artcurial Tel. 0033/1/42992020
www.artcurial.com
Art Deco & Design

19.10.

Artcurial Tel. 0033/1/42992020
www.artcurial.com
Nachkriegs- u. Zeitgen. Kunst

20.10.

Artcurial Tel. 0033/1/42992020
www.artcurial.com
Impressionisten & Mod. Kunst

22.10.

Sotheby's Paris
Tel. 0033/1/53055305
www.sothbys.com
Orientalische Kunst

22.10.-23.10.

Christie's Paris
Tel. 0033/1/40768408
www.christies.com
Moderne Kunst

23.10.

Artcurial Tel. 0033/1/42992020
www.artcurial.com
Japanische Mode

24.10.

Sotheby's Paris
Tel. 0033/1/53055305
www.sothbys.com
Coll. J.-A. S. Bande Dessinee

27.10.

Artcurial Tel. 0033/1/42992020
www.artcurial.com
Design

27.10.

Artcurial Tel. 0033/1/42992020
www.artcurial.com
The Beautiful Winners

28.10.

Artcurial Tel. 0033/1/42992020
www.artcurial.com
Photographie

ITALIEN**FLORENZ****01.10.**

Pandolfini
Tel. 0039/55/23408889
www.pandolfini.it
Kunst und Antiquitäten

08.10.

Pandolfini
Tel. 0039/55/23408889
www.pandolfini.it
Wein

ROM

20.10.-23.10.
Babuino Tel. 0039/632283800
www.astebabuino.it
Kunst und Antiquitäten

NIEDERLANDE**AMSTERDAM**

27.09.
Glerum Tel. 0031/20/3012950
www.glerum.nl
Wein
06.10.
Christie's Amsterdam
Tel. 0031/2/05755262
www.christies.com
Made in Holland



Johann Georg Greiff, zugeschrieben, Tod des Heiligen Benediktus, um 1740, Laubholz, Farbfassung, H 61,5 cm. (Schätzpreis 8.000 Euro). Günther, Dresden 24.10.2015

ARNHEIM**12.10.**

DerkSEN Tel. 0031/26/4421498
www.derkSEN-veilingbedrijf.nl
Kunst, Antiquitäten, Varia

BRUMMEN**26.09.**

Bouwman & Bouwman
Tel. 0031/575/560393
www.veilinghuisbouwman.com
Spielzeug

ENSCHÉDE**16.10.-17.10.**

Twents Veilinghuis
Tel. 0031-53-4351488
www.twentsveilinghuis.nl
Kunst, Antiquitäten und Varia

HAARLEM**22.09.-25.09.**

Oprechte Veiling
Tel. 0031/23/5319408
www.oprechteveiling.nl
Kunst, Antiquitäten, Varia

HILVERSUM**26.10.**

Van Spengen
Tel. 0031/35/6400989
www.vanspengen.com
Kunst und Antiquitäten

26.10.-27.10.

Van Zadelhoff

Tel. 0032/35/6247170
www.vanzadelhoff.nl
Kunst und Antiquitäten

HOOGEZAND**06.10.**

Veilinghuis Omnia
Tel. 0031/598/392592
www.veilinghuis-omnia.nl
Kunst und Antiquitäten

IJLST**12.10.-20.10.**

Ald het Fryslan
Tel. 0031-515-445522
www.aldfryslan.nl
Kunst und Antiquitäten

KLAASWAAL**01.10.-02.10.**

Verzamelaars
Tel. 0031/186/746746
www.verzamelaarsveiling.nl
Kunst, Antiquitäten und Varia

LEIDEN**22.09.-27.09.**

Onder de Boompjes
Tel. 0031/71/5145832
www.onderdeboompjes.nl
Kunst, Antiquitäten, Varia

MAASTRICHT**25.09.-28.09.**

Dickhaut Tel. 0032/43/3213095
www.veilingmaastricht.nl
Kunst und Antiquitäten

MIDDELBURG**29.09.**

Zeeuws Veilinghuis
Tel. 0031/118/650680
www.zeeuwsveilinghuis.nl
Kunst und Antiquitäten

30.09.

Zeeuws Veilinghuis
Tel. 0031/118/650680
www.zeeuwsveilinghuis.nl
Asiatica

UTRECHT**18.10.**

PeerdeMAN Tel. 0031/30/2610485
www.veilinghuispeerdeMAN.nl
Kunst, Antiquitäten und Varia

ÖSTERREICH**SALZBURG****16.10.**

Dorotheum Salzburg
Tel. 0043/1/51560200
www.dorotheum.com
Schmuck, Uhren u. Kunst 20 Jh.

17.10.

Weissenböck Tel.
0043/662/882531
www.wiener-werkstaette-postkarten.com
Postkarten

WIEN**DOROTHEUM WIEN**

Tel. 0043/1/51560200
www.dorotheum.com

29.09.

Dorotheum Wien
Plakate, Reklame, Comic, Film und Fotohistorika

30.09.

Dorotheum Wien
Meisterzeichnungen und Druckgraphik bis 1900

01.10.

Dorotheum Wien
Möbel und dekorative Kunst

05.10.

Dorotheum Wien
Wiss. Instrumente, Modelle, Globen, Fotoapparate

05.10.

Dorotheum Wien
Kunst, Antiquitäten und Varia

06.10.

Im Kinsky Tel. 0043/1/5324200
www.imkinsky.com

Zeitgenössische Kunst

14.10.-15.10.

Dorotheum Wien
 Briefmarken

20.10.

Dorotheum Wien
 Alte Meister

21.10.

Dorotheum Wien
 Antiquitäten

21.10.

Dorotheum Favoriten
 Musikinstrumente

22.10.

Dorotheum Wien
 Gemälde 19 Jh.

22.10.

Dorotheum Wien
 Juwelen

SCHWEDEN**STOCKHOLM****20.10.-21.10.**

Bukowskis Tel. 0046/8/6140800

www.bukowskis.com

Moderne Kunst



Valentinian, 364-375, Multiplum im Wert von 9 Solidi, Rom (Taxe 75.000 Euro). Gorny & Mosch, München, 05.-09.10.2015

UPPSALA**13.10.**

Auktionskammare
 Tel. 0046/8/121222
www.uppsalaauktion.se
 Kunst und Antiquitäten

ST. GALLEN**30.10.**

Galerie Widmer
 Tel. 0041/71/2276868
www.galeriewidmer.com
 Kunst

SCHWEIZ**BASEL****26.09.**

Cahn Tel. 0041/61/2716755
www.cahn.ch
 Kunst der Antike

ZÜRICH**16.10.-17.10.**

Schwarzenbach Auktionen
 Tel. 0041/43/2448900
www.schwarzenbach-auktion.ch
 Internationale Briefmarken-
 auktion

TSCHECHIEN**BRÜNN****10.10.**

ZeZula Tel. 0042/541/214436
www.auction-house-zezula.com
 Kunst und Antiquitäten

PRAG**15.10.**

Dorotheum Prag
 Tel. 0043/1/51560200
www.dorotheum.com
 Glas

DOROTHEUM

SEIT 1707

USA**CHICAGO, ILLINOIS****16.10.**

The Stein Auction Company
 Tel. 001-847-991-5927
www.TSAGO.com
 Bierkrug Auktion

Anzeigenschluss für das
 Novemberheft: Di. 06. Okt.

INSERENTENVERZEICHNIS

Auktionshäuser, Veranstalter, Museen und weitere Inserenten

SJ SAMMLER
 Journal

A

alino 19
 artprice 29

B

Bene Merenti 57
 Bloss 15
 BV Bamberg 21

E

Eppli 57

F

Franke 15

H

Henry's U4
 Hermann Historica U3

K

Karbstein 58
 Karrenbauer 57
 Kube U2

L

Kühnel 57
 Künker 9
 Kunstmesse München 27

M

Merry Old England 61
 MLG 23
 Museum Neuenburg 81

Q

Quentin 19

R

Ramer 23
 Ratinger PSV 21
 Rehm 15

S

Schmidt 59
 Schorer 61

Se

Seidel 11, 58
 Siebers 17

Sig

Sigalas 58
 Spielzeug Welten 81

Sta

Stauffer Auktionen 13

T

Theurer 19
 Thies 17

W

Auktionshaus Walldorf 19
 Weidler 58

Wendl 5, 7
 Weser-Ems-Halle 21

Winterberg 27

Z

Zadick 19
 zeitGenossen 27
 Zeller 25

Anzeigenberatung:
 Axel Rosenthal
 Tel. 08441/805616
axel.rosenthal@t-online.de

Anzeigenannahme:
 Markus Westner
anzeigen@gemiverlag.de

Bitte melden Sie uns Ihre Auktionstermine immer bis zum 1. des Vormonats
 per E-Mail an termine@gemiverlag.de oder per Fax an 08441/71846

SAMMLER Journal

Ihre digitalen Einzelhefte und Abos jetzt entdecken und lesen

Bibliothek

Deutsch | English

Sammler Journal - epaper

Deutschlands grosse Sammlerzeitschrift für den Kunst- und Antiquitätenliebhaber! [mehr >](#)

epaper-Einzelheft Ausgabe 9/2015	4,99 EUR*	Jetzt Bestellen
epaper-Halbjahresabo 6 Ausgaben	49,99 EUR*	Jetzt Bestellen
Weitere bestellbare Ausgaben von Sammler Journal - epaper		Zum Archiv

* inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten

Das Sammler Journal jetzt auch als digitale Ausgabe: ganz einfach unter www.gemiverlag.de

Malakhov
MALAKHOV FOUNDATION

Ballettschuhe KPM Edition

980,- €
inkl. MwSt.

KÖNIGLICHE
PORZELLAN-MANUFAKTUR
BERLIN

KPM Berlin ehrt den Jahrhunderttänzer Vladimir Malakhov.

Ab sofort können Ballettliebhaber und Porzellansammler diese kleine und wunderschöne handgefertigte Porzellanfigur kaufen. (980,- € inkl. MwSt.). Diese außergewöhnliche Figur ist eine Hommage an den international gefeierten Ballettstar und tut zugleich Gutes.

Mit dieser originalgetreuen Nachbildung der Ballettschuhe von Vladimir Malakhov aus feinstem Porzellan würdigt die KPM Berlin den internationalen Ballettstar und unterstützt zugleich die Arbeit der von ihm gegründeten Malakhov Foundation. Die Figur ist mit der Unterschrift des Weltstars in Platin signiert. Die Figur ist 27 cm lang, 17 cm breit und 21,5 cm hoch. Sie wiegt 1,5 kg. Die von dem Chefdesigner von KPM Thomas Wenzel entworfene Figur ist aus feinstem KPM Porzellan hergestellt. Ein Teil der Erlöse aus dem Verkauf kommt der Arbeit der Malakhov Foundation zu Gute.

Das wichtigste Utensil beim Tanzen sind die Ballettschuhe. Wie viel Paar Schuhe der berühmte Tänzer, Choreograf und ehemalige Intendant des Staatsballetts Berlin Vladimir Malakhov im Lauf seiner langen und glänzenden Karriere durchtanzt hat, lässt sich kaum ermessen. Stets bildeten sie jedoch eine wichtige Basis für seine spektakulären Auftritte auf den großen Bühnen der Welt.

Bestellungen richten sie bitte an die Malakhov Foundation gGmbH
Sachsenstrasse 68-70 | 10829 Berlin | Oder telefonisch: +49 (0)30 - 74684461
www.malakhov-foundation.com

ART - TRANS24

Internationale Kunst- und Antiquitäten-Transporte

IHRE SCHMUCKSTÜCKE SIND BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN.

UNSER SERVICE - IHRE VORTEILE:

- fachgerechte Lagerung, Verpackung und Transport
- Versicherung Ihrer Antiquitäten durch die Allianz
- 24-Stunden-Hotline – 365 Tage im Jahr
- europaweiter Transport

Allianz

ART - TRANS 24 GBR

Rudolf-Diesel-Str. 1 | 27777 Ganderkesee
Bürozeiten: Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
Telefon: +49 (0)4222 - 9459520 | Fax: +49 (0)4222 - 9459521
E-Mail: info@art-trans24.de | Internet: www.art-trans24.de
24-Stunden-Mobil: +49 (0)1516 - 8964272

60er-Jahre

Sabine Spindler



Beate Kuhn, Ballett, Gruppe aus zwei fünf- und einer sechsbeinigen Figur von 1969, Steinzeug, gedreht und montiert, blaue und violette Überlaufglasur, H 28 cm. Erzielt bei Herr in Köln einen Spitzen-Hammerpreis von 16.000 Euro (Foto: Auktionshaus Herr)

Fat Lava-Vase, Hersteller Jopeko, Ransbach-Baumbach, 60er-Jahre, gedrehte Doppelkegelform, schwarzmatt grundiert, Fat Lava-Glasur in Weiß und Schwarz, H 15 cm (Foto: Galerie 19 West)

ERNSTE AMBITIONEN

Die angewandten Künste des gesamten 20. Jahrhunderts durchzieht eine Generalfrage: Folgt die Form der Funktion oder umgekehrt? Die Keramiker der 1960er-Jahre hatten darauf ihre eigene Antwort: Keramik muss gar keine Funktion haben. Form allein ist Ausdruckskraft. Und Schönheit oder das ästhetisch Reizvolle ist Grund genug für die Erschaffung von Dingen aus Ton. Die moderne Kunst und vor allem die Abstraktion in der Bildhauerei beeinflussten das Selbstverständnis vieler Keramiker und eröffneten zugleich die Möglichkeit zu einer Neupositionierung eines der ältesten Handwerke der Menschheit. Eine Vase ist eine Vase ist eine Vase, das predigten nur noch die Dogmatiker. Die anderen hatten längst die skulpturale Wirkung eines Gefäßes erkannt. Der Begriff Gefäßplastik bürgerte sich ein und ging einher mit einem Trend zu sehr individuellen Stücken und zu Unikaten, wie es in der bildenden Kunst eh üblich ist. Die Töpferei machte eine Metamorphose von der klassischen zur freien Form durch. Auch in der Oberflächengestaltung zeigten sich Veränderungen. Manche Glasuren waren rau wie rostige Eisenplastiken, manche schrundig wie archaische Fundstücke. Und die malerischen Kompositionen von verschiedenen farbigen Glasuren erkundeten wie in der Malerei das Zusammenspiel freier Formen. Assoziation statt Dekoration hieß das Prinzip. Antike Szenen, Tierdarstellungen auf Tellern und Krügen wie in den 50-Jahren wurden in den Bereich des Dekorativen verbannt. Der Kunsthistoriker und ausgewiesene Keramik-Kenner Heinz Spielmann charakterisiert die Richtung, die sich Ende der 1950er-Jahre anbahnte und bis 1965 ausprägte, wie folgt: „Form bedeutet mehr als Funktion, Kalkül mehr als Zufall, Ästhetik mehr als Handwerklichkeit.“ Was das für den Stil bedeutete, war klar: intellektueller, konzeptioneller,

Henkelvase, Hersteller Fohr, Ransbach/Westerwald, im Boden eingeritzt 411/16 W:Germany, 1960er-Jahre, gedrehte Form, geschüttete, dunkle Lavaglasur über glänzender maisgelber Glasur, H 19 cm (Foto: Galerie 19 West)

Henkelvase, Hersteller Carstens Tönnieshof in Fredelsloh zwischen Kassel und Hildesheim, strahlend blaue Glasur mit dezenten Inkrustierungen, 60er-Jahre, Entwurf Gerda Heuckeroth, H 20 cm (Foto: Galerie 19 West)

Große Vase mit verzerrtem Schachbrett-Dekor, Hersteller Scheurich, Kleinheubach, 1960er-Jahre, heller Scherben, leuchtend orange engobiert, dunkelbraune Lavaglasur, H 45 cm (Foto: Galerie 19 West)

Dieter Crumbiegel, Enghalsflasche, Fulda, 1969, Steinzeug, weißgrauer Scherben, schwarze und kupferbraune Glasur, darüber durch Schütten aufgetragene Farbfelder in Oliv und Kupferbraun, monogrammiert DK, dat. 1969, H 33 cm, für 400 Euro netto versteigert (Foto: Dr. Fischer Kunstauktionen)

kühner, experimenteller und auch ein bisschen schräg. Wie bei allem Neuen wurde die Annäherung der Keramikszene an die freie Kunst anfangs kritisch betrachtet. Die Akzeptanz stellte sich erst zum Ende des Jahrzehnts ein.

GEBAUTE KERAMIK

Neue künstlerische Wege zu erkunden, bedeutet nicht selten, sich der Tradition erst einmal zu verweigern. Seit zehntausend Jahren werden Gefäße an der Töpferscheibe gedreht. Eine der ersten, die hierzulande Anfang der 1960er-Jahre begannen, Gefäße und Objekte aus Tonplatten zusammenzufügen, waren Signe Lehmann-Pistorius und Klaus Lehmann. Vor allem Signe Lehmann-Pistorius hat mit ihren kubischen

und pyramidalen Objekten das Fenster geöffnet für eine neue Formensprache und eine andere Idee von Keramik. Schon 1960 hat sie bewusst einzelne Gefäße zu Gruppen kombiniert und damit konzeptionellen Anspruch erhoben, wie etwa in einer zweiteiligen Gefäßplastik in der Deidesheimer Sammlung Hinder/Reimers. Wie bei einem sauber auseinander gesprengten Stein schauen sich zwei Flächen der ansonsten scheinbar vom Zufall geformten Keramikkörper an. Mit ihrer gleichen Glasur, mit der gleichen malerischen Gestaltung mittels kontrastierender, abstrakter Felder, scheinen diese beiden Körper die Zusammengehörigkeit des Verschiedenen zu versinnbildlichen. Häufig hat Signe Lehmann geschlossene, wie mit einer Deckplatte versiegelte Hohlkörper gefertigt oder die Schultern schräg und dicht zusammenlaufen lassen. Nur winzige, zufällig angeordnete Löcher erinnern daran, dass es sich um ein Gefäß handelt.

DIE STARS DER STUDIO-SZENE

Vier Namen haben von Beginn an die neue Richtung in der deutschen Keramik-Szene verkörpert: Asshoff, Kuhn, Scheid und Weigel. Was sie verbindet, ist ihr Erfindungsgeist. Ingeborg und Bruno Asshoff (Jahrgang 1919 und 1914) folgten vielleicht noch am dichtesten der Tradition. Bei ihnen spielte die Oberflächengestaltung eine wichtige Rolle. Schuppige und tief geritzte Dekore laufen um die Wandungen ihrer Gefäße oder geben linsenartig zusammengedrückten Vasen das Aussehen eines abstrakten Reliefs wie es in jener Zeit, als die Kunst die Wirkung von Licht und Schatten entdeckte, etwa Bertrand Aubertin oder Piero Manzoni auf ihre Weise umgesetzt haben. Aber auch formal brachen sie aus dem Diktat der Solidität aus. Sie schnitten leicht keulenförmige Körper einfach ab und setzten dünne lange Hälse drauf. Später arbeiteten





Karl Scheid, gedrückt geformte Vase, Porzellan, am Halsansatz Spuren von Rosaviolett, graue Glasur, breiter Ornamentfries durch Gewebeabdruck an der Wandung, Werkstattzeichen und Jahreszahl 68 gestempelt, H 10,5 cm. Der Hammerpreis lag bei 300 Euro (Foto: Dr. Fischer Kunstauktionen)

Klaus Lehmann & Signe Lehmann-Pistorius, kubisches Gefäß mit drei Löchern, rotbrauner Scherben, gefleckte, matte Glasur in Grau, Oliv und Blaugrautönen, unbezeichnet, frühe 1960er-Jahre/vor 1964, Hornsmühle, H 23 cm (Foto: Dr. Fischer Kunstauktionen)

Beate Kuhn, stachelige Fünfergruppe, 1969/1970, Steinzeug, gedreht und montiert, mit matter und glänzender Oberfläche in verschiedenen Brauntönen, H 11 cm (Foto: Dr. Fischer Kunstauktionen)

sie auch mit montierten Klustern von Vasen. Wie die Silhouette einer Familie wirkt die hier abgebildete Montagearbeit von 1968.

ANEINANDERREIHUNG

Dabei war die Montage die Domäne von Beate Kuhn (Jahrgang 1927), deren Werke heute zum Bestand des Londoner Victoria & Albert Museums gehören. So konsequent wie sie hat kein Keramiker ihrer Generation das eigentliche Gefäß hinter sich gelassen. Hat sie in den frühen 1960er-Jahren noch auf hintersinnige Weise heitere Anti-Vasen mit anspielungsreichen Akzenten hervorgebracht, ging ihr Interesse jedoch immer stärker in den skulpturalen Bereich, ohne die Spezifität des Keramischen zu vernachlässigen. Kuhn entwickelte ihren heute unverwechselbaren Stil durch Aneinanderreihungen gleicher Formen. Dunkelbraune Kegel, die am Rand von schief und krumm aufgestellten Nägeln eingefasst sind, gehören dazu; aber ebenso löffelartige, zu Blütenkelchen formierte Halbschalen, sich wie ein Glieder-Wurm auftürmende Kugelketten mit starren Fühlern und aufgefächerte insektoiden Fantasieformen. Trotz der keramischen Schwere strahlen ihre artifiziellen Kreationen eine tanzende Leichtigkeit aus.

GESCHWOLLEN UND ENGHALSIG

Durch Übertreibung und Reduzierung von klassischen Formen geben

Gerald und Gotlind Weigel (Jahrgang 1925 und 1932) ihren Arbeiten eine völlig neue Ausstrahlung. Es sind Werke, deren Sinn in der Erfahrung einer ästhetischen Balance liegt. Ein kleiner Standring, darüber ein geschwollener bauchiger, leicht eierner Korpus und ein kurzer, äußerst enger Hals – das ist charakteristisch für ihr Werk. Gotlind Weigel steigerte ihre Arbeiten zum Teil durch Drücken und Klopfen ins Amorphe. Zu den innovativsten Keramikern ihrer Zeit gehören auch Karl und Ursula Scheid (Jahrgang 1929 und 1932). Ein Hauch von asiatischer Ästhetik entströmt ihren ruhigen, sanft erdig oder hellgrau glasierten Gefäß. Die Zerbrechlichkeit von Eiern assoziieren manche Porzellangefäß von ihnen. An futuristische Architektur der Nachkriegszeit, als Fernsehtürme, Sendeanlagen und spektakuläre Satellitenstädte gebaut wurden, erinnern ihre Kreationen aus der zweiten Hälfte der 1960er-Jahre, die der Logik eines Behältnisses fast widersprechen. Dünne lange Schäfte tragen bauchige Segmente und gehen wiederum über in enge Hälse mit einem breiten flachen Teller als Umrundung der Öffnung. Schmale Röhren dienen als vertikales Verbindungsstück zwischen kolbenartig geformten Segmenten. Die Logik eines Gefäßes wird ausgehebelt. Der Dialog der Formen steht im Vordergrund. Scheids Arbeiten haben eindeutig Objektcharakter. Manche Arbeiten erinnern an das Spätwerk der in London wirkenden Lucie Rie. Karl



Gerald und Gotlind Weigel, ovoid gedrückte Vase von 1969, Steinzeug, hellgraue Kristallglasur in Abstufungen, H 36 cm. Bei Dr. Fischer für 360 Euro zu geschlagen (Foto: Dr. Fischer Kunstauktionen)

Robert Sturm, gebautes Gefäß von 1969, Steinzeug, graugrüne Glasur auf braunem Untergrund, Laufspuren, bez. ST 69, H 32,5 cm. Bei Dr. Fischer für 400 Euro netto verkauft (Foto: Dr. Fischer Kunstauktionen)

Bruno und Ingeborg Asshoff, Stachelturm, um 1968, Keramik, in unterschiedlichen Brauntönen glasiert, H 58 cm. Bei Herr für 600 Euro (ohne Aufgeld) verkauft (Foto: Auktionshaus Herr)

und Ursula Scheid haben viel experimentiert. Anfang der 1960er arbeiteten sie noch mit Ritzungen und Stempeldekor sowie mit Glasuren, die in verschiedenen Farbzonen die Wandung umschließen.

Zu den Keramikern, die einen neuen Ton in der deutschen Keramik anschlugen, zählen weiterhin Brigitte Hohlt-Schuller, Konrad Quillmann, Fritz Vehring und auch die Späteinsteigerin Lotte Reimers.

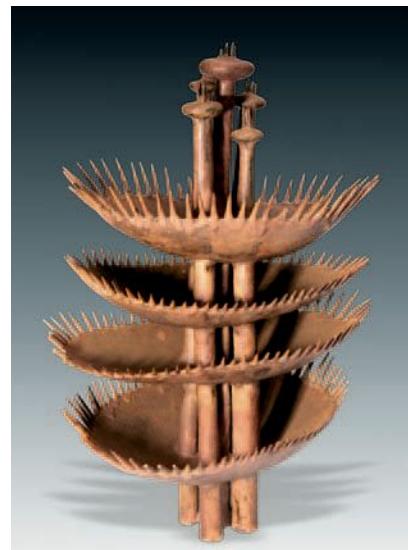
INSPIRIERENDE VORREITER

Kunst entwickelt sich niemals aus dem Nichts. Schon in den 1950er-Jahren gab es einzelne Keramiker, für die die absolute Ausgewogenheit von Form und Funktion, wie sie von den Vertretern der Bauhausschule umgesetzt wurde und die für viele Nachkriegskeramiker ästhetische Richtschnur blieb, ein zu enges Kreativitätskorsett wurde. An vorderster Stelle gehört Jan Bontjes van Beek dazu. In gewisser Weise blieb van Beek Traditionalist, aber er erfand eine Vielzahl von Formen, die die Funktion einer Gefäßes nicht negierte, aber die Keramik als Artefakt primär in den Vordergrund stellte. Typische

Formen wurden für ihn Walzen mit auslandenden Mittelsegmenten, tropfenförmige Gefäße auf kleinem Stand oder der sogenannte Doppelkegel, der sowohl oben als auch unten spitz zusammenläuft. Manche Arbeiten zeigen im unteren Teil einen leichten Schwung und waren im oberen Teil besonders flach gedrückt, so dass die Schultern sich bestens als Bildträger eigneten. Inspiration kam auch aus Dänemark. Hier war es Axel Salto, der die Konventionen sprengte mit seinen stark plastischen, bildhauerisch gestalteten Oberflächen. Noppen, Warzen und flache Tropfen, die wie natürlich gewachsene Wunderwerke daherkommen, überziehen schon seit Ende der 1940er-Jahre die Wandungen seiner Keramiken – künstlerische Kraftwerke, die für sich stehen. Schließlich hat auch der Spanier Antoni Cumelli mit seinen archaischen, schlanken, hohen Flaschenvasen, die er zu Gruppen formierte, schon ein Jahrzehnt vor Scheid und Asshoff das Gefäß als reine Skulptur präsentiert.

KASSELER SCHULE

Während viele Keramiker weiche, organische Formen bevorzugten, brachte Walter Popp (1913-1977) auch eine konstruktive Note ein, wie es ein Vasenobjekt aus dem Jahr 1963 zeigt. Es besteht aus drei versetzt zusammengefügten Zylindern. Typisch für den Mann, der als Hochschuldozent die sogenannte Kasseler Schule geprägt hat, ist die Montage stereometrischer Körper und die Kombination verschiedener, an der Töpferscheibe gedrehter Teile. Wie Karl Scheid hat auch er voluminöse, ausladende Teile und eng geschnürte Schäfte übereinander gestapelt. Und frei nach dem Motto „Das unmögliche Denken“ lässt er aus trommelartigen Körpern mit scheibenartigen, exakt horizontalen Schultern zwei, drei, sogar vier Röhren herauswachsen, die er zum Teil durch Verdickungen oder durch breite flache Lippen





Karl Scheid, Vase mit hohem Stand, Anfang 1960er-Jahre, dunkelbraune Glasur mit schwarzen Bändern im bauchigen Teil, H 56 cm. Bei Herr in Köln zum Hammerpreis von 650 Euro weitergereicht (Foto: Auktionshaus Herr)

Ursula Scheid, gelbe Vase, Mitte 1960er-Jahre, Steinzeug, gedreht, engobiert, zweischichtig matt glasiert mit Ritzdekor, H 30,4 cm, Leihgabe Dr. G. Hofmann an das Grassimuseum Leipzig (Foto: Grassimuseum/Helga Schulze-Binkopf)



beendet. Auffällig bei den Keramiken Pops ist nicht nur die Wertschätzung außergewöhnlich brillanter Glasuren, sondern auch seine Affinität zur malerischen Akzentuierung und der kontrastreiche Umgang mit Farben. Mancher Oberflächen-Effekt ist durch Schütteln und Schleudern erzeugt.

POPP-SCHÜLER

Walter Popp erfuhr zu Lebzeiten vielleicht nicht die Anerkennung, die ihm gebührt. Aber er hat die Idee von Keramik als freie plastische Kreation an einen Kreis von Schülern weitergeben, die selbst bald in die erste Reihe vorstoßen sollten. Seit Mitte der 1960er-Jahre baut Antje Brüggenmann (Jahrgang 1941) Kastenvasen mit effektvollen schuppigen Erhebungen, mit Noppen und mit sogenannten Aufbrüchen, die wie Verletzungen einer geschlossenen Hülle wirken und die beispielsweise auch bei den frühen Keramiken Lucio Fontanas anzutreffen sind. Ihre Glasuren sind eher spröde. Typisch für dieses Jahrzehnt sind bei ihr blatt- und tuchartige, z. T. von der Schulter herablaufende Farbfelder, die später zu hauchdünnen Tonlappen weiterentwickelt werden. Einen Hang zum Plastischen zeigte von vornherein auch der Popp-Schüler Dieter Crumbiegel (Jahrgang 1938). Der weiche Habitus

trotz geometrischer Elemente, das leise Unterlaufen perfektionistischer Ausführungen charakterisiert viele Gefäße, denen er durch seinen malerischen Umgang mit Glasuren seinen Stempel aufdrückte. Crumbiegel kreierte um 1967/68 Keramiken, die selbst dem Begriff „Gefäßplastik“ nicht mehr gerecht wurden. Er baute aus Platten reliefähnliche Gebilde. Wie eine morbide Gitterstruktur mit markanten Auf- und Durchbrüchen und mit scheinbar verwitterten, ausgefransten Rändern entstehen biomorphe Objekte, die sich nur noch durch die Spezifität der Glasuren von anderen Bildhauerarbeiten des Jahrzehnts unterschieden. Heute baut Crumbiegel, ähnlich wie auch der Popp-Schüler Robert Sturm, sogenannte Scheibenplastiken mit stark bildnerischen Zügen. Töpfer, wie Keramiker im traditionellen Sinne immer noch genannt werden, sind sie – streng genommen – längst nicht mehr. Sie treten damit kunsthistorisch der Gruppe von Skulpturen

Gerald und Gotlind Weigel, vier Vasen aus den Jahren 1966 und 1969, mandel-, kolben- und kugelförmig, gelb-weiße Mattglasuren mit Kristallisationen bzw. mit blauem Überlauf sowie hellbraune Glasur mit blauem Überlauf, H 20 bis 27 cm (Foto: Auktionshaus Herr)



bei, die mit Ton in derselben Weise wie andere mit Marmor oder Holz arbeiteten. Man denkt an die berühmte Terrakotta-Aphrodite Heyl aus dem 2. Jahrhundert und an die Florentiner Renaissance-Reliefs des Luca Della Robbia, die heute die bedeutendsten Museen der Welt beherbergen, und letztlich auch an Gudrun Baudisch, die mit ihren expressiven Charakterköpfen für die Wiener Werkstätte in den 1920er-Jahren an die Bildhauerkunst ihrer Zeit anschloss.

GLASUREN-EXPERIMENTE

Die späten 50er- und frühen 60er-Jahre waren nicht nur Jahre der formalen Erkundung. Ganz entscheidend für die ästhetische Wirkung einer Keramik sind Oberflächengestaltung und Glasur. Fast alle innovativen Keramiker dieser Zeit haben auf diesem Gebiet experimentiert. Wenn es einen Grundkonsens gab, dann wohl diesen: Der perfekte, abgezirkelte Dekor, die gerade Linie, parallel angelegte Streifen waren bis

Ursula Scheid, Vase mit Trichterhals (l.), 1967, Porzellan, gedreht und matt glasiert, H 13,4 cm, Dauerleihgabe aus der Sammlung Dr. A. und W. Cruegers an das Grassimuseum Leipzig. – Karl Scheid, zwei gebauchte Vasen (Mi. u. re.) 1967 und 1974, Porzellan, gedreht, matt glasiert, H 8,4 cm und 13,7 cm., Leihgaben an das Grassimuseum Leipzig aus den Sammlungen Dr. G. Hofmann und M. G. Czichon (Foto: Grassimuseum/Helga Schulze-Binkop)

Beate Kuhn, skulpturales Objekt, späte 60er-Jahre, polychrome Glasur in Blau, Grünblau, Grün, Grünbraun und Braun, H 57 cm. Ohne Aufgeld versteigert für 3.200 Euro (Foto: Auktionshaus Herr)

Bruno und Ingeborg Asshoff, Gefäßskulptur, 1968, Steinzeug, geschnitten, gebaut, modelliert, montiert und glasiert. Heute im Bestand des Grassimuseums Leipzig, mit Hilfe des Historischen Seminars der Universität Leipzig erworben (Foto: Grassimuseum/Helga Schulze-Binkop)



Ursula Scheid, Fußschälchen und Kelch, 1967/1970, Porzellan, gedreht, matte Glasuren, Fuß und Rand farbig abgesetzt, H 6,1/14,4 cm. Dauerleihgabe aus der Slg. Dr. A. und W. Cruegers an das Grassimuseum Leipzig (Foto: Grassimuseum/Helga Schulze-Binkop)





auf wenige Ausnahmen von der Keramik verbannt. Die Glasur wurde gegossen und geschüttelt, um sogenannte Flatterungen an den Rändern der glasierten Farbflächen zu erhalten, die vor allem abstrakt und wie zufällig gestaltet erscheinen sollten. Auch die zarten, eher wie ein Muster wirkenden Oberflächen wie etwa bei den Gefäßen von Gerald und Gotlind Weigel entsprangen der Idee vom gesteuerten Zufall. Die Glasur wurde zum zeittypischen Gestaltungsmittel. Schon Richard Bampi und Helmut Griemert hatten im Jahrzehnt zuvor wegweisende Neuerungen auf diesem Gebiet hervorgebracht. In den 1960ern aber schälte sich eine Richtung ganz besonders heraus: schrundige, narbige, großporige Oberflächen. Asshoffs beispielsweise arbeiteten mit Brikettascheglasuren, die mehrfach aufgetragen zu Warzen und kleinen Kratern führten, was den Objekten – anders als die glatte, malerische Oberflächengestaltung – eine Art Textur verpasste. Die Lust und die Faszination an diesen philosophisch eigensinnig zu interpretierenden Oberflächen ging so weit, dass manche Keramiken aussehen wie archäologische Funde: verwittert wie ein Stein an einer Felsklippe, aufgeplatzt wie altes Leder, porös wie rostiger Stahl, rau wie Sandpapier und schwarz wie Holzkohle.

DIE ANTWORT DER INDUSTRIE

So artifizell und konzeptuell gefertigte Gefäße wie die Studio-Keramiker konnte die Industrie nicht bieten. Das war weder ihre Aufgabe, noch hätten Großbetriebe wie Scheurich in Kleinheubach oder Ruscha Art in Mailand, die Massenware für Kaufhäuser und Einrichtungsgeschäfte lieferten, in dieser Nische des Kunstmarktes ihre wirtschaftliche Grundlage gehabt. Sie produzierten weiterhin konventionelle, aber modisch angehauchte Krüge und Vasen, doch griffen sie den Trend der schrundi-

Henkel-Vase, Marei Keramik, Rheinbach, 1960er-Jahre, gedreht und geformt, Hals und Henkel dunkelblau, unterer Teil schwarz, blau und weiße Melange von Lavaglasur, die von Liebhabern auch als „Capri-Lava“ bezeichnet wird (Foto: Galerie 19 West)

Walter Popp, Zylinder-Montage, 1962, gedreht, geschnitten, montiert und mehrschichtiger Glasurauftrag durch Tauchen. Partiell unglasiert. Schenkung aus der Sammlung H. T. und J. Wolf an das Grassimuseum Leipzig (Foto: Grassimuseum/Christoph Sandig)

Karl Scheid, Deckeldose, um 1962/63, Steinzeug gedreht, Glasurdekor im Ausparverfahren hergestellt, H 16 cm. Schenkung von K. und U. Scheid an das Grassimuseum Leipzig (Foto: Grassimuseum/Helga Schulze-Binkop)

Beate Kuhn, Gefäßskulptur („Konzilium“), 1965, Steinzeug, gedreht, geschnitten, montiert, über Grundglasur mit Pinsel aufgetragene, matte Glasur, H 45 cm. Schenkung aus der Sammlung H. T. und I. Wolf an das Grassimuseum Leipzig (Foto: Grassimuseum/Christoph Sandig)



gen Oberflächen auf: je größer, desto besser. Besonders in Westdeutschland entwickelten Firmen wie Scheurich, aber auch Jopeko in Ransbach-Baumbach bei Köln oder Hartwig Heyne in Oer-Erkenschwick nahe Recklinghausen einen Typus, der heute als Fat Lava-Keramik bezeichnet wird. Oft wurden nur Details wie Hälse oder die unteren Gefäßpartien mit dicken, bimssteinähnlichen Glasuren übergossen. Wie in der Natur ließ man der „Lavamasse“ zum Teil ihren freien Lauf. Aber während sich die Studioszene farblich weiterhin bedeckt hielt, setzte die Industrie auf ein knallig buntes Farbkonzept, in dem sich das aufkommende Plastik-Zeitalter, die Op-Art, die Mode des Swinging London und natürlich auch



Doppelvase mit ausladendem Kragen, gemarkt Lehmann, Danmark, Vasenkörper unglasiert gebrannt, am Hals hellbraune Laufglasur (Foto: Galerie 19 West)

Bontjes van Beek, zwei Vasen, 1960er-Jahre, das graue, 20 cm hohe Gefäß unglasiert mit Ritzstrukturen und borkiger Textur, die kleinere Vase mit schwungvoll eingezogener Schulter mit braun-violett gesprenkelter Glasur, H 12 cm (Foto: Dr. Fischer Kunstauktionen)

die Sehnsucht nach dem Mittelmeer spiegelten. Unter den grauschwarzen Inkrustierungen leuchteten glatte, glänzende Oberflächen in Orange, Zinnoberrot und Maisgelb. Die Firma Marai aus Rheinbach durchsetzte ihre Lavamasse sogar mit himmelblauen Einsprengseln, so dass die unruhige Oberfläche ein Farbspiel erzielte, das manche ans Meer erinnerte und mitunter als Capri-Glasur bezeichnet wird. In fast jedem Haushalt konnte man Fat Lava-Keramik finden, selbst in der DDR hatte der VEB Haldensleben nördlich von Magdeburg Lava-Keramik im Programm.

DIE MARKTSITUATION

Die Keramik der 50er- und 60er-Jahre hat die Kleinbronze und die Antike von den Sideboards und Regalen der noblen Appartements in London und New York vertrieben. Keramik ist Kult. Sammler unterteilen allerdings nicht so streng nach 50er- und 60er-Jahren. „Midcentury Ceramik“ heißt das neue Schlagwort. Spitzenwerke von internationalen Größen wie Lucie Rie und Hans Coper, Axel Salto und Paul Jouve erzielten auf den Designauktionen in London und New York in den letzten Jahren locker Preise im fünfstelligen Preisbereich. Aber auch deutsche Keramik dieser Zeit ist seit Kurzem mehr und mehr gefragt. „Vor allem die internationale Sammerszene in den USA, in Australien und Japan

interessiert sich derzeit für „west german pottery“, egal ob Industrie- oder Studio-Keramik“, sagt Jochen Kloeters. Die Pakete, die der Betreiber der Galerie und des Internetportals „19 West“ dort hinschickt, wurden in letzter Zeit immer größer. Bei ihm und auch in deutschen Auktionshäusern liegen die Preise für Arbeiten deutscher Keramiker jedoch immer noch zwischen 100 und 600 Euro. Lava-Keramik startet bei eBay oft bei 25,30 Euro. Ein Blick in das US-amerikanische online-Verkaufsportal „1stdibs“ zeigt aber: Für ausgewählte, besondere Lava-Produkte bewegen sich die Forderungen zwischen 500 und 1.000 US-Dollar. Originelle, ausdrucksstarke Stücke der internationalen Studioszene wie etwa die brachialen, steinähnlichen Arbeiten des Engländer Bernard Rooke werden dort für 5.000 bis 6.000 Dollar offeriert. Marktbeobachter registrieren aber auch für die deutsche Studiokeramik einen leichten Aufschwung. In den 1960er-Jahren hatten sie den internationalen Anschluss vollzogen, als Beate Kuhn, Asshoffs und Weigel in der Londoner Galerie Primavera von Henry Rothschild ausstellten. Dann war es

lange still geworden. Auf internationalen Auktionen spielen Namen wie Asshoff oder Weigel auch heute noch kaum einen Rolle. Und auch hierzulande ist deutsche Studiokeramik zur Zeit noch mehr als erschwinglich. Die Hammerpreise liegen meist unter 1.000 Euro. Lediglich Beate Kuhn schert mit ihren freien Formarrangements aus. Im Auktionshaus Herr in Köln, das auf Design und modernes Kunsthhandwerk spezialisiert ist, erzielte das 1969 entstandene „Ballett“ der mittlerweile 88-Jährigen einen Brutto-Auktionserlös von nicht ganz 20.000 Euro.



Kehrtwende

Ernst Ludwig Kirchner

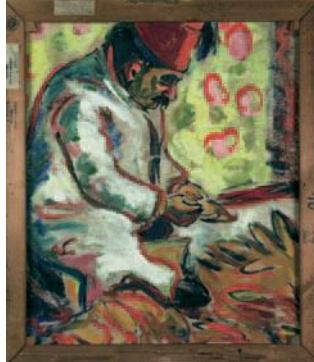
Herold, Inge / Lorenz, Ulrike / Sadowsky Thorsten (Hg.): Der doppelte Kirchner – Die zwei Seiten der Leinwand, 215 Seiten, Text in Deutsch und Englisch, Abbildungen in Farbe und Schwarzweiß, Wienand Verlag, Köln, 2015, Preis: € 36,-. Bereits bemalte Leinwände noch einmal zu verwenden ist beileibe kein Phänomen, das sich einzig und allein bei Ernst Ludwig Kirchner feststellen lässt. Geldnöte mögen dabei manchmal eine Rolle gespielt haben, genauso wie ein ganz banaler Materialmangel in Krisenzeiten, dies jedoch als Hauptursachen jener Praxis anzusehen, wäre falsch. Selbst wenn Kirchner in der einzigen von ihm überlieferten Stellungnahme zu diesem Sachverhalt schrieb: „Auch ich muß



etwas sparen jetzt, und das Material ist sehr kostspielig geworden. Aber die Leinwand hat Gott sei Dank 2 Seiten.“ Jene Zeilen stammen aus dem Jahr 1919, als er sich bereits in Davos aufhielt, wo er, wie man heute weiß, finanziell eigentlich recht gut gestellt war. Man darf demzufolge diese Äußerung also keinesfalls dahingehend interpretieren, dass der Künstler im Sinne von, aus eins mach zwei, dann beide Gemälde als gleichwertig angesehen hätte, so das einhellige Urteil der Experten, die in diesem Ausstellungskatalog zu Wort kommen. Kirchner hatte auch mit Sicherheit nie vorgesehen, dass beide Seiten gleichzeitig präsentiert werden sollten, wie nun im Kirchner Museum in Davos geschehen. Ihm, einem Künstler, der selbst zu Lebzeiten bereits intensiv an seinem Nachleben arbeitete, wäre dies jedoch mit Sicherheit lieber gewesen, als die gar nicht so selten praktizierte Gepflogenheit von Galeristen, Sammlern oder Museen nach seinem Tod, seine immerhin 138 doppelten Gemälde nach eigenem Gusto oder aktueller Rentabilität beliebig zu drehen und zu wenden. Kirchner

wollte, als er die Rückseiten älterer Werke neuerlich bemalte, der Nachwelt eine künstlerische Wendung vermitteln, die es doch eigentlich zu respektieren gälte. Ein spannendes Thema, gerade auch hinsichtlich der Frage nach dem Urheberrecht.

ISBN 978-3-86832-256-9



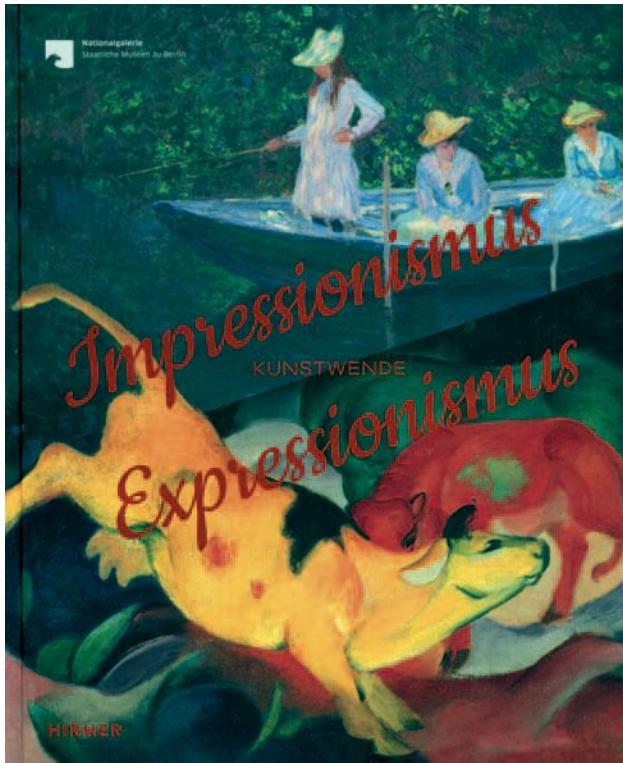
Schulung

Klassische Moderne

Wesenberg, Angelika (Hg.): Impressionismus / Expressionismus – Kunstwende, 336 Seiten, 300 Abbildungen in Farbe, Hirmer Verlag, München, 2015, Preis: € 49,90. In Berlin selbst entbrannt ein heftiger Streit als Ludwig Justi, der damalige Direktor der Nationalgalerie, 1918 die Gemälde der inzwischen anerkannten Impressionisten aus dem angestammten Museumsgebäude abzog, um sie künftig gemeinsam unter einem Dach mit den noch von vielen geschmähten Werken der Expressionisten auszustellen. Die Wortgefechte, die er sich mit seinem erbittertsten Kontrahenten, dem Kunstkritiker und Publizisten Schäfer, dazu lieferte, gingen als „Berliner Museumskrieg“ in die Geschichte ein. Ganz anders die Reaktion bei Alfred H. Barr: Er war nach seinem Besuch des Kronprinzenpalais, der neuen Dépendance der Nationalgalerie, restlos begeistert. Diese „Galerie der Lebenden“ war Vorbild für dessen Gründung des MoMa. Museen für moderne Kunst haben sich in der breitgefächter-



ten Museumslandschaft längst etabliert und die Besucher sind dran gewöhnt, divergierende Kunststile in einem Hause betrachten zu können, einen so direkten Vergleich wie in dieser Ausstellung und dieser zugehörigen Publikation können sie jedoch selten anstellen. An der ursprünglichen Wirkungsstätte Justis hat man nämlich jüngst dessen Konzept, das Museum als Sehschule, neu interpretiert.



Bei der Gegenüberstellung von Lovis Corinth und Claude Monet, Edgar Degas und Ernst Ludwig Kirchner, Heinrich von Zügel und Franz Marc, Max Liebermann und Karl Schmitt-Rotluff... stellt sich dann heraus, dass die stets betonte Gegensätzlichkeit von Impressionismus und Expressionismus, wie sie allein schon durch die Bezeichnung festgeschrieben ist, so gravierend gar nicht ist.

ISBN 978-3-7774-2343-2

Alles Relativ?

Kulturgeschichte

Gerda Ridler, Oberösterreichisches Landesmuseum (Hg.): *Mythos Schönheit – Facetten des Schönen in Natur, Kunst und Gesellschaft*, 304 Seiten, 382 überwiegend farbige Abbildungen, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern, 2015, Preis: € 35,-.

Geht es um die Frage: Schön oder nicht schön?, scheiden sich häufig die Geister. Die Schönheit liegt im Auge des Betrachters, wusste schließlich schon der Griechen Thukydides. Passend dazu könnte man außerdem den Spruch zitieren, dass wahre Schönheit ohnehin von innen käme, oder man, um in der Welt der Aphorismen und Zitate zu bleiben, ohnehin nur mit dem Herzen gut sähe. Wenn



also alles relativ ist, warum legen sich dann immer mehr Menschen unter's Messer, lassen Nasen korrigieren, Lippen straffen, Fett absaugen und eventuell an anderer Stelle wieder einspritzen? Das alles ist schließlich nicht nur ziemlich schmerhaft, sondern belastet in der Regel auch die Haushaltstasse nicht unerheblich, ganz zu schweigen von den diversen, beileibe nicht nur medizinischen Risiken. All diese Anstrengungen werden, mit steigender Tendenz, unternommen, um das eigene Aussehen zu perfektionieren, um, schlechterdings eben schöner zu werden. Es existiert nämlich durchaus und zwar nicht erst in unserer schönheitswahnseidigen Zeit ein Ideal. Während sich aber der italienische Maler Raffael im 16. Jahrhundert noch hauptsächlich auf seine eigene Vorstellung und Phantasie stützen musste, können plastische Chirurgen heutzutage handfeste wissenschaftliche Ergebnisse zu Rate ziehen. Seit den 1990er-Jahren steht der Attraktivitätsforschung die Methode des *Morphings* zur Verfügung, mithilfe derer sich am Computer Gesichter kreieren lassen, die nach allgemeinem Dafürhal-



ten als attraktiv gelten. Raffaels Madonnen könnten sich fraglos der aktuellen Konkurrenz in Sachen Schönheit stellen und für Michelangelos David gilt im Übrigen das Gleiche; gewisse Normen scheinen die Zeiten also tatsächlich zu überdauern und dennoch bleibt festzuhalten: Schönheit hat viele Gesichter und das bloße menschliche Antlitz ist nur ein Aspekt dieser umfassenden Thematik. In diesem Band, begleitend erschienen zur gleichnamigen Ausstellung im Schlossmuseum in Linz (noch bis 29. November) werden die unterschiedlichsten Facetten behandelt. Schließlich ein endgültiges Urteil über das Wesen des Schönen zu fällen, obliegt dann aber nach wie vor dem Leser und Betrachter.

ISBN 978-3-7757-3984-9

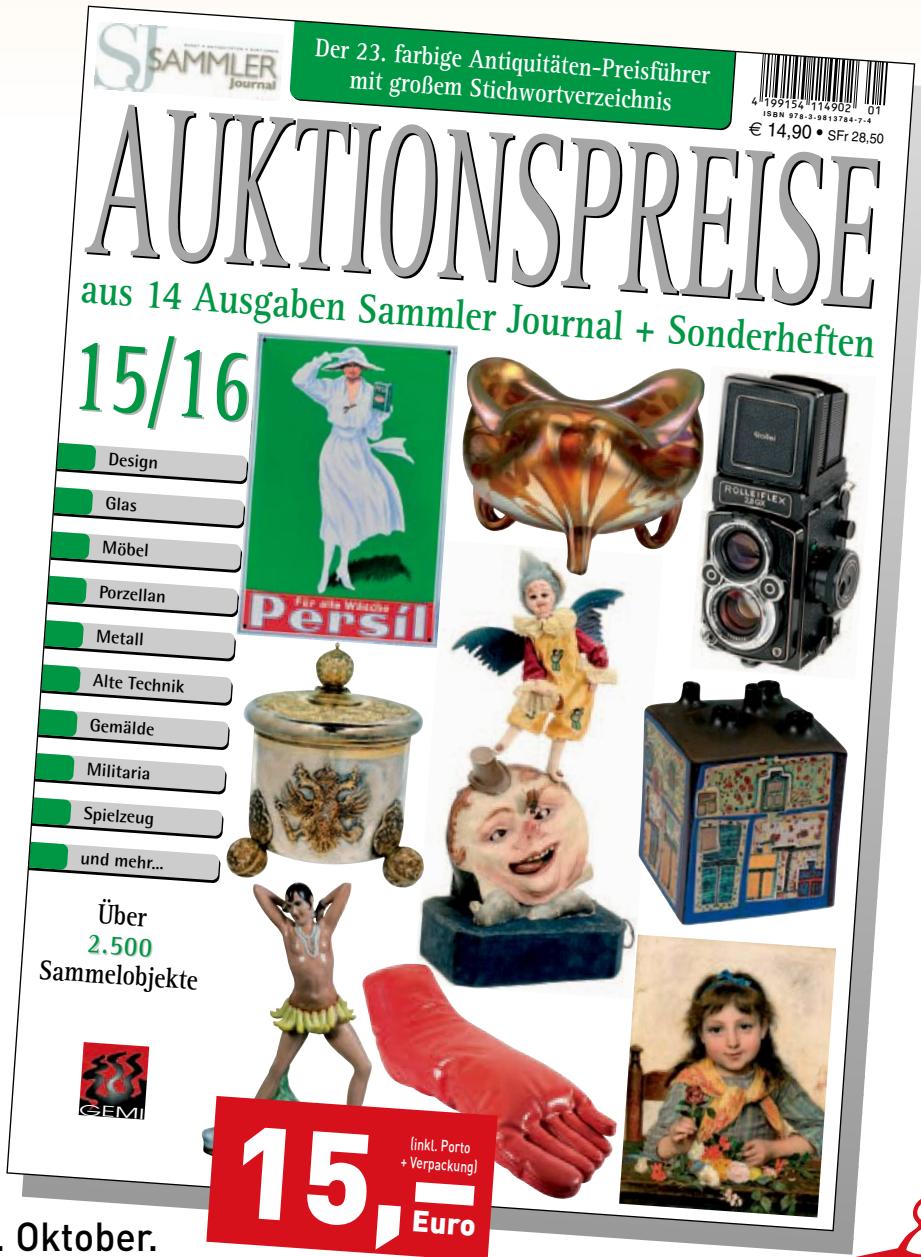
AUKTIONSPREISE

aus 14 Ausgaben des Sammler Journals

mit großem Stichwortverzeichnis

- **Unser 23. Auktionspreiskatalog**
mit den besten
Preisseiten aus
14 Ausgaben
SAMMLER JOURNAL
- **Erhältlich**
im Buch- und
Zeitschriftenhandel
und auf den Märkten
zum Preis von € 14,90
- **Über 2.500**
Objekte
mit farbigen
Abbildungen
und aktuellen
Preisen
- **in gewohnter**
Spitzenqualität
- **Unentbehrlich**
für jeden Sammler
und Händler

Das Heft erscheint am 05. Oktober.



Einfach Coupon

1. ausschneiden,
2. ausfüllen und
3. abschicken an:

Gemi Verlags GmbH
Postfach
85291 Reichertshausen



Ich bestelle _____ Stck.
„Auktionspreise 2015/16“
zum Preis von je 15,- Euro

(Inland: inkl. Porto + Verpackung; EU: + 5,- Euro Versandkosten;
sonstiges Ausland: + anfallende Versandkosten)

Gesamt-
betrag

Euro

Ich zahle (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Vorkasse bar (liegt bei)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

Ort, Datum, Unterschrift

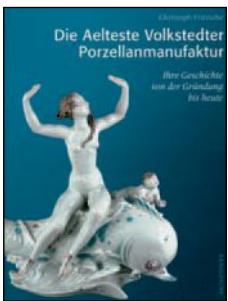
Bankeinzug:

IBAN _____

BIC _____

LITERATUR FÜR SAMMLER

LITERATUR FÜR SAMMLER



**Christoph Fritzsch
Die Älteste Volkstedter
Porzellanmanufaktur**
von der Gründung bis heute
320 Seiten, 23 x 30 cm, ca. 350 Abbildungen
in Farbe und s/w. Hardcover mit Schutzumschlag
€ 78,00
ISBN 978-3-89790-397-5
| ARNOLDSCHE
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



**Uta M. Matschner
NACKT - Die Ästhetik der
Nacktheit und der Exoten in der
Keramik der 50er Jahre und die
Kunstkeramik Prischl Wien**
Firmengeschichte, Künstlerbiografien und
Modellnummern, 400 Seiten, 3 Bände,
23 x 30 cm, ca. 700 farbige Abbildungen,
Softcover, Text in Deutsch
€ 66,00
ISBN 3-902488-67-0
| Verlag Denkmayr
Im Buchhandel & beim Gemi Verlag



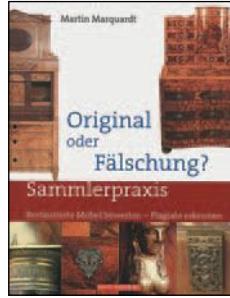
**Judith Miller
Antiquitäten-Preisführer
Europa**
mit aktuellen Bewertungen für
den europ. Antiquitätenmarkt
288 Seiten, durchgehend farbig, Marktpreise
u. Beschreibungen f. über 4.000 Antiquitäten,
19,4 x 26 cm, Hardcover mit Schutzumschlag
€ 39,90 | € 19,95
ISBN 978-3-86646-067-6
| Battenberg • Gietl Verlag
Im Buchhandel & beim Gemi Verlag



**Jörg Nimmergut
Abzeichen und Auszeichnungen
deutscher Kriegervereine 1800-1943**
1. Auflage 2012, 12,5 x 19 cm, ca. 600 Seiten,
durchgehend farbig, Hardcopy
€ 49,90
ISBN 978-3-86646-093-5
| Battenberg • Gietl Verlag
Im Buchhandel & beim Gemi Verlag



**Jörg und Anke Nimmergut
Deutsche Orden u. Ehrenzeichen 1800 - 1945**
Deutschland-Gesamt-Katalog
Seit 30 Jahren bewährt, gilt er europaweit als
Standardwerk; 2. Auflage 2014/15, 12,5 x 19 cm,
1000 Seiten, durchgehend farbig, Broschur
€ 39,90
ISBN 978-3-86646-110-9
| Battenberg • Gietl Verlag
Im Buchhandel & beim Gemi Verlag



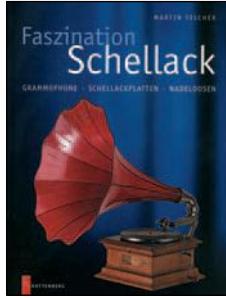
**Martin Marquardt
Original oder Fälschung?**
Restaurierte Möbel bewerten,
Plagiate erkennen
2. Auflage 2008, Format 21 x 28 cm, 144 Seiten,
weitgehend farbig, Hardcopy
€ 29,00
ISBN 978-3-86646-023-2
| Battenberg • Gietl Verlag
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



**Rainer Haaff
Weichholz-Möbel**
Standardwerk von Barock bis
Jugendstil
völlig überarbeitet und neu bewertete 2.
Auflage 2007, Format 21 x 28 cm, ca. 270 Seiten,
mit Farbtafeln, Hardcopy
€ 39,80 | € 19,99
ISBN 978-3-86646-026-3
| Battenberg • Gietl Verlag
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



**Wolfgang L. Eller
Biedermeier-Möbel**
Antiquitätenkatalog
mit aktuellen Marktpreisen
völlig überarbeitet und neu bewertete 6.
Auflage 2007, Format 21 x 28 cm, durchgehend
farbig, ca. 450 Seiten, Hardcopy
€ 49,00 | € 19,99
ISBN 978-3-86646-018-8
| Battenberg • Gietl Verlag
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



**Martin Fischer
Faszination Schellack**
Grammophone • Schellackplatten
Nadellosen
Komplett in Farbe, 1. Auflage 2006, Format 21 x 28 cm, 196 Seiten, Hardcopy
€ 29,80
ISBN 3-86646-008-2
| Battenberg • Gietl Verlag
Im Buchhandel & beim Gemi Verlag



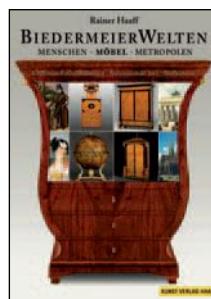
**Nimmergut | Feder | von der Heyde
Deutsche Orden und
Ehrenzeichen**
1933 bis heute (Band 2)
völlig überarbeitete u. neu bewertete 9. Auflage
2014, ca. 500 S., Format 12,5 x 19 cm, Broschur,
über 1.600 Abbildungen, kompl. farbig
€ 19,90
ISBN 978-3-86646-102-4
| Battenberg • Gietl Verlag
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



**Ina Eisenbeisser
Ina Eisenbeisser**
Keramikerin aus Leidesdorf
368 Seiten, 29 x 22 cm, ca. 1000 farbige
Abbildungen, Text in Deutsch und Englisch.
Hardcover
€ 66,00
ISBN 978-3-200038-14-1
| Eigenverlag
Uta M. Matschner
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



**Rainer Haaff
Prachtvolle Stilmöbel**
Historismus in Deutschland und Mitteleuropa
Exkl. Buchqualität, 21 x 29,7 cm, 720 Seiten,
3.000 Farbabbildungen, mit Marktpreisen
und internationale Expertenjury
€ 98,80 | € 49,98
ISBN 978-3-938701-05-8
| Kunst-Verlag-Haaff
Tel. 07247/9543553 • Fax 07247/8887533
und beim Gemi Verlag



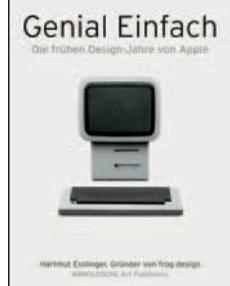
**Rainer Haaff
BiedermeierWelten**
Menschen • Möbel • Metropolen
mit aktuellen Marktpreisen einer internatio-
nalen Jury, 540 Seiten, 1.500 neue Farbabbil-
dungen, DIN A4, mit Schutzscheibe
€ 98,80
ISBN 978-3-938701-04-1
| Kunst-Verlag-Haaff
Tel. 07247/9543553 • Fax 07247/8887533
und beim Gemi Verlag



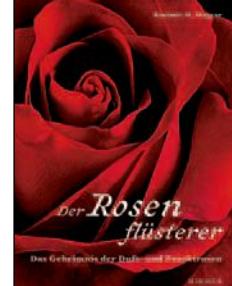
**Rainer Haaff
Gründerzeit und Jugendstil**
Möbel und Wohnkulturen im
Deutschen Kaiserreich
Das neue umfassende Standardwerk.
DIN A4, 656 Seiten, 2.700 Farbabbildungen
€ 98,80 | € 49,98
ISBN 978-3-938701-06-5
| Kunst-Verlag-Haaff
Tel. 07247/9543553 • Fax 07247/8887533
und beim Gemi Verlag



**Rainer Haaff
Gründerzeit-Möbel**
Hartholzmöbel, Weichholzmöbel
4. Auflage, neu, erweitert, exkl. mit aktuellen
Marktp., 300 Seiten, 200 Farb- u. 650 s/w-Abb.,
DIN A4, Leineneinband mit Schutzumschlag
€ 68,80 | € 39,80
ISBN 3-938701-01-3
| Kunst-Verlag-Haaff
Tel. 07247/9543553 • Fax 07247/8887533
und beim Gemi Verlag



**Hartmut Esslinger
Genial Einfach**
Die frühen Design-Jahre von Apple
296 Seiten, 21,6 x 25,4 cm, 400 Abbildungen
in Farbe, Flexocover
€ 29,90
ISBN 978-3-89790-408-8
| ARNOLDSCHE
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



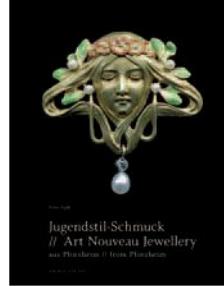
**Kasimir M. Magyar
Der Rosenflüsterer**
Das Geheimnis der Duft- und Prachtrosen
400 Seiten, 24 x 28,5 cm, 505 großformatige
Farbabbildungen, ca. 100 kleine Abbildungen,
gebunden im Schmuckschuber
€ 98,00
ISBN 978-3-7774-2159-9
| Hirmer Verlag
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



**Wilhelm Lindemann (Hg.)
Anne-Barbara Kner
ZEITGEIST**
100 Jahre Modeschmuck
aus Idar-Oberstein
192 Seiten, 23,5 x 29,5 cm, ca. 270 Farbabbil-
dungen. Hardcopy mit Schutzumschlag.
Text in Deutsch und Englisch.
€ 49,80 [D] | SFr 89
ISBN 978-3-89790-314-2
| ARNOLDSCHE
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



**Wolf-Dieter Seiwert
Schmuck aus dem Orient**
Kostbarkeiten aus der Slg. Bir
320 Seiten, 342 Farb-Abbildungen,
Hardcover mit Schutzumschlag
€ 49,80
ISBN 978-3-89790-318-0
| ARNOLDSCHE
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



**Fritz Falk
Jugendstil-Schmuck
aus Pforzheim**
328 Seiten, 22 x 28,5 cm, ca. 700 Abbildun-
gen. Hardcopy mit Schutzumschlag. Text in
Deutsch und Englisch.
€ 49,80
ISBN 978-3-89790-280-0
| ARNOLDSCHE
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag

LITERATUR FÜR SAMMLER



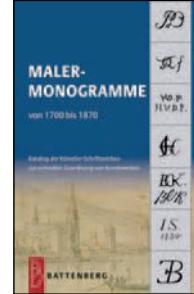
Emanuel Poche
Porzellanmarken aus aller Welt
264 Seiten, Hardcover, Format 12,5 x 19 cm, 18. Auflage 2012
€ 12,90
ISBN 978-3-86646-080-5
| Battenberg • Gietl Verlag
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



Jan Divis
Goldstempel aus aller Welt
256 Seiten, Broschur, Format 12,5 x 19 cm, nach Motiven geordnet, 6. Auflage 2010
€ 12,90
ISBN 978-3-86646-066-9
| Battenberg • Gietl Verlag
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



Jan Divis
Silberstempel aus aller Welt
248 Seiten, Broschur, Format 12,5 x 19 cm, nach Motiven geordnet, 7. Auflage 2010
€ 12,90
ISBN 978-3-86646-065-2
| Battenberg • Gietl Verlag
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



Dagmar Stará
Malermonogramme von 1700 bis 1870
3. Auflage 2010, Broschur, Format 12,5 x 19 cm, 304 Seiten, weltweite Übersicht zu d. „Markenzeichen“ d. Künstler, Bildhauer u. Architekten, mit Zusatzinformationen wie z. B. Lebensdaten, Schaffenszeiten u. Hauptwirkungsbereiche
€ 12,90
ISBN 978-3-86646-064-5
| Battenberg • Gietl Verlag
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



Dagmar Stará
Zinnmarken aus aller Welt
Übersichtskatalog zur schnellen Zuordnung von Zinnmarken auf Kunstwerken und Gebrauchsgegenständen
4. Auflage 2012, 12,5 x 19 cm, 260 Seiten, Broschur
€ 12,90
ISBN 978-3-86646-091-1
| Battenberg • Gietl Verlag
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



Beata Waliczek | Marek Rasala
Deutsche Firmenstempel auf Silber-Erzeugnissen und Gegenständen
aus versilberten Metallen und Zinn • Band 1
715 Firmenstempel, von 1888 bis heute, im Nachtrag Signaturen bekannter Jugendstil-Entwerfer, 128 Seiten, Hardcover
€ 19,90 **€ 12,90**
| SELBSTVERLAG BEATA WALICZEK
erhältlich beim Gemi Verlag



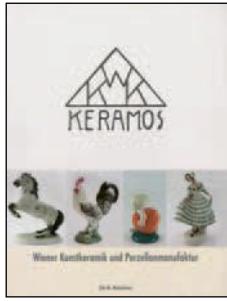
Beata Waliczek | Marek Rasala
Deutsche Firmenstempel auf Schmuck und Luxuswaren
aus Gold, Silber und verschiedenen Metallen
aus Gold, Silber und verschiedenen Metallen • Band 2
852 Firmenstempel – nicht nur von gr. dt. Juwelierfirmen, sondern auch von kleineren kunstgewerblichen Werkstätten, 152 Seiten, Hardcover
€ 19,90 **€ 12,90**
| SELBSTVERLAG BEATA WALICZEK
erhältlich beim Gemi Verlag



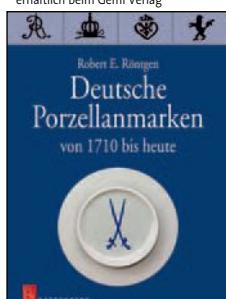
Beata Waliczek | Marek Rasala
Firmenstempel auf Besteck
Band 3
809 Firmenstempel – überwiegend aus Deutschland sowie aus Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Russland, Schweden, Spanien, Ungarn – 128 Seiten, Hardcover
€ 19,90 **€ 12,90**
| SELBSTVERLAG BEATA WALICZEK
erhältlich beim Gemi Verlag



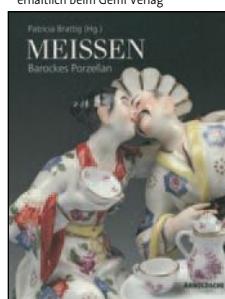
Beata Waliczek | Marek Rasala
**„Firmenstempel“ alle 3 Bände zusammen zum Sonderpreis von nur
€ 49,00 **€ 29,00****
| SELBSTVERLAG BEATA WALICZEK
erhältlich beim Gemi Verlag



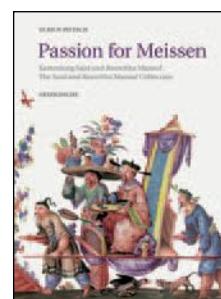
Uta M. Matschner
Keramos - Wiener Kunstkunst und Porzellanmanufaktur
Firmengeschichte, Biografien der 61 Bildhauer, umfangr. Werkverzeichnis, 708 Seiten, 22,5 x 29,7 cm, ca. 3.000 Abb., Hardcov., Text teils Deutsch und Englisch
€ 122,00
ISBN 978-3-200-01817-4
| Eigenverlag
Uta M. Matschner
Im Buchhandel & beim Gemi Verlag



Robert E. Röntgen
Deutsche Porzellanmarken von 1710 bis heute
6. Auflage 2007, Format 16,5 x 22 cm, 328 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Hardcover
€ 29,90
ISBN 978-3-86646-013-3
| Battenberg • Gietl Verlag
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



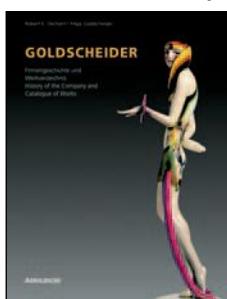
Patricia Brattig (Hg.)
Meissen
Barockes Porzellan
392 Seiten, 22,5 x 28,5 cm, über 100 Abbildungen in Farbe. Hardcover mit Schutzumschlag. Text in Deutsch. Lieferbar: seit Februar 2010
€ 49,80
ISBN 978-3-89790-329-6
| ARNOLDSCHE
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



Ulrich Pietsch
Passion for Meissen
Sammlung Said und Roswitha Marouf
368 Seiten, 24,5 x 33 cm, ca. 600 Farbbildungen, Hardcover mit Schutzumschlag, Text in Deutsch und Englisch
€ 64,80
ISBN 978-3-89790-334-0
| ARNOLDSCHE
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



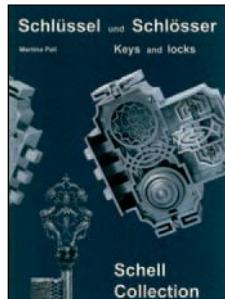
Till Alexander Stahlbusch
Weißes Gold aus Meißen
Service und Geschirre
Übersichtskatalog mit aktuellen Marktpreisen, 2. Auflage 2009, 168 Seiten, durchgehend farbig, Format 21 x 28 cm, Hardcover
€ 34,99 **€ 19,99**
ISBN 978-3-86646-034-8
| Battenberg • Gietl Verlag
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



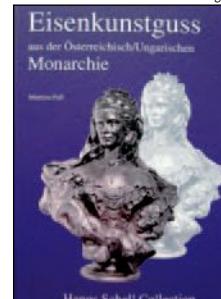
Robert E. Dechant | Filipp Goldscheider
Goldscheider
Firmengeschichte u. Werkverzeichnis
640 Seiten, 22,5 x 31 cm, mit 548 zumeist farbigen Abb., über 4.000 Modell-Nr., mehr als 1.600 Modellabb. in Farbe s./w, Hardcov. m. Schutzumschlag. Text in Deutsch und Englisch
€ 149,80
ISBN 978-3-89790-216-9
| ARNOLDSCHE
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



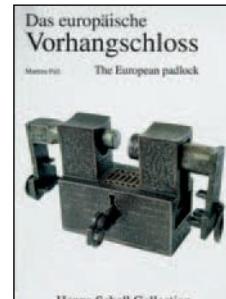
Ulf Weissenberger
Eiserne Schönheiten Schloss und Schlüssel
288 Seiten, 23 x 30,5 cm, farbig illustriert, Hardcover. Fast 5000 Jahre Geschichte eines selbstverständlichen Kulturguts, viel Wissenswertes rund um das Thema Schloss und Schlüssel
€ 79,00
ISBN 978-3-86646-078-2
| Battenberg • Gietl Verlag
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



Martina Pall
Schlüssel und Schlösser
Keys and locks
328 Seiten, mehr als 1000 Farbbildungen und technische Zeichnungen, Glossar und ausführliches Literaturverzeichnis, Hardcover
€ 48,00
ISBN 978-3-9501971-4-3
| SCHELL COLLECTION GRAZ
Erhältlich beim Gemi Verlag und bei der Schell Collection, Wienerstr. 10, A-8020 Graz, www.schell-collection.com



Martina Pall
Eisenkunstguss aus der Österreichisch/Ungarischen Monarchie
132 Seiten, mehr als 200 Farbbildungen und über 100 Gießereizeichen. Ausführliches Literaturverzeichnis, Hardcover
€ 29,00
ISBN 978-3-9501971-3-6
| SCHELL COLLECTION GRAZ
Erhältlich beim Gemi Verlag und bei der Schell Collection, Wienerstr. 10, A-8020 Graz, www.schell-collection.com



Martina Pall
Das europäische Vorhangschloss The European padlock
248 Seiten, mehr als 700 Farbbildungen und technische Zeichnungen, Glossar und ausführliches Literaturverzeichnis, Hardcover
€ 38,00
ISBN 978-3-9501971-2-9
| SCHELL COLLECTION GRAZ
Erhältlich beim Gemi Verlag und bei der Schell Collection, Wienerstr. 10, A-8020 Graz, www.schell-collection.com



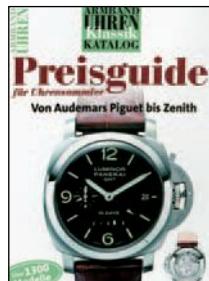
Martina Pall
Versperbare Kostbarkeiten Locked Treasures
162 Seiten, 450 Farbbildungen. Glossar und ausführliches Literaturverzeichnis, Hardcover
€ 28,00
ISBN 978-3-9501971-2-2
| SCHELL COLLECTION GRAZ
Erhältlich beim Gemi Verlag und bei der Schell Collection, Wienerstr. 10, A-8020 Graz, www.schell-collection.com

BESTELLUNG

Fritz von Osterhausen
Das große Uhren Lexikon
376 Seiten, ca. 500 Abbildungen,
175 x 245 mm, gebunden
€ 29,90
ISBN 978-3-89880-430-1
| Heel Verlag
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



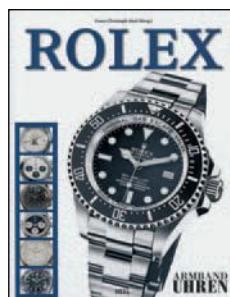
Michael Ph. Horlbeck
Lexikon der Uhren-Marken
über 400 Uhrenmarken von A. Lange & Söhne bis Zenith, 304 Seiten, ca. 100 Abbildungen, 175 x 245 mm, gebunden
€ 29,90 € 14,99
ISBN 978-3-8685-2022-4
| Heel Verlag
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



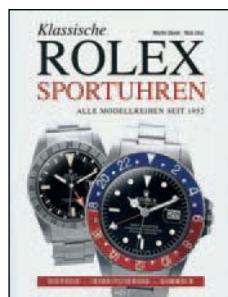
Stefan Muser | Michael Ph. Horlbeck
Armbanduhren Preisguide
Klassik Katalog Preisguide für Uhrensammler
240 Seiten, ca. 1.000 Abbildungen, 210 x 297 mm, Paperback
€ 19,90
ISBN 978-3-86852-795-7
| Heel Verlag
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



J.J. Schroeder
VW Käfer - The VW Beetle
Vom Spielzeug zur Sammler-Rarität
1. Auflage 2014, 400 Seiten, 27 x 27 cm, durchgehend farbige Abbildungen, Hardcover
€ 49,90
ISBN 978-3-86646-106-2
| Battenberg • Gietl Verlag
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



Franz-Christoph Heel (Hrsg.)
Rolex Armbanduhren
Seit 15 Jahren begleitet d. Fachmagazin Armbanduhren die Kultmarke Rolex mit ihren exkl. Produkten. Special mit spannenden Stories u. besten Bildern. Ca. 144 Seiten, ca. 350 farb. Abb., 210 x 297 mm, geb., Hardcover
€ 19,95
ISBN 978-3-86852-189-4
| HEEL
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



Martin Skeet | Nick Urul
Rolex Sportuhren
Alle Modelle seit 1953
Historie - Identifizierung - Sammeln, mit aktuellen Sammlerpreisen, ca. 176 Seiten, ca. 400 farb. Abb., 222 x 286 mm, gebunden mit Schutzhülle
€ 35,00
ISBN 978-3-86852-468-0
| HEEL
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



Peter Braun (Hrsg.)
Armbanduhren Katalog 2015
368 Seiten, ca. 1.400 farbige Abbildungen, 210 x 297 mm, Paperback
€ 19,90
ISBN 978-3-95843-036-5
| Heel Verlag
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag



Walter Spiegel
Glas
17. Jh. bis 1940, Übersichtskatalog mit aktuellen Marktpreisen
4. Auflage 2009, Format 21 x 28 cm, farbig, 241 Seiten, Hardcover
€ 39,90 € 19,99
ISBN 978-3-86646-039-3
| Battenberg
Im Buchhandel und beim Gemi Verlag

□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Aelteste Volkstedter Porzellanmanufaktur"	zum Preis von je	7,00 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Nackt - Keramik der 50er Jahre"	zum Preis von je	6,00 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Antiquitäten-Preisführer Europa"	zum Preis von je	19,95 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Abzeichen u. Auszeichnungen dt. Kriegervereine"	zum Preis von je	49,90 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Deutsche Orden und Ehrenzeichen"	zum Preis von je	39,90 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Sammlerpraxis: Original oder Fälschung?"	zum Preis von je	29,00 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Sammlerträume: Weichholz-Möbel"	zum Preis von je	19,99 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Sammlerträume: Biedermeier-Möbel"	zum Preis von je	19,99 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Deutsche Orden und Ehrenzeichen"	zum Preis von je	19,90 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Ina Eisenbeisser"	zum Preis von je	66,00 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Prachtvolle Stilmöbel"	zum Preis von je	49,98 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "BiedermeierWelten"	zum Preis von je	98,80 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Gründerzeit und Jugendstil"	zum Preis von je	98,80 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Faszination Schellack"	zum Preis von je	29,80 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Gründerzeit-Möbel"	zum Preis von je	39,80 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Genial Einfach"	zum Preis von je	29,90 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Der Rosenflüsterer"	zum Preis von je	98,00 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Zeitgeist - 100 Jahre Modeschmuck"	zum Preis von je	49,80 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Schmuck aus dem Orient"	zum Preis von je	49,80 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Jugendstil-Schmuck aus Pforzheim"	zum Preis von je	49,80 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Porzellanmarken aus aller Welt"	zum Preis von je	12,90 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Goldstempel aus aller Welt"	zum Preis von je	12,90 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Silberstempel aus aller Welt"	zum Preis von je	12,90 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Malermonogramme"	zum Preis von je	12,90 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Zinnmarken aus aller Welt"	zum Preis von je	12,90 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Deutsche Firmenstempel auf Silber ..."	zum Preis von je	12,90 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Deutsche Firmenstempel auf Schmuck ..."	zum Preis von je	12,90 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Firmenstempel auf Besteck"	zum Preis von je	12,90 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Firmenstempel – alle 3 Bände zusammen"	zum Preis von je	29,00 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Keramos"	zum Preis von je	122,00 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Deutsche Porzellanmarken" (R. E. Röntgen)	zum Preis von je	29,90 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Meissen - Barockes Porzellan"	zum Preis von je	49,80 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Passion for Meissen"	zum Preis von je	64,80 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Weiße Gold aus Meißen"	zum Preis von je	19,99 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Goldscheider"	zum Preis von je	149,80 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Eiserne Schönheiten - Schloss und Schlüssel"	zum Preis von je	79,00 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Schlüssel und Schlösser"	zum Preis von je	48,00 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Eisenkunstguss aus der Monarchie"	zum Preis von je	29,00 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Das europäische Vorhangschloss"	zum Preis von je	38,00 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Versperrbare Kostbarkeiten"	zum Preis von je	28,00 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Das große Uhren Lexikon"	zum Preis von je	29,90 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Lexikon der Uhren-Marken"	zum Preis von je	14,99 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Armbanduhren" Preisguide	zum Preis von je	19,95 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "VW Käfer"	zum Preis von je	49,90 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Rolex Armbanduhren"	zum Preis von je	19,95 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Rolex Sportuhren"	zum Preis von je	35,00 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Armbanduhren Katalog 2015"	zum Preis von je	19,90 Euro	_____
□ Ich bestelle _____ Ausgaben "Glas"	zum Preis von je	19,99 Euro	_____
□ zzgl. Versand Deutschland 5,- Euro, ab einem Bestellwert von 50,- Euro frei			
□ zzgl. Versand Ausland (Europa) 10,- Euro			

mehr Bücher unter
www.samplerbuecher.de

Name, Vorname	Gesamt- betrag
Straße, Hausnummer	EURO
PLZ, Ort	
Telefon, Telefax	
Ort, Datum	Unterschrift

Ich zahle (zutreffendes bitte ankreuzen):

Vorkasse
 Bankeinzug

IBAN: _____

BIC: _____

Senden Sie diesen Coupon bitte an: **Gemi Verlags GmbH, Postfach, 85291 Reichertshausen**

Im SJ werden neu aufgenommene Termine abgedruckt. Der ausführliche Kalender ist im Internet unter www.gemiverlag.de/termine_ausstellungen.php zu finden.

ALKERSUM/FÖHR

Museum Kunst der Westküste

Das Meer. Von der Romantik bis zur Gegenwart
(04.10.-10.01.)
Tel. 04681/747400
www.mkdw.de

AMBERG

Luftmuseum Amberg

Von der Nase zur Skulptur, Maria Rucker, München
(31.10.-24.01.)
Tel. 0172/9645228
www.luftmuseum.de

ASCHAFFENBURG

Bayerische Schlösserverwaltung

Gut gebrüllt – Löwen aus Bayerne Schlössern und Burgen
(02.10.-15.11.)
Tel. 089/179080
www.schloesser.bayern.de

AUGSBURG

Grafisches Kabinett im Höhmannhaus

Augsburger Friedensgemälde.
Eine Ausstellung zum Lutherjahr
2015
(20.10.-10.01.)
Tel. 0821/3244102
www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de

BASEL (CH)

Fondation Beyeler
Kasimir Malewitsch
(04.10.-17.01.)
Tel. 0041/61/6459700
www.beyeler.com

BERLIN

Bröhan Museum
KAHLA-Kreativ. Design und Kunst
im Zeichen des Porzellans
(17.09.-25.10.)
Tel. 030/32690612
www.broehan-museum.de

Keramik Museum Berlin

Waltraud Eich (1925-2010). Die
Keramik der 50er-Jahre
(-25.01.)
Tel. 030/3212322
www.keramik-museum-berlin.de

Lüpertz Galerie

Harald Hermann
(-31.10.)
Tel. 030/20623910
www.ajlart.com

Martin-Gropius-Bau

Germaine Krull – Fotografien
(15.10.-31.01.)
Tel. 0331/9694202
www.gropiusbau.de

BERN (CH)

Kunstmuseum Bern
Toulouse-Lautrec und die Photo-
graphie
(-13.12.)
Tel. 0041/31/3280944

BIETIGHEIM-BISSINGEN

Städtische Galerie
In Other Worlds. Gegenwarts-
kunst aus Finnland
(24.10.-10.01.)
Tel. 07142/74483
www.bietigheim-bissingen.de

BÖBLINGEN

Deutsches Fleischermuseum
Spritzig, bissig, hintersinnig! Car-
toons von Peter Zimmer (SOBE)
(23.10.-20.03.)
Tel. 07031/236412
[www.museum-fleischerhand-
werk.de](http://www.museum-fleischerhand-
werk.de)

BONN

Bundeskunsthalle
Japans Liebe zum Impressionis-
mus. Von Monet bis Renoir
(09.10.-21.02.)
Tel. 0228/9171200
www.bundeskunsthalle.de

BREMEN

Kunsthalle Bremen
Im Zeichen der Lilie. Französische
Grafik unter Ludwig XIV.
(28.10.-14.02.)
Tel. 0421/329080
www.kunsthalle-bremen.de

Paula Modersohn-Becker Muse- um

Berhard Hoetger und Gerhard
Marcks. Eine Tradition – zwei
Welten
(04.10.-24.01.)
Tel. 0421/3388236
www.pmbm.de

BURGRIEDEN-ROT

Museum Villa Rot
Fleischeslust
(18.10.-21.02.)
Tel. 07392/8335
www.villa-rot.de

CHEMNITZ

Kunstsammlungen Chemnitz
Vincent van Gogh. Die Mühle Le
Blute-Fin
(-03.01.)
Tel. 0371/4884401
[www.kunstsammlungen-chem-
nitz.de](http://www.kunstsammlungen-chem-
nitz.de)

COSWIG

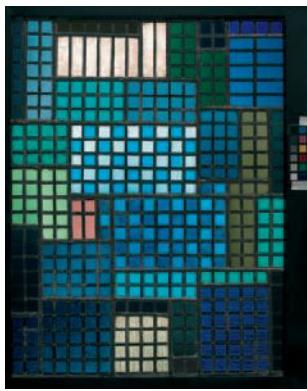
Kultur- und Heimatverein Sörnewitz e.V.
Haushaltssteingut der DDR-Zeit
(17.10.-18.10.)
Tel. 03523/79718
www.soernewitz.info

DRESDEN

Residenzschloss Dresden
Deutschland. Erinnerungen einer
Nation
(20.10.-17.01.)
Tel. 0351/49142000
www.skd.museum

DÜSSELDORF

Museum Kunstpalast
Zurbaran – Meister der Details
(10.10.-31.01.)
Rabinowitch: Werke aus der
Sammlung Kemp
(13.10.-24.01.)
Tel. 0211/56642100
www.smkp.de



Josef Albers, Park, ca. 1923/24, The Josef and Anni Albers Foundation; Vitra Design Museum, Weil am Rhein (26.09.-28.02.)

© The Josef and Anni Albers Foundation / VG Bild-Kunst Bonn 2015 / ARS NY



Ferdinand Georg Waldmüller, Die Wiedergenesene, 1864; Belvedere Wien (-26.10.)
© Belvedere Wien



Otto Ubbelohde (1867-1922), Pfau, Wandteppich, vor 1901; Kunsthalle Mannheim (-17.01.)
© Museumsberg Flensburg

ESSEN**Stiftung Ruhr Museum**

Arbeit & Alltag. Industriekultur
im Ruhr Museum
(26.09.-03.04.)
Tel. 0201/24681-433
www.ruhrmuseum.de

FRANKFURT/M.**Deutsches Architekturmuseum**

Design für die Sowjetische
Raumfahrt. Die Architektin Galina
Balaschowa
(-15.11.)
Tel. 069/212-38844
www.dam-online.de
Tel. 069/212-38844
www.dam-online.de

Museum für angewandte Kunst

Mode bewegt Bild. The Fashion
Film Effect
(03.10.-14.02.)
Tel. 069/9262148
www.angewandtekunst-frankfurt.de

Museum für Moderne Kunst

William Forsythe
(17.10.-10.01.)
Absolventen d. Städelschule 2015
(19.10.-15.11.)
Tel. 069/21230447
www.mmk-frankfurt.de

Schirn Kunsthalle

Daniel Richter. Hello, I Love You
(09.10.-17.01.)



Manuel Orazi, *L'Hippodrome. Brd. De Clichy*, um 1905; Sprengel Museum Hannover (-24.01.)
Foto: Sprengel Museum Hannover
Fotograf: Herling/Gwose/Werner, Sprengel Museum Hannover

Sturm-Frauen. Künstlerinnen der
Avantgarde in Berlin 1910-1932 ●
(30.10.-07.02.)
Tel. 069/2998820
www.schirn.de

Städel Museum

Dialog der Meisterwerke. Hoher
Besuch zum Jubiläum ●
(07.10.-24.01.)
Tel. 069/605098-234
www.staedelmuseum.de

FREYBURG (UNSTRUT)

Museum Schloss Neuenburg
Zünftig trinken, ständisch sau-
fen. Von Gefäßen und Ritualen
(-01.11.)
Tel. 034464/35530
www.schloss-neuenburg.de

FRIEDRICHSHAFEN

Zeppelin Museum
25 Jahre Kunststiftung
(23.10.-10.01.)
Tel. 07541/380110
www.zeppelin-museum.de

HALLE

Stiftung Moritzburg
Kraft d. Aufbruchs. Slg. Gerlinger
(-30.10.)
Krzysztof Gierattowski. Polnische
Individualitäten
(-18.10.)
Tel. 0345/212590
www.kunstmuseum-moritzburg.de



Dante Gabriel Rossetti, *The Day-dream*, 1880; Gemäldegalerie Berlin (24.09.-24.01.)
© Victoria and Albert Museum, London

Schirme

vom Alltagsobjekt zum Kunstgegenstand



Michel Heurtaults Museumsstücke von 1750 – 1970
und seine neuesten Kreationen
Sonderausstellung, 14. Oktober 2015 – 1. April 2016



**Spielzeug Welten
Museum Basel**

Museum, Shop und Restaurant, täglich von 10 bis 18 Uhr | Steinenvorstadt 1,
CH-4051 Basel | Das Gebäude ist rollstuhlgängig | www.swmb.museum

MUSEUM SCHLOSS NEUENBURG

zünftig
TRINKEN
ständisch
SAUFEN



VON
GEFÄSSEN
UND
RITUALEN

SONDERAUSSTELLUNG
vom 11. April bis 1. November 2015
Dienstag bis Sonntag 10 –18 Uhr

www.schloss-neuenburg.de

Stiftung Dome und Schloss
in Sachsen-Anhalt

HAMBURG

Bucerius Kunstforum
Von Poussin bis Monet ●
(10.10.-17.01.)
Tel. 040/36099678

Hamburger Kunsthalle

Franz Ludwig Catel
(16.10.-31.01.)
Tel. 040/428131200
www.hamburger-kunsthalle.de

Museum für Kunst und Gewerbe

Jugendstil. Die große Utopie
(16.10.-08.02.)
Tel. 040/428134-880
www.mkg-hamburg.de

Universitätsbibliothek Hamburg

50 Jahre Wagenbach
(-25.10.)
Tel. 040/42838-2213
www.sub.uni-hamburg.de

HANNOVER

Landesmuseum Hannover
Madonna. Frau – Mutter – Kult-
figur
(16.10.-21.02.)
Tel. 0511/9807-626
www.landesmuseum-hannover.de

Museum August Kestner

Verlebte Münzen. Fotografien
von Stephen Sack
(17.09.-10.01.)
Tel. 0511/16842120
www.kestner-museum.de

**Wilhelm Busch Deutsches Muse-
um für Karikatur u. Zeichenkunst**

Going West! Der Blick des Comics
Richtung Westen ●
(18.10.-21.02.)
Tel. 0511/16999919
www.karikatur-museum.de

HEIDELBERG

Carl-Bosch-Museum
Faszination Farbe
(-03.04.)
Tel. 06221/603616
www.carl-bosch-museum.de

Kurpfälzisches Museum

Reife Früchte – junges Gemüse.
Stillleben im Dialog
(18.10.-31.01.)
Tel. 06221/5834000
www.museum-heidelberg.de

HEILBRONN

Kunsthalle Vogelmann
Karl Schmidt-Rottluff. Reiner
Ausdruck
(10.10.-17.01.)
Tel. 07131/564782
www.museen-heilbronn.de

JÜLICH

Museum Zitadelle Jülich
Tiefernst und stumm ist hier die
Welt... Die Preußische Rheinpro-
vinz im Blick der Düsseldorfer
Malerschule
(-30.10.)
Tel. 02461/937680
www.juelich.de/museum

KARLSRUHE

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
Ich bin hier. Europäische Selbst-
porträts
(31.10.-30.01.)
Tel. 0721/9263359
www.kunsthalle-karlsruhe.de

KLOSTERNEUBURG (A)

Essl Museum
Johanna Kandl.
Konkrete Kunst
(09.10.-31.01.)
Tel. 0043/2243/3705060
www.essl.museum

KOCHEL AM SEE

Franz Marc Museum
Abstraktion nach 1945
(04.10.-10.01.)
Struktur und Vision. Paul Klee
und Willi Baumeister
(04.10.-10.01.)
Tel. 08851/924880
www.franz-marc-museum.de

KÖLN

Kolumba
Anna & Bernhard Blume. Trans-
zender Konstruktivismus
(-22.08.)
Tel. 0221/9331930
www.kolumba.de

Museum für angewandte Kunst

Kölner Design-Preis
(30.10.-22.11.)
Tel. 0221/22126735
www.museenkoeln.de

NS-Dokumentationszentrum

Erich Sander als Gefängnisfoto-
graf
(23.10.-31.01.)
Tel. 0221/2212-6332
www.nsdoc.de

KORNWESTHEIM

Museum im Kleihues-Bau
Uta Majmudar. Glas
(-22.11.)
Tel. 07154/2027401

LEIPZIG

MdbK Leipzig
Cranach – Von der Idee zum Werk
(-15.11.)
Eugene Delacroix & Paul Dela-
roche. Geschichte als Sensa-
tion
(11.10.-17.01.)
Tel. 0341/216990
www.mdbk.de

LEVERKUSEN

**Villa Römer – Haus der Stadtge-
schichte**
Die Preußische Rheinprovinz im
Blick der Düsseldorfer Maler-
schule
(-01.11.)
Tel. 02171/47843
[www.ogv-leverkusen.de/villa-roemer/](http://ogv-leverkusen.de/villa-roemer/)

LINGEN

Kunsthalle Lingen
Oystein Aasan
(10.10.-20.12.)
Tel. 0591/59995
www.kunsthallelingen.de

LUGANO (CH)

MasiLugano
Orizzonte Nord-Sud. Protagoni-
sten der europäischen Kunst auf
beiden Seiten der Alpen 1840-
1960
(-10.01.)
Im Tessin. Kunst in der italieni-
schen Schweiz 1840-1960
(-28.01.)
Anthony McCall
(-31.01.)
www.masilugano.ch

MAINZ

Dommuseum Mainz
Schrei nach Gerechtigkeit. Leben
am Mittelrhein am Vorabend der
Reformation
(-17.01.)
Tel. 06131/253344
www.dommuseum-mainz.de

MANNHEIM

Kunsthalle Mannheim
6. Fotofestival Mannheim-Lud-
wigshafen-Heidelberg
(18.09.-15.11.)
Tel. 0621/2936413
www.kunsthalle-mannheim.de



Gudrun Petersdorff, *Begegnung*, 1981/82, Besitz der Künstlerin; Kunstmuseum Ahrenshoop (-25.10.)
© VG Bild-Kunst, Bonn 2015



Johann Wilhelm Schirmer, *Eifellandschaft bei Gerolstein*; Pulvermagazin im Museum Zitadelle Jülich (-30.10.)

MÜNCHEN**Kösk**

Club7. Behind the Block ●
(17.10.-29.10.)
Tel. 089/55064585
www.koesk-muenchen.de

Lenbachhaus München

Paul Klee und Wassily Kandinsky.
Nachbarn, Freunde, Konkurrenten
(21.10.-24.01.)
Tel. 089/23332000
www.lenbachhaus.de

Pinakothek der Moderne

Amelie von Wulffen – Werkschau
2000-2015
(23.10.-21.02.)
Johanna Diehl: Ukraine Series
(28.10.-06.03.)
50 Jahre PIN
(29.10.-10.01.)
Tel. 089/23805-118
www.pinakothek.de

Villa Stuck

Geh und spiel mit dem Riesen!
Kindheit, Emanzipation und Kritik
(11.10.-10.01.)
Tel. 089/4555510
www.villastuck.de

NEUENBURG

Schloss Neuenbürg
Eiskalt verzaubert
(11.10.-06.01.)
Tel. 07082/792860
www.schloss-neuenbuerg.de

NEUSS

Clemens Sels Museum
urKULTur – Prähistorische Religionen am Niederrhein
(-08.11.)
Jürgen Paatz – Papierarbeiten
(24.10.-31.01.)
Tel. 02131/904141
www.clemens-sels-museum.de

NEU-ULM

Edwin Scharff Museum
Die Malweiber von Paris. Deutsche Künstlerinnen im Aufbruch
(-24.01.)
Tel. 0731/9709526
www.edwin-scharff-museum.de

NEUWIED

Roentgen-Museum Neuwied
Gisela Schmidt-Reuther
(-08.11.)
Tel. 02631/803379
www.roentgen-museum-neuwied.de

NÜRNBERG

Kunsthalle Nürnberg
Martin Dammann. Zum Resultat beruhigter Tumult
(-08.11.)
Tel. 0911/2312853
www.kunsthalle.nuernberg.de

Naturhistorisches Museum

Atskuri – Phasis – Poti – Entdeckungen im Land des goldenen Vlieses
(18.10.-10.01.)
Tel. 0911/227970

POTSDAM

Kunstverein KunstHaus Potsdam
Betty Rieckmann. Lichtinstallationen
(11.10.-22.11.)
Tel. 0331/2008086
www.kunsthaus-potsdam.de

REGENSBURG

Kunstforum Ostdeutsche Galerie
Messercharf und detailverliebt. Werke der Neuen Sachlichkeit
(31.10.-31.01.)
Tel. 0941/2971423
www.kunstforum.net

REUTLINGEN

Kunstmuseum Spendhaus
Druckreif. Zeitgenössischer Holzschnitt. Xylon Deutschland und ihre Gäste
(26.09.-24.01.)
Tel. 07121/3032322
www.reutlingen.de/kunstmuseum

RIEGEL AM KAISERSTUHL

Kunsthalle Messmer
10 Jahre Messmer Foundation
(02.10.-06.12.)
Tel. 07642/9201620
www.kunsthallemessmer.de

ROSTOCK

Kunsthalle Rostock
1965/2015 – Die Biennale der Ostseeländer
(25.10.-22.11.)
Tel. 0381/3817000
www.kunsthallerostock.de

ROTTWEIL

Dominikanermuseum Rottweil
Felix Schlenker: Vom Informellen zum Konkreten
(18.10.-21.02.)
Tel. 0741/7662
www.dominikanermuseum.de

RUDOLSTADT

Thüringer Landesmuseum Heidecksburg
Die Stunde der blauen Schmetterlinge. Zum 90. Geburtstag von Alfred Traugott Mörstedt
(-28.02.)
Kiedorfs Panoptikum. In Gedenken an Manfred Kiedorf (1936-2015) ●
(21.10.-01.01.)
Tel. 03672/429010
www.heidecksburg.de

SCHAFFHAUSEN (CH)

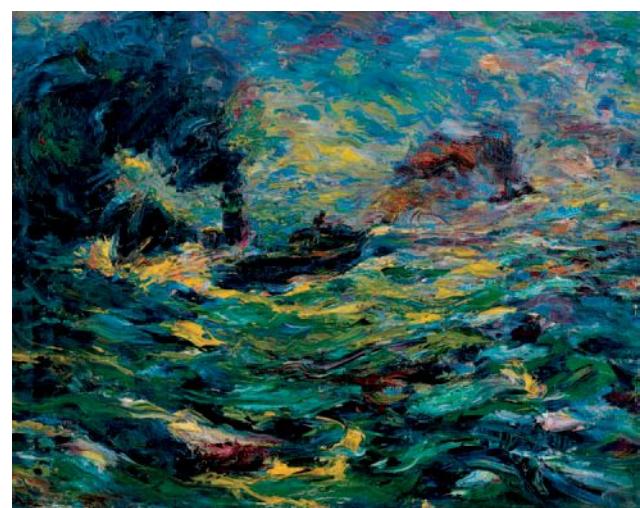
Museum zu Allerheiligen
Das Museum und die Brüder Eduard, Ernst und Max Gubler
(-31.10.)
Sereina Steinemann. Sacramento
(-25.10.)
Tel. 0041/52/6330777
www.allerheiligen.ch

SCHWÄBISCH GMÜND

Museum und Galerie im Prediger
Unen Enkh (geb. 1958). Holon
(18.09.-22.11.)
Tel. 07171/6034130
www.museum-galerie-fabrik.de



Emil Nolde, Kleiner Dampfer, Hamburg, 1910, Nolde Stiftung Seebüll; Hamburger Kunsthalle (-10.02.)
© Noldestiftung Seebüll
Foto: Dirk Dunkelberg, Berlin



Emil Nolde, Qualmende Dampfer, 1910, Nolde Stiftung Seebüll; Hamburger Kunsthalle (-10.02.)
© Nolde Stiftung Seebüll
Foto: Elke Walford

SPEYER

Historisches Museum der Pfalz
Detektive, Agenten & Spione
(11.10.-31.07.)
Tel. 06232/620222
www.museum.speyer.de

Technik Museum Speyer

Very British – Royals, Mini, Tea-time und Co.
(31.10.-30.06.)
Tel. 06232/67080
www.technik-museum.de

ST. PÖLTEN (A)

Landesmuseum Niederösterreich
Constanze Ruhm RE: REHEAR-SALS (no such thing as repetition)
(26.09.-24.01.)
Tel. 0043/2742908090
www.landesmuseum.net

STUTTGART

Kunstmuseum Stuttgart
I GOT RHYTHM. Kunst und Jazz seit 1920
(10.10.-06.03.)
Tel. 0711/2162188
www.kunstmuseum-stuttgart.de

Linden-Museum

Die Welt des Schattentheaters
(03.10.-10.04.)
Tel. 0711/20223
www.lindenmuseum.de

Staatgalerie Stuttgart

Christian Marclay – Shake Rattle and Roll
(16.10.-20.03.)
Tel. 0711/470400
www.staatsgalerie.de

ULM

Kunsthalle Weishaupt
Spot an! Lichtkunst von Flavin, Kowanz, Morellet, Nannucci u.a.
(04.10.-10.04.)
Tel. 0731/1614360
www.kunsthalleweishaupt.de

VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Städtische Galerie „Lovis-Kabinett“
V vs V – Querulanten/Hylobaten Higher Education Völklingen 2007-2015
(11.10.-06.12.)
Tel. 07720/821098

WAIBLINGEN

Galerie Stihl
Die Sammlung Domberger. Von Baumeister bis Polke
(03.10.-06.01.)
Tel. 07151/5001670
www.galerie-stihl-waiblingen.de/

WIEN (A)

Albertina
Black & White. Highlights aus der Fotosammlung der Albertina
(-17.01.)

Feininger – Kubin. Eine Künstlerfreundschaft ●
(-10.01.)
Tel. 0043/1/53483-0
www.albertina.at

Belvedere

Klimt/Schiele/Kokoschka und die Frauen
(22.10.-28.02.)
Tel. 0043/1/79557-185
www.belvedere.at

Kunsthistorisches Museum

Caravaggios Amor. Ein Meisterwerk zu Gast
(-10.12.)
Feiert das Leben! Zehn „Lebensmasken“ werden zu Kunst
(29.09.-10.01.)
Joseph Cornell: Fernweh
(20.10.-10.01.)
Tel. 0043/1/52524403
www.khm.at

Sigmund Freud Museum

Das ist das starke Geschlecht. Frauen in der Psychoanalyse
(16.10.-12.06.)
Tel. 0043/1/3191596
www.freud-museum.at

Wien Museum

Anreas Groll. Wiens erster moderner Fotograf
(21.10.-10.01.)
Tel. 0043/1/5058747
www.wienmuseum.at

WINTERTHUR (CH)

Fotostiftung Schweiz
Rudolf Lichtensteiner. Zum Stand der Dinge
(24.10.-14.02.)
Tel. 0041/52/2341030
www.fotostiftung.ch

WOLFSBURG

Kunstmuseum Wolfsburg
Dark Mirror. Lateinamerikanische Kunst seit 1968
(27.09.-31.01.)
Tel. 05361/26690
www.kunstmuseum-wolfsburg.de

WÜRZBURG

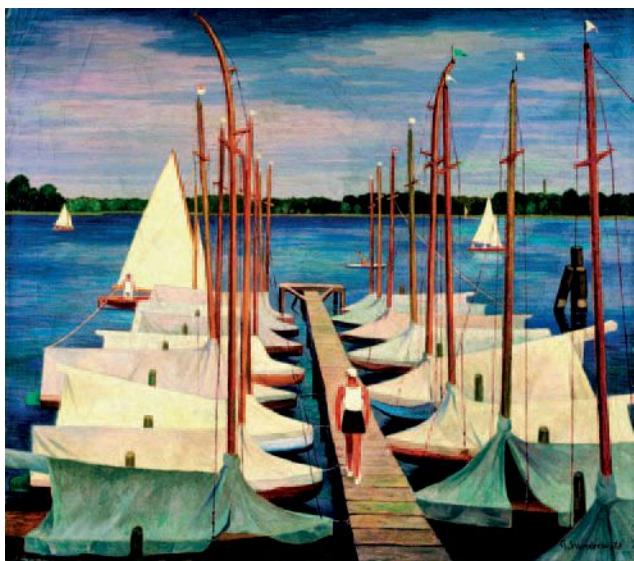
Museum im Kulturspeicher
Pablo Picasso. „...sobald man mit dem Zeichnen beginnt, wird eine Geschichte geboren...“
(10.10.-17.01.)
Tel. 0931/322250
www.kulturspeicher.de

ZÜRICH (CH)

Kunsthaus Zürich
Joan Miró. Wand, Fries, Mural
(02.10.-24.01.)
Tomi Ungerer. Incognito ●
(30.10.-07.02.)
Tel. 0041/44/2538413
www.kunsthaus.ch

Termine ohne Gewähr,

● = Katalog



Gustav Wunderwald, Bootsstände an der Havel, um 1928; Stadtmuseum Berlin (-31.01.)
© Stadtmuseum Berlin
Foto: Michael Setzpfand



Doris Ziegler, Boot 2, 1988, Besitz der Künstlerin; Kunstmuseum Ahrenshoop (-25.10.)
Repro: Doris Ziegler
© VG Bild-Kunst, Bonn 2015

Alles ist Design

Das Bauhaus im Vitra Design Museum, Weil am Rhein

Mit der großen Ausstellung „Das Bauhaus #allesistdesign“ (26.09.2015 bis 28.02.2016) präsentiert das Vitra Design Museum eine umfangreiche Übersicht über das Design am Bauhaus. Die Ausstellung umfasst eine Vielzahl seltener, teilweise nie gezeigter Exponate aus Design, Architektur, Kunst, Film und Fotografie. Zugleich konfrontiert sie das Design des Bauhauses mit aktuellen Designtendenzen und mit zahlreichen Werken heutiger Designer, Künstler und Architekten. Auf diese Weise offenbart die Schau die überraschende Aktualität dieser legendären Kulturstätte. Unter den in der Ausstellung vertretenen Gestaltern des Bauhauses sind Marianne Brandt, Marcel Breuer, Lyonel Feininger, Walter Gropius, Wassily Kandinsky und viele mehr. Aktuelle Ausstellungsbeiträge stammen u.a. von Olaf Nicolai, Adrian Sauer, Enzo Mari, Lord Norman Foster, Opendesk, Konstantin Grcic, Hella Jongerius, Alberto Meda und Jerszy Seymour.

Ziel des 1919 von Walter Gropius in Weimar gegründeten „Staatlichen Bauhaus“ war es, einen neuen Typus des Gestalters auszubilden. Dieser sollte am Bauhaus handwerkliche und künstlerische Grundlagen sowie Kenntnisse der menschlichen Psyche, des Wahrnehmungsprozesses, der Ergonomie und der Technik erwerben – ein Profil, das bis heute das Berufsbild des Designers prägt. Das Designverständnis am Bauhaus wies dem Designer aber auch einen umfassenden Gestaltungsauftrag zu: Er sollte nicht nur Dinge des täglichen Gebrauchs gestalten, sondern aktiv an der gesellschaftlichen Umgestaltung teilnehmen. Damit steht das Bauhaus am Anfang eines umfassenden Verständnisses von Design, das heute mit neuem Nachdruck gefordert wird: Unter Stichworten wie Social Design, Open Design oder „design thinking“ wird erneut diskutiert, wie Designer ihre Arbeit in einen größeren Zusammenhang stellen und die Gesellschaft mitgestalten können. Ausgehend von dieser aktuellen Perspektive betrachtet die Ausstellung das Bauhaus als komplexes, vielschichtiges „Labor



*Docter and Misses, Heavy Metal, Tasse und Untertasse, 2008;
Vitra Design Museum, Weil am Rhein*

der Moderne“, das mit heutigen Designtendenzen eng verknüpft ist. Gegliedert ist die Ausstellung in vier Themengruppen, beginnend mit einem Blick auf den historischen und sozialen Kontext des Bauhauses. In einem zweiten Bereich werden sowohl ikonische also auch weniger bekannte Designobjekte des Bauhauses sowie ihre Entstehungsgeschichte zwischen Kunst, Handwerk, Technik und Industrie untersucht. Ein weiterer Bereich geht auf das Thema Raum ein und zeigt, wie viele verschiedene Gestalter an der Formulierung des Designverständnisses am Bauhaus beteiligt waren – darunter Bühnenkünstler, Architekten mit ihren Überlegungen zur Minimalwohnung und Künstler, die Farbgestaltungen und Raummodelle entwickelten. Hier offenbart sich das Bauhaus als das wohl erste künstlerische „Totalexperiment“ der Moderne, bei dem die Verbreitung von Design in allen Lebensbereichen erprobt wurde. Die letzte Abteilung beschäftigt sich mit der Kommunikation des Bauhauses, von Typografie und Ausstellungen über experimentelle Filmkunst und Fotografie bis hin zu den – oftmals systematisch geplanten – Schaffung jener Mythen und Klischees, die das Bauhaus bis heute umgeben. Die aktuelle Perspektive auf das Bauhaus wird vermittelt, indem historische Exponate aus der Bauhaus-Ära den Werken heutiger Gestalter gegenübergestellt werden. Darunter sind digital produzierte Möbel von Minale Maeda und Front, Van Bo Le-Mentzels „Hartz IV-Möbel“, aber auch Manifeste von Designern wie Hella Jongerius und Opendesk, Interviews mit Gestaltern wie Lord Norman Foster, Enzo Mari, Sauerbruch Hutton und dem Boss Womenswear Kreativdirektor Jason Wu, aber auch Hommagen an das Bauhaus von Designern wie Mike Meiré, Studio Miro oder Dokter and Misses. Dabei wird nicht zuletzt die Bandbreite des Bauhaus-Einflusses sichtbar – vom Automobildesign bei Mercedes-Benz bis hin zur Möbelserie Pipe (2009) von Konstantin Grcic für Muji und Thonet, die von Marcel Breuer inspiriert ist. (26. September bis 28. Februar). Begleitet wird die Ausstellung von einem über 400-seitigen Katalog.



*Alma Siedhoff-Buscher, Bauhaus blocks set, 22 parts; Vitra Design Museum, Weil am Rhein
© Noef, Foto: Heiko Hillig*

TELEFON | 07621/7023200

Dynamisch

Emil Nolde in Hamburg

Hamburg spielte für Emil Nolde (1867-1956) eine zentrale Rolle. Die Hansestadt inspirierte Nolde nicht nur zu zahlreichen Werken, hier wurde seine Bedeutung auch zu einem frühen Zeitpunkt erkannt. Dieser engen Verbindung zwischen Künstler und Stadt geht die Hamburger Kunsthalle erstmalig nach und versammelt dafür in einer umfangreichen Ausstellung rund 150 Werke Noldes: farbintensive Gemälde und Aquarelle, dynamische Tuschpinselzeichnungen sowie atmosphärische Radierungen und Holzschnitte. Regelmäßig besuchte Nolde Hamburg auf seinen Reisen. Er war fasziniert vom Hafen mit seinem lebendigen Treiben und von Wind und Wetter, und er verstand die Stadt als Sinnbild der Urkräfte von Leben und Natur. Im Jahr 1910 wohnte Nolde für mehrere Wochen in dem einfachen Hotel „Unter den Vorsetzen“ auf St. Pauli und verarbeitete die Eindrücke unmittelbar in seiner Kunst. In rascher Folge entstanden über hundert Werke, die sich heute zum größten Teil in der Nolde Stiftung Seebüll befinden. Gemeinsam mit Werken aus dem Bestand der Hamburger Kunsthalle und Leihgaben aus privaten und öffentlichen Sammlungen werden sie nun am Ort ihrer Entstehung gezeigt. Schon seit 1907 wurden in Hamburg Ausstellungen zu Nolde realisiert. Hier fand der Künstler auch die ersten Förderer: Seine Werke wurden von Privatleuten und Museen gesammelt, und es entstanden enge Verbindungen zwischen Nolde und seiner Frau Ada mit Hamburger Persönlichkeiten wie Gustav und Luise Schiefler, Paul und Martha Rauert, Rosa Schapire, Alfred Lichtwark und Gustav Pauli. (Bis 10. Februar; es erscheint ein Katalog).

TELEFON | 040/428131204



Emil Nolde, Segler im Wind, 1910, Sammlung Rauert in der Hamburger Kunsthalle; Hamburger Kunsthalle

© Hamburger Kunsthalle

Foto: Dirk Dunkelberg, Berlin



Ferdinand Georg Waldmüller, Rosenstrauß am Fenster, 1832; Belvedere Wien
© Belvedere Wien

Biedermeierliches Glück

Ferdinand Georg Waldmüller im Belvedere Wien

Ferdinand Georg Waldmüller (1793-1865) gilt als bedeutender österreichischer Künstler des 19. Jahrhunderts. Zum einen schuf er in den damals wesentlichen künstlerischen Sparten – Porträt, Landschaft, Stillleben und Genre – herausragende Werke, zum anderen strebte er als ständig Suchender sein Leben lang nach Vervollkommenung und beschritt dabei neue, weit in die Zukunft weisende Wege. Anlässlich seines 150. Todestages am 23. August widmet das Obere Belvedere diesem überragenden Maler der Biedermeierzeit eine Hommage mit Hauptwerken aus der reichen Waldmüller-Sammlung des Hauses.

Waldmüllers Genreszenen und Kinderbilder aus dem Wiener Vormärz erwecken beim ersten Anblick den Eindruck ungetrübten „biedermeierlichen“ Glücks. Mit seinem Eintreten für das Naturstudium und die Freilichtmalerei wies der Künstler jedoch in die Zukunft. Oftmals als Darsteller von Biedermeieridyllen missverstanden, besuchte Waldmüller wie die meisten österreichischen Künstler seiner Zeit zwar die Wiener Akademie der bildenden Künste und schulte seine Maltechnik an den alten Meistern, kritisierte jedoch in

späteren Jahren die Unterrichtsmethoden der Akademie scharf. Selbst Mitglied der Akademie, postulierte er, dass die Ausbildung ineffizient sei und zweijährige Meisterkurse für Talenterkennung und Ausbildung junger Künstler ausreichen würden. Mit den dadurch frei gewordenen finanziellen Ressourcen sollten junge Künstler gefördert und ihre Werke angekauft werden. „Waldmüller war ein Erneuerer und Revolutionär der Kunst. Er baute auf der Tradition auf und forderte gleichzeitig die Abschaffung der Akademien, ähnlich radikal wie der Komponist und Dirigent Pierre Boulez, der in den 1960er-Jahren, gut hundert Jahre nach Waldmüller, die Auflösung der Opernhäuser forderte, um Platz für Neues zu schaffen“, so Agnes Husslein-Arco, Direktorin des Belvedere und des 21er Haus.

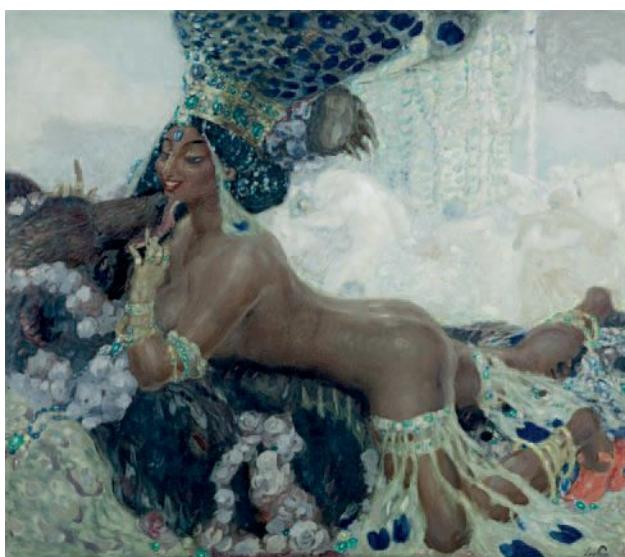
Waldmüllers Wirken geht weit über die Biedermeierzeit hinaus, einige seiner beeindruckendsten Werke entstanden nach 1848. Lassen sich am Beginn seiner Entwicklung noch klassizistische Züge erkennen, wird seine Malerei zunehmend realistisch. (Bis 26. Oktober).

TELEFON | 0043/1/79557177

Auf Hochglanz

Zu Pfau und Perlmutt im Jugendstil, Kunsthalle Mannheim

Eine Frau als Pfau: Grün-braun schimmern die Pfauenaugen in der bodenlangen Schleife des tiefblauen Abendkleides. Auf dem Kopf trägt die Dame einen der Federkrone des Pfaus nachempfundenen Hut. Stolz blickt sie über ihre Schulter hinweg auf den Betrachter. „Frau vor einem Glasfenster (Pfau)“ heißt das Ölgemälde von Kazimierz Stabrowski von 1908, das als wertvolle Leihgabe aus dem National Museum in Warschau nach Mannheim reist. Mit einer Höhe von 2,28 Metern ist es das größte Exponat in der Ausstellung „Der feine Schimmer. Zu Pfau und Perlmutt im



Leo Putz (1869-1940), Bajadere, 1903; Kunsthalle Mannheim
© Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau, München



Ferdinand Georg Waldmüller, *Die Tochter des Ehepaars Johann und Magdalena Werner*, 1835; Belvedere Wien
© Belvedere Wien

Jugendstil“. In dieser Ausstellung, die an den Gründungsmythos der Kunsthalle anknüpft – an die Internationale Raumkunst-Ausstellung 1907 – werden über 100 Objekte gezeigt. Die Schau feiert Variationsfreude und Schönheitssinn des Jugendstils rund um das Motiv Pfau und den Werkstoff Perlmutt. Neben Gemälden und Kleinskulpturen werden Plakate, Bücher und Entwürfe, Möbel, Schmuck und Modeaccessoires präsentiert. Führende Künstler aus der Mannheimer Schau von 1907 kehren nach über 100 Jahren zurück in den sanierten Jugendstilbau und werden begleitet von René Lalique, Alphonse Mucha und Giacomo Balla mit Leihgaben aus internationalem Museen und Privatsammlungen von New York über Paris bis Warschau. (Bis 17. Januar).

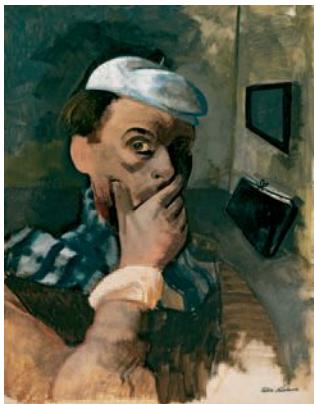


Kazimierz Stabrowski, *Frau vor einem Glasfenster (Pfau)*, 1908; Kunsthalle Mannheim
© National Museum Warschau

TELEFON | 06212/936281

Traum und Wirklichkeit

Hans Meid und seine Schüler in Konstanz



Felix Nussbaum, Selbstbildnis im Atelier, 1938, Felix-Nussbaum-Haus Osnabrück; Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz

Auschwitz deportiert und umgebracht wurde, überlebte Lesser in Schweden und kehrte nach einem zehnjährigen Aufenthalt in den USA 1956 nach Deutschland zurück. Gunther Böhmer reiste 1933 auf Einladung von Hermann Hesse nach Montagnola ins Tessin, wo er sich aufgrund der politischen Entwicklung in Deutschland dauerhaft niederließ. Hans Meid verhinderte auf seine Schüler jegliche Einflussnahme. Dennoch lässt sich bei genauerem Hinsehen Verbindendes im Oeuvre von Lehrer und Schülern entdecken, werden ähnliche Sichtweisen und Stimmungen bevorzugt. (Bis 22.11.; Katalog).

TELEFON | 07531/900376



Ein Blick in die neue Sonderausstellung im Porzellanikons Selb: „Kulturelles Erbe, Kreativität, Visionen“; Porzellanikons – Staatliches Museum für Porzellan Selb

Herz und Krone

Frausein im 19. Jahrhundert im Museum Huelsmann

Alle paar Jahre wird ein Roman der Bronte-Schwestern neu verfilmt, Biopics über die englische Königin Victoria (1819-1901) röhren zwischen Herz und Krone, und im deutschsprachigen Raum erinnerte Romy Schneider als „Sissi“ an die „Schicksalsjahre einer Kaiserin“. Woher röhrt die Faszination für eine Epoche, in der Frauen Tonnen von Stoff am Leib trugen und im „trauten Heim“ für Mann und Kinder schufteten? Hat sich bis heute, außer der Mode, überhaupt soviel geändert? Wie sieht es eigentlich mit der Rolle der Frau heute aus? Diese und ähnliche Fragen stellen Studierende des Fachbereichs Gestaltung. Dabei entstanden Textilkreationen, Gebilde, Zeichnungen, Animationen und interaktive Graphic Novels. (Bis 18. November, Katalog).

TELEFON | 0521/51376766



„Viva Victoria! Frausein im 19. Jahrhundert“ lautet der Titel einer Ausstellung im Museum Huelsmann Bielefeld

Dimensionen

Keramik vom Barock bis heute im Porzellanikons Selb

Historische Exponate dienen als Zeitzeugen und veranschaulichen dem Besucher, wie sich Keramik europaweit in den letzten 400 Jahren gewandelt und angepasst hat. Die Ausstellung reist durch insgesamt sieben Länder und gehört zu einem großen internationalen Projekt: „Ceramics and its dimensions“, das die kulturelle Tradition der Keramik auf Basis der Nutzungsgeschichte in den unterschiedlichen europäischen Kulturen und den Wandel im Gebrauch bis in die heutige Zeit erforscht und dokumentiert. Keramische Sammlungen aus neun europäischen Museen repräsentieren die unterschiedlichen Lebensstile. (Bis 15.11.)

TELEFON | 09287/9180041

Tanz auf dem Vulkan

Berlin der 20er-Jahre im Berliner Stadtmuseum

Die Ausstellung fängt die Stimmungslage der Bevölkerung zwischen Aufstieg und Niedergang, zwischen Luxus und Elend ein. Erstmals werden Zeugnisse der bildenden Kunst, der Architektur, des Designs, der Mode, des Theaters, des Varietées und der Revue in ihrer materiellen und zugleich historischen Komplexität nachgezeichnet. Mit über 500 Werken von rund 200 Malern, Grafikern, Fotografen, Kunsthändlern und Modeschöpfern illustriert die Ausstellung nicht nur die Existenzbedingungen der Bevölkerung, sondern vermittelt auch einen detaillierten Einblick in das vielfältige Kulturleben der Zwischenkriegszeit. (Bis 31. Januar, Katalog).



Paul Grünewald, Varieté, 1925;
Stadtmuseum Berlin
© Stadtmuseum Berlin
Foto: Michael Setzpfand

TELEFON | 030/24002215

Good Look

Modedesigner von A bis Z im MAK Köln

Die umfangreiche Sammlung historischer und zeitgenössischer Mode des Museums für Angewandte Kunst Köln (MAKK) gehört zu den bedeutenden Sammlungen dieser Art in Deutschland. Die Sonderausstellung „LOOK! Modedesigner von A bis Z“ zeigt bis 28. Februar eine Auswahl der wichtigsten Neuerwerbungen der letzten Jahre. Der zeitliche Bogen spannt sich von den 1960er-Jahren bis in die unmittelbare Gegenwart. Präsentiert werden Entwürfe, Kollektionsteile, Prêt-à-porter-Mode und Accessoires z. B. von Aigner, Alexander McQueen, Céline, Chanel etc. Das Zufallsprinzip der alphabetischen



Folge setzt sich in der suggestiven Inszenierung der Objekte fort. (Katalog, dt./engl.).

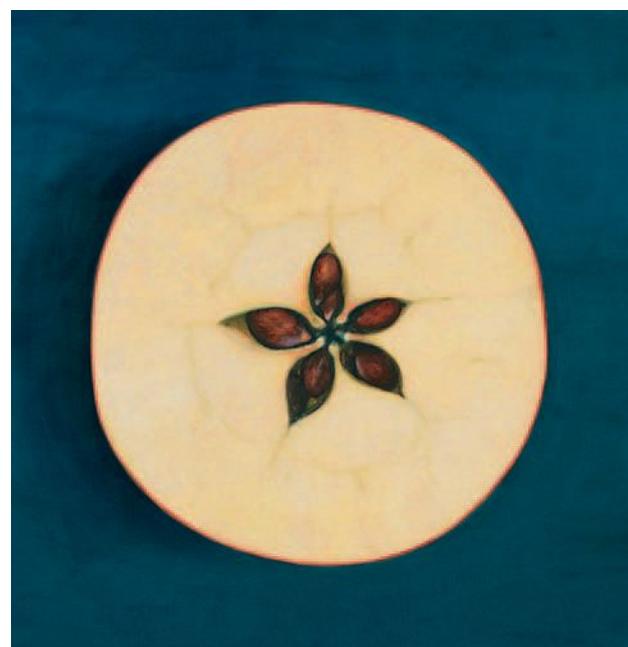
TELEFON | 0221/22124816

Ästhetik der Wissenschaft

Der Apfel im Städtischen Museum Abteiberg

Diese von Antje Majewski und Pawel Freisler initiierte Ausstellung in Mönchengladbach ist ein gleichermaßen künstlerisches und wissenschaftlich-kultuhistorisches Projekt. Die in Berlin lebende Künstlerin Antje Majewski und der seit 1976 in Malmö lebende polnische Konzeptkünstler Pawel Freisler arbeiten zusammen mit weiteren Künstlerinnen und Künstlern sowie einigen Fachleuten und Amateuren, die sich für das Thema Apfel interessieren. Es geht um den Apfel aus künstlerischer und biologischer, ökologischer und ökonomischer, historischer und gegenwärtiger Sicht. Die Anordnung der Ausstellungsobjekte schillert zwischen wissenschaftlicher und ästhetischer Präsentation: Pawel Freislars mit wunderbaren Ornamenten beschnitzte Äpfel liegen getrocknet in Vitrinen und werden zudem in Fotografien von Piotr Zycienski sowie als Kopien aus dem 3D-Drucker präsentiert. Sie zeigen den Apfel als ein Meditationsobjekt, das über Natur und Zeit nachdenken lässt. Antje Majewskis Gemälde alter und neuer, auch genmanipulierter Apfelsorten stehen in der Tradition der nature morte: Sie führen die klassische Stilllebenmalerei über die Dokumentar- und Lebensmittelfotografie in die Gegenwart. (Bis 25.10., Kat.).

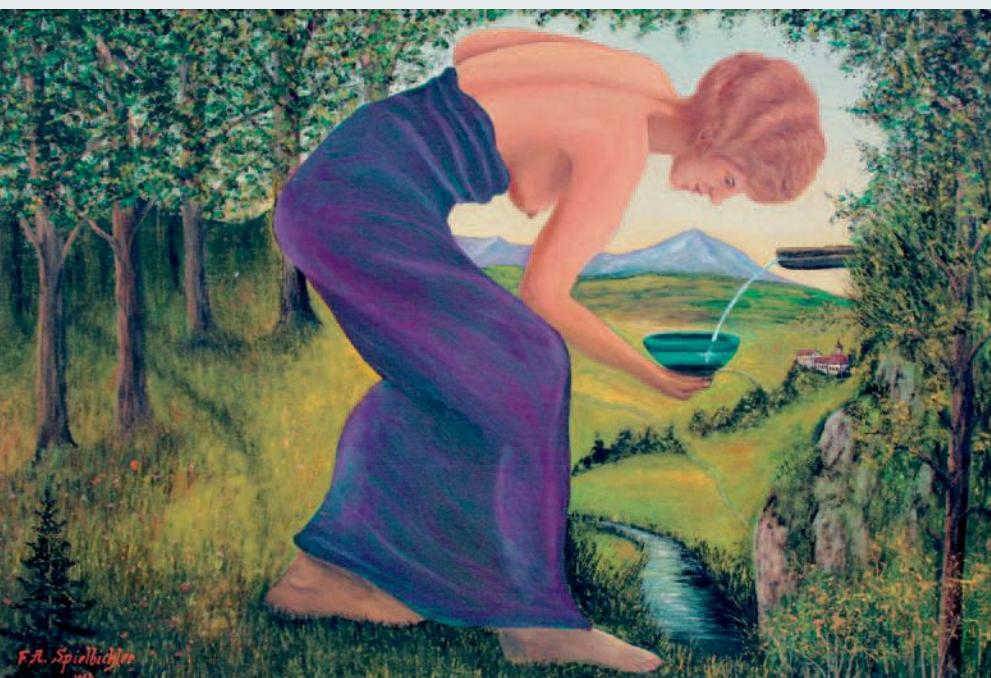
TELEFON | 02161/25263122



Antje Majewski, Inside the Apple, 2015; Städtisches Museum Abteiberg Mönchengladbach
© Antje Majewski
photo by Jens Ziehe, Berlin
courtesy of the artist and neugerriemschneider, Berlin

F.A. Spielbichler

Horst Markus



Zwei Knaben, Tempera / Karton, 28 x 18 cm, 1946

An der Quelle, Öl / Hartfaserplatte, 43 x 63 cm, 1964; leicht variierte Kopie nach dem gleichnamigen Ölgemälde von Ernst Liebermann (1869-1960), vgl. Deutsche Kunst und Dekoration, Band XVIII, 1906, S. 789

NAIVE MALEREI

Am 13. Oktober jährt sich zum 40. Mal der Todestag von F. A. Spielbichler. Er gilt als bedeutendster Vertreter der naiven Malerei in Österreich und nimmt nicht nur dort mit den Darstellungen seiner alpinen niederösterreichischen Heimat als Landschafter eine Sonderstellung ein.

Naive Malerei als Bezeichnung einer eigenständigen Kunstgattung und eines Forschungsgegenstandes der Kunsthistorik ist ein Begriff des 20. Jahrhunderts, doch hat die malerische Betätigung unausgebildeter Laien eine lange und in ihren Erscheinungsformen höchst vielfältige Tradition, die von den Dekorationen handwerklicher Erzeugnisse von Töpfern, Schreinern oder Anstreichern über Spitzen-, Stick- und Votivbilder als Belegstücke der Volksfrömmigkeit bis zu kuriosen Einzelerscheinungen wie den auf dem Gesinst von Raupen der Gespenstermotten aufgebrachten Spinnwebenbildern reicht. Was die naive Malerei von diesen und anderen Vorläufern wie etwa der Kunst der Naturvölker (und übrigens auch von ihrer zeitweise außerordentlich populären Nachfolgeerscheinung der Sonntags- oder Freizeitmalerei) unterscheidet, ist die mit einem ausdrücklichen künstlerischen Anspruch verbundene Trennung von der Zweckbestimmung. Die naive Malerei hat sich von der traditionellen Bindung der Laienkunst an die jeweilige Gebrauchsfunction befreit, ohne sich in ihrem Anspruch auf den Erholungswert einer gestalterischen Freizeitbeschäftigung oder ihre Hilfestellung bei der Selbstfindung zu beschränken, wie das bei der Sonntagsmalerei der Fall ist.

Der künstlerische Anspruch der neuen Bewegung fand in Henri Rousseau, ihrem genialen ersten Vertreter, seine Erfüllung und bestimmte auch das Schaffen seiner frühen Nachfolger, unter denen Louis Vivin, Séraphine Louis, André Bauchant

Moskau, aquarellierte Federzeichnung, 39 x 30 cm, 1937 (Foto: Jürgen Heise)

Tadsch Mahal, Aquarell, 39 x 30 cm, 1937 (Foto: Jürgen Heise)



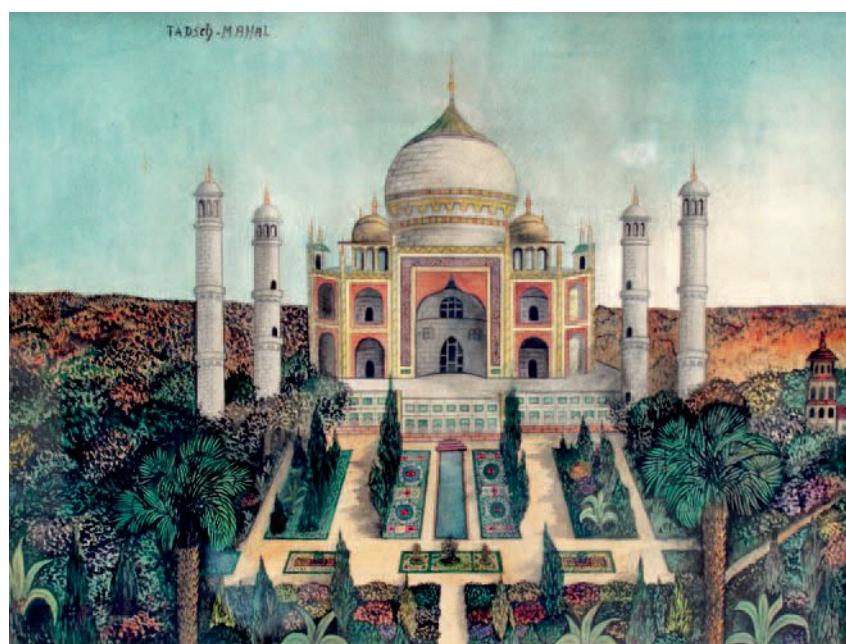
und Camille Bombois hervorgehoben seien. Die neue Bewegung war nicht an einen Stil gebunden, zeigte aber gleichwohl in der Liebe zum Detail, der Behandlung der Schattierungen und der Perspektive und insbesondere in dem von einer dominierenden subjektiven Sicht bestimmten Umgang mit der Realität gestalterische Gemeinsamkeiten. Darüber hinaus gab es das entscheidende verbindende Merkmal des lebensgeschichtlichen Hintergrundes: Es waren Menschen, die sich bei dem Beginn ihrer künstlerischen Tätigkeit bereits jenseits ihrer Lebensmitte befanden, die nie eine künstlerische Ausbildung erfahren hatten, aber einen Drang zur Verwirklichung gestalterischer Impulse verspürten. In ihrer erlernten oder ausgeübten beruflichen Tätigkeit hatten sie kaum Möglichkeiten, und so fanden sie erst in ihren späteren Jahren zu einem bildnerischen Ausdruck. Den Biografien der frühen Hauptvertreter, des Stadtzollinspektors Henri Rousseau (1844-1910), des Postbeamten Louis Vivin (1861-1936), der Aufwartefrau Séraphine Louis (1864-1934), des Gärtners André Bouchant (1873-1958) und des Straßenarbeiters, Ringkämpfers und Lastenträgers Camille Bombois (1883-1970) schließt sich die Lebensgeschichte des österreichischen Feilenhauers Franz A. Spielbichler an.

BIOGRAFIE

Franz Albert Spielbichler wurde am 5. März 1899 in Trübenbach, einem Teil der Marktgemeinde Gaming, geboren. Seine Mutter war eine ledige Bauernmagd; seinen Vater Albert Kollmann (1878-1962), der an der

Akademie der Bildenden Künste in Wien eine Ausbildung zum Kunstmaler absolviert hatte, seit 1900 als Gymnasialprofessor tätig war und später in Eisenstadt mit seinen malerischen und grafischen Darstellungen burgenländischer Landschaften eine regionale Bekanntheit erlangte, lernte er nie kennen. Der Junge wuchs in ärmsten Verhältnissen auf und musste schon früh arbeiten, um zum Lebensunterhalt beizutragen. Nach der Verheiratung der Mutter kam es zu einer leichten Besserung der Lebensumstände, so dass wenigstens der regelmäßige Besuch der Volksschule möglich war. In eigenen Worten stellte er seine Lebensgeschichte so dar: „Ich wurde am 5. März 1899 im niederösterreichischen

Trübenbach, am Fuße des Ötschers, als lediges Kind geboren. Schon bald mußte ich schwer und bei fremden Leuten arbeiten, um zu unserem Lebensunterhalt beizutragen, bis meine Mutter einen Arbeiter der Feilenfabrik Furthof heiratete und wir eine Heimat hatten. Mit 15 Jahren wurde ich dort als Feilenhauerlehrling eingestellt, doch fiel der Beginn meiner Lehrzeit in den Ausbruch des ersten Weltkrieges. Als Arbeiter und dann als Soldat in Rüstungsbetrieben tätig, wurde ich 1917 an die Isonzofront versetzt, holte mir eine schwere Krankheit und tat nach meiner Genesung auf einer Insel im Schwarzen Meer Dienst. Nach Kriegsende arbeitete ich als Bergmann im Kohlenbergbau sowie als Bauarbeiter und





Mineur im Stollenbau. In der Zeit der großen Arbeitslosigkeit wurde ich 1932 ausgesteuert und hatte nun mit meiner Familie die Wahl, betteln zu gehen oder auszuwandern. Durch die russische Handelsvertretung in Wien bot sich mir ein Vertrag an, der mich samt Familie zuerst in ein großes Magnesitwerk in den Ural, dann auf Großbaustellen ins Schwarzerzgebiet, nach Sibirien, in den Südkaukasus und zuletzt nach Moskau führte. 1936 wanderten wir Österreicher wieder in die Heimat zurück, wo ich einige Zeit arbeitslos blieb und erst 1938 in die

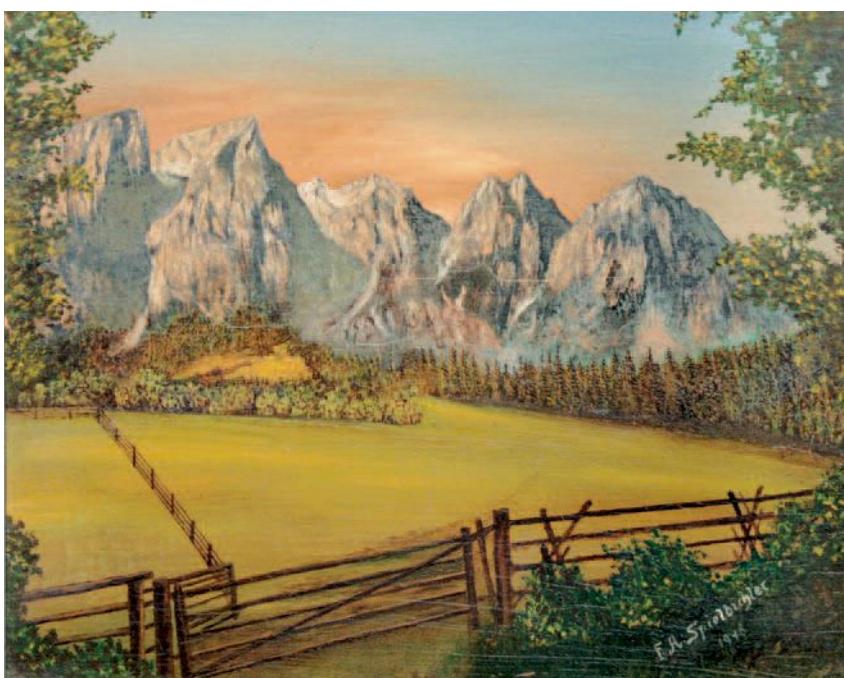
Feilenfabrik Furthof zurückkehren konnte. Schon im August 1939 mußte ich wieder einrücken und kam erst 1946 aus der russischen Kriegsgefangenschaft nach Hause. Seither wenigstens bin ich ununterbrochen in Furthof tätig. – Mit der Malerei habe ich im ersten Weltkrieg eher zufällig Bekanntschaft gemacht, denn wir hatten auf der Insel einen Unteroffizier, der manchmal mit Aquarellfarben kleine Bilder malte. Dies interessierte mich sehr, da ich aus meiner Schulzeit nur Schiefertafel und Griffel kannte, und ich versuchte mich darin. Aber vielleicht war mein Hang zur Malerei doch nicht ganz zufällig, denn ich habe später erfahren, daß mein Vater, den ich nie kennengelernt habe, ein bekannter Maler war. Die schweren Zeiten verhinderten oft sogar das bißchen Aquarellieren; das Geld reichte ja kaum zum Leben, schon gar nicht für Malrequisiten. Erst in den letzten Jahren besserte sich meine Lage, so daß ich mit der Ölmalerei beginnen konnte. Zum Teil kopiere ich, zum Teil versuche ich, vor der Natur und im Freien zu malen, sonst mache ich eigene Phantasiegemälde. Da ich in einer Gebirgsgegend aufgewachsen bin, so habe ich noch

(Am Kreuzweg), Öl / Holzplatte, 30 x 38 cm, 1948

Tennengebirge, Öl / Karton, 27 x 22 cm, 1948

heute besondere Vorliebe für die Natur. Die Beschäftigung mit der Malerei ist mir eine Erholung nach der Arbeit, die, als Feilenhauer, eine schwere und auch eintönige ist. Ich möchte noch erwähnen, daß ich außer für Malerei noch sehr großes Interesse für Naturwissenschaft und Philosophie habe. Leider sind wir Arbeiter auf dem Lande im Vergleich zum Städter sehr arm, da uns diesbezüglich jede Gelegenheit fehlt. – Was ich male, entbehrt wohl jeder Kunst, denn ich arbeite nur aus eigener Übung, und habe kaum noch zu sehen können, wie ein wirklicher Kunstmaler seine Werke schafft, daher mir jede Technik und dgl. von der Malerei fehlt" (Lebenslauf, zit. nach Kalender 1963 der Gebr. Böhler & Co. AG, Beiblatt).

Als diese autobiografische Skizze entstand, hatte es der angelernte Feilenhauer zum Facharbeiter der St. Egyd Eisen- und Stahl-Industrie-Gesellschaft gebracht, die als Teilunternehmen der Gebr. Böhler & Co. AG im niederösterreichischen Traisental eine Feilenfabrik, ein Seil- und ein Rohrwerk betrieb. Die Wohnung der Familie befand sich in der ersten Etage eines Gebäudes in einer Wohnsiedlung der Fabrik in Furthof. Auf dessen Fluren waren die von allen Bewohnern benutzten Wasseranschlüsse und die sanitären Anlagen installiert; das Zentrum des eigentlichen Wohnbereichs bestand aus einer verhältnismäßig großen Wohnküche. In einer Fensternische dieses Raumes, die Platz für die Malutensilien bot, entstanden in der knappen Freizeit, die ihm der Beruf und in den späteren Jahren die Pflege seiner kranken Ehefrau ließen, die Bilder. Der Lohn war zwar gering,



Spielbichler wusste sich jetzt aber materiell abgesichert und brauchte um seinen Arbeitsplatz und die Sicherheit seiner Altersversorgung nicht mehr zu bangen. Er konnte sich mit Pinseln, Ölfarben und Hartfaserplatten die benötigten Malrequisiten beschaffen, ohne an anderer Stelle verzichten zu müssen. Obwohl er sich darüber hinaus in der Spätphase seines Lebens durch die Verkäufe seiner Bilder sogar einen bescheidenen Luxus leisten konnte, der ihm auch einen Erholungssurlaub an der jugoslawischen Adria-Küste ermöglichte, wirkte er im Umgang häufig niedergeschlagen und bedrückt und kam im Gespräch immer wieder zu dem resignativen Resümee „zu spät“. Die Gestaltung des malerischen Oeuvres lässt davon freilich nichts erkennen. Die gelegentlich durch anekdotische Elemente angereicherten Darstellungen der niederösterreichischen Heimat, ihrer Landschaften, Ansiedlungen, Menschen und Tiere wurden im Laufe der Jahre durch eine immer lebhafte und heller werdende Farbgebung bestimmt, und das gilt gleichermaßen auch für die im Auftrag der Galerien und Kunsthändler ausgeführten historischen und mythischen Sujets.

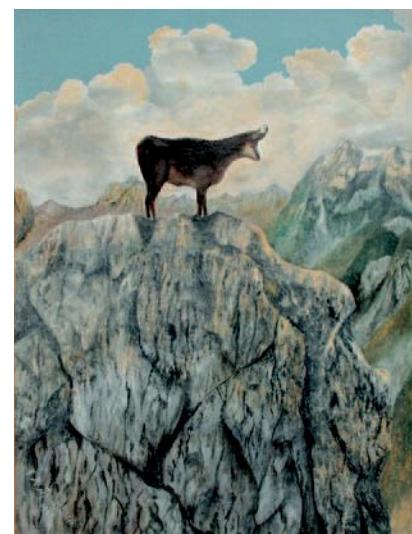
ERSTE KÜNSTLERISCHE ARBEITEN

Die Beobachtung des malenden Vorgesetzten hatte einen Impuls gegeben, und dieser führte in der Folgezeit zu eigenen Versuchen, aber nach dem Ende des Krieges stand zunächst die Existenzsicherung im Vordergrund, und so vergingen fast zwei Jahrzehnte, ehe nach der Rückkehr aus Russland 1937 die ersten künstlerisch konzipierten Arbeiten entstehen konnten. Es ist festzuhalten, dass Spielbichler zu keinem Zeitpunkt eine künstlerische Anleitung oder Ausbildung erhalten hatte und in jeder Hinsicht Autodidakt war. Auch wenn sich die auf einfachem Zeichenpapier ausgeführten Motive



der Aquarelle und aquarellierten Federzeichnungen an Bildpostkarten und anderen Vorlagen orientieren, überraschen die kompositorische Geschlossenheit und die farbliche Harmonie dieser erhaltenen Erstlingswerke. Der hoffnungsvolle Ansatz blieb jedoch zunächst ohne Fortsetzung. 1938 fand Spielbichler eine Anstellung in der Feilenfabrik der Gebr. Böhler & Co. AG; schon im Sommer des Folgejahres wurde er zum Kriegsdienst eingezogen und geriet 1944 in russische Gefangenschaft. Im Frühjahr 1946 wurde er entlassen und konnte an seinen Arbeitsplatz zurückkehren. Seine von da an ausgeführten Arbeiten lassen

eine neue inhaltliche und gestalterische Orientierung erkennen. Zunächst musste er sich auf die Ausführung von Zeichnungen und Aquarellen auf Karton und anderen Unterlagen beschränken; erst 1948 hatte sich die wirtschaftliche Situation der Familie soweit stabilisiert, dass ihm der Kauf von Ölfarben



*Lofer, Öl / Karton, 22 x 37 cm, 1948
(nachträglich auf 1960 umdatiert)*

Wache auf hohem Fels, Öl / Karton, 42 x 33 cm, 1948



Matterhorn mit Riffelsee, Öl / Hartfaserplatte, 60 x 70 cm, 1958

Stillleben, Öl / Hartfaserplatte, 40 x 60 cm, 1971

möglich war und er sich fortan ganz auf die Ölmalerei verlegen konnte. Die Themen und Motive seiner Bilder entnahm er zunächst nahezu ausschließlich den Landschaften seiner niederösterreichischen Heimat mit ihrer Bergwelt und ihren Tieren, ihren Ansiedlungen und ihren Menschen. Auch wenn sich Darstellungen volkstümlichen Lebens wie ein Markt, ein Gartenfest, eine Bauernhochzeit oder eine Christmette finden und die Bilder gelegentlich um anekdotische Zutaten wie einen dem Bachlauf lauschenden Komponisten oder einen eingeschlafenen Jäger bereichert sind, werden diese Bilder von der Dominanz der Landschaft bestimmt: den Gipfeln, Matten und Schluchten ihrer Bergwelt, dem Dunkel ihrer Wälder und dem Glanz ihrer Seen im wechselnden Erscheinungsbild des Jahresablaufs.

AUSSTELLUNGEN UND ANKÄUFE

Eine kleine Auswahl seiner Arbeiten wurde 1947 im Werksbetriebsheim St. Egyd gezeigt. 1958 erhielt er im

Künstlerhaus Wien einen Förderungspreis, und im Folgejahr wurden seine Bilder auf einer Ausstellung des Deutschen Gewerkschaftsbundes in Nürnberg erstmals außerhalb Österreichs ausgestellt. Die Teilnahme an der Ausstellung im Gewerbemuseum Basel 1961 und im Rathaus Recklinghausen 1964 lenkte die Aufmerksamkeit von internationalen Galeristen und Kunsthändlern auf seine Arbeiten und führte zu ersten Ankäufen. Im Juni 1965 begann mit der im Auftrag eines Galeristen ausgeführten Serie von 21 „Jonas-Bildern“ die Reihe von Arbeiten, deren mythologische und sagengeschichtliche Themen von den jeweiligen Auftraggebern vorgegeben waren. Zu dem biblischen „Jonas“ gesellten sich jetzt das „Paradies“, der „Turmbau zu Babel“ und „Sodom und Gomorrha“, und die antike Mythologie war mit dem „Koloß von Rhodos“, den „Hängenden Gärten“ und den „Blumeninseln der Najaden“ vertreten. Auf der Besteller- und Käuferseite fanden sich neben privaten Interessenten u.a. die Galerien Bischof-

berger in Zürich, Dr. Fetscherin in Salzburg, Italiaander in Hamburg, Krüll in Krefeld und Holzinger in München. Gespräche mit dem Künstler ließen erkennen, dass ihm die Ausführung dieser Sujets fremd blieb; nichtsdestoweniger war es ihm auch hier darum zu tun, einfache Wiederholungen zu vermeiden und immer neue Variationen zu erarbeiten, was ihn bei dem „Turmbau zu Babel“ zu dem Stoßseufzer „Ich weiß schon gar nicht mehr, wie ich das noch malen soll“ veranlasste. Trotzdem zwang ihn die anhaltende Nachfrage zur Fortsetzung. Seine Neigung galt jedoch bis zuletzt den Darstellungen der heimatlichen Landschaft, und auch hier blieb er darum bemüht, gleichartigen Motiven immer neue Variationen abzugewinnen. Als Landschafter stellt er eine Ausnahmeerscheinung unter den Naiven dar, und auf diesem Ge-



Bauernhochzeit, Öl / Hartfaserplatte, 60 x 40 cm, 1966

Annaberg im Winter, Öl / Hartfaserplatte, 60 x 50 cm, 1969



biet liegt seine eigentliche und keineswegs auf Österreich beschränkte Bedeutung innerhalb der naiven Malerei.

Franz Albert Spielbichler konnte nur eine einklassige Volksschule besuchen und musste schon früh zum Lebensunterhalt beitragen. Trotzdem konnte er sich gewandt ausdrücken und schrieb orthografisch einwandfrei. Er war vielseitig interessiert, eignete sich im Lauf der Jahre umfassende naturwissenschaftliche und philosophische Kenntnisse an. Ungeachtet der selbstkritischen Beurteilung seiner künstlerischen Tätigkeit, deren Abstand zur akademischen Malerei er immer betonte, war er bemüht, seine Position zu reflektieren und seinen Standort zu bestimmen. In einem Brief vom 24.4.1963 an das Museum für Deutsche Volkskunde in Berlin betonte er, dass er „keinerlei Schulung oder Vorkenntnisse von

der Malerei“ habe. „Daher glaube ich selbst nicht recht daran, daß man meine Bilder als Kunstwerke betrachten kann, weil ich doch von der ganzen Maltechnik keine Ahnung habe, sondern ich die Bilder mir nach meiner eigenen Vorstellung male.“ Den Ankauf von vier seiner Arbeiten durch dieses Museum wertete er als eine für ihn bedeutsame Anerkennung von fachlicher Seite, und man geht kaum fehl in der Annahme, in der um dieselbe Zeit entstandenen adaptierenden Kopie einer akademischen Vorlage den Versuch einer Selbstbestätigung zu sehen. Das 1964 ausgeführte Bild „An der Quelle“ greift auf das etwa sechzig Jahre zuvor entstandene Gemälde „Am Felsenquell“ des Malers Ernst Liebermann (1869-1960) zurück. Die gelun-

gene Übernahme der vom Jugendstil bestimmten Vorlage und ihre Verlagerung in eine für seine eigenen Arbeiten typische voralpine Landschaft konnte ihm die Gewissheit geben, dass er der selbstgestellten Herausforderung gewachsen war. Eine Bestätigung für diese Annahme kann man in der Tatsache sehen, dass in einem zweiten Schreiben an das Museum an die Stelle der von Selbstzweifeln geprägten Partien des zuvor zitierten Schreibens eine gelöste Stimmung getreten ist: „Da ich meine Kindheit inmitten einer romantischen Gebirgslandschaft verbrachte, kommt eben diese Erinnerung auf meinen Bildern oft zum Ausdruck, auch die Alpenblumen, die ich schon als Kind gern pflückte, male ich gern auf meinen Stillleben“ (Brief vom 10. 7. 1967). Die Präsentation seiner Werke auf der ganz großen Bühne und die damit verbundene Bestätigung der internationalen Anerkennung konnte er noch erleben: In der als Gesamtschau konzipierten Ausstellung „Die Kunst der Naiven. Themen und Beziehungen“, die 1975 zunächst in München und dann in Zürich gezeigt wurde, war er mit drei Arbeiten und ausführlichen Angaben vertreten. Den geplanten Besuch verhinderte eine plötzliche Erkrankung. Am 13. Oktober 1975 starb er im Krankenhaus in Lilienfeld.

DIE ARBEITEN

Die Arbeiten von F. A. Spielbichler sind in der Regel auf der Bildseite erkennbar signiert und zum überwiegenden Teil auch datiert; fast immer





ist der Bildname auf der Rückseite aufgetragen oder aufgeklebt. Die Aufzeichnungen des Malers führen rund 200 Bildtitel an, teilweise mit Abweichungen im Detail. Da mit Ausnahme früher Probestücke in nahezu allen Fällen mehrere jeweils voneinander abweichende Fassungen ausgeführt wurden, deren Anzahl nach den Aufzeichnungen zwischen zwei und maximal 25 Exemplaren schwankt, kann für die Schaffenszeit seit 1946 ein Gesamtbestand von höchstens zweitausend Bildern angenommen werden. Bei der materiellen Bewertung seiner Arbeiten orientierte sich Spielbichler noch ganz im handwerklichen Sinne an dem eigenen materiellen Aufwand, den Abmessungen der Bilder und vor allem an der für die Ausführung benötigten Zeit; nicht selten schickte er die rechtfertigende Feststellung „Da hatte ich viel Arbeit“ der Nennung des geforderten Preises voraus. Für Zeichnungen und Aquarelle setzte er 100 bis 150 Schillinge, für kleine Ölbilder 200 bis 400 Schillinge an, und für die meist in den Abmessungen 40 oder 50 x 60 cm gehaltenen größeren Formate waren je nach dem von ihm geltend gemacht-

ten Arbeitsaufwand zwischen 800 und maximal 1.500 Schillinge zu entrichten. Die in den Galerien und vom Kunsthandel geforderten Abgabepreise lagen erheblich höher. Mit dem seit den beiden letzten Jahrzehnten des Jahrhunderts nachlassenden allgemeinen Interesse an der naiven Malerei und der dadurch bedingten Schließung der Mehrzahl der darauf spezialisierten Galerien traten auch die Arbeiten von Franz Albert Spielbichler in den Hintergrund. Es ist wohl auf die Auflösungen seinerzeit entstandener Sammlungen zurückzuführen, dass sie seit einiger Zeit wieder häufiger in Auktionen und auch im Internet angeboten werden. Obwohl die insge-

samt recht geringe Gesamtzahl noch keine gültige Aussage zu ihrer aktuellen Bewertung ermöglicht, lassen die vorliegenden Ergebnisse doch den Schluss zu, dass die direkte Übernahme der seinerzeit vom Künstler als Schilling genannten Zahlen in einen Euro-Betrag gleicher Höhe am ehesten der zu erkennenden Tendenz entspricht. Man sollte die Gelegenheit nutzen, von der damit – wenigstens vorerst noch – gegebenen Möglichkeit, sich mit vergleichsweise geringem Einsatz repräsentative Arbeiten eines namhaften Vertreters der naiven Malerei des vergangenen Jahrhunderts zu sichern, Gebrauch zu machen.

LITERATUR

Bihalji-Merin, Oto: Die naive Malerei, Köln 1959. – Philippovich, Eugen von: Kuriositäten Antiquitäten, Braunschweig 1966. – Gebr. Böhler & Co. AG, Jahreskalender 1963, mit Beiblatt von Ulrich Baumgartner, Wien 1962. – Naive Kunst aus aller Welt. Sammlung Rolf Italiaander, Rade 1970. – Bihalji-Merin, Oto: Die Naiven der Welt, Ljubljana 1971. – Holzinger, Hans: Gäste aus Österreich, München 1971. – Werke und Werkstatt naiver Kunst,



Liebeswerben, Öl / Hartfaserplatte, 40 x 30 cm, 1971

Selbstbildnis vor Mariazeller Kirche, Öl / Hartfaserplatte, 60 x 50 cm, 1971

Portrait-Aufnahme, um 1965 (Foto: Archiv des Autors)

Recklinghausen 1971. – Zuck, Rüdiger: *Naive Malerei, München und Wien* 1974. – Die Kunst der Naiven. Themen und Beziehungen, München 1975. –

dass., Zürich 1975. – SUMA-Möbelhaus München, Verkaufs-Ausstellung F. A. Spielbichler, Katalog, München 1976. – Baumgartner, Ulrich: Der Maler Franz A. Spielbichler, in: Heimatkunde des Bezirks Lilienfeld, 3. Band, Lilienfeld 1981, S. 220 ff. Fotos: Horst Makus (wenn nicht anders angegeben)



BILDTITEL

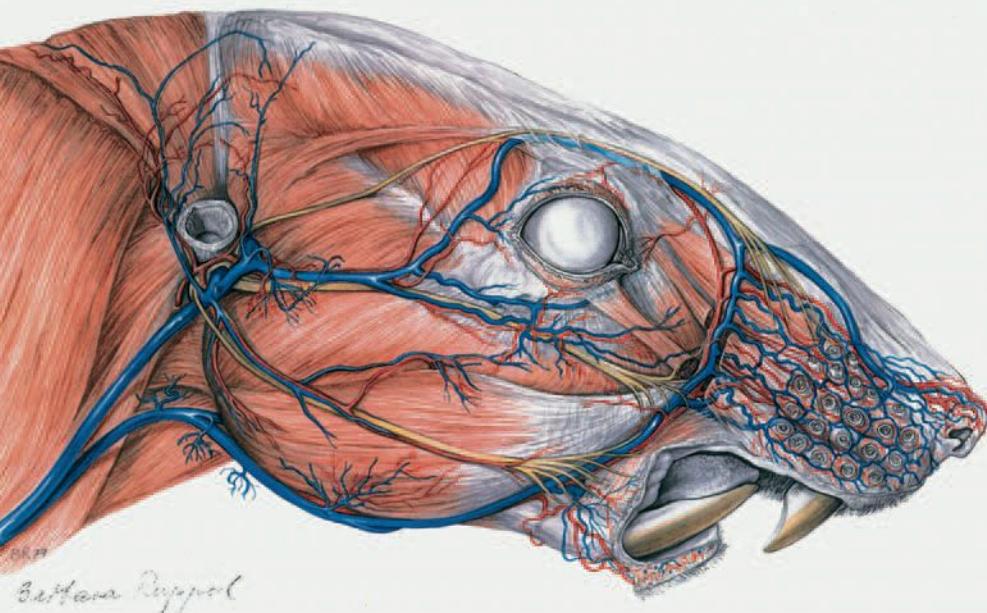
Abendstimmung am Meer – Alpenblumen – Alpenglühen – Altar – Alte Bauernstube – Am Bergsee – Am Brunnen – Am Brunnen (Rußland) – Am Brunnen vor dem Tore – Am Gemüsemarkt – An der Quelle – An einem russischen Dorfbrunnen – Andersbach – Annaberg – Annaberg im Winter – Auf der Alm – Badenixe – Bären-Idyll – Bauernhaus im Gebirge – Bauernhaus in Tirol – Bauernhochzeit – Bauernhof in Niederösterreich – Bauernstube – Bauernstube im Burgenland – Bei einem Heurigen in der Wachau – Beim Heurigen – Beim Heurigen im burgenländischen Güssing – Beim Heurigen in Nußdorf – Bergsee – Bergsee mit Segelschiffen – Blümelbauer – Blumeninsel – Blumeninsel der Najaden – Brautwerbung in Tirol – Burg Güssing – Burg Raab a.d. Thaya – Burgenländisches Dorfidyll – Christi Geburt – Christmesse im Gebirge – Der Hühnerdieb – Der Koloß von Rhodos – Der Rosenstrauß – Der schlafende Jäger – Der Stärkere – Die hängenden Gärten – Die kleine Fischerin – Dorfidyll im Burgenland – Dorfleben im Burgenland – Erlaufklaussee – Erlaufklaussee mit Ötscher – E-Werk in Innerfahrafeld – Flamingo – Frühling am Bauernhof – Frühling in St. Egyd – Frühling Schneeschmelze – Frühlingserwachen – Gamsbock – Gamsjäger – Gartenfest – Gebirgsbauernhaus – Gebirgslandschaft – Gamsen (Idyll) – Gamsen im Schnee – Gamsenszenerie – Gesäuse – Geitreideerde – Gossau – Großglockner

Aquarell – Hängende Gärten – Heilige drei Könige – Herbstsaat – Heuwiese mit Blumen – Hinterberg Eisschießen – Hinterberg Teich – Hinterbergteich (Winter) – Hirsch im Winterberg – Hirschbrunft – Hochamt im Barockdom – Hohenberg – Hohenberg (Schlatberg) – Hohenberg mit Reisalpe – Hohenberg mit Schloßberg – Hohenberg Steinpasstal – Hohenberg, Ruine – Hohenberg, Steinparztal – Holzfäller – Hubertushirsch – Hühnerdieb – Im Gesäuse – Im Hochgebirge – Im schönen Erlauftal – In der Pusta – In der ungarischen Puszta – In einer alten Bauernstube – Jagdparadies – Jahrmarkt in Lilienfeld – Jonas – Kalvarienberg – Kapitaler Hirsch – Kapitalhirsch – Kinder auf Hochwassersteg – Kirtag – Kirtag in den Alpen – Kirtag in Lilienfeld – Kleine Fischerin – Krems – Krems am Stein – Laa a.d. Thaya – Landschaft mit Kühen – Leda mit dem Schwan – Leuchtturm – Liebespaar – Liebeswerben – Lilienfeld – Linzer See – Lofer – Madonna mit Kind – Maifeier im Gebirge – Maifeier in Österreich – Maitanz in den Alpen – Matterhorn – Mein Arbeitsplatz – Mein Geburtsort – Mein Geburtsort im Winter – Messeritsch – Mittagsruhe – Morgen im Urwald – Morgendämmerung – Moskau – Moskau (Kreml) – Mühle beim Wasserfall – Mühle im Gebirge – Naschmarkt – Osterkircherl – Ötscher – Paradies – Pferde an der Tränke – Picknick am Dorfanger – Picknick auf der Dorfwiese – Ruine Hohenberg – Russische Landschaft – Russischer Brunnen – Säge-

mühle – Schlafender Jäger am Hochstand – Schlaraffenland – Schloß in den blauen Bergen – Schneeschmelze – Schöne Begegnung – Schönes Erlauftal – Schutzenengel – Segelschiffe – Selbstbildnis – Selbstbildnis mit Mariazeller Kirche – Sodom und Gomorrha – Sonnenuntergang a. d. Adria – Sonnenuntergang am Meer – St. Egyd im Frühling – Steirischer Kirtag – Steirischer Tanz – Stilleben – Stilleben mit Alpenblumen – Stilleben mit alter Stadt – Stilleben mit antiker Stadt im Hintergrund – Stilleben mit Astern – Stilleben mit Blumen im Fenster – Stilleben mit Landschaft – Stilleben mit Mariazeller Kirche – Stilleben mit Rosen – Stilleben mit Selbstbildnis – Stilleben mit Selbstbildnis im Wald – Stilleben mit Stadt – Tadsch Mahal Aquarell – Tennenengebirge – Trübenbach – Turmbau zu Babel – Turnier – Verschneite Alm – Vertreibung aus dem Paradies – Viehabtrieb von der Alm – Wallfahrt – Wallfahrt zur Bergkirche – Wallfahrt zur Waldkirche – Wanderer – Wanderer an der Sägemühle – Wasserschleuße im Winter – Wienerbrück – Wienerbrück mit Ötscher – Wildfütterung – Winter am Hinterbergteich – Winter im Gebirge – Winter im Tal – Winter in den Alpen – Winter in einer alten Bauernstube – Winter in St. Egyd – Winterberg im Sommer – Winterberg im Winter – Winterfreuden – Winterlandschaft – Winterlandschaft bei St. Egyd – Wurzelsepp mit Bergfee (auch: Wurzelsepp und Bergfee) – Zwei Knaben – Zwei Nachbarn im Gebirge

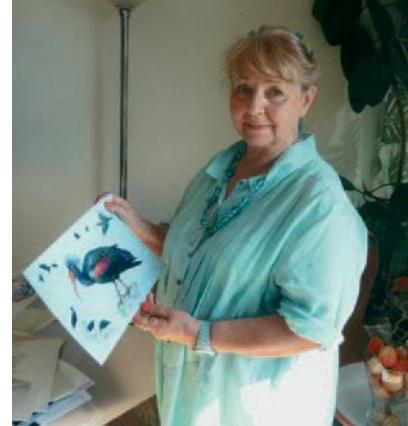
Barbara Ruppel

Wolf Pecher



In Wirklichkeit (Gottseidank) nur 18 mm groß: *Eupholus magnificus*, ein blauer Prachtkäfer aus Neu-Guinea

So sieht eine Ratte aus, wenn man ihr das Fell abzieht, und so wird aus einem anatomischen Präparat ein Kunstwerk



WISSENSCHAFTLICHE ZEICHNERIN

Tierfreunde beklagen, dass viele Tierarten seltener werden, dass manche sogar auszusterben drohen. Das Gleiche lässt sich im Bereich der Kunst beobachten und beklagen: zum Beispiel die Fertigkeit, einen Stuhl korrekt zu zeichnen oder gar ein Porträt. Damit geben sich fortschrittliche Künstler nicht mehr ab. Sie benageln Stühle (=nationales Kulturgut), hängen ihre gemalten Porträts kopfstehend oder füllen ihre Exkremeante in Dosen. Das ist modern und bringt Geld (pro Dose 100.000 Dollar). Wer wird noch seine Zeit damit verschwenden, stundenlang einen Käfer akribisch genau zu zeichnen? In einer Stunde lässt sich ein Quadratmeter Leinwand rosarot oder leuchtendblau bemalen. Wenn hier von einer Künstlerin berichtet werden soll, die ihr Leben lang die Innereien von Ratten oder die Nervenzellen im menschlichen Gehirn und eben Käfer gezeichnet hat – dann ist klar, dass es um etwas sehr Altmodisches geht. Die Künstlerin sagt selbst von sich: „Ich bin ein Fossil.“

Dieses „Fossil“ heißt Barbara Ruppel und war vierzig Jahre lang wissenschaftliche Zeichnerin an der Ludwig-Maximilian-Universität in München. Außerdem hatte sie zwanzig Jahre lang an der Akademie der bildenden Künste einen Lehrauftrag für Naturwissenschaftliches Zeichnen und Malen – höchst anspruchsvolle Tätigkeiten also. Der ungewöhnliche Beruf war wohl Berufung: Schon die Achtjährige sah interessiert zu, wenn die Weihnachtsgans ausgenommen wurde, aber nicht aus kulinarischem, sondern wissenschaftlichem Interesse. Wenn es keine Gans gab, schnitt sie toten Mäusen den

Bauch auf. Die eigentliche Ausbildung begann 1958 in der Klasse für „Strenge Naturzeichnen“ – so was gab es damals noch an der Akademie. Zur Ausbildung gehörte auch die Vermittlung von Grundkenntnissen der Anatomie. Denn: „Der medizinische Illustrator muss verstehen, was er zeichnet. Typische Strukturen, zum Beispiel Drüsen, Fett, Muskeln, Arterien, Venen und Nerven, müssen so dargestellt werden, dass der Betrachter sie versteht“, erläutert die Künstlerin. Benötigt werden solche Zeichnungen für anatomische Atlanten und medizinische Fachbücher. Ziemlich weit weg also von Impressionismus und Expressionismus oder gar Popart und Streetart. Dafür ganz in einer langen Tradition: Leonardo da Vinci hat vor genau fünfhundert Jahren die ersten anatomischen Studien gewagt, zum Beispiel die Darstellung eines Fötus. Albrecht Dürer zeichnete zur gleichen Zeit den berühmten Flügel einer Blau-racke. Wenig später (1543) dann Andreas Vesal mit dem ersten Anatomie-Atlas „De humani corporis fabrica“. Gut hundert Jahre danach folgte eine erste Künstlerin: Maria Sibylla Merian, die ihr Leben den „Rupsen“ und ihrer Metamorphose zum Schmetterling widmete. Im 19. Jahrhundert dann der Biologe Erich Haeckel mit seinen „Kunstformen

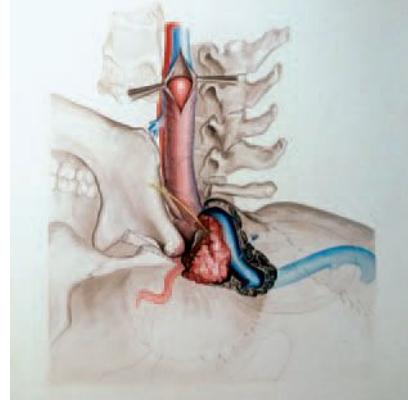
So sieht ein wachsender Ohrtumor aus, der in die Vena jugularis vorgedrungen ist: Zeichnung für ein medizinisches Fachbuch

Nicht gerade eine Schönheit, aber schön ins Bild gesetzt: ein Waldrapp

Auch ein Gürteltier ist schön – in den liebenden Augen einer Frau

Noch ein Prachtstück aus Barbara Ruppels wundervoller Käfer-Galerie: Brachycerus ornatus, ein afrikanischer Rüsselkäfer, 45 mm groß

der Natur“, um nur noch einen Namen zu nennen. Und nun Barbara Ruppel, die letzte in einer ruhmreichen Reihe: „Es gibt keine Ausbildung mehr zum wissenschaftlichen Zeichner, in ganz Deutschland nicht. Die digitale Fotografie und Bildbearbeitung hat diese Aufgabe übernommen“. Ja, dies ist ein Nachruf. Gewiss nicht auf die quicklebendige Künstlerin, die immer noch fleißig Käfer und sonstiges Getier zeichnet. Aber ein Nachruf auf eine fünfhundert Jahre alte Tradition, die in unseren Tagen zu Ende geht: Wer heute noch die Geduld aufbringt, der Darstellung einer Feuerwanze oder eines Rüsselkäfers viele Stunden zu widmen, tut es aus Liebe zur Kunst. Reich wird er damit nicht. Auch Barbara Ruppel ist nicht reich geworden, aber dank ihrer jahrzehntelangen Hochschultätigkeit hat sie eine auskömmliche Altersversorgung und kann sich in Muße ihren Motiven widmen. Federn etwa, die sie so zart und präzise zeichnet und malt, dass man versucht ist, danach zu greifen. Oder ganze Vögel, Eulen zum Beispiel, oder die skurrilen Gürteltiere und farbenprächtigen Papageien und eben Käfer. Die sind ihre Spezialität. Selbst ein ordinarer Dickmaulrüssler wird unter ihren geschickten, zarten Händen zum liebenswerten Krabbeltier. Und der gerade mal achtzehn Millimeter große Eupholus magnificus wird bei ihr zum monumentalen Urtier, das sich – auch technisch problemlos – auf Plakatgröße trimmen lässt. Dieses Prachtstück ist zwar unverkäuflich, aber anderes Getier verkauft sie durchaus: ein Gürteltier für 2.000 Euro zum Beispiel. Aber wenn ein Bild verkauft ist, tut es ihr eigentlich leid, dass sie es hergegeben hat. Die Künstlerin hat eine kleine Gruppe ehemaliger Schüler um sich geschart, mit denen sie gemeinsam zeichnet. Sie gehört aber auch dem Künstlerkreis der Medailleure an. Und genau genommen hatte sie auf diesem Gebiet ihre größten Erfolge:



Sowohl die 10-Euro-Gedenkmünze für Elisabeth von Thüringen (2006) als auch die für den Urvogel Archaeopterix (2010) wurden von ihr entworfen. Barbara Ruppel bewundert Maria Sibylla Merian. Sie ist eine würdige Nachfolgerin. Und es ist schön, dass es auch heute noch Künstler gibt, die einen Käfer oder Vogel zeichnen können – auch wenn sie mit solchem Können nicht zu Ruhm und Reichtum kommen.

Am 6.11. wird in der Zoologischen Staats-sammlung in München eine vom Tiergar-tener Hellabrunn gestaltete Ausstellung eröffnet, in der auch Barbara Ruppel mit ehemaligen Schülern vertreten ist.

HISTORICA-PISTOLEN VOR 1850



€ 380,-

Steinschloss-Kastenpistole, um 1800, Eisenmontierung mit Ziergravuren, abschraubarer glatter Lauf, Feder intakt, Abzugbügel, glatter Holzschaft, Zustand 2, Länge 15 cm

KUB



€ 700,-

Paar Perkussionspistolen, Frankreich, Ende 18. Jahrhundert, fein geschnittene Nussbaumschäftung, goldtouchter Achtkantlauf, gravierte Silberbeschläge, Länge 36 cm

PEE



€ 550,-

Steinschlosspistole, deutsch, 18. Jahrhundert, Nussbaumschäftung, runder, floral reliefierter Lauf, Bronzebeschläge, Länge 50 cm

PEE



€ 800,-

Steinschloss-Offizierspistolen, London, um 1800, achtkantige Läufe, am Pulversack geschnittene Zierkartusche, Schlossplatte graviert mit Pranken und Löwen, Holzschäfte, Eisebeschläge mit Gravur, Ladestock ergänzt, Zustand 3+, Länge 47 cm

KUB



€ 600,-

Steinschlosspistole, um 1800, glatter Ätzdamastlauf mit undeutlicher Marke, gravierte Schlossplatte, verputzte Signatur, silberne Beschläge, glatte Daumenplatte, Knauf plastischer Löwenkopf, hölzerner Ladestock, Zustand 3+, Länge 36 cm

KUB



€ 950,-

Miquelet-Schloss-Pistole, wohl Südosteuropa, 18./19. Jh., Schaft mit Bein-Messing-Einlegearbeiten in Form eines Gewehrschaftes, Damast-Lauf in Blunderbuss-Form, Kugelabzug kaukasischer Stil, Schloss mit Rest Goldeinlagen, Gebrauchsspuren, L 38,5 cm

ACN



€ 650,-

Paar Duellpistolen, wohl deutsch, 2. Hälfte 18. Jahrhundert, Steinschloss, Nussbaumschäftung, kantiger in rund übergehender Lauf mit floraler Gravur, Messinggarnitur, eiserner Ladestock, Altersspuren, Länge 27 cm

SIE



€ 1.000,-

Paar Steinschlosspistolen, Balkan-Türkisch, 19. Jahrhundert, acht-eckige, in rund übergehende Läufe mit fein ziseliertem Messingmontur, Hartholzschäftung, Schlossplatte signiert, reliefierte Beschläge, Länge 49 cm

PEE



€ 1.000,-

Paar Duellpistolen, 18. Jahrhundert, Perkussion, Platte bezeichnet „Morro Agaditz“, achtkantig in rund gezogener Lauf, Kaliber 13 mm, signiert und datiert 1750, Schlossfeder funktioniert, Nussbaum mit Rankenschnitzerei, integrierter Ladestock, versilberte Montierung, leichte Gebrauchsspuren, Länge ca. 40 cm

BLA



€ 1.350,-

Steinschlosspistole M 1763/66, Frankreich, Schlossplatte signiert „Charleville“ Holzschaft mit Messingbeschlägen, eiserner Ladestock, Zustand 2-3, Länge 40 cm

KUB



€ 1.200,-

Gendarmerie-Pistole M/1822 T, Frankreich, glatter runder Lauf, T 1826, Abnehmer „PR“ und „MR“, Schlossplatte Manufaktur Royale Maubeuge, eiserne Garnitur, eiserner Ladestock, sehr schöner Zustand, Zustand 2, Länge 25,3 cm

STF



€ 1.400,-

Steinschlosspistole, Frankreich, Ende 18. Jh., Eisen, Messing, Nussbaum geschnitten, auf Schloss und Garnitur reliefierte Kriegstrophäen, Schloss bezeichnet „Vigniat“, Zustand C, Länge 50 cm

VHA



€ 1.250,-

Steinschlosspistole, Schlossplatte signiert „Potzdam Magaz S&D“, 18. Jahrhundert, beschnitzter Holzschaft mit exzentrischem Kolbenring, ergänzter Ladestock, Messingbeschläge mit Gegenstange, Daumenplatte Chiffre „FR & Krone“, Zustand 3, Länge 56 cm

KUB



€ 1.500,-

Steinschloss-Reiterpistole, Johann Jacob Behr, Maastricht & Liege, 1720 bis 1740, glatter Lauf, polierter Holzschaft mit Messingbeschlägen, Gegenschlange mit Drachenkopf, Daumenplatte mit Krone und Chiffre „FWR“, Zustand 3+, Länge 45 cm

KUB



€ 1.300,-

Steinschlosspistole Modell 1789, glatter Lauf, Schlossplatte signiert „Potzdam Magaz“, Holzschaft mit Messingbeschlägen, an der Kolbenplatte rechts mit Gravur „FWR“ und Krone, am Abzugsbügel Kammerstempel, Ausführung ohne Ladestock, Erhaltungszustand 2-3, Pistolenlänge 41 cm

KUB



€ 1.600,-

Paar Steinschlosspistolen, Nord-Balkan, 18. Jahrhundert, runde, glatte Läufe mit reicher Goldtauschierung, europäische Batterieschlösser, Federn intakt, reich beschnitzte Nussbaumschäfte mit eisernen Beschlägen, die Knaufkappen mit tiefem floralem Relief, angedeutete Ladestöcke, gering narbig, Länge 34 cm

KUB



€ 1.700,-
Kavallerie-Pistole M/1789, Preußen, glatter, runder Lauf, Schlossplatte bezeichnet „Potzdammagaz“ und „DSE“ (Splittgerbers Erben), Messinggarnitur, Kolbenkappe mit gekröntem „FRW“, Abzugsbügel mit Annahmestempel des Fabrikommissars Northmann, Zustand 2, Länge 50,3 cm STF



€ 2.200,-
Steinschlosspistole, wohl Russland 18. Jahrhundert, rund gezogener Lauf mit Rankendekor, Kaliber 10 mm, Horngriß mit Elfenbeinknauf in Kugelform, graviertes Schloss, funktioniert, Länge 42 cm BLA



€ 1.800,-
Paar Steinschlosspistolen, Frankreich, 1. Hälfte 18. Jh., Nussbaumvollschäftung mit geschnitztem Blattdekor, brünierte Eisenlauf mit tauschiertem Rankendekor u. goldgefütterter Marke „GC“, Schlossplatte u. Hahn aus Stahl, Einlagen aus Silber, Gegenplatte, Daumenblech u. Garnitur aus Silber, reliefplastische Darstellungen von Kriegsgerät, Porträtmedaillons, Maskaron, Ladestock, L 49 cm SHA



€ 2.600,-
Paar Perkussions-Duellpistolen, um 1840, Eisen und Holz, geschnitten, oktagone Damastläufe mit integriertem Ladestock, floral gravierte Beschläge, Abzugshähne als Fisch ausgeführt, vollständiges Zubehör, Holzschatulle mit Schlüssel, Länge 36 cm KAU



€ 2.000,-
Gendarmerie-Pistole M/1822, Frankreich, glatter, runder Lauf, T 1826, Abnehmer „C“ und „D“, Schlossplatte Manufaktur Royale Maubeuge, eiserne Garnitur, Schaft mit Nummernstempel, eiserner Ladestock, sehr schöner Zustand, Länge 24,8 cm STF



€ 2.700,-
Paar Offiziers-Pistolen M 1833, 1. Modell, gezogene Achtkantläufe aus Echtdamast mit gestauchter Mündung und kleinem Korn mit Visier im Kaliber 17 mm, intakte rückliegende Perkussionsschlösser graviert „Mre Rle de Maubeuge“, Halbschäftung mit glatten Eisenbeschlägen, gewaffelten Griffen, Kolben mit beweglichen Ringen, Schlossgegenbleche signiert „Pon...Maubeuge“, Ladestöcke, Zustand 2+, Länge 36,4 cm LAR



€ 2.200,-
Paar französische Offiziers-Perkussions-Pistolen, um 1850, achtkantige gezogene Läufe im Kaliber 17,5 mm, mit Kimme und Korn, mit Rankenwerk gravierte Schlösser und Herstellerbezeichnung „Pondévaux e Jussy a St. Etienne“, Gesamtlänge ca. 36 cm HEN



€ 3.100,-
Radenschlosspistole, 17. Jahrhundert, Schäftung aus Ebenholz wohl später, allseitig Elfenbeineinlagen mit verschiedenen Tieren und Jagdszenen, runder Lauf mit Kerbenverzierung am Ansatz, Schlosskasten aus Eisen mit floraler Gravur, hölzerner Ladestock mit Beindoppler, Altersspuren, Länge 56 cm SIE



€ 3.200,-

Steinschlosspistole, Johann Andreas Kuchenreuther der Ältere, um 1750, Wickeldamastlauf mit Silberfadeneinlagen und Signatur, Schloss mit Eisenschnitt und Signatur, brünierte glatte Eisenbeschläge, beschnitzter Nussbaumschaft, Daumenplatte Monogramm „MS und Adelskrone“, Ladestock, Z 2, Länge 38,5 cm

KUB



€ 3.300,-

Reiterpistole, Baden, aptiert auf Perkussion, glatter Lauf, am Pulversack Abnahmestempel, Messingbeschläge, Erhaltungszustand 2, Länge 36,5 cm

KUB



€ 3.200,-

Perkussionspistole, Dietrich in Pressburg, um 1830/1840, achtkantiger Damastlauf, Kaliber 12 mm, graverter Pistonsockel, Schloss mit Ranken- und Blütengravur sowie wiederholter Signatur, Vollschäfte aus Nussbaumholz mit Nase aus Bein, Griff mit Fischhautverschnitt, gravierte eiserne Garnitur, Ladestock mit Beindoppe, Länge 38 cm

HHM



€ 3.500,-

Steinschlosspistole, J.C. Kuchenreuter, Kal. ca. 13,5 mm, auf Schiene Meisterbeschriftung in Silbertausia, Messingkorn, Eisenschnitt mit Girlanden und Muscheln, Grund vergoldet, Schloss mit gleicher Gravur und vergoldetem Grund, gravierte Silberbeschläge, der Grund ebenfalls vergoldet, Wurzelmaserschaft, beschnitzt, Hornabschluss, Ladestock mit Hornsetzer, sehr guter originaler, etwas patinierter Erhaltungszustand, 23,5 cm langer Lauf mit sechs Zügen

DOR



€ 3.300,-

Perkussionspistole, William Parker, Holborn, um 1800, achtkantiger, glatter Lauf mit Hakenschwanzschraube und unterseitig angelenktem, eisernem Ladestock, eiserne Visierung, Metallvollschaft mit floraler Gravur, am Kolben graviert Mann mit Frack und Zylinder eine Pistole haltend, Laufoberseite, Gelenk, Spannhahn und Abzug mit floraler Goldtausia, Schraubenköpfe vergoldet, L 30 cm

VZE



€ 3.600,-

Paar Perkussionspistolen, signiert Johann Andreas Kuchenreuter, Steinweg bei Regensburg, um 1790, Eisen und Nussbaum, Läufe mit integriertem Ladestock und ornamentaler Gravur geschnitzt, zwei Verlängerungsschäfte, Pulverflasche und Zange, originale Holzschatulle mit Schlüssel, Länge (mit Verlängerungsschäfte) 64 cm

KAU



€ 3.300,-

Paar silbermontierte Steinschlosspistolen, Johann Andreas Kuchenreuter, Steinweg bei Regensburg, um 1780, Kaliber 12,5 mm, silbergefütterte Marken, gravierte Steinschlösser, Schlossplatten signiert, Stecherabzüge, beschnitzte Vollschäfte mit Schaftnasen aus Horn und en suite gravierte, silberner Garnitur, Ladestöcke mit Messingdopfern, Zustand 2-, Länge je 41 cm

HHM



€ 4.000,-

Perkussionspistole, Frederick Barnes & Co., Birmingham/London, um 1850, aus ehemaliger Waffenkammer des Maharadscha von Jodhpur, rachtkantiger, glatter Lauf mit Hakenschwanzschraube und unterseitig angelenktem, eisernem Ladestock, eiserne Visierung, Holzvollschaft mit gewaffeltem Kolben, alle Metallteile mit floraler Goldtausia, Länge 35 cm

VZE



€ 4.000,-

Österreichische Kavalleriepistole (M1744), Kal. 17,6 mm, Messingkorn, Schloss mit Einfelung, Schlangenhalshahn, eiserne Pfanne, ganzer Nussholzschaft mit z. T. kannelierten Messingbeschlägen, hölzerner Ladestock mit Messingsetzer, Daumenplattl aus Messing, am Schaft einige Reparaturstellen, guter bis sehr guter Zustand DOR



€ 4.200,-

Duell-Pistolenaar von Martin Diem in Mannheim, um 1760-80, Gegenstücke zweier Steinschloss-Pistolen mit rundem Lauf auf Nussbaum-Vollschaft mit Hornspitze, eiserner Silberlauf, tauschiert mit Rankenwerk, Schriftzug des Büchsenmachers, Steinschloss polierter Stahl, Garnitur u. Knaufkappe aus Messing, mit Ladestock, beide Pistolen guter Zustand, Mechaniken intakt, L 33,5 cm KUK



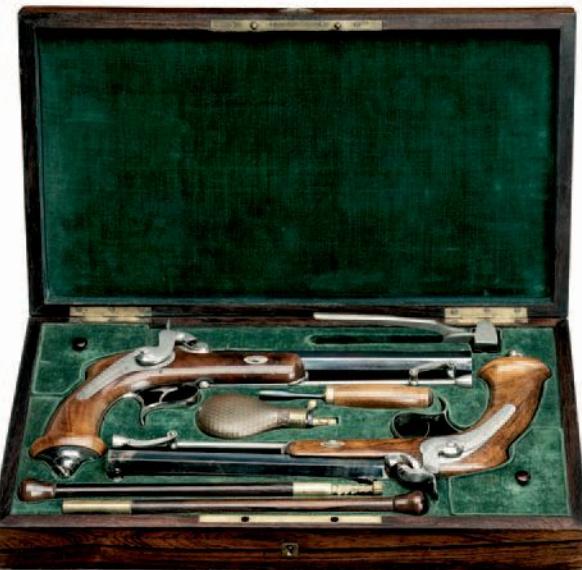
€ 4.375,-

Radschlosspistole, deutsch/österreichisch, Mitte 17. Jh., Kal. ca. 13 mm, Schloss mit offenem Rad und fehlendem Pfannendeckel, innen gemarkt, Buchenschaft mit Eisenbeschlägen, Ladestock mit Hornsetzer, sehr guter, gereinigter (restaurierter) Erhaltungszustand, dazu originaler Köcher aus schwarzem Leder, Länge 34 cm DOR



€ 5.200,-

Doppelläufige Steinschlosspistole, Wilhelm Lindenschmitt, Mainz, um 1770, achtkantige, nach geschnittenen Balustern runde Läufe mit Silberkorn, Schlossplatten sign., beschnitzter Nussholzvollschaft mit figürlich u. floral reliefierter Messinggarnitur, Knaufkappe plastischer Maskaron, Ladestock mit Messingdopper, Z 2, L 49 cm HHM



€ 4.800,-

Paar Perkussions-Duellpistolen, Devisme, Paris, 19. Jahrhundert, Eisen und Nussbaum, oktogonale, tauschierte Läufe mit integriertem Ladestock, auf den Schlossscheiben signiert „Devisme a Paris“ und auf den Läufen bezeichnet „Invention Delvigne“, originale Holzschatulle, Länge 35 cm KAU



€ 4.900,-

Paar Steinschlosspistolen von J. Ernst Fiedler, Ulm, um 1780, Kaliber 12 mm mit silbernem Spinnenkorn, jagdlich und rocallienförmig geschnittene Steinschlösser mit defekten (verklebten?) Rückstechern, beschnitzte Nussholzsäfte mit Hornnasen, Messinggarnituren, original Holzladestöcke mit Horndopfern, Erhaltungszustand 2, Länge je 31,5 cm HHM



€ 6.800,-

Steinschlosspistole, Johann Schifter in Wiener Neustadt, um 1720/1730, Runder Kaliber 16 mm, Maskaron und ornamentale Silbereinlagen, Schloss mit gestochenen Trophäendekor, silbernes Korn, Sattelkimme aus Messing, Vollschäfung aus gemasertem Nussbaumholz, gravierte eiserne Garnitur mit Trophäen- und Groteskendekor, vakante Daumenplatte, orig. Ladestock mit Horndopfer, Zustand 2, Länge 56,5 cm HHM



€ 6.000,-

Paar Perkussionspistolen im Kasten, Lüttich, um 1850, gezogene Oktogonläufe aus Damaststahl mit etwas rauen Seelen im Kaliber 12 mm, gravierte Perkussionsschlösser, Stecherabzüge, Halbschäfte mit en suite gravierter Garnitur, Z 2-, L 36 cm, 48 x 30 x 8 cm HHM



€ 11.000,-

Paar militärische Offiziers-Radschlosspistolen, Sachsen, um 1660/70, 8-kantige, über 16-kantig in rund übergehende Läufe, glatte Seen, Kal. 16 mm, Marke mit sächsischem Wappen, Laufmachermarke „AF“, Schlossplatten mit graviertem Rankendekor, Radabdeckungen aus vergoldetem Messing, Vollschäfte aus Nussbaumholz mit gravierten Garnituren, Daumenplatte u. Schlossgegenplatten mit gravierten Porträtkartuschen, orig. Ladestöcke, Z 2, L 50,5 cm HHM



€ 14.500,-

Radschlosspuffer für Mannschaften der kursächsischen Leibtrabanten, 1580/90, Seele im Kal. 16 mm, Laufmacherinitialen HR, gravierter Zierfries, Schloss mit außenliegendem Rad u. geschlossener Radabdeckung, gefederte Pfannenabdeckung, Sicherungshebel, Vollschäfte Nussbaum, Einlagen aus Bein, weibl. Maskarone, Knaufkugel mit Plakette Kriegerkopf, orig. Ladestock, Z 2, L 56 cm HHM



€ 18.000,-

Ein Paar Luxus-Perkussionspistolen, Lebeda in Prag, um 1840/1850, achtkantige Läufe, Kaliber 13 mm, in Gold eingelegte Signatur, Laufansätze mit goldeingelegten Arabesken dekoriert, grau gehärtete und goldeingelegte Pistonsockel, platingefüllte Zündlöcher, geschnittene und goldeingelegte Schlösser mit antikisierenden Figuren zwischen Blattranken, Schäfte aus Ebenholz, zugehörige Lade- und Putzstücke aus Ebenholz mit geschnitzten Knäufen aus Elfenbein, Länge der Pistolen je 39 cm HHM



€ 19.000,-

Paar Steinschlosspistolen, Maastricht, um 1670, Läufe achtkantig, mit zwei Balustern in rund übergehend, vorne leicht kanoniert, leicht gravierte Steinschlosse, Monturen in Silber, Ganzschäftung in Elfenbein, verziert, Knäufe plastisch ausgeführt mit Kopf eines Landknechtes mit antikem Helm, Zustand 2, Länge 37,5 cm STF



€ 22.000,-

Steinschlosspistole, England, um 1830/1840, aus Privatsammlung (ehemals Waffenkammer des Maharadscha von Jodhpur), glatter Lauf mit kanonierter Mündung, florale Goldtausia und Inschrift an der Mündung und dem Schwanzschraubenblatt der Laufoberseite, Steinschloss und Abzugsbügel graviert, Holzschaft, Knaufkappe und Ladestock fehlt, Länge 41 cm VZE

- ACN AUCTIONSHAUS CITY NORD | Hamburg, 12./13. September 2014
 BLA BLANK | Bad Vibiel, 24./25. Oktober 2014
 DOR DOROTHEUM | Wien, 10. Juni + 02. September 2014
 HEN HENRY'S | Mutterstadt, 31. Januar 2015
 HHM HERMANN HISTORICA | München, 29./30. April 2015
 KAU KAUPP | Sulzburg, 27./28. Juni 2014
 KUB KUBE | Schloss Sugenheim, 19. Oktober 2013 + 03. Mai 2014
 KUB KUBE | Schloss Sugenheim, 25. Oktober 2014 + 09. Mai 2015

- KUK KUNST & KURIOSA | Heidelberg, 12./13. Juni 2015
 LAR LANDSHUTER RÜSTKAMMER | Landshut, 21./22. Februar 2014
 PEE PEEGE | Freiburg, 27.-29. März 2014
 SHA SCHLOSS AHLDEN | Ahlden, 29./30. November 2014
 SIE SIEBERS AUCTIONEN | Stuttgart, 26./27. September 2013
 STF STAUFFER AUCTIONEN | Münsingen, 21. März 2015
 VHA VAN HAM | Köln, 15. November 2014
 VZE VON ZENGEN | Bonn, 15. Juni 2013

SAMMLER JOURNAL 11 / 2015

SKULPTUR

Joseph Alexander Csaky



MÖBEL

Himmelbetten

GEMÄLDE

Francisco de Zurbarán

SPECIAL

Kunstmarkt-Extra

Erscheinungstermin:

Abonnenten-Versand: 20.10.15

Erstverkaufstag Handel: 27.10.15

SAMMLER JOURNAL

VERLAG

ISSN 1863-0332

GEMI Verlags GmbH
Pfaffenhofer Straße 3
85293 Reichertshausen
Tel. 08441/4022-0
Fax 08441/71846
Internet: <http://www.gemiverlag.de>
eMail: info@gemiverlag.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Gerd Reddersen
Rudolf Neumeier

ASSISTENZ DER
GESCHÄFTSFÜHRUNG

Karin Teichmann

CHEFREDAKEUR

Karl Ruisinger
eMail: karl.ruisinger@gemiverlag.de

REDAKTEURE

Nicola Fritzsch
Karin Probst
Helene Stümpfle-Wolf
Joscha Eberhardt

STÄNDIGE MITARBEIT

Dr. Graham Dry
Dr. Dieter Weidmann
Heidrun Th. Grigoleit
Anja Iwa

AUTOREN DIESER AUSGABE

Dr. Horst Makus
Wolf Pecher
Sabine Spindler
Regina Voges
Dr. Dieter Weidmann

REDAKTIONSSISTENZ

Heike Genz

TERMINE

Anette Wagner, Tel. 08441/4022-35
Hans Neumeier, Tel. 08441/4022-34
eMail: termine@gemiverlag.de

LITHOS, SATZ, HERSTELLUNG

Westner Medien GmbH
(Anschrift siehe Verlag)

ANZEIGEN

Markus Westner, Tel. 08441/4022-13

KLEINANZEIGEN

Axel Rosenthal

Rot-Kreuz-Str. 29

85276 Pfaffenhofen

Tel. 08441/805616 / Fax 08441/7974122

eMail: axel.rosenthal@t-online.de

Heike Genz, Tel. 08441/4022-18

Marlene Westner, Tel. 08441/4022-12

Gerd Reddersen

VU Verlagsunion KG

Jörg Kirschbaum

Mobil 0172/4436638

DataM-Services GmbH

Postfach 91 61

97091 Würzburg

Tel: 0931/4170-178

(Mo - Do 8-17 Uhr, Fr 8-15 Uhr)

Fax: 0931/4170-179

eMail: services-abo@verlagsunion.de

Kössinger AG Schierling

monatlich

DRUCK

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages vervielfältigt oder verbreitet werden. Unter dieses Verbot fallen die gewerbliche Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

ERSCHEINUNGSWEISE

NACHDRUCK

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/08 vom 01.11.2008

HERMANN HISTORICA



Prächtige Paradehelme des 19. Jhdts. aus Österreich, Preußen und Bayern



Auflösung einer Wehrpass-/Soldbuchsammlung sowie einer Sammlung von Erkennungsmarken



Aeronautik – eine kleine Sammlung von Fotos, Gelatine-Silberabzügen und Negativen der NASA und anderer Raumfahrt-/Presseagenturen zu den Raumfahrtprogrammen der 60er und 70er Jahre



Langes
Rapier,
deutsch
um 1610/20



Zarah-Leander (1907-1981) – Geschenk-
uhr zur 100. Aufführung des Musicals
„Madame Scandaleuse“



Königlicher Kronenorden – Kreuz 1. Klasse mit Brillanten 1912 & Pour le Mérite – Kreuz mit Eichenlaub 1870/71 & Roter Adler Orden – Kreuz 3. Klasse mit Schleife, Krone und Schwertern



Hauser Halbkettenfahrzeug WH 731
mit Besatzung



Aus unserem Angebot an Fayence
Walzenkrügen des 18. Jhdts.



Konvolut Zinn, Sachsen, 19. Jhd.



Marmorkopf einer
Frau, griechisch,
2. Hälfte 5. Jhd. v. Chr.



Ein Paar Perkussionspistolen, Henry Le Page,
Paris, datiert 1830

Seit 1979

HENRY'S AUCTIONSHAUS

JETZT
im Internet
live-
mitbieten!



AUKTIONEN OKTOBER 2015

Orientteppiche	02. Oktober
Moderne & Zeitgen. Kunst	02. Oktober
Sammleruhren	10. Oktober
Diamanten & Farbsteine	29. Oktober
Antiker Schmuck, Silber	29. Oktober
Moderner Schmuck	30. Oktober
Europäisches Porzellan	31. Oktober
Antiquitäten · Möbel · Kunst	31. Oktober

Fordern Sie unseren
kostenlosen Farbkatalog
an oder informieren Sie
sich unter www.henrys.de

HENRY's Auktionshaus AG

An der Fohlenweide · 67112 Mutterstadt · Telefon (06234) 8011-0 · www.henrys.de

Terminbeilage zum

SAMMLER Journal

Termine & Kleinanzeigen

OKTOBER 2015

Für die tatsächliche Durchführung der uns gemeldeten Veranstaltungen können wir keine Gewähr übernehmen! Bitte rufen Sie vor der Anreise in jedem Fall den Veranstalter an!

Der Terminkalender enthält Antikmärkte, Sammlerbörsen und Flohmärkte mit weniger als 50 % Neuware oder mindestens 30-40 Trödelhändlern. Reine Neuwaren-, Kram- und Fischmärkte, Stadtfeste, Dulten und Kunsthändlermärkte werden nicht abgedruckt. Eine Qualitätsgarantie können wir nicht geben, da wir oft auf Angaben der Veranstalter angewiesen sind.

ANTIKMÄRKTE S.3

SAMMLERBÖRSEN S.6

AUSLANDSMÄRKTE S.7

FLOHMÄRKTE S.14



Antikmarkt Hotline:
0241/18 95 500 (West)

MELAN
macht Märkte

Internet: www.melan.de

Melan macht Märkte Veranstaltungs GmbH • Karmeliterhöfe • Karmeliterstr. 10 • 52064 Aachen

Tel. 0241/18 95 500 • Fax 0241/18 95 409

Bürozeiten: Mo 10.00 - 13.00 und 13.30 - 17.00 Uhr • Di - Do 8.30 - 13.00 und 13.30 - 17.00 Uhr • Fr 8.30 - 16.00 Uhr

ANTIK-MÄRKTE

Oktober 2015

04. 10. | ALSTERTAL Einkaufszentrum
Hamburg-Poppenbüttel | Kriterburg 4

18. 10. | FESTHALLE WÖRTH
Wörth am Rhein | Marktstraße

25. 10. | ELBE-Einkaufszentrum
Hamburg-Osdorf | Julius-Brecht-Str. 6

25. 10. | RHEIN-NECKAR-ZENTRUM
Vierheim | Robert-Schuman-Str. 8

Anmeldung: Tel. 02131-4030940 | Fax 4030948
E-Mail: info@interantik-gmbh.de

www.interantik-gmbh.de

UHREN SCHMUCK
UND TECHNIK **BÖRSE**
WATCH OUT HAMBURG



22.11. von 10 bis 17 Uhr Eintritt 6,-
nächste Termine Anfang 2016
Museum der Arbeit
Wiesendamm 3, 22305 Hamburg

markt & kultur info@marktundkultur.de · Tel. 040-2702766

Wiesbadens Eintritt frei
größter regelmäßiger
Antikmarkt
jeden zweiten
Sonntag im Monat



11. Okt. 15
08. Nov. 15
13. Dez. 15
in 65203

Wiesbaden
-Biebrich
Adler Center
Äppelallee

seit über 18 Jahren eine der ersten
Adressen für jeden Antiquitätenliebhaber

Platz für 200 Aussteller, Veranstaltungsfäche
komplett überdacht und hell beleuchtet

Achtung: Kein Verkauf vor 8 Uhr!

Termine unserer Trödelmärkte im Index
oder unter www.preussmaerkte.de
Tel. 06723-998120, Fax 6012842

4. **SCHANZER**
ANTIK
MARKT

INGOLSTADT
SO. 18. OKT.
-Fußgängerzone-

9.00 - 15.00 Uhr

Gesucht wird nur
ANTIK- und EDELTRÖDEL

Aufbau ab 8.00 Uhr, Abbau ab 15.00 Uhr
!!Nur 2 x im Jahr!!

Info: Th. Seizmeir, Mobil: 0172 - 6412230

ANTIKMÄRKE & KUNSTMESSEN

Jeden Freitag + Samstag + Sonntag

80	München-Neuauing	Schlafwagenfabrik, Brunhamstr. 19a	Antik und Event	0174-4263000
----	------------------	------------------------------------	-----------------	--------------

SAMSTAG 3. OKTOBER 2015

61	Bad Orb	Salinenplatz	Schmidl	01805-311422
66	Kurort Orscholz	Cloef Atrium	Bähr	0681-3839794
83	Benediktbeuern	Kloster	1.T. Dohn	0160-8036798
91	Ebermannstadt	Innenstadt	Enkler	09852-908975
96	Bamberg	Altstadt	Bürgerverein	0951-602562

SONNTAG 4. OKTOBER 2015

04	Leipzig	Alte Messe	Seifert	0341-1494101
20	Hamburg	Alstertal EKZ	Interantik	02131-403094-0
26	Leer	EmsPark Antik & Kunst	Sparringa	0491-9791111
45	Marl	EKZ Marler Stern	Berger, E.	0173-7133883
53	Sankt Augustin	HUMA, Rathausallee	Junge	02401-8048840
53	Siegburg	Marktplatz	Rheinantik	02232-2900633
83	Benediktbeuern	Kloster	2.T. Dohn	0160-8036798
89	Ulm	Judenhof	Voigt	0731-14020744

SAMSTAG 10. OKTOBER 2015

50	Köln	Schokoladenmuseum	1.T. Rheinantik	02232-2900633
50	Köln	Elisabeth-Treskow-Platz Lifestyle u. Büchermarkt	1.T. Cölln Antik	0177-8400782
91	Pappenheim	Burg Pappenheim Antikes & Kurioses	1.T. Gräfl. Verwaltung	09143-83890
92	Neumarkt	Jurahalle	Enkler	09852-908975

SONNTAG 11. OKTOBER 2015

20	Hamburg	Colonaden	Marktkultur	040-2702766
20	HH-Bramfeld	Marktplatz Galerie	Alster Media	040-20006233
31	Hildesheim	Andreas-Passage	Lüder	05121-20691677
34	Borken	Altes Kraftwerk	Rode	0160-96237622
36	Steinau	Schloß Antik-u. Kunsthanderk	Marx Event	06669-3799906
44	Dortmund	Rennbahn	Marktcom	0231-56559210
45	Mülheim/Ruhr	Rhein-Ruhr-Zentrum	Melan West	02405-4089400
49	Lingen	Emslandhallen	Sparringa	0491-9791111
50	Erftstadt-Liblar	Erftstadt-Center	AVA	02232-931717
50	Köln	Schokoladenmuseum	2.T. Rheinantik	02232-2900633
50	Köln	Elisabeth-Treskow-Platz Lifestyle u. Büchermarkt	2.T. Cölln Antik	0177-8400782
65	Idstein	Stadthalle, Löherplatz	Brassard	06484-8902570
65	Wiesbaden-Biebrich	Adler Center Äppelallee	Preuss, Antik	06723-998120
66	Mettlach	Mehrweckhalle Antik-u. Keramikmarkt	Mettlach Steinzeugs.	06831-449433
76	Baden-Baden	Shopping Cite	Scheppe	0170-9310044
84	Landshut	Dreifaltigkeitsplatz ab 12 Uhr	REDAS e.K.	0871-4306336-0
90	Altdorf	Innenstadt	Enkler	09852-908975
91	Pappenheim	Burg Pappenheim Antikes & Kurioses	2.T. Gräfl. Verwaltung	09143-83890

FREITAG 16. OKTOBER 2015

47	Duisburg-Zentrum	Königstr. Zeitreise	1.T. Cölln Antik	0177-8400782
53	Bornheim-Walberberg	Klosterkirche	1.T. AVA	02232-931717

SAMSTAG 17. OKTOBER 2015

20	Hamburg	Gänsemarkt	Alster Media	040-20006233
36	Alsfeld	Hessenhalle	1.T. Yilmaz	0157-74032817
47	Duisburg-Zentrum	Königstr. Zeitreise	2.T. Cölln Antik	0177-8400782
53	Bornheim-Walberberg	Klosterkirche	2.T. AVA	02232-931717
92	Neumarkt	Hanauer-Halle, Winnberger Weg auch Schmuckmarkt	1.T. Hanauer	0911-455028

SONNTAG 18. OKTOBER 2015

20	HH-Pößeldorf	Pößeldorf Center	Alster Media	040-20006233
24	Eckernförde	Stadthalle	P.A.M.	04352-9117484
30	Langenhagen	City Center	Grimm, Michael	0176-23122855
36	Alsfeld	Hessenhalle	2.T. Yilmaz	0157-74032817
40	Langenfeld	Stadtgalerie Galerieplatz	Stockmann	0202-520576
41	Grevenbroich	Montanushof	Junge	02401-8048840
41	Mönchengladbach	Kaiser-Friedrich Halle	Rheinantik	02232-2900633
46	Oberhausen	BERO-Zentrum	Junge	02401-8048840
47	Duisburg-Zentrum	Königstr. Zeitreise	3.T. Cölln Antik	0177-8400782
49	Cloppenburg	Stadthalle	Sparringa	0491-9791111

ANTIKMÄRKTE & KUNSTMESSEN

NOCH SONNTAG 18. OKTOBER 2015

53	Bornheim-Walberberg	Klosterkirche	3.T.	AVA	02232-931717
59	Werl	Stadthalle		Stadthalle Werl	02922-973210
61	Bad Homburg	Louisen Arkaden EKZ		Rosenlund	0173-3061240
61	Bad Nauheim	Sprudelhof		Schmidl	01805-311422
76	Wörth	Festhalle		Interantik	02131-403094-0
91	Spalt	Innenstadt Schulhof		Enkler	09852-908975
92	Neumarkt	Hanauer-Halle, Winnberger Weg auch Schmuckmarkt	2.T.	Hanauer	0911-455028

SAMSTAG 24. OKTOBER 2015

26	Oldenburg	Weser-Ems-Halle Kunst- u. Antiquitäten	1.T.	Weser-Ems-Halle	0441-8003-212
44	Dortmund	Westfalenhallen	1.T.	MLG	02304-9427911
79	Titisee	Kurhaus am Titisee		Birg	0151-55300042
80	München	Paulaner am Nockherberg Kunst & Antiquitäten	1.T.	Münchener Antiquit.	0172-7533184
82	Bachen/Wörthsee	Alter Lautenbacher Hof	1.T.	Dohn	0160-8036798

SONNTAG 25. OKTOBER 2015

20	Hamburg	Elbe-EKZ		Interantik	02131-403094-0
20	Hamburg	Wandsbek Quarree		Alster Media	040-20006233
26	Oldenburg	Weser-Ems-Halle Kunst- u. Antiquitäten	2.T.	Weser-Ems-Halle	0441-8003-212
28	Bremen	Roland Center, Alter Dorfweg		Kasper Märkte	0531-3906719
31	Peine	City Galerie		Grimm, Michael	0176-23122855
34	Hann Münden	Weserpark		Rode	0160-96237622
35	Wetzlar	Im Finsterloh Antik- u. Raritätenmarkt		Wolff	02772-922073
40	Düsseldorf	KÖ Galerie		Petersen, K.	02131-1515911
44	Dortmund	Westfalenhallen	2.T.	MLG	02304-9427911
53	Bonn	Innenstadt		Rheinantik	02232-2900633
59	Hamm	Zentralhallen		Zentralhallen	02381-3777-15
63	Rödermark	Kulturhalle Antik- und Vintagemarkt		VT-Veranst.	06666-8008032
68	Vierneheim	Rhein-Neckar-Center		Interantik	02131-403094-0
80	München	Postpalast 60. Kunst-Messe	1.T.	Expo Management	0431-680380
80	München	Paulaner am Nockherberg Kunst & Antiquitäten	2.T.	Münchener Antiquit.	0172-7533184
82	Bachen/Wörthsee	Alter Lautenbacher Hof	2.T.	Dohn	0160-8036798

MONTAG 26. OKTOBER 2015

80	München	Postpalast 60. Kunst-Messe	2.T.	Expo Management	0431-680380
80	München	Paulaner am Nockherberg Kunst & Antiquitäten	3.T.	Münchener Antiquit.	0172-7533184

DIENSTAG 27. OKTOBER 2015

80	München	Paulaner am Nockherberg Kunst & Antiquitäten	4.T.	Münchener Antiquit.	0172-7533184
80	München	Postpalast 60. Kunst-Messe	3.T.	Expo Management	0431-680380

MITTWOCH 28. OKTOBER 2015

80	München	Postpalast 60. Kunst-Messe	4.T.	Expo Management	0431-680380
80	München	Paulaner am Nockherberg Kunst & Antiquitäten	5.T.	Münchener Antiquit.	0172-7533184

DONNERSTAG 29. OKTOBER 2015

80	München	Paulaner am Nockherberg Kunst & Antiquitäten	6.T.	Münchener Antiquit.	0172-7533184
80	München	Postpalast 60. Kunst-Messe	5.T.	Expo Management	0431-680380

FREITAG 30. OKTOBER 2015

67	Bad Dürkheim	Salierhalle		Hövelmeyer, A.	0631-40477
79	Freiburg	Messe Antique & Art	1.T.	Piesch	07032-95493-0
80	München	Postpalast 60. Kunst-Messe	6.T.	Expo Management	0431-680380
80	München	Paulaner am Nockherberg Kunst & Antiquitäten	7.T.	Münchener Antiquit.	0172-7533184

SAMSTAG 31. OKTOBER 2015

20	Hamburg	am Michel Antik Tage	1.T.	Marktkultur	040-2702766
79	Freiburg	Messe Antique & Art	2.T.	Piesch	07032-95493-0
80	München	Paulaner am Nockherberg Kunst & Antiquitäten	8.T.	Münchener Antiquit.	0172-7533184
80	München	Postpalast 60. Kunst-Messe	7.T.	Expo Management	0431-680380
82	Planegg	Heide-Volm	1.T.	Dohn	0160-8036798

Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine immer bis zum 1. des Vormonats per Fax 084 41 / 7 18 46 oder email termine@gemiverlag.de

ANTIK

&
Sammlermarkt

Antik • Kunst • Design

11. Okt. 2015
Erftstadt-Center
Liblar

mit Oktoberfest und
verkaufsoffenem Sonntag
Innenplätze 15,- • Außenplätze 10,-



AVA—Veranstaltungsservice • 50321 Brühl
Tel. 0 22 32 - 93 17 17 • Fax 0 22 32 - 3 53 36
ava-werbung@t-online.de • www.a-v-a.net

• Antiquitäten • Raritäten • Kitsch • Kunst •
DORTMUNDER

ANTIK

&

SAMMLERMARKT

Westfalenhallen
24./25. Okt.

Sa.+So. 10-17 Uhr

MLG GmbH • Wannestr. 180 • 44265 Dortmund
Tel. 02304/942 79-11 • Fax 02304/942 79-22
www.mlg-gmbh.de

FLOH MÄRKTE

Fr. 25.9. von 14-20 Uhr

Sa. 26.9. von 9-17 Uhr

Messehalle FREIBURG

Mi. 7.10. von 10-18 Uhr

CITYFLOHMARKT

Innenstadt RHEINFELDEN

Sa. 17.10. von 9-17 Uhr

So. 18.10. von 11-17 Uhr

Stadthalle Rottweil

Sa. 24.10. von 10-18 Uhr

So. 25.10. von 11-18 Uhr

parallel zur Herbstmesse
Messehalle FREIBURG

Sa. 31.10. von 9-17 Uhr

Festhalle HALTINGEN

Sa. 31.10. von 9-17 Uhr

Sporthalle WANGEN

Wangen im Allgäu


SüMa Maier GmbH
www.suema-maier.de
Tel. 07623 741920
Fax 07623 7419220
Mail info@suema-maier.de

Bitte melden Sie uns Ihre
Veranstaltungstermine
immer bis zum 1. des Vormonats
per Fax an 08441/71846
oder per e-mail an
termine@gemiverlag.de

Datenanlieferung für Anzeigen:
als pdf oder jpg mit mindestens
300 dpi Auflösung
per e-mail an
anzeigen@gemiverlag.de

SAMMLERBÖRSEN

SAMSTAG 3. OKTOBER 2015

10	Berlin	Berlin Ostbahnhof AK/Briefmarken/Münzbörse	Oldthing	030-29002010
20	Hamburg	Museum der Arbeit Schreibgerätebörse	Marktkultur	040-2702766
24	Rendsburg	Nordmarkhalle Auto-Eisenbahn-Spielzeug	C.A.M.	040-6482273
42	Solingen	Theater-u. Konzerthaus Modellspielzeug-Börse	Adler-Märkte	02103-51133
44	BO-Wattenscheid	Gänserreiterhalle Spielz. & Modelleisenbahn	Jomo	0231-4960981
44	Bochum	Ruhr Congress Schallplatten-u. CD-Börse	Lauber	0211-9559250
44	Castrop-Rauxel	Europahalle Modellbau West	1.T. Breidenbach	02553-98773
51	Gummersbach	Hotel Wyndham Garden Krugsammlerbörse	Die Krugsammler	07251-63465
51	Marienheide-Müllenh.	im Bücherdorf Bücherbörse	1.T. Bücherdorf	02264-1567
56	Montab.-Heiligenroth	Vogelsanghalle Modellrennbahn-Tauschbörse	Geyer, Gerd	06439-9029292

SONNTAG 4. OKTOBER 2015

09	Chemnitz	Kraftwerk, Kaßbergstr. Schallplatten-u. CD-Börse	First and Last	034348-56670
10	Berlin	Logenhaus-Wilmersdf. Kamerabörse	Schmidt, Heinfried	0171-6409880
24	Neumünster	Holstenhallen Puppen-u. Bärenbörse	Wolfers	0178-5335668
30	Hannover	Großmarkt am Tönniesberg Spielz. & Modelleisenbahn	Jomo	0231-4960981
35	Alten-Buseck	Sammler & Hobbywelt Modellautobörse	SaHo	06408-500853
38	Braunschweig	Stadthalle Schallplatten-u. CD-Börse	First and Last	034348-56670
41	Brüggen	Kreuzherrenplatz Bücherbörse	Der Philo-soph	02162-9189330
41	Mönchengladbach	Kaiser-Friedrich-Halle Modellspielzeug-Börse	Adler-Märkte	02103-51133
44	Castrop-Rauxel	Europahalle Modellbau West	2.T. Breidenbach	02553-98773
46	Oberhausen	Revierpark Vonderort Spielz. & Modelleisenbahn	Jomo	0231-4960981
49	Osnabrück	Osnabrückhalle Schallplatten-u. CD-Börse	Lauber	0211-9559250
51	Marienheide-Müllenh.	im Bücherdorf Bücherbörse	2.T. Bücherdorf	02264-1567
64	Darmstadt	Orangerie Spielz. & Modelleisenb.-Börse	Meyer	0152-34260938
66	Perl-Borg	im Archäologiepark Saarl. Antiquariatstag	Antiquariat Bender	0162-8180000
67	Bad Dürkheim	Brunnenhalle Schallplatten-u. CD-Börse	Frien	06322-61085
67	Edenkoven	Kurpfalzsaal Reklamebörse	Kopetschny	0172-7233753

SAMSTAG 10. OKTOBER 2015

01	Dresden	Alte Mensa, Dölfnerstr. Rundfunk- u. Elektronikbörse	Dresdner Magazin	0351-48642443
01	Dresden	Haus der Presse Spielz. & Modelleisenb.-Börse	Dresdner Magazin	0351-48642443
20	Hamburg	Bürgerhaus Wilhelmsbg. Kamerabörse	Schmidt, Heinfried	0171-6409880
21	Seetetal	Burg Hittfeld Spielzeug-Börse	Lübker	05705-7717
30	Hannover	FZH Döhren DVD & Blu-ray 18er Markt	Vitense	04506-694
35	Alten-Buseck	Sammler & Hobbywelt 1. Großsurtag	1.T. SaHo	06408-500853
71	Böblingen	Kongresshalle Eisenb./Pupp./Spielzeug	Theurer	0711-5590044

SONNTAG 11. OKTOBER 2015

20	Hamburg	Rahlstedt-Center Auto-Eisenbahn-Spielzeug	C.A.M.	040-6482273
24	Flensburg	Deutsches Haus Schallplatten/CD	WIR-Veranst.	0511-7639384
26	Jever	Joh. Ahlers-Haus Münz-Tauschtag	Münzclub Jever	04423-985793
35	Alten-Buseck	Sammler & Hobbywelt 1. Großsurtag	2.T. SaHo	06408-500853
41	Mönchengladbach	Kaiser-Friedrich-Halle Schallplatten-u. CD-Börse	Lauber	0211-9559250
44	Dortmund	Spielbank Hohenysburg Puppen-u. Bärenbörse	Wolfers	0178-5335668
44	Dortmund-Marten	Blumengroßmarkt Spielz. & Modelleisenbahn	Jomo	0231-4960981
45	Essen	Zeche Zollverein Modellspielzeugmarkt	Breidenbach	02553-98773
50	Köln	Gürzenich Uhren-u. Schmuckmarkt	Kurscheid	02224-9873850
51	Leverkusen	Forum, Am Bücheler Hof Modellspielzeug-Börse	Adler-Märkte	02103-51133
82	Gräfelfing	Bürgerhaus Spielzeug-Börse	Dohn	0160-8036798
89	Ulm	Donauhalle Schallplatten, CD u. Mediabörse	Menzel, Robert	0731-60565

SAMSTAG 17. OKTOBER 2015

01	Dresden	Haus der Presse Foto-u. Kamerabörse	Dresdner Magazin	0351-48642443
01	Kamenz	Hotel am Flugplatz AK/Briefm./Münzen...	Sammlerwelt	0351-8014404
28	Bremen-Walle	Walle Center Auto-Eisenbahn-Spielzeug	C.A.M.	040-6482273
44	Bochum-Wattenscheid	Gänserreiterhalle DVD & Blu-ray 18er Markt	Vitense	04506-694
45	Essen	Messe Euro Teddy 2015	1.T. Spies	0221-5306353
51	Marienheide-Müllenh.	im Bücherdorf Bücherbörse	1.T. Bücherdorf	02264-1567
71	Ludwigswburg	Forum am Schloßpark Münzbörse	Gretler	06241-76644
96	Hallstadt	Bettelseehalle Comic-Börse	Kreiner	09502-1646
99	Ohrdruf	Schloß Ehrenstein Puppen-u. Bärenbörse	1.T. Wolfers	0178-5335668

SONNTAG 18. OKTOBER 2015

21	Rosengarten-Eckel	Schützenhalle Spz./Eisenb./Auto-Börse	Eisenschmidt	0170-9313572
37	Osterode	Stadthalle Spielzeug-Börse	Lübker	05705-7717
41	Brüggen	Kreuzherrenplatz Bücherbörse	Der Philo-soph	02162-9189330

SAMMLERBÖRSEN

NOCH SONNTAG 18. OKTOBER 2015

45	Essen	Messe Euro Teddy 2015	2.T.	Spies	0221-5306353
45	Essen	Zeche Carl Modellspielzeug-Börse		Adler-Märkte	02103-511133
47	Duisburg-Homberg	Glückaufhalle Spielz. & Modelleisenbahn		Jomo	0231-4960981
48	Münster	Halle Münsterland Schallplatten-u. CD-Börse		Lauber	0211-9559250
49	Osnabrück	Halle Garligate Modellspielzeugmarkt		Breidenbach	02553-98773
51	Marienheide-Müllenh.	im Büchendorf Bücherbörse	2.T.	Büchendorf	02264-1567
80	München	Kulturhaus Milbertshofen Fotobörse		Schilowsky	089-6136390
80	München	Ausbildungshotel St. Theresia Barbie-Börse		Dohn	0160-8036798
90	Nürnberg	Meistersingerhalle Papier-Börse		Graf, N.	0170-3258925
96	Redwitz	evang. Gemeindehaus Schallplatten/CD Börse		Schallplatten IG	09574-651201
99	Ohrdorf	Schloß Ehrenstein Puppen-u. Bärenbörse	2.T.	Wolfers	0178-5335668

SAMSTAG 24. OKTOBER 2015

01	Dresden	Haus der Presse Bergbau-u. Mineralienbörse		Dresdner Magazin	0351-48642443
08	Zwickau	Klubhaus Sachsenring Schallplatten-u. CD-Börse		First and Last	034348-56670
16	Angermünde	Mehrzweckhalle Modellbahnbörse	1.T.	Nobis	0162-9843662
26	Oldenburg	Weser-Ems-Halle Mineralien- u. Edelsteinbörse	1.T.	Weser-Ems-Halle	0441-8003-212
61	Bad Nauheim	Hotel Dolce Elastolin, Lineol., Figuren-Messe		Figuren-Magazin	030-3929490
91	Ansbach	EKZ Brückencenter Comic-Roman-u. Figuren.b.		Hauer & Utschig	0981-13420

SONNTAG 25. OKTOBER 2015

01	Dresden	Alter Schlachthof Schallplatten-u. CD-Börse		First and Last	034348-56670
08	Oelsnitz	Vogtlandsport halle Spielz. & Modelleisenb.-Börse		MJV	0171-9327552
10	Berlin-Moabit	LOEWE-Saal, Wiebestr. Spielzeug-Börse		Hebeling	0173-3882000
16	Angermünde	Mehrzweckhalle Modellbahnbörse	2.T.	Nobis	0162-9843662
21	Winsen	Autohaus Wolperding Auto-Eisenbahn-Spielzeug		C.A.M.	040-6482273
26	Oldenburg	Weser-Ems-Halle Mineralien- u. Edelsteinbörse	2.T.	Weser-Ems-Halle	0441-8003-212
29	Walsrode	Stadthalle Spielzeugbörse		Lübker	05705-7717
37	Göttingen	Festhalle Weende Modellbörse		Schmidt, C.	0551-372996
40	Erkrath	Lokschuppen Hochdahl Modellspielzeug-Börse		Adler-Märkte	02103-51133
50	Köln-Chorweiler	Bürgerzentrum Barbie-Sammlertreffen		Frings	0221-645442
52	Aachen-Burtscheid	Kurpark-Terrassen Alles aus Papier		Papierania	02408-6973
53	Bonn	Brückenforum Beuel Schallplatten-u. CD-Börse		Lauber	0211-9559250
58	Ennepetal	Haus Ennepetal, Gasstr. Modellspielzeugmarkt		Breidenbach	02553-98773
58	Schwerte	Freischütz, Hölder Str. Spielz. & Modelleisenbahn		Jomo	0231-4960981

SAMSTAG 31. OKTOBER 2015

18	Putbus	Marstall Schlosspark Modellbahnbörse	1.T.	Nobis	0162-9843662
20	Hamburg	Haus Eimsbüttel DVD & Blu-ray 18er Markt		Vitense	04506-694
44	BO-Wattenscheid	Gänseritterhalle Spielz. & Modelleisenbahn		Jomo	0231-4960981
50	Köln-Mülheim	Stadthalle Modellspielzeug-Börse		Adler-Märkte	02103-51133
56	Rennerod	Soldatenheim Haus am Alsb erg Militariabörse		Frank	02681-3857
78	Villingen-Schwenn.	Fidelisheim Schallplatten u. Musikbörse		Soundservice	07721-9168095
90	Nürnberg	Meistersingerhalle Schallplatten-u. CD-Börse		First and Last	034348-56670

AUSLANDSMÄRKTE

DONNERSTAG 1. OKTOBER 2015

NL	Den Haag	WC Babylon	T	Kempff	0031-71-5761175
----	----------	------------	---	--------	-----------------

FREITAG 2. OKTOBER 2015

A	Wien	Am Hof	A T	1.T. Stadt	0043/1-53114431
---	------	--------	-----	------------	-----------------

SAMSTAG 3. OKTOBER 2015

A	Ebbs	Blumenwelt Hödnerhof, Halle und FG	A T	Hödnerhof	0043-5373-8347
A	Graz	Tummelplatz	A T	Lesiak	0043-664-1000090
CH	Buchs/Werdenberg	Marktplatz beim See	T	Bättig	0041-81-7851933
CH	Chur	Arcas-Platz	T	Wolf	0041-81-227964
CH	Huttwil	Hotel Kleiner Prinz Brocante	A T	1.T. Pro Regio	0041-62-9625505
CH	Kreuzlingen	im Dreisipitzpark	T	Weymann	0041-76-6754141
CH	Pratteln	Schmittiplatz	A T	Rausch	0041-61-7220810
CH	Zürich	Bürkliplatz 6-16 Uhr	T	Behrendt	0041-44-3415654
I	Bozen	Talferpromenade	T	ms-sm-bz	0039-471-201116
I	Parma	Fiere di Parma Int. Kunstmesse	A	1.T. Fiere di Parma	0039-521-9961
NL	Amsterdam-Noord	IJ-Hallen	T	1.T. IJ-Hallen	0031-229-581598

AUSLANDSMÄRKTE

NOCH SAMSTAG 3. OKTOBER 2015

NL Bakkeveen	Doolhofpark en Zwembad Dunelle	T	VV Bakkeveen	0031-516-541066
NL Den Haag	Winkelcentrum, Willem Roorda'splein	T	van Vulpen	0031-6-12322115
NL Eindhoven	Winkelcentrum Kastelenplein	T	Timmermans	0031-6-20299824
NL Enschede	H.J. van Heekplein	T	1.T. ReZi	0031-6-26222593
NL Hazerswoude-dorp	Plantariumgebouw ITC terrein	T	1.T. MMZH	0031-625-110819
NL Kijkduin	Op de Boulevard	T	van Vulpen	0031-6-12322115
NL Rijswijk	De Broodfabriek, Volmerlaan	T	1.T. Neuzelbeurs	0031-70-3075900
NL Rotterdam-Zuid	Slingeplein	T	Beukers	0031-6-50583127

SONNTAG 4. OKTOBER 2015

A Ebbs	Blumenwelt Hödnerhof, Halle und FG	A T	2.T. Hödnerhof	0043-5373-8347
A Ried	Messegelände	T	Mayer, Maria	0178-1732677
A Villach	Parkpl. Parkhotel, Moritschstr.	T	Gregori	0043-664-1975052
A Völs	Einkaufsstadt Cyta	T	Jessulat	0043-660-2238820
A Wels	Messehalle 9	T	Muckenhuber	0043-664-3080050
B Arlon	Altstadt, um die Kirche St. Donat	T	ASBL	0032-63222689
B Brüssel	Kart Expo Collect-Hit		Collect Hit	0032-27362884
B Eupen	Shopping Center, Bahnhofstr. Parkdeck + Galerie	T	Bel Expo	0170-9613397
CH Huttwil	Hotel Kleiner Prinz Brocante	A T	2.T. Pro Regio	0041-62-9625505
CH Mellingen	Altstadt	T	Marktkommission	0041-56-4910958
F Reims	Parc des Expositions	A T	Artcom	0033-3-26020406
I Bozen	Obstplatz	HW	ms-sm-bz	0039-471-201116
I Lana	Raiffeisenhaus 31. Lanaphil		Innerhofer	0039-338-4901550
I Parma	Fiere di Parma Int. Kunstmesse	A	2.T. Fiere di Parma	0039-521-9961
NL Amsterdam-Noord	IJ-Hallen	T	2.T. IJ-Hallen	0031-229-581598
NL Apeldoorn	Americahal	T	Dekker	0031-30-6572512
NL Assen	TT Hall	T	Vitalis	0031-591611411
NL Breda	Bress Sportcentrum	T	Organ. Don	0031-294-233654
NL Brunssum	Hallen Zwarte Markt	T	Euregiobazaar	0031-64-5459010
NL Didam	Markthallen	T	van Aerle	0031-492-525483
NL Dordrecht	Statenplein Keramiekmarkt		Roobol	0031-6-53777967
NL Eindhoven	Sporthal Strijp, Rijstengweg	T	Timmermans	0031-6-20299824
NL Eindhoven	Beursgebouw	T	Org.-Vac	0031-495-588008
NL Enschede	H.J. van Heekplein	T	2.T. ReZi	0031-6-26222593
NL Gieten	Stadionstraat	T	de Boer	0031-599-648425
NL Gorinchem	Evenemententhal	T	van Aerle	0031-492-525483
NL Gravelotte	Sportcentrum op den Ham	T	Animo-Markten	0031-6-39108152
NL Hazerswoude-dorp	Plantariumgebouw ITC terrein	T	2.T. MMZH	0031-625-110819
NL Leeuwarden	WTC-Expo	T	WTC-Expo	0031-58-2941500
NL Leidschendam	Sporthal de Fluit	T	Organ. Don	0031-294-233654
NL Loon op Zand	De Wetering	T	De Evenementenlijn	0031-416-530502
NL Middelburg	Markt	T	Le Collectionneur	0031-118-638595
NL Rijswijk	De Broodfabriek, Volmerlaan	T	2.T. Neuzelbeurs	0031-70-3075900

MONTAG 5. OKTOBER 2015

I Parma	Fiere di Parma Int. Kunstmesse	A	3.T. Fiere di Parma	0039-521-9961
---------	--------------------------------	---	---------------------	---------------

DIENSTAG 6. OKTOBER 2015

I Parma	Fiere di Parma Int. Kunstmesse	A	4.T. Fiere di Parma	0039-521-9961
---------	--------------------------------	---	---------------------	---------------

MITTWOCH 7. OKTOBER 2015

I Parma	Fiere di Parma Int. Kunstmesse	A	5.T. Fiere di Parma	0039-521-9961
NL Rotterdam-Hoogvliet	Middenbaan-Noord	T	Beukers	0031-6-50583127

DONNERSTAG 8. OKTOBER 2015

GB Newark	Newark & Nottinghamshire Showground	A T	1.T. IACF	0044-1636-702326
I Parma	Fiere di Parma Int. Kunstmesse	A	6.T. Fiere di Parma	0039-521-9961
NL Den Haag	WC Babylon	T	Kempff	0031-71-57611175

FREITAG 9. OKTOBER 2015

A Wien	Am Hof	A T	1.T. Stadt	0043-1-53114431
B Ciney	Ciney Expo	A	1.T. Promobel	0032-83-213394
GB Newark	Newark & Nottinghamshire Showground	A T	2.T. IACF	0044-1636-702326
I Parma	Fiere di Parma Int. Kunstmesse	A	7.T. Fiere di Parma	0039-521-9961

SAMSTAG 10. OKTOBER 2015

A Wien	Am Hof	A T	2.T. Stadt	0043-1-53114431
B Ciney	Ciney Expo	A	2.T. Promobel	0032-83-213394
CH Romanshorn	am Hafen, Fährplatz, Friedrichshafnerstr.	T	Schulze, Uwe	0041-79-6971813
CH Zürich	Bürkliplatz 6-16 Uhr	T	Behrendt	0041-44-3415654

AUSLANDSMÄRKTE

NOCH SAMSTAG 10. OKTOBER 2015

F	Le Neubourg	Salle du Haut Phare Salon D'Antiquites	A	1.T.	Organ. ABC	003-3-44825429
I	Parma	Fiere di Parma Int. Kunstmesse	A	8.T.	Fiere di Parma	0039-521-9961
L	Luxembourg	Place d'Armes	T		Fed. des Antiquaires	00352-503927
NL	Enschede	Vliegveld	T	1.T.	Organ. Don	0031-294-233654
NL	Enschede	Twentehallen	T	1.T.	ReZi	0031-6-26222593
NL	Laren	Centrum	T		van Vulpen	0031-6-12322115
NL	Rotterdam	Feijenoordstadion	T	1.T.	Roodbol	0031-6-53777967
NL	Rotterdam-Schiebroek	Peppelweg-Rodogendronplein	T		Beukers	0031-6-50583127
NL	S'Hertogenbosch	Brabanthallen	T	1.T.	de Wit	0031-251-319090

SONNTAG 11. OKTOBER 2015

A	Obernberg	Marktplatz	T		Mayer, Maria	0178-1732677
A	Rum	Metro Gelände	T	Info:	0043-66488511280	
A	Villach	Parkpl. Parkhotel, Moritschstr.	T	Gregori	0043-664-1975052	
A	Völs	Einkaufstadt Cyta	T	Jesslat	0043-660-2238820	
B	Ciney	Ciney Expo	A	3.T.	Promobel	0032-83-213394
B	Eupen	Shopping Center, Bahnhofstr. Parkdeck + Galerie	T		Bel Expo	0170-9613397
F	Le Neubourg	Salle du Haut Phare Salon D'Antiquites	A	2.T.	Organ. ABC	003-3-44825429
F	Nancy	Altstadt	T	Info	0033-6-84894417	
F	Strasbourg	Pavillon Josephine Parfum-Flacon-Börse			Bayer-Tetzl	07808-3990
GB	Malvern	Three Counties Showground	A T		B2B Events	0044-1636-676531
I	Parma	Fiere di Parma Int. Kunstmesse	A	9.T.	Fiere di Parma	0039-521-9961
NL	Amstelveen	Emergohal	T		Organ. Don	0031-294-233654
NL	Amsterdam	Sporthal Zeeburg	T		Mikki	0031-229-244739
NL	Brunssum	Hallen Zwarte Markt	T		Euregiobazaar	0031-64-5459010
NL	Dongen	Tennishal Multifit, Doelstraat	T		De Evenementenlijn	0031-416-530502
NL	Eindhoven	Sporthal de Tempel, Henegouwelaan	T		Timmermans	0031-6-20299824
NL	Enschede	Vliegveld	T	2.T.	Organ. Don	0031-294-233654
NL	Enschede	Twentehallen	T	2.T.	ReZi	0031-6-26222593
NL	Gravenzande	Westlandhal	T		Organ. Don	0031-294-233654
NL	Haarlem	Kennemerhal	T		van Aerle	0031-492-52483
NL	Heerlen	Tennishal Kaldeborn	T		Org.-Vac	0031-495-588008
NL	Hilvarenbeek	Sporthal de Hispohal	T		De Evenementenlijn	0031-416-530502
NL	Koog a/d Zaan	Burthuis de Vuister Modelbahnbörsen			Eurospoor	0031-299-640354
NL	Reuver	Broeklaan	T		Mcc Events	0031-654345123
NL	Rotterdam	Feijenoordstadion	T	2.T.	Roodbol	0031-6-53777967
NL	Rotterdam	Centrum	T		Organ. Don	0031-294-233654
NL	Rotterdam-Centrum	Centrum	T		Beukers	0031-6-50583127
NL	S'Hertogenbosch	Brabanthallen	T	2.T.	de Wit	0031-251-319090
NL	Schagen	Spartahal	T		Animo-Markten	0031-6-39108152
NL	Sneek	Veemarkthal	T		Beca Service	0031-515-431200
NL	Vlaardingen	Maasboulevard bij Delta Hotel	T		Beukers	0031-6-50583127
NL	Vorden	Sporthal 't Jebbink	T		Animo-Markten	0031-6-39108152
NL	Weerselo	Halle und Freigel. Bornsestraat ab 12 Uhr	T		Busscher	0031-5416-661285
NL	Zwolle	IJsselhallen	T		de Wit	0031-251-319090

DONNERSTAG 15. OKTOBER 2015

F	Lyon	Eurexpo	A T		Cipolat	0033-4-66200219
NL	Den Haag	WC Babylon	T		Kempff	0031-71-5761175

FREITAG 16. OKTOBER 2015

A	Wien	Am Hof	A T	1.T.	Stadt	0043-1-53114431
CZ	Bustehrad	Antikmarkt	A		Zeisl	00420-608 977882

SAMSTAG 17. OKTOBER 2015

A	Wien	Am Hof	A T	2.T.	Stadt	0043-1-53114431
CH	Anriswil	Marktplatz	T		Pfeffer	0041-71-4118914
CH	Bern	Mühleplatz	T		Stadt	0041-31-685242
CH	Olten	Stadthalle	A	1.T.	Brand	0041-62-8933248
CH	Wetzen	bei der Eishalle Rapperswilstr.	A T		Tanner	0041-793566700
CH	Zürich	Bürkliplatz 6-16 Uhr	T		Behrendt	0041-44-3415654
F	Metz	FIM/Parc des Expositions	T		Foire Internat.	0033-3-87556600
I	Vérone	Basilica di San Zeno	T		N.N.	keine Tel.
L	Luxembourg	Place d'Armes	T		Fed. des Antiquaires	00352-503927
NL	Arnhem	Gelredome	T	1.T.	van Aerle	0031-492-52483
NL	Den Haag	Regentesse Plein	T		van Vulpen	0031-6-12322115
NL	Goes	Zeelandhallen	T	1.T.	de Wit	0031-251-319090
NL	Katwijk	Piet Heinlaan	T		Beukers	0031-6-50583127
NL	Krimpen	SPH de Walvis	T		Roodbol	0031-6-53777967
NL	Maastricht	MECC	T	1.T.	Org.-Vac	0031-495-588008

AUSLANDSMÄRKTE

NOCH SAMSTAG 17. OKTOBER 2015

NL Nieuwegein	De Beursfabriek Homeboxx	T	I.T.	Organ. Don	0031-294-233654
NL Rijswijk	De Broodfabriek, Volmerlaan	T	I.T.	Neuzelbeurs	0031-70-3075900

SONNTAG 18. OKTOBER 2015

A Ebbs	Blumenwelt Hödnerhof, Halle und FG	A T	Hödnerhof	0043-5373-8347
A Rum	Metro Gelände	T	Info:	0043-66488511280
A Villach	Parkpl. Parkhotel, Moritschstr.	T	Gregori	0043-664-1975052
A Völs	Einkaufsstadt Cyta	T	Jesslat	0043-660-2238820
B Eupen	Shopping Center, Bahnhofstr. Parkdeck + Galerie	T	Bel Expo	0170-9613397
B Merebbeke	Gemeentehallen te Merebbeke	A T	Hobby Club	0032-9-3804505
CH Frauenfeld	Rüegerholz Halle	T	Vrooran	0041-71-4464551
CH Olten	Stadthalle	A	2.T. Brand	0041-62-8933248
CH Zürich	Volkshaus Uhrensammlerbörse		Iten	0041-44-3121536
F Douai	Gayant Expo	A T	Artcom	0033-3-26020406
F Mulhouse	Parc des Expositions Flacon-AK-Antiquitäten-Sammlerb.		Club Multicollect.	0033-3-89644396
I Padova	Prato della Valle	T	N.N.	keine Tel.
I Soave	Historisches Zentrum	T	N.N.	keine Tel.
L Luxemburg	Glacis	T	Fed. des Antiquaires	00352-503927
NL Arnhem	Gelredome	T	2.T. van Aerle	0031-492-525483
NL Brunssum	Hallen Zwarte Markt	T	Euregiobazaar	0031-64-5459010
NL Castricum	Sporthal de Bloemen	T	Animo-Markten	0031-6-39108152
NL Goes	Zeelandhallen	T	2.T. de Wit	0031-251-319090
NL Groningen	Martiniplaza	T	Vitalis	0031-591611411
NL Hoogeveen	Maxx Events, Terpweg	T	Wildro	0031-6-55783513
NL Hoorn	Sportcentrum Vredehof	T	Mikki	0031-229-244739
NL Leeuwarden	WTC-Expo	T	WTC-Expo	0031-58-2941500
NL Leiden	Event Center Holiday Inn	T	Organ. Don	0031-294-233654
NL Maastricht	MECC	T	2.T. Org.-Vac	0031-495-588008
NL Nieuwegein	De Beursfabriek Homeboxx	T	2.T. Organ. Don	0031-294-233654
NL Ridderkerk	SPH de Beverbol	T	Roodbol	0031-6-53777967
NL Rijswijk	De Broodfabriek, Volmerlaan	T	2.T. Neuzelbeurs	0031-70-3075900
NL S'Heerenburg	Laco Sportcentrum	T	Animo-Markten	0031-6-39108152
NL Tilburg	Koepelhal	T	van Aerle	0031-492-525483
NL Uden	Tennishal	T	Org.-Vac	0031-495-588008
NL Veldhoven	Tennishal de Heiberg	T	Timmermans	0031-6-20299824
NL Zundert	Tenniscentrum de Leeuwerik	T	De Evenementenlijn	0031-416-530502
NL Zutphen	Hanzehal	T	de Wit	0031-251-319090

MITTWOCH 21. OKTOBER 2015

NL Emmen	Centrum	T	Vitalis	0031-591611411
NL Rotterdam-Hoogvliet	Middenbaan-Noord	T	Beukers	0031-6-50583127

DONNERSTAG 22. OKTOBER 2015

NL Den Haag	WC Babylon	T	Kempff	0031-71-5761175
NL Purmerend	Koemarkt	T	Marktwezen	0031-299-452256

FRIDAY 23. OKTOBER 2015

A Wien	Am Hof	A T	I.T.	Stadt	0043-1-53114431
NL Den Haag	Leyweg	T	I.T.	DNS-Promotion	0031-6-29574073
NL Hilversum	Hotel Lapershoek Antik & Design	A	I.T.	CAN Fairs	0031-6-54778513
NL Utrecht	Jaarbeurs Eurospoor 15		I.T.	Eurospoor	0031-299-640354

SAMSTAG 24. OKTOBER 2015

A Innsbruck	Ursulinensäle Schallplatten-u. CD-Börse		Discpoint	0043-69913124050
A Wien	Am Hof	A T	2.T. Stadt	0043-1-53114431
B Mechelen	Nekkerhal	A T	1.T. Info:	0032-15-560500
B S'Hertogenbosch	Brabanthallen Puppen- u. Bärenbörse		1.T. van Bemmel	0031-492-319603
CH Baden	beim Stadthaus	T	Stadt	0041-56-2677741
CH Bremgarten	Casino & Casinoplatz	A T	1.T. Stadt	0041-566487477
CH Fribourg	FORUM FRIBOURG Retro-Technica		1.T. Rais	0041-32-3581810
CH Zürich	Bürkliplatz 6-16 Uhr	T	Behrendt	0041-44-3415654
F Aumale	Halle au Beurre Salon D'Antiquites	A	1.T. Organ. ABC	003-3-44825429
NL Apeldoorn	Zwitsal Fabriek	T	1.T. Organ. Don	0031-294-233654
NL Den Haag	Leyweg	T	2.T. DNS-Promotion	0031-6-29574073
NL Enschede	Go Planet Expohall	T	1.T. Expo Center	0031-74-2559559
NL Hilversum	Hotel Lapershoek Antik & Design	A	2.T. CAN Fairs	0031-6-54778513
NL Utrecht	Jaarbeurs Eurospoor 15		2.T. Eurospoor	0031-299-640354
NL Vlijthuizen	Expo H'meer	T	1.T. de Wit	0031-251-319090
NL Zoutelande	Centrum	T	Le Collectionneur	0031-118-638595

REGELMÄSSIGE AUSLANDSMÄRKTE

SONNTAG 25. OKTOBER 2015

A	Dornbirn	Kolpinghaus Schallplatten-u. CD-Börse		Discpoint	0043-69913124050
A	Rum	Metro Gelände	T	Info:	0043-66488511280
A	Schärding	Stadtplatz Silberzeile	A T	Mayer, Maria	0178-1732677
A	Villach	Parkpl. Parkhotel, Moritschstr.	T	Gregori	0043-664-1975052
A	Völs	Einkaufstadt Cyta	T	Jessulat	0043-660-2238820
B	Affligem	Zaal Bellekouter, Bellestraat	A T	Hobby Club	0032-9-3804505
B	Ciney	Ciney Expo Militaria		Promobel	0032-83-213394
B	Eupen	Shopping Center, Bahnhofstr. Parkdeck + Galerie	T	Bel Expo	0170-9613397
B	Mechelen	Nekkerhal	A T	2.T. Info:	0032-15-560500
B	S'Hertogenbosch	Brabanthallen Puppen-u. Bärenbörse		2.T. van Bemmel	0031-492-319603
CH	Bremgarten	Casino & Casinoplatz	A T	2.T. Stadt	0041-566487477
CH	Fribourg	FORUM FRIBOURG Retro-Technica		2.T. Rais	0041-32-3581810
CH	Zürich	Kongresshaus Puppen-u. Spielzg.		Alber, K.	0041-44-4620311
F	Aumale	Halle au Beurre Salon D'Antiquites	A	2.T. Organ. ABC	003-3-44825429
F	Beziers	Parc des Expositions	A T	Hoarau	0033-6-20986302
F	Nancy	Altstadt	T	Info	0033-6-8494417
I	Treviso	Borgo Cavour	T	N.N.	keine Tel.
NL	Apeldoorn	Zwitsal Fabriek	T	2.T. Organ. Don.	0031-294-233654
NL	Assen	TT Hall	T	Vitalis	0031-591611411
NL	Brunnsum	Sporthal Rumpen	T	Org.-Vac	0031-495-588008
NL	Brunnsum	Hallen Zwarte Markt	T	EuregioBazaar	0031-64-5459010
NL	Cuijk	Industriegebiet Hafen Cuijk	T	Virje Markt Cuijk	0031-485-361793
NL	Den Bosch	Maaspoort Sports & Events	T	Organ. Don.	0031-294-233654
NL	Den Haag	Leyweg	T	3.T. DNS-Promotion	0031-6-29574073
NL	Eerbeek	Sporthal de Bhoele	T	Animo-Markten	0031-6-39108152
NL	Eindhoven	Sporthal Eckart, Airbornelaan	T	Timmermans	0031-6-20299824
NL	Emmen	Hampshire Hotel	T	Wildro	0031-6-55783513
NL	Eschede	Go Planet Expohall	T	2.T. Expo Center	0031-74-2559559
NL	Geleen	Glanerbroek	T	Org.-Vac	0031-495-588008
NL	Hilversum	Hotel Lapershoek Antik & Design	A	3.T. CAN Fairs	0031-6-54778513
NL	Hilversum	Dudok Arena	T	van Aerle	0031-492-525483
NL	Hoogvliet	Sportcentrum de Weyver	T	Mikki	0031-229-244739
NL	Oisterwijk	Sportcentrum Sport Arena	T	De Evenementenlijn	0031-416-530502
NL	Oostvoorne	MCC de Meander	T	Roodbol	0031-6-53777967
NL	Ridderkerk	SPH de Fakkel	T	Roodbol	0031-6-53777967
NL	Utrecht	Jaarbeurs Eurospoor 15		3.T. Eurospoor	0031-299-640354
NL	Venray	Evenementenhal	T	van Aerle	0031-492-525483
NL	Vijfhuizen	Expo H'meer	T	2.T. de Wit	0031-251-319090
NL	Voorburg	Prins Bernardlaan	T	Beukers	0031-6-50583127
NL	Wamel	Industriestr.	T	Freimarkt Wamel	0031-487-502159
NL	Zaandam	Sporthal Zaandam-Zuid	T	Mikki	0031-229-244739
PL	Breslau (Wrocław)	vor der Jahrhunderthalle (Hala Stulecia)	A	2.T. Info:	0048-71-3475135

DONNERSTAG 29. OKTOBER 2015

NL	Den Haag	WC Babylon	T	Kempff	0031-71-5761175
----	----------	------------	---	--------	-----------------

FREITAG 30. OKTOBER 2015

A	Seitenstetten	Stift Seitenstetten	A	1.T. Mc Fair	0043-664-9173631
A	Wien	Am Hof	A T	1.T. Stadt	0043/1-53114431
CZ	Bustehrad	Antikmarkt	A	Zeisl	00420-608 977882
F	Aigurande	Salle des Fêtes Salon D'Antiquites	A	1.T. Organ. ABC	003-3-44825429

SAMSTAG 31. OKTOBER 2015

A	Seitenstetten	Stift Seitenstetten	A	2.T. Mc Fair	0043-664-9173631
A	Wien	Am Hof	A T	2.T. Stadt	0043/1-53114431
B	Brugge	Beurshal, Hauerstraat	A T	1.T. Hobby Club	0032-9-3804505
CH	Buchs/Werdenberg	Marktplatz beim See	T	Bättig	0041-81-7851933
CH	Grabs	Marktplatz	T	Schulze, Uwe	0041-79-6971813
CH	Weinfelden	Marktplatz	T	Pfeffer	0041-71-4118916
CH	Zürich	Bürkliplatz 6-16 Uhr	T	Behrendt	0041-44-3415654
F	Aigurande	Salle des Fêtes Salon D'Antiquites	A	2.T. Organ. ABC	003-3-44825429
GB	Detting	Kent County Showground	A T	1.T. B2B Events	0044-1636-676531
L	Luxembourg	Place d'Armes	T	Fed. des Antiquaires	00352-503927
NL	Barneveld	De Veluwehal	T	Organ. Don.	0031-294-233654
NL	Hazerswoude-dorp	Plantariumgebouw ITC terrein	T	1.T. MMZH	0031-625-110819
NL	Hengelo	Hazemeijer	T	Organ. Don.	0031-294-233654
NL	Rijswijk	De Broodfabriek, Volmerlaan	T	1.T. Neuzelbeurs	0031-70-3075900
NL	Sliedrecht	SPH de Lockhorst	T	Roodbol	0031-6-53777967
PL	Breslau (Wrocław)	vor der Jahrhunderthalle (Hala Stulecia)	A	1.T. Info:	0048-71-3475135

REGELMÄSSIGE AUSLANDSMÄRKTE

JEDEN MONTAG BIS SAMSTAG

GB	London-Chelsea	Kings Road	T	Info:	0044-20-73525689
----	----------------	------------	---	-------	------------------

JEDEN MITTWOCH

NL	Gouda	Markt	T	van Aerle	0031-492-525483
IRL	Belfast	Vorort Bangor	T	Info:	0044-289127006

JEDEN DONNERSTAG

F	Rouen	Place des Emmures	T	Info:	0033-6-03380814
IRL	Newry	Warrenpoint Side of Hill Str.	T	Info:	0044-2830262004

JEDEN FREITAG

B	Lüttich	Boulevard de la Constitution	T	Info:	0032-4-2219229
NL	Winneweer	Halle, Am Rijksweg ab 9.30 Uhr	T	Heuving	0031-6-30035167

JEDEN FREITAG & SAMSTAG & SONNTAG

B	Gent	um die St. Jakobs Kirche und Beverhoutplain	T	Info:	0032-9-2214528
---	------	---	---	-------	----------------

JEDEN SAMSTAG

A	Linz	Vorplatz Neues Rathaus	T	Stadt	0043-732-7070
A	Wien	Linke Wienzeile im 6. Bezirk	T	Marktamt	0043-1-4000-05432
B	Amay	Centrum	T	Info:	0032-85-313225
B	Antwerpen	Lijnwaadmarkt (März-Oktober)	T	Info:	0032-3-2026769
B	Hasselt	Kolonel Dusartplein (März-Novemberber)	T	Info:	0032-496-587402
B	Lüttich	Boulevard Kleyer	T	Info:	0032-4-2219229
CH	Auw AG	Restaurant Linde ab 10 Uhr	T	Schnyder	0041-57-481353
CH	Basel	Petersplatz	T	Stadt	0041-61-2677741
CH	Bern	Markthalle, Steigerhubelstr.	T	Info:	0041-38-513006
CH	Dietikon	Kirchplatz, Zürcher Str.	T	Stadt	0041-1-7406422
CH	Genf	Plaine de Plainpalais (auch jd. Mittwoch)	T	Rieder	0041-77-246887
CH	Lugano	Piazza San Rocco (auch jd. Dienstag & Freitag)	T	Stadt	0041-93-312169
CZ	Most	Gelände TJ Banik Sous	T	Info:	00420-604717897
F	Antibes	Place Audiberti	T	Info:	0033-4-92905000
F	Perpignan	Boulevard Wilson	T	Info:	0033-4-68356835
F	Saint Tropez	Place des Lices	T	Info:	0033-4-92905000
F	Straßburg	Innenstadt, nahe Münster (auch jd. Mittwoch)	T	N.N.	keine Tel.
GB	London	Portobello Road (von 5.30-16 Uhr)	T	PADA	0044-171-2298354
IRL	Newry	Warrenpoint Side of Hill Str.	T	Info:	0044-2830262004
NL	Cuyk	Vrije Markt Cuyk	T	Info:	0031-485-361793
NL	Maastricht	Stadionstraat	T	Beenkens	0031-43-4072931
NL	Wamel	Industriestr. 6 (auch jd. Mittwoch)	T	Freimarkt Wamel	0031-487-502159
NL	Weerselo	Halle & Freigelände, Bornseestraat	T	Busscher	0031-5416-61285
NL	Winneweer	Halle, Am Rijksweg ab 9.30 Uhr	T	Heuving	0031-6-30035167
P	Estremoz	Rossio Marquês de Pombal	T	N.N.	keine Tel.
P	Lissabon	Largo de Santa Clara (auch jd. Donnerstag)	T	N.N.	keine Tel.
P	Porto	Vandoma bis 12 Uhr	T	N.N.	keine Tel.
P	Coimbra	Parca do Comerico (jd. 4. Samstag im Monat)	A T	N.N.	keine Tel.
P	Guimaraes	Parca de Santiago, Centro (jd. 1. Samstag im Monat)	T	N.N.	keine Tel.
P	Lissabon	Parca de Londres (jd. 2. Samstag im Monat)	A T	N.N.	keine Tel.

REGELMÄSSIGE AUSLANDSMÄRKTE

JEDEN SONNTAG

A	Hall/Tirol	Parkplatz Eurospar	T	Walch	0043-650-5614418
A	Linz	Parkdeck Interspar	T	Ohrenberger	0043-664-4584235
A	Salzburg	Parkdeck Salzburg Mitte Center	T	Grabner-Poosch	0043-699-10147915
B	Battice	Viehmarkthallen (keine Neuware)	T	Gutkin	0032-87-315209
B	Charleroi	Boulevard Joseph II	T	Info:	0032-71-600480
B	Eupen	Einkaufscenter Plaza	T	Tesch	0049-2403-26437
B	Eupen-Kettenis	Festhalle & Außengelände	T	Bel Expo	0032-87-744410
B	Lüttich	Quai de Maastricht	T	Verkehrsamt	0032-4-2219229
B	Maasmechelen	Dr. Haubenlaan ab 10 Uhr	T	Info:	0032-89-762074
B	Mons	Place Simonet	T	Info:	0032-65-335580
B	Ophoven	Kikiroo De Ambachten, Venloesteenvweg ab 9 Uhr	A T	Info:	0032-77-3736263
B	Spa	Galerie Leopold	T	Info:	0032-87-223263
B	Tongeren	Leopoldwall/Veemarkt, Mastrichterstraat	T	Info:	0032-12-390193
B	Welkenraedt	Place de Cobbattant	T	Info:	0032-87-891200
F	Avignon	Place des Carmes	T	Info:	0033-4-9080800
F	Grenoble	Parking Intermarché	T	Info:	0033-4-76404513
F	Nantes	Place Viarme	T	Info:	0033-2-40419413
N	Oslo	Burganlage (Mai-September)	T	Info:	0047-22607981
P	Algés	Jardim de Algés (jd. 4. Sonntag im Monat)	A T	N.N.	keine Tel.
P	Aveiro	Centro (jd. 2. Sonntag im Monat)	A T	N.N.	keine Tel.
P	Lissabon-Belem	Jardim de Algés (jd. 1. & 3. Sonntag im Monat)	A T	N.N.	keine Tel.

JEDEN SAMSTAG UND SONNTAG

A	St. Pölten	Wienerstr., www.flomax.at	T	Info:	0043-676-9530318
B	Brügge	Dyver	T	Info:	0032-50-448041
B	Brüssel	Place du Grand Sablon	T	Info:	0032-2-5129859
B	Hauset Raeren	Megahalle, Aachener Str.	T	Info:	0032-491414249
B	Hergersberg	b. Losheim/Eifel	T	Metelen	0032-80-447751
B	Lüttich	Amercoeur, Rue F. Nyst 34, überdacht	T	Info:	0032-4-3411320
CZ	Pilsen	TJ Sokol Struncovy Sady	T	Info:	00420-604717897
F	Paris	Av. de la Porte de Vanves	T	Info:	0033-1-46452160
F	Rouen	Place Saint-Marc	T	Info:	0033-2-35086876
I	Mailand	Festival Park, Viale Puglie, www.festivalpark.it	T	N.N.	keine Tel.
NL	Almere-Buiten	Bolderweg	T	Org. Almere	0031-36-5326480
P	Lissabon	Amoreiras Shopp. Center (jd. 2. & 4. Sa. & So. im Monat)	A	N.N.	keine Tel.
RUS	St. Petersburg	Udelnaja Trödelmarkt	A	Info:	www.aktuell.ru

JEDEN MONTAG BIS SAMSTAG

NL	Amsterdam	Waterlooplein	T	N.N.	keine Tel.
----	-----------	---------------	---	------	------------

JEDEN SAMSTAG BIS MONTAG

F	Paris	Ave. Porte de Clignancourt	T	Info:	0033-1-49456789
F	Paris	Porte de Montreuil	T	Info:	0033-1-47382628

TÄGLICH

B	Brüssel	Place du Jeu de Balle	T	Info:	0032-2-2792211
---	---------	-----------------------	---	-------	----------------

REGELMÄSSIGE TRÖDEL MÄRKTE

JEDEN MONTAG

45	Gelsenkirchen	Trabrennbahn Nienhausenstr. 42	T	Seidl	0209-17744130
63	Maintal-Bischofsheim	Festplatz Fechenheimer Weg	T	Fundgrube	06050-8024912

JEDEN DIENSTAG

42	Solingen	Halle, Kullerstr. Bücherflohmarkt		FK Stadtbibliothek	0212-2337045
44	Bochum	Kemnader See/Heveney Baby-u. Kindermarkt		Eurostar	0234-9719090
44	Dortmund-Wambel	Mehrweckplatz Wambeler Hellweg	T	Theo Trödel	0231-4599210
45	Gelsenkirchen-Buer	Veltins Arena P-D3, Willy-Brandt-Allee	T	Kupfer & Seidl	0209-1479433
45	Gladbeck	Rockwoolstr. neben McDonalds	T	Bänsch	0209-813828
47	Duisburg-Hamborn	Parkpl. Rhein-Ruhr-Halle	T	K & D Märkte	0209-982890
47	Weeze	Trödel Laden, Katharinenstr.	T	van Laak	0162-6955132
63	Maintal-Dörnigheim	Real, Wingerstr. (k. Neuware) 8-15 Uhr	T	Flohmarktevents GmbH	069-89009804
65	Eschborn	Mann Mobilia Elly-Beinhorn-Str.	T	Weiss	06195-901042
68	Lampertheim-Roseng.	Kaufland Auf der Laubwiese	T	Person Werbg.	06322-959995
72	Burladingen	Halle, Josengasse 16 ab 10 Uhr	T	Happke	0172-7584528
73	Eislingen	ehem. OBI Halle und FG, Stuttgarter Str.	T	NMV-Marktag.	07025-840004
76	Germersheim	Real, Mainzer Str.	T	Friedt	07251-88077

JEDEN MITTWOCH

20	HH-Bahrenfeld	Trabrennbahn	T	Flohdom/Kreativa	04827-2479
26	Wilhelmshaven	Luisen Str. am Handelshafen	T	Förderverein	0177-2631645
27	Cuxhaven	Kaemmererplatz/Poststr.	T	Heinsohn	04771-4081
38	Braunschweig	am Schützenplatz Hamburger Str.	A T	RBH Marketing	0531-322444
39	Magdeburg-Rothensee	geg. ARAuto-Hof, Hamburger-Damm	T	Marktverw. Rothensee	0391-2521485
40	Düsseldorf-Bilk	Flohmarkthalle Im Dahlacker	A T	Schilling	0179-7339199
41	Kaldenkirchen	Halle, Steyler Str.	A T	van Geul	02157-4668
41	MG-Neuwerk	Trabrennbahn, Krefelder Str. (überdacht)	T	Iven	02182-3697
41	Schwalmtal-Waldniel	Halle und FG (ehem. Rösler Draht Eickener Str.)	T	Beenen	02152-1591
41	Viersen-Dülken	Trödelhaus, Bruchweg	T	Dickmanns	0178-6088905
42	Remscheid	Industriestr. Nähe OBI, Halle (keine Feiertage)	T	Knierim	0151-17068531
42	Solingen	Halle, Kullerstr. ab 16 Uhr Bücherflohmarkt		FK Stadtbibliothek	0212-2337045
42	Wuppertal-Elberfeld	Schwestestr. Happich-Parkpl.	T	Reinartz	0202-3703236
44	Dortmund-Mitte	Hildastr.	T	Theo Trödel	0231-4599210
45	Gelsenkirchen	Trabrennbahn Nienhausenstr. 42	T	Seidl	0209-17744130
45	Recklinghausen	an der Vestlandhalle	T	Vogt	0281-89151
46	Dinslaken	Trabrennbahn Bärenkampallee 25	T	B & K GmbH	0209-1798783
47	Geldern-Veert	neben Hagebaumarkt, Klever Str. ab 15 Uhr	T	Beenen	02152-1591
47	Weeze	Trödel Laden, Katharinenstr.	T	van Laak	0162-6955132
48	Münster	Parkpl. Preußen-Stadion, Hammerstr.	T	Braun, S.	0251-249012
50	Köln-Porz	Autokino Porz, R.-Diesel-Str.	T	ANTON	0221-2839100
50	Köln-Weidenpesch	Pferderennbahn Parkplatz	T	Dollmann, N.	0221-557759
55	Bad Kreuznach	Pfingstwiese (keine Neuware)	T	Sporl	0671-36766
59	Beckum	Im Lennebrock	T	M & H	0160-90406561
63	Mülheim/Main	Festplatz a.d. Willy-Brandt-Halle Dietesheimerstr.	T	Schmidl	01805-311422
65	Wiesbaden-Freudenberg	Kerbelplatz ab 13 Uhr	T	Föcking	06123-73537
67	Speyer	Güterbahnhof, Burgstr.	T	Friedt	07251-88077
68	Mannheim-Brühl	real.- Mannheimer Landstr.	T	Preuss, R.	06723-998119
71	Freiberg/N.	Palazzo/Ried	T	AV	07141-72521
79	Freiburg	Mann Mobilia, Gundelfingerstr.	T	Kaufmann, R.	07664-619495
90	Nürnberg	SV Maiach, Finkenbrunn	T	Asikan	0911-6370577
90	Nürnberg	ehem. Praktiker, Regensburger Str.	T	Bogner	0173-3576877
97	Schonungen	Kaltenhof 9 ab 14 Uhr	T	Kaltenhof GmbH	09721-5099611

JEDEN DONNERSTAG

42	Wuppertal-Elberfeld	Schwestestr. Happich-Parkpl.	T	Reinartz	0202-3703236
44	Bochum	Alleestr. Tor 5	T	Eurostar	0234-9719090
44	Do.-Wambel	Rennbahn, Rennweg, außer 01.10.	T	Marktcom	0231-56559210
45	Essen-Bergeborbeck	Autokino Sulterkamp	T	ANTON	0221-2839100
45	Gladbeck	Rockwoolstr. neben McDonalds	T	Bänsch	0209-813828
45	Gladbeck	Pieper Soccer-Arena, Möllerstr. und FG	T	Global Werbung	0163-7578106
45	Recklinghausen	an der Vestlandhalle	T	Vogt	0281-89151
46	Voerde	Marktkauf, Grenzstr.	T	Siegel, L.	02064-47350
47	Krefeld	hint. Königspalast, Westparkstr.	T	Hanselmann	02163-990950
47	Weeze	Trödel Laden, Katharinenstr.	T	van Laak	0162-6955132
49	Bohmte-Herringhausen	Parkpl. + FG Second Hand Shop	T	Schrader, M.	05471-97340
52	Jülich	An der Vogelstange Gew.geb. Heckfeld ab 14 h	A T	Serfling	0160-91688666
60	Frankfurt-Höchst	Jahrhunderthalle Parkpl. B Pfaffenwiese	T	Weiss	06195-901042

JEDEN DONNERSTAG

63	Gründau-Lieblos	P. hinter Media Markt Robert-Bosch-Str.	T	A & B Markt	0172-6717239
63	Seligenstadt	Marktplatz (k. Nw.)	T	Alban	0171-2839805
66	Merzig	Markthalle	T	Schreier GmbH	06838-85222
67	Bohenheim-Roxheim	Globus Markt (keine Neuware)	T	Reis	06326-8381
72	Burladingen	Halle, Josengasse 16 ab 10 Uhr	T	Hapke	0172-7584528
73	Göppingen	Freibadparkplatz, Maybachstr. ab 10 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
89	Senden	Festplatz (keine Neuware), außer 08.10.	T	Weickmann	07121-4100470
94	Straubing	Real Parkpl. ab 15 Uhr	T	Proksch	0175-6002341
97	Partenstein	Alte Schuhfabrik am Bahnhof	T	Rambotzki	0160-91261612

JEDEN FREITAG

30	Hannover-Laatzen	Festplatz Erich-Panitz-Str.	T	Pöschel	05121-2069120
38	Braunschweig	am Schützenplatz Hamburger Str.	A T	RBH Marketing	0531-322444
45	Gelsenkirchen	Trabrennbahn Nienhausenstr. 42	T	Seidl	0209-17744130
45	Recklinghausen	Halle, Alte Grenzstr. ab 16 Uhr	T	Dembowy	02361-9600390
46	Wesel	Trödelhalle und Freigel. Im Buttendicksfeld	T	Beenen	02152-1591
47	Weeze	Trödel Laden, Katharinenstr.	T	van Laak	0162-6955132
49	Holdorf	Krusenkamp Halle und FG (keine Neuware)	T	Jonas	0152-53618384
50	Köln-Porz	Autokino Porz, R.-Diesel-Str.	T	ANTON	0221-2839100
50	Köln-Weidenpesch	Pferderennbahn Parkplatz	T	Dollmann, N.	0221-557759
52	Jülich	An der Vogelstange Gew.geb. Heckfeld ab 14 h	A T	Serfling	0160-91688666
53	Bad Breisig	Goldene Meile Gewerbegebiet ab 11 Uhr	T	Rheinlandmarkt	01522-1989116
55	Bad Kreuznach	Disco Space Park Am Grenzgraben	T	Preuss, R.	06723-998119
63	Erlensee	Festplatz (keine Neuware)	T	Fundgrube	06050-8024912
67	Kaiserslautern	Toom Baumarkt, Hoheneckerstr.	T	Karabulut	0176-55483887
67	Ludwigshafen	Jacob-v.-Lavale-Pl. hinter HBF ab 8 Uhr	T	Klammt	0621-664414
67	Speyer	Güterbahnhof, Burgstr.	T	Friedt	07251-88077
71	Backnang	Kaufland Parkpl. Industriestr.	T	Knopf	0157-35484844
71	Freiberg/N.	Palazzo/Ried	T	AV	07141-75251
76	Karlsruhe	Birkenplatz beim Wildparkstadion	T	HVA	0721-62581742
80	München	Parkharfe Olympiapark	T	BRK München	089-2373251
80	München-Daglfing	Trabrennbahn Halle & FG	A T	Reber	0171-6406282
84	Gottriedingerschwaige	Verkaufspark ab 13 Uhr (A92 Dingolfing Ost)	T	Goldmann	08731-7940
86	A-Göggingen	Festplatz nb. Norma Pfarrer-Bogner-Str.	T	Salameh	0171-2032967
95	Kulmain	Oberbruckerstr.	A T	Willacker	0157-83879438
97	Partenstein	Alte Schuhfabrik am Bahnhof	T	Rambotzki	0160-91261612

JEDEN SAMSTAG

Achtung: Termin 03.10. (Tag d. Deutschen Einheit) bestätigen lassen!

01	Dresden	Haus der Presse, Devrientstr.	A T	Dresdner Magazin	0351-48642443
01	Dresden	Elbemarkt, K.-Kollwitz-Ufer, außer 31.10.	T	Melan Ost	0351-44122544
08	Crimmitschau	alte Tuchfabrik	A T	Trödel-Achim	0172-5864832
08	Reichenbach	Alte Spinnerei Unterheinsdorf	A T	Löffler	03765-612261
10	Berlin	Str. des 17. Juni	T	Wewerka	030-26550096
10	Berlin	am Zeughaus Kunstmärkt	HW	Schöll	0172-3018873
10	Berlin	an der Museumsinsel Antik- & Buchmarkt	A T	Schöll	0172-3018873
10	Berlin-Spandau	Trödelhalle, Am Juliusturm (tägl. außer Mo.)	T	Trödelhalle	030-36757856
10	Berlin-Tegel	Parkpl. Buddestr.	T	Wiedenhöft	0171-2854796
10	Berlin-Wilmersdorf	Fehrbelliner Platz	T	Burdack	030-24358510
10	Tempelhof-Schöneberg	J.-F.-Kennedy-Platz	T	Thurmann	03322-210886
14	Jüterbog	Baruther Chaussee	T	Schneider, Prettin	035386-24718
16	Schildow	Antikmarkt, Breite Str. ab 11 Uhr	A T	Kratz	030-4771047
19	Klebe	Flohmarkt	T	Sobolewski	0172-1838525
20	Hamburg	Alte Rinderschlachthalle und Freigel.	T	Marktkultur	040-2702766
20	Hamburg-Bramfeld	Otto Parkpl., Moosrosenweg	T	Menschen & Märkte	040-53004711
20	Hamburg-Horn	Rennbahn Halle und Freigel.	T	Flohdom/Kreativita	04827-2479
20	HH-Bahrenfeld	Trabrennbahn	T	Flohdom/Kreativita	04827-2479
25	Bönningstedt	Halle u. FG am Bahnhof	T	Brackwieser	040-5567474
26	Esens	Halle ab 9 Uhr	T	MB Metallbau	04971-949960
26	Oldenburg	Schellenberg	T	Waluschek	04407-1201
26	Oldenburg	an den Weser-Ems-Hallen, Freigel., außer 03.10.	T	Janssen	0441-93623660
26	Wilhelmshaven	Luisen Str. am Handelshafen	T	Förderverein	0177-2631645
27	Bremerhaven	Am Rotensand, Marcusstr. (auch jd. Sonntag)	T	Jochimsen	0471-46986
27	Bremerhaven-Wulsdorf	Markthallen, Weserstr. 9-15 Uhr	T	Butz	0172-9105696
27	Cuxhaven	Kaemmererplatz/Poststr.	T	Heinsohn	04771-4081
28	Bremen	Weserufer Promenade (keine Neuware)	T	Großmarkt Bremen	0421-5368218
28	Bremen-Nord	Ihlpohl unter der Autobahnbrücke	T	Serin	0421-6366420
30	H.-Langenhagen	Rennbahn Neue Bult, außer 03.10.	T	DHD-Märkte	0511-9844771
30	Hannover	Leineufer	T	HTG	0511-16849748
30	Hannover-Laatzen	Festplatz Erich-Panitz-Str.	T	Pöschel	05121-2069120
31	Hameln	Tönebönpfplatz/Südbad, außer 03.10.	T	Niemitz	05532-3728
32	Detmold	SB-MÖBEL BOSS Charles-Lindbergh-Ring	T	Seyfried	05261-188345

JEDEN SAMSTAG**Achtung: Termin 03.10. (Tag d. Deutschen Einheit) bestätigen lassen!**

32	Löhne	Kaiser Center, Alb.-Schweizer-Str., außer 03.10.	T	Krencky	05222-9447544
32	Lübbecke	Parkpl. Kreissporthalle	T	Klöpper	0571-41381
32	Minden	Parkpl. Kampf Halle, Bayernring, außer 03.10.	T	Lübker	05705-7717
33	Bielefeld	Universität Parkhaus und Freigel., außer 03.10.	T	Marktcom	0231-56559210
33	Bielefeld-Mitte	Radrennbahn-Vorplatz und Kirmesgelände	T	Krencky, M.	0172-4414982
33	Schloß Neuhaus	Schloß- und Auenpark Zur Gartenschau, außer 03.10.	T	Marktcom	0231-56559210
34	Gudensberg	Putenfarm	A T	Rode	0160-96237622
34	Vellmar	Herkules, Lange Wender	T	Flohmarktagentur	0561-62866
35	Alten-Buseck	Sammler & Hobbywelt, Flößerweg (keine Neuware)	T	SaHo	06408-500853
35	Wetzlar	Solarpark, Wilhelm-Loh-Str., außer 03.10.	T	Alpha-Events	0641-98679705
36	Bebra	Nürnberger Str.	T	Flohmarktagentur	0561-62866
36	Merkers	Trödelhof Salzunger Str.	T	Rohles	0175-2873745
37	Göttingen	Nikolaikirche	T	Flohmarktagentur	0561-62866
38	Braunschweig	am Schützenplatz Hamburger Str.	A T	RBH Marketing	0531-322444
38	Salzgitter-Bad	E-Center, An der Erzbahn ab 14 Uhr	T	Erdmann, W.	05331-1665
40	Düsseldorf	Aachener-Platz	A T	Gerke	0211-154548
40	Düsseldorf-Benrath	Schützenplatz	T	Höfges	02151-6591717
40	Düsseldorf-Bilk	Flohmarkthalle Im Dahlacker	A T	Schilling	0179-7339199
41	Kaldenkirchen	Halle, Steyerl Str.	A T	van Geul	02157-4668
41	MG-Neuwerk	Trabrennbahn, Krefelder Str. (überdacht), außer 03.10.	T	Iven	02182-3697
41	Mönchengladbach	Parkpl. W. Schlafhorst AG Aachener Str., außer 03.10.	T	Leines	02166-602510
41	Mönchengladbach	Halle & FG Alstr.	T	Weber, Heinz	02208-4166
41	Neuss	Gare du Neuss Karl-Arnold-Str.	T	Junge	02401-8048840
41	Schwalmtal-Waldniel	Halle und FG (ehem. Rösler Draht) Eickener Str.	T	Beenen	02152-1591
41	Viersen-Dülken	Trödelhaus, Bruchweg	T	Dickmanns	0178-6088905
42	Haan	Halle, Bergische Str. 5	A T	Barthel	02129-50609
42	Remscheid	Industriestr. Nähe OBI, Halle (keine Feiertage)	T	Knierim	0151-17068531
42	Solingen	Halle, Kullerstr. Bücherflohmarkt	T	FK Stadtbibliothek	0212-2337045
42	Solingen	Halle, Kattenberger Str., außer 03.10.	A T	Boos	0212-47751
42	Wuppertal-Elberfeld	Schwesterstr. Hippach-Parkpl.	T	Reinartz	0202-3703236
44	Bochum	Ruhr-Universität Ost, Lennershofstr., außer 03.10.	T	Braun, S.	0251-249012
44	Dortmund-Dorfstfeld	Technische Universität Emil-Figge-Str., außer 03. + 24.10.	T	Ostwald	0231-459922
44	Dortmund-Mitte	Hildastr., außer 03.10.	T	Theo Trödel	0231-4599210
44	Herne	Cranger Kirmesplatz	T	Siegel, L.	02064-47350
45	Essen	Universität Essen, Reckhamerweg, außer 03.10.	T	Braun, S.	0251-249012
45	Gelsenkirchen	Trabrennbahn Nienhausenstr. 42, außer 03.10.	T	Seidl	0209-17744130
45	Gelsenkirchen-Buer	Veltins Arena P-D3, Willy-Brandt-Allee	T	Kupfer & Seidl	0209-1479433
45	Gladbeck	Rockwoolstr. neben McDonalds, außer 03.10.	T	Bänsch	0209-813828
45	Gladbeck	Pieper Soccer-Arena, Möllerstr. und FG, außer 03.10.	T	Global Werbung	0163-7578106
45	Mülheim-Styrum	Mannesmann Parkpl., Neustadtstr.	T	Magedanz	02064-96360
45	Recklinghausen	an der Vestlandhalle, außer 03.10.	T	Vogt	0281-89151
45	Recklinghausen	an der Vestlandhalle, am 24.10. an der Trabrennbahn	T	Vogt	0281-89151
45	Recklinghausen	Halle, Alte Grenzstr. ab 9 Uhr	T	Dembowy	02361-9600390
46	Dinslaken	Trabrennbahn Bärenkampalle 25, außer 03.10.	T	B & K GmbH	0209-1798783
46	Wesel	Trödelhalle und Freigel. Im Buttendicksfeld	T	Beenen	02152-1591
47	Duisburg-Homberg	Parkpl. DSK/MGG Baumstr.	T	Siegel, L.	02064-47350
47	Geldern	Parkpl. Discothek E-Dry	T	KLG	0170-9471612
47	Krefeld	hint. Königspalast, Westparkstr.	T	Hanselmann	02163-990950
47	Krefeld-Zentrum	Grotenburg-Stadion	T	Höfges	02151-6591717
47	Moers-Hülsdonk-Nord	Halle & FC Pferdsweide	A T	Wenig	0172-2169002
47	Weeze	Trödel Laden, Katharinenstr.	T	van Laak	0162-6955132
47	Willich-Anrath	Prinz-Ferdinand-Str.	T	Hommen	0172-9793111
48	Münster	Parkpl. Preußen-Stadion, Hammerstr., außer 03.10.	T	Braun, S.	0251-249012
49	Osnabrück	Halle Garlage	T	DHD-Märkte	0511-98449771
50	Bedburg	Parkplatz Subway St. Florian Str.	T	Schlinder, W.	0173-2314332
50	Köln	Uni-Center (keine Feiertage)	T	Stadtflorhmarkt	0221-955645441
50	Köln-Porz	Autokino Porz, R.-Diesel-Str., außer 03.10.	T	ANTON	0221-2839100
50	Köln-Weidenpesch	Pferderennbahn Parkplatz, außer 03.10.	T	Dollmann, N.	0221-557759
51	Leverkusen-Hitdorf	Halle Langenfelderstr. (keine Neuware)	T	Gogolin-Kroll	02173-942451
51	Leverkusen-Manfort	EUMUCO-Markthalle	T	MVO	02171-45553
52	Herzogenrath	Parkplatz Bergerstr., außer 03.10.	T	Rieder, Marco	0211-1306094
52	Jülich	An der Vogelstange Gew.geb. Heckfeld	A T	Serfling	0160-91688666
53	Bad Breisig	Goldene Meile Gewerbegebiet ab 8 Uhr	T	Rheinlandmarkt	01522-1989116
53	Bonn	An der Biskuthalle (Parkpl.), außer 03.10.	A T	Lampert	02473-937581
53	Euskirchen	Weingartenstr. An der B51	A T	Antik + Krempel	0151-53625032
55	Bingen-Grolsheim	C&C Großankauf ab 15 Uhr, außer 03.10.	T	Preuss, R.	06723-998119
55	Mainz	UNI Parkplatz am Dahlheimer Weg, außer 03.10.	T	Preuss, M.	06723-990823
56	Andernach	Fa. Kohlhaas (geg. Rasselstein) Rasselsteinerstr.	T	Nikolopoulos	02622-6029
56	Plaist	truckpoint an der B 256, außer 03.10.	T	Schmitt, Helene	02634-96670
59	Beckum	Im Lennebrock	T	M & H	0160-90406561
59	Hamm	an den Zentralhallen, Ökon.-Peitzmeier-Pl., außer 03.10.	T	Krencky, M.	0172-4414982

JEDEN SAMSTAG**Achtung: Termin 03.10. (Tag d. Deutschen Einheit) bestätigen lassen!**

59	Hamm-Heessen	am Öko-Zentrum Sachsenweg 50% Volldach	T	Hüwel	02381-8768225
60	Frankfurt-Höchst	Jahrhunderthalle Parkpl. B, Pfaffenwiese, außer 03. + 10.10. T		Weiss	06195-901042
60	Frankfurt-Kalbach	Frischezentrum Am Martinszehn 14 Uhr, außer 03.10. T		Weiss	06195-901042
63	Hanau-Steinheim	Sconto Möbelmarkt, Otto-Hahn-Str.	T	Atlantis	0151-12636577
63	Maintal-Dörnigheim	Real, Wingertstr. (k. Neuware) 6-14 Uhr	T	Flohmarktevents GmbH	069-89009804
63	Miltenberg	Laurentiusstr.	T	Tierhilfe Miltenberg	09371-8671
63	Obernburg	Festplatz unter der Mainbrücke (keine Neuware)	T	Flohmarktevents GmbH	069-89009804
63	Offenbach	Maindamm & Parkplatz	T	Phönix GbR	01522-1605320
63	Ortenberg	Stadtmitte	T	Sehrt	06046-3325
64	Darmstadt	Schenck, Parkpl. 5+6 Pallaswiesenstr.	T	Weiss	06195-901042
64	Heppenheim	Europaplatz 14 u. 15-22 Uhr	T	Flohmarktevents GmbH	069-89009804
65	Wiesb.-Schierstein	Edeka C+C ab 18 Uhr, außer 03.10.	T	Preuss, M.	06723-990823
66	Pirmasens	Halle Adam-Müller-Str. (keine Feiertage)	T	Wagner, Sabine	0163-4985031
67	Kaiserslautern	Pfälzcenter Tiefgarage oder Parkdeck, außer 03.10.	T	Karabulut	06301-5547
67	LU-Oggersheim	Dehner ab 18 Uhr, außer 03.10.	T	Reis	06326-8381
67	Ludwigshafen	Jacob-v.-Lavale-Pl. hinter HBF ab 13 Uhr	T	Klammt	0621-664414
68	Lampertheim-Roseng.	Kaufland Auf der Laubwiese	T	Person Werbg.	06322-959995
68	MA-Sandhofen	real-Markt, außer 03.10.	T	Reis	06326-8381
68	Mannheim	ABB Wohlgelegen, Dudenstr.	T	CD-Werbung	06233-47123
68	Mannheim-Bühl	real-, Mannheimer Landstr. außer 03.10.	T	Preuss, R.	06723-998119
70	Fellbach-Schmieden	neben Kaufland Welfenstr.	T	Teos Flohmarkt	0160-2361623
70	Stuttgart	Karlsplatz (keine Feiertage)	A T	Stadt	0711-48014304
71	Backnang	Kaufland Parkpl. Industriestr.	T	Knopf	0157-35484844
71	Freiberg/N.	Palazzo/Ried	T	AV	07141-72521
71	Sindelfingen	Parkdeck UG OBI Baumarkt ab 20 Uhr	T	Nicolas Flohm.	07451-622800
71	Sindelfingen	Kaufland, Schwerstr. ab 16 Uhr, außer 03.10.	T	NMV-Marktag.	07025-840004
72	Burladingen	Halle, Josengasse 16 ab 10 Uhr	T	Happke	0172-7584528
73	Esslingen-Sirnau	Industriegebiet, Dornierstr. Nähe Metro	T	M & A	0176-34436559
73	Göppingen	Freibadparkplatz, Maybachstr. ab 10 Uhr, außer 03.10.	T	NMV-Marktag.	07025-840004
73	Kirchheim	Güterbahnhof, Schöllkopfstr. ab 8 Uhr, außer 03.10.	T	NMV-Marktag.	07025-840004
73	Ostf.-Scharnhausen	Extra Bau & Hobby TG Einfahrt ab 16 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
74	Crailsheim	Alter Postweg geg. Alten Güterbahnhof	T	Superfeuer GmbH	07951-963268
74	Eberstadt	Halle, Industriestr. 15 mit priv. Automarkt	T	D3HND GbR	0157-84573099
74	Künzelsau-Gaisbach	Robert-Boschstr. bei AVIA Tankstelle/Fa. Würth	T	Kaufmann/Laible	07938-6689103
74	Schwäbisch Hall	Parkplatz Dehner Gartencenter, außer 03.10.	T	Wecker	07967-7106047
75	Pforzheim	Eisen Jourdan, Am Güterbahnhof ab 16 Uhr	T	Binder	07231-4139489
76	Bruchsal-Heidelsh.	Parkpl. Autohof Herzl, außer 03.10.	T	Friedt	07251-88077
76	Germersheim	Real, Mainzer Str. außer 03.10.	T	Friedt	07251-88077
76	Karlsruhe	Berufsakademie, Erzbergerstr.	T	Mercado	0170-5873487
76	Landau	C+C Großeinkauf ab 15 Uhr, außer 03.10.	T	Reis	06326-8381
76	Philippsb.-Huttenh.	bei ULAN, In der Kühweid ab 14 Uhr, außer 03.10.	T	Friedt	07251-88077
76	Rastatt	Parkpl. Münchfeldstadion, Weserstr. (k. NW)	T	Herm	07229-5880
77	Lahr	Regal-Kaufhaus Güterhallenstr.	T	Säzle	07821-9907220
79	Freiburg	Mann Mobilia, Gundelfingerstr.	T	Kaufmann, R.	07664-619495
80	München	Parkharfe Olympiapark, außer 03.10.	T	BRK München	089-2373251
80	München-Daglfing	Trabrennbahn Halle & FG	A T	Reber	0171-6406282
84	Dingolfing	OBI Baumarkt ab 16.30 Uhr, außer 03.10.	T	REDAS e.K.	0871-4306336-0
84	Ergolding	Festplatz, Schinderstraße (keine Neuware)	T	Ansorge	0871-62378
84	Wolferding	Wolferring Nr. 6 (keine Neuware)	A T	Antik 1900	0179-6023702
86	A-Göggingen	Festplatz nb. Norma Pfarrer-Bogner-Str.	T	Salameh	0171-2032967
89	Senden	Festplatz, außer 03. + 10.10.	T	Weickmann	07121-4100470
90	Nürnberg	ehem. Praktiker, Regensburger Str.	T	Bogner	0173-3576877
93	Regensburg	Halle Guerickestr. U. FG (eh. Lilienthalstr.)	T	Fritz, G.	0941-767116
93	Regensburg	Straubinger Str.	T	Karl	0171-5355575
94	Passau	beim DEZ, Neuburger Str.	T	Kast-Märkte	0171-3292557
94	Straubing	Real Parkpl. ab 17 Uhr	T	Proksch	0175-6002341
95	Köditz	ehem. Norma und FG 8-14 Uhr	T	Zahrt	0170-4046974
95	Kulmain	Oberbruckerstr.	A T	Willacker	0157-83879438
97	Partenstein	Alte Schuhfabrik am Bahnhof	T	Rambotzki	0160-91261612
99	Erfurt	Roter Berg Boehnhoef Str.	T	Trödel Peter	0172-2002157
99	Mühlhausen	Marktkauf + Kaufland Parkpl.	T	Elgendi	0171-7754062
99	Nordhausen	IFA Parkplatz	T	Elgendi	0171-7754062

JEDEN SONNTAG

08	Crimmitschau	alte Tuchfabrik	A T	Trödel-Achim	0172-5864832
08	Reichenbach	Alte Spinnerei Unterheinsdorf	A T	Löffler	03765-612261
10	B-Friedrichshagen	P-am S-Bahnhof	T	Oldthing	030-29002010
10	B-Reinickendorf	Lidl Marktstr.	T	Saglam	0163-2082568
10	Berlin	Berlin Ostbahnhof	A T	Oldthing	030-29002010
10	Berlin	Str. des 17. Juni	T	Wewerka	030-26550096

JEDEN SONNTAG

10 Berlin	am Zeughaus Kunstmarkt	HW	Schöll	0172-3018873
10 Berlin	an der Museumsinsel Antik- & Buchmarkt	A T	Schöll	0172-3018873
10 Berlin-Marienfelde	Metro, Buckower Chaussee	T	Höfges	02151-6591717
10 Berlin-Neukölln	Hasenheide	T	Vevan	030-2154498
10 Berlin-Neukölln	OBI, Grenzallee/Naumburgerstr.	T	Flohdom/Kreattiva	04827-2479
10 Berlin-Spandau	METRO, Nonnendammallee	T	Höfges	02151-6591717
10 Berlin-Steglitz	Parkpl. OBI, Goerzallee (keine Feiertage)	T	Sperlich, G.	033203-79694
10 Berlin-Tegel	Parkpl. Buddestr.	T	Wiedenhöft	0171-2854796
10 Berlin-Wedding	Schuhcenter Siemes	T	Höfges	02151-6591717
10 Berlin-Wilmersdorf	Fehrbelliner Platz	T	Burdack	030-24358510
10 Chalottenb.-Wilmersd.	Reichelt Mecklenburger Str.	T	Thurmann	03322-210868
10 Friedrichshain	Kreuzberg, Lidl Heinrich-Heine-Str.	T	Saglam	0163-2082568
10 Tempelhof-Schöneberg	J.-F.-Kennedy-Platz	T	Thurmann	03322-210868
15 Waltersdorf	IKEA Parkpl. (keine Feiertage)	T	Sindorn	0172-3131787
16 Schildow	Antikmarkt, Breite Str. ab 11 Uhr	A T	Kraatz	030-4771047
20 Hamburg	Große Elbstr. Fischmarkt		Stadt	keine Tel.Nr.
27 Bremerhaven	Am Rotensand, Marcusstr.	T	Jochimsen	0471-46986
27 Bremerhaven	Parkpl. Schiffdorfer Chaussee	T	Memedovski	0471-44393
27 Bremerhaven-Wulsdorf	Markthallen, Weserstr. 9-15 Uhr	T	Butz	0172-9105696
28 Bremen	Selgros, Arsterdamm (überdacht)	T	Marktcom NordEvent	0231-56559210
28 Bremen-Neustadt	real, Duckwitzstr.	T	Marktcom NordEvent	0231-56559210
28 Bremen-Oslebshausen	Sander-Center (auch Feiertage)	T	Serin	0421-6366420
28 Bremen-Zentrum	Hansa Carre	T	Breminalle GmbH	0421-500503
36 Merkers	Trödelhof Salzunger Str.	T	Rohles	0175-2873745
85 Schweitenkirchen	Parkplatzgelände, Liebigstr. (keine Neuware)	T	Event & Catering	0163-1835656
95 Kulmain	Oberbruckerstr.	A T	Willacker	0157-83879438

TRÖDEL- & FLOHMÄRKTE Oktober 2015

Für die tatsächliche Durchführung der uns gemeldeten Veranstaltungen können wir keine Gewähr übernehmen! Bitte rufen Sie vor der Anreise in jedem Fall den Veranstalter an!

- A = Antikmarkt • T = Trödel- und Flohmarkt • HW = Handwerkermarkt

DONNERSTAG 1. OKTOBER 2015

67 Bohenheim-Roxheim	Globus Markt (keine Neuware)	T	Reis	06326-8381
----------------------	------------------------------	---	------	------------

FREITAG 2. OKTOBER 2015

06 Bernburg	Karlsplatz zum Oktoberfest	A T	1.T. Herzog	03471-315009
06 Dessau	Alte Landebahn ab 14 Uhr	T	1.T. DaCapo	0174-1709218
30 Hannover-Laatzen	Festplatz Erich-Panitz-Str.	T	1.T. Pöschel	05121-2069120
38 Clausthal	Schützenplatz, Am Schlägbaum	T	1.T. Bassi	0511-4382761
42 Solingen	Halle, Kattenberger Str. 17-22 Uhr	T	Boos	0212-47751
45 Marl	Creiler Platz ab 12 Uhr	T	Eurostar	0234-9719090
47 Krefeld	Grotenburg-Stadion Nachtflohmarkt	T	Höfges	02151-6591717
77 Offenburg	Kulturforum Weingartenstr.	T	Weißnrieder	0176-44422224
93 Regensburg	Dultplatz (keine Neuware)	T	1.T. Schmid, G.	0176-43002565
99 Weimar-Süßenborn	Real	T	Mörstedt	0173-5931598

SAMSTAG 3. OKTOBER 2015

01 Dresden	Elbemarkt, K.-Kollwitz-Ufer	T	Melan Ost	0351-4412544
01 Kietz	Lausitzring Rennstrecke zum Oktoberfest	A T	1.T. Schwarz, Y.	0179-7944191
03 Cottbus	Messe Cottbus ab 15 Uhr (keine NW)	T	Projektzentrum	0351-3360320
06 Bernburg	Karlsplatz zum Oktoberfest	A T	2.T. Herzog	03471-315009
06 Dessau	Alte Landebahn	T	2.T. DaCapo	0174-1709218
06 Gräfenhainichen	Ferropolis, Ferropolisstr.	T	1.T. Sprebitz	0177-3871332
06 Köthen	Marktplatz zum Oktobermarkt	T	1.T. Lampert	02473-937581
06 Teutschenthal	Parkpl. Selgros	T	1.T. Franz	0171-3242923
08 Aue	Simmel Center	T	1.T. Marktunion	0173-5955565
09 Burgstädt	zum Stadtfest ab 12 Uhr (keine Neuware)	T	1.T. Lampert	02473-937581
09 Chemnitz	Brühl-Boulevard	A T	Pro Brühl Chemnitz	015205704005
10 Berlin	Berlin Ostbahnhof	A T	1.T. Oldthing	030-29002010
16 Bernau	OBI	T	Janssen Ost	0172-4567844
16 Biesdorf	Biesdorf Center	T	Trödelfreunde e.V.	030-3633010
16 Liebenwalde	Festwiese am Kietz	T	1.T. H & H Veranst.	0160-5014947



JEDEN SAMSTAG **OLDENBURG** Freigelände an den
Weser-Ems-Hallen

Sa.	19. Sept.	WILHELMSHAVEN	Sportforum
So.	20. Sept.	WESTERSTEDDE	Familia
So.	20. Sept.	DELMENHORST	Graftwiesen
So.	27. Sept.	OL-METJENDORF	Fliegerhorst
So.	27. Sept.	VAREL	Familia
Sa.	03. Okt.	DELMENHORST	Zurbrüggen NEU! ???
Sa.	03. Okt.	BREMERHAVEN	IKEA NEU!
So.	04. Okt.	PAPENBURG	Dever-Park NEU!
So.	04. Okt.	WILDESHAUSEN	Familia
So.	11. Okt.	WESTERSTEDDE	Familia
So.	11. Okt.	LEER	Ostfrieslandhalle
Sa.	17. Okt.	OLDENBURG	
So.	18. Okt.		Freigelände an den Weser-Ems-Hallen
So.	18. Okt.	KASSEL	DEZ Einkaufszentrum NEU!
So.	18. Okt.	DELMENHORST	Graftwiesen
So.	18. Okt.	AURICH	Sparkassen-Arena (Halle)
Sa.	24. Okt.	WILHELMSHAVEN	Sportforum
So.	25. Okt.	OL-METJENDORF	Selgros
So.	25. Okt.	GROSSEFEHN	Metadrom (Halle)
So.	25. Okt.	FRIESOYTHE	Familia
Sa.	31. Okt.	OLDENBURG	
So.	01. Nov.		Hallenflohmarkt in der Weser-Ems-Halle

Info unter Tel. 0441 / 936 236-60
www.flohmaxx.de · info@flohmaxx.de

NOCH SAMSTAG 3. OKTOBER 2015

17	Alt-Schwerin	Freilichtmuseum Dorfstr. (keine NW)	A	T	1.T.	Sommerfeld & Mann	038457-24214
18	HRO-Sievershagen	Ostsee-Park		T		Janssen Ost	0172-4567844
18	Stralsund	Zisch Getränkeabholmarkt		T		Janssen Ost	0172-4567844
19	Malliß	Ludwigsluster Str.		T	1.T.	Sonntags-Börse	0172-3821104
19	Schwerin	Mecklenburg- u. Schloßstr.		T		Janssen Ost	0172-4567844
19	Schwerin-Warnitz	Margarethenhof		T	1.T.	Haase	0174-9817154
20	Hamburg	Alte Rinderschlachthalle		T		Marktkultur	040-2702766
20	Hamburg	Museum der Arbeit	A	T		Marktkultur	040-2702766
20	HH-Eimsbüttel	Marktplatz Grundstr.		T	1.T.	Hochberg	04102-31939
20	HH-Moorfleet	IKEA, Unterer Landweg		T		Siko-Veranst.	05804-970799
21	Büchen	Schützenplatz		T		Menschen & Märkte	040-53004711
22	Norderstedt	Schmuggelstieg/Tarpenufer		T		Janssen Ost	0172-4567844
23	Bad Oldesloe	Familia		T		Hochberg	04102-31939
23	Lübeck	Plaza, Ziegelstr.		T		Horst. K.-P.	04821-4700
25	Bilsen	Gelände Bananen-Willy Mohr, Beim Denkmal		T		Horst. K.-P.	04821-4700
25	Heiligenstedten	OBI Haupthoff, Julianakadamm		T		Stockhecke	040-6034113
25	Hörnum	Am Hafen		T	1.T.	Groneberg	04121-4752809
25	Rellingen	Mercedes Burmester, Hauptstr.		T		Momo	0162-8041588
25	Wesselburen	Alte Sauerkrautfabrik Hallen u. FG		T	1.T.	Stephan	04403-3042
26	Bad Zwischenahn	Bahnhofstr.		T		Peters, Erwin	0172-6309077
26	Friesoythe-Ellerbrock	Hof Peters Sportplatzstr.		T	1.T.	Graf	04934-1420
26	Hage	beim Marktplatz und Raiffeisenstr.		T		Fehnfloh	04497-858561
26	Kamperfehn	am Elisabethfehnkanal	A	T	HW	WKA-Veranst.	0441-5050210
26	Rastede	Turnierplatz		T		Siebrecht	04471-187226
26	Rhauderfehn	Marktplatz Am Markt		T	1.T.	Janssen	0441-93623660
27	Bremervorstadt	IKEA		T		Janssen	0441-93623660
27	Delmenhorst	Zurbrüggen		T		Großmarkt Bremen	0421-5368218
28	Bremen	Weserufer Promenade (keine Neuware)		T	1.T.	Marktcom NordEvent	0231-56559210
28	Bremen-Arsten	Selgros, Arsterdamm		T	1.T.	Marktcom NordEvent	0231-56559210
28	Bremen-Neustadt	Real, Duckwitzstr.		T	1.T.	Marktcom NordEvent	0231-56559210
28	Bremen-Vahr	Real, Vahrer Str.		T	1.T.	OK Märkte	0152-04447289
29	Walsrode	Parkpl. Kaufland		T	1.T.	Heikes Märkte	04262-596
30	Garbsen-Berenbostel	Tedox, Bauboulevard		T		Krebes	0511-4382761
30	Laatzen-Rethen	OBI, Lüneburger Str.		T		Seyfried	05261-188345
31	Bückeburg	E-Center, Am Weinberg		T		Nordmann	05406-4041
31	Hildesheim-Bavenstedt	REWE, Siemens Str.		T	1.T.	Lübker	05705-7717
32	Bad Oeynhausen	Sültebusch		T	1.T.	Bassi	0511-4382761
32	Barntrup	Marktkauf Försterweg		T		Didis Märkte	0170-6747726
32	Bruchmühlen	Kilverstr. Herbstfest		T	1.T.	Hohmann, R.	0561-23235
32	Minden	E-Center, Königstr.		T	1.T.	Schellberg	0175-4127473
33	Bad Driburg	REWE Lange Str.		T	1.T.	Recep	0172-2883156
33	Bielefeld-Mitte	real.- Teutoburgerstr.		T		Alpha-Events	0641-98679705
33	Paderborn	SB Zentralmarkt, Steubenstr.		T	1.T.	Niemitz	05532-3728
33	Steinhagen	am Lidl		T	1.T.	Marktcom	0231-56559210
34	Fuldabrück	Parkpl. Möbel Finke, Alb.-Einstein-Str.		T	1.T.	Didi's Märkte	0170-6747726
34	Kassel	Tedox, Holländische Str.		T	1.T.	Hohmann, R.	0561-23235
34	Kassel	UNI Tiefgarage Heinrich Plett Str.		T	1.T.	Schellberg	0175-4127473
35	Gießen	Real, Gottlieb-Daimler-Str.		T	1.T.	Recep	0172-2883156
37	Stahle	E-Center Parkpl.		T	1.T.	Alpha-Events	0641-98679705
38	Braunschweig	porta Hansestr.		T	1.T.	Niemitz	05532-3728
38	Braunschweig	am Schützenplatz Hamburger Str.	A	T	2.T.	RBH Marketing	0531-322444
38	Braunschweig	Real Berliner Str.		T	1.T.	Singh	0511-4006649
38	Clausthal	Schützenplatz, Am Schlagbaum		T	2.T.	Singh	0511-4006649
38	Hasselte	Schützenplatz + Haus		T	1.T.	Franz	0511-4382761
38	Helmstedt	Real, Werner-v.-Siemens-Str.		T		Grossi	05353-2606
38	Salzgitter-Bad	E-Center/Zentrum, An der Erzbahn		T		Erdmann, W.	05331-1665
38	Salzgitter-Tiede	Real Schäferwiese		T	1.T.	Singh	0511-4006649
39	Hecklingen	Flughafen Magdeburg-Cochstedt ab 15 Uhr	A	T		Schwarz, Y.	0179-7944191
39	Magdeburg	Messehallen ab 15 Uhr (keine NW)		T		Projektzentrum	0351-3360320
39	Zerbst	Alte Brücke Zwiebelfest	A	T	1.T.	Rätz	034973-22633
40	Ratingen	Blauer See Stadtmitte		T	1.T.	Zensen	02463-7969670
40	Ratingen	Roller, Am Sandbach		T		Junge	02401-8048840
41	Dormagen	Hit, Lübecker Str.		T	1.T.	Junge	02401-8048840
41	Dormagen	Kölner Str. (keine Neuware)		T	HW	SVG Dormagen	02133-2762815
41	MG-Rheydt	Hit, Dahlener Str.		T	1.T.	Leines	02166-602510
41	Mönchengladbach	Edeka, Hofstr.		T		NORI	02431-1833
42	Solingen	OBI		T		Rieder, Marco	0211-1306094
44	Castrop-Rauxel	Marktplatz Ickern		T		Braun, S.	0251-2490912
44	Dortmund-Hacheney	Hellweg Baumarkt Zillestr.		T		Ostwald	0231-459922
44	Dortmund-Scharnhorst	REWE Droote		T		Theo Trödel	0231-4599210
44	Herne	HORNBACH Bochumer Str.		T		Siegel, L.	02064-47350

NOCH SAMSTAG 3. OKTOBER 2015

45	Marl	Creiler Platz	T	Eurostar	0234-9719090
45	Oer-Erkenschwick	Edeka, Industriestr.	T	Brinckmann	02367-8844
46	Borken	Möbel Euting, Otto-Hahn-Str.	T	Braun, S.	0251-249012
46	Hamminkeln-Mehrhoog	Festplatz, Bahnhofstr.	T	Beenen	02152-1591
46	Oberhausen	EKZ Sterkrader Tor Bahnhofstr.	T	Druba	02054-7666
46	Oberhausen	Revierpark Vonderort, Bottroper Str.	T	K & D Märkte	0209-982890
46	Oberhausen	Sterkrader Tor Bahnhofstr.	T	Zahn, Dirk	02054-83431
46	Oberhausen	Sterkrader Tor	T	Siegel, L.	02064-47350
46	Rees	Real	T	Höfges	02151-6591717
46	Schermbeck	Schützenplatz am Rathaus	T	Vogt	0281-89151
47	Duisburg-Beeck	IKEA Becker Str.	T	1.T. Stefan	02131-511115
47	Duisburg-Rheinhausen	Marktplatz, Atroper Str.	T	Beenen	02152-1591
47	Geldern	In der Glockengasse	A T	IG Glockengasse	0176-41030347
47	Kalkar	Parkplatz Wunderland Kalkar	T	1.T. Vogt	0281-89151
47	Krefeld	Real, Mevissenstr.	T	1.T. Höfges	02151-6591717
47	Moers-Hochstraße	Real, Römerstr.	T	Braun, S.	0251-249012
47	Moers-Hülsdonk	Holz Dammers, Zum Schürmannsgraben	T	Richter	02843-9036903
49	Colnradte	Ortsmitte Hökermarkt	T	Förderverein FFW	keine Tel.
49	Georgsmarienhütte	Möbel Roller	T	Renes Märkte	02581-44660
49	Osnabrück	Halle Gartlage	T	1.T. DHD-Märkte	0511-98449771
49	Osnabrück-Atter	Parkpl. SB-Zentralmarkt	T	Grawe	05481-6358
49	Sagel	Schützenplatz	T	Renes Märkte	02581-44660
49	Werlte	Lidl	T	Flohmarktcompany	0173-7397139
50	Köln	Altstadt Rheinpromenade	T	Cöln Konzept	0221-235365
50	Köln-Godorf	Metro, Otto-Hahn-Str.	T	1.T. Melan West	02405-4089400
50	Köln-Marsdorf	Globus, Max-Planck-Str.	T	1.T. KOPP-Märkte	0221-365500
50	Wesseling	Hagebaumarkt, Rodenkirchener Str.	T	1.T. Geide	02246-948090
51	Berg-Gladb.-Refrath	Marktplatz Steinbreche	T	1.T. Schmale	0221-7405440
51	Eckenhausen	am Schulzentrum	T	1.T. Tuttolomondo	0177-7227386
51	Nümbrecht	Ortskern Prullenmarkt	T	Grote & Hiller	02293-539
52	Eschweiler	OBI, Königsbenden	T	1.T. Bamberger, Toni	02403-10115
52	Heinsberg	REWE, Industriestr.	T	NORI	02431-1833
52	Würselen	Metro, Schumannstr.	T	Melan West	02405-4089400
53	Alfter-Oedekoven	OBI, Alfterer Str.	T	Geide	02246-948090
53	Eitorf	hagebaumarkt Schuy	A T	Rheinlandmarkt	01522-1989116
53	Euskirchen	Parkplatz Real	T	RKM Märkte	02251-64171
53	Hennet	Möbel Müllerland	T	1.T. Grote & Hiller	02293-539
53	Sankt Augustin	Hit Markt Parkpl.	T	1.T. Lampert	02473-937581
54	Daun	Bahnhof	T	1.T. Eisenbahnfreunde	06592-2316
57	Dreistiefenbach	REWE, Aldi EKZ, Im Grunde	T	G.S. Märkte	0271-48532933
58	Hagen-Bathey	Real, Kabelerstr.	T	Braun, S.	0251-249012
58	Halver	Gelände Bauzentrum Lieder	T	1.T. Tommys Trödelmärkte	02353-678670
58	Menden Platte Heide	Schützenhalle	A T	1.T. A & B Märkte	0157-39236054
58	Schwerte	Marktplatz	T	G.S. Märkte	0271-48532933
58	Witten	Ostermann Brauckstr.	T	Siegel, L.	02064-47350
59	Brilon	Hit Markt, Hasselborn	T	G.S. Märkte	0271-48532933
63	Hanau	IKEA Oderstr.	T	Weiss	06195-901042
63	Hanau	im Fronhof (keine Neuware)	T	Stadt	06181-2950
63	Miltenberg	Großheubacher Str.	T	Tierhilfe Miltenberg	09371-8671
63	Offenbach	HIT Sprendlinger Landstr.	T	Weiss	06195-901042
64	Darmstadt	Schenck, Parkpl. 5-6 Pallaswiesenstr.	T	Weiss	06195-901042
64	Darmstadt-Griesheim	SELGROS Zusestr.	T	Weiss	06195-901042
65	Sulzbach	Main Taunus Zentrum P8 bei Galeria Kaufhof	T	Weiss	06195-901042
65	Taunusstein-Hahn	REWE-Center	T	Weickmann	07121-4100470
65	Wiesbaden	real Mainzer Str.	T	Preuss, R.	06723-998119
66	Dahn	Kurpark (keine Neuware)	T	1.T. Pfalzmärkte	06343-700366
66	Kurat Orscholz	Cloef Atrium	A T	Bähr	0681-3839794
66	Losheim	Globus Haagstr.	T	Rietz	06853-6698
66	Saarlouis-Röderberg	Real	T	1.T. Schreier GmbH	06838-85222
71	Ludwigsburg	Kaufland ab 12 Uhr Schwieberdinger Str.	T	1.T. Weickmann	07121-4100470
72	Engstingen	REWE ab 12 Uhr Kleinengstingerstr.	T	Scholz	0151-50731644
72	Münsingen	Bahnhofstr. ab 13 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
72	Münsingen	REWE (Lichtensteiner Str.) + Kaufland ab 12 Uhr	T	Weickmann	07121-4100470
73	Ostfildern	Schmausen Park Herbstmarkt	T	Maehr	0711-313222
73	Rudersberg	Ortsmitte ab 11 Uhr	T	Haslbauer	0711-546317
74	Crailsheim	Volkfestplatz	T	Enkler	09852-908975
75	Calw	Hermann Hesse Platz	T	1.T. Birkenbach	07034-992089
75	Calw	Parkpl. E-Center, Gottlieb-Bauknecht-Str. ab 12 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
78	Neuhäuser ob Eck	Freilichtmuseum (keine Neuware)	A T	Freilichtmuseum	0176-32950859
79	Neuenburg	Stadtflorhmarkt	T	Hempel	07631-749542
83	Bad Aibling	Innenstadt (keine Neuware)	A T	Rieder	0174-8171457

NOCH SAMSTAG 3. OKTOBER 2015

84	Burghausen	Messehalle + Messeplatz	A	T	Kast-Märkte	0171-3292557
84	Eggelham	Gewerbepark ab 10 Uhr		T	Beißer	08543-919820
85	PAF-Eberstetten	Kaufland, Max-Weinberger-Str. (keine Neuware)		T	Event & Catering	0163-1835656
86	Lechbrück	Ortsmitte		T	Mahl	08861-9920
86	Neuburg/D.	Südpark (keine Neuware)		T	TOP-Wachdienst	0160-4888753
87	Füssen	V-Markt ab 11 Uhr		T	1.T. Fetzer	08323-967414
89	Erbach	REWE, Daimlerstr. ab 12 Uhr		T	NMV-Marktag.	07025-840004
89	Giengen	Festplatz Schwage		T	Enkler	09852-908975
89	Günzburg	V-Baumarkt (neben Legoland)		T	Weickmann	07121-4100470
89	Höchstädt	Thanner Parkpl. (keine Neuware)		T	Kaprol	09075-1322
89	Jettingen-Scheppach	Volksfestplatz		T	Enkler	09852-908975
90	Schwaig	EDEKA Diepersdorfer Str.		T	Offermann	0173-7051964
91	Ansbach	ehem. Attracta/jetzt REWE		T	Enkler	09852-908975
91	Despeck	BayWa		T	Bosse	09847-96969
91	Ebermannstadt	Innenstadt		T	Enkler	09852-908975
91	Erlangen	Bohlenplatz (keine Neuware)	A	T	Görzig	09195-9222572
91	Roth	Takko (keine Neuware)		T	Enkler	09852-908975
91	Treuchtlingen	Festplatz (keine Neuware)		T	Enkler	09852-908975
91	Wörnitz	am Autohof		T	1.T. Schlicker	09851-7550
92	Dietfurt	Festplatz (keine Neuware)		T	Asikan	0911-6370577
93	Regensburg	Dultplatz (keine Neuware)		T	2.T. Schmid, G.	0176-43002565
96	Bamberg	Altstadt (keine Neuware)	A	T	Bürgerverein	0951-602562
96	Dörflas-Esbach	Real		T	Bernhard	0171-7583915
96	Kronach	Schützenplatz & Hallen Ludwigsstädter Str.	A	T	Schneider, Manuela	0160-99712989
96	Kronach	Innenstadt ab 10 Uhr		T	Flohmarktteam	0151-17894782
97	Kitzingen	Kaufland (keine Neuware)		T	Alpha-Team Noll	06239-4469

SONNTAG 4. OKTOBER 2015

01	Dresden	Haus der Presse, Devrientstr.		T	Dresdner Magazin	0351-48642443
01	Klettewitz	Lausitzring Rennstrecke zum Oktoberfest	A	T	2.T. Schwarz, Y.	0179-7944191
01	Meißen	Bahnhofstr. - Parkpl. Am Elbufer		T	Melan Ost	0351-4412544
04	Leipzig	Alte Messe	A	T	Seifert	0341-1494101
06	Bernburg	Karlsplatz zum Oktoberfest	A	T	3.T. Herzog	03471-315009
06	Dessau	Alte Landebahn		T	3.T. DaCapo	0174-1709218
06	Gräfenhainichen	Ferropolis, Ferropolisstr.		T	2.T. Sprebitz	0177-3871332
06	Köthen	Marktplatz zum Oktobermarkt		T	2.T. Lampert	02473-937581
06	Teutschenthal	Parkpl. Selgros		T	2.T. Franz	0171-3242923
06	Thale	Mehrweckhalle		T	Alban, R.	0171-2469080
08	Aue	Simmel Center		T	2.T. Marktunion	0173-5955565
09	Burgstädt	zum Stadtfest (keine Neuware)		T	2.T. Lampert	02473-937581
09	Oberlichtenau	OLI-Park Herbstfest		T	Mörstedt	0173-5931598
10	Berlin	Berlin Ostbahnhof	A	T	2.T. Oldthing	030-29002010
14	Brandenburg	Beetzsee-Center		T	Janssen Ost	0172-4567844
16	Finowfurt	Real		T	Janssen Ost	0172-4567844
16	Liebenwalde	Festwiese am Kietz		T	2.T. H & H Veranst.	0160-5014947
17	Alt-Schwerin	Freilichtmuseum Dorfstr. (keine NW)	A	T	2.T. Sommerfeld & Mann	038457-24214
17	Neubrandenburg	Renners Optimal		T	Janssen Ost	0172-4567844
18	Rostock	IKEA mit Herbstmarkt		T	Janssen Ost	0172-4567844
19	Malliß	Ludwigsluster Str.		T	2.T. Sonntags-Börse	0172-3821104
19	Schwerin-Warnitz	Margarethenhof		T	2.T. Haase	0174-9817154
20	Hamburg-Harburg	Marktkauf, Buxtehuderstr.		T	Kannacher	04163-823001
20	HH-Berne	P + R Berne, Berner Heerweg Parkhaus		T	Menschen & Märkte	040-53004711
20	HH-Eppendorf	Lehweg		T	Hochberg	04102-31939
20	HH-Moorfleet	IKEA, Unterer Landweg		T	2.T. Hochberg	04102-31939
20	HH-Wilhelmsburg	Zinnwerke, Am Veringhof (keine Neuware)		T	FlohZinn	(k. Tel.)
22	Norderstedt	OBI Plambeck, Niendorfer Str.		T	Groneberg	04121-4752809
22	Schenefeld	Stadtzentrum	A	T	Melan Nord	040-24422777
23	Bad Malente	gesamte Innenstadt		T	Körner	0170-5884884
23	Bad Schwartau	Marktwiese + Marktplatz		T	Blue Ocean-Event	04503-898377
23	Lehrte	am Drüsensee		T	Sonntags-Börse	0172-3821104
23	Rateburg	Dänisches Bettelager/KIK		T	Janssen Ost	0172-4567844
23	Traventhal	Landgestüt	A	T	Beiersdorf	04551-968925
24	Kaltenkirchen	Festplatz an der Holsten-Therme		T	Horst, K.-P.	04821-4700
24	Kiel	Hornbach, Theodor-Heuss-Str.		T	Hochberg	04102-31939
24	Rendsburg	EKZ Eiderpark, Friedrichstadter Str.		T	Horst, K.-P.	04821-4700
25	Hörnum	Am Hafen		T	2.T. Stockecke	040-6034113
25	Niebüll	Stadthalle		T	Concon	04671-932194
25	Wesselburen	Alte Sauerkrautfabrik Hallen u. FG		T	2.T. Momo	0162-8041588
26	Barßel	Westmarkstr.		T	Siebrecht	04471-187226
26	Elsfleth	Parkplatz der Stadthalle		T	Flohmarktcompany	0173-7397139
26	Hage	beim Marktplatz und Raiffeisenstr.		T	2.T. Graf	04934-1420

NOCH SONNTAG 4. OKTOBER 2015

26	Hatten	FZZ Hatten Campingplatz	T	Flohmarktcompany	0173-7397139
26	Papenburg	Dever Park	T	Janssen	0441-93623660
26	Varel-Altwährden	Maschal Möbel, Altwährdener Str.	T	Flohmarkt GbR	0441-3845383
27	Bremervörde	IKEA	T	2.T. Janssen	0441-93623660
27	Wildeshausen	Familia	T	Janssen	0441-93623660
28	Bremen-Arsten	Selgros, Arsterdamm	T	2.T. Marktcom NordEvent	0231-56559210
28	Bremen-Neustadt	Real, Duckwitzstr.	T	2.T. Marktcom NordEvent	0231-56559210
28	Bremen-Vahr	Real, Vahrer Str.	T	2.T. Marktcom NordEvent	0231-56559210
29	Bockelkamp	auf dem Findelhof	T	Der Findelhof	0172-5188697
29	Hankensbüttel	Schützenplatz	A T	Siko-Veranst.	05804-970799
29	Schneverdingen	Familia, Am Vogelsang	T	Agentur Apel	05195-72354
30	Hannover-Laatzen	MIOS Karlsruher Str.	T	Pöschel	05121-2069120
30	Langenhagen	Messehallen im Trademarkcenter Bayernstr.	A T	Jansa-Märkte	0511-723200
30	Seelze	E-Center, Hannoversche Str.	T	Bassi	0511-4382761
31	Bad Nenndorf	Möbel Heinrich	T	Wächter	0170-2902135
31	Bückeburg	E-Center, Am Weinberg	T	Lübker	05075-7717
31	Hameln	Multimarkt an der B1	T	Krebes	0177-7476676
31	Hildesheim-Bavenstedt	REWE, Siemens Str.	T	2.T. Bassi	0511-4382761
31	Lehrte	OBI, Germania Str.	T	Bassi	0511-4382761
31	Springe	hagebaumarkt	T	Markt Event	0175-5908872
32	Bad Salzuflen	Telekomplatz	T	DHD-Märkte	0511-98449771
32	Detmold	Kronenplatz Innenstadt	T	Krencky, K.-P.	0172-2830384
32	Enger	Lidl, Bündner Str.	T	Krencky	05222-9447544
32	Minden	E-Center, Königstr.	T	Lübker	05075-7717
32	Petershagen	Innenstadt Mindenerstr.	T	Krebes	0177-7476676
32	Vlotho	Amtshof, Unter den Brücken	T	Krebes	0177-7476676
33	Bad Driburg	REWE Lange Str.	T	2.T. OK Märkte	0152-04447289
33	Bielefeld-Mitte	real-, Teutoburgerstr.	T	2.T. Otto & Otto GbR	0175-5005003
33	Paderborn	SB Zentralmarkt, Steubenstr.	T	2.T. Marktcom	0231-56559210
33	Rietberg	Parkpl. Am Elli-Center, Westerwieherstr.	T	Kleinehelfewes	05246-8494
33	Schloß Holte-Stukenb.	toom-BauMarkt Holterstr.	T	Seyfried	05261-188345
33	Steinhagen	am Lidl	T	2.T. Didis Märkte	0170-6747726
34	Fuldabrück	Parkpl. Möbel Finke, Alb.-Einstein-Str.	T	2.T. Hohmann, R.	0561-223235
34	Kassel	UNI Tieffgarage Heinrich Plett Str.	T	2.T. Recep	0172-2883156
34	Kassel	Todox, Holländische Str.	T	2.T. Schellberg	0175-4127473
35	Gießen	Hessenhallen	A T	Messe Gießen	0641-9621625
35	Wetzlar	im Forum Parkhaus	T	Wehr, Peter	0172-7442741
36	Fulda-Sickels	Messegelände, Wolfgang-Hirt-Str.	T	DAFKS Fulda	0162-8250389
36	Lauterbach	Schloss Sickendorf (keine Neuware)	A T	Schloss Sickendorf	06647-960969
37	Eschwege	Festplatz Werdchen (keine Neuware)	T	Fiedler	05651-50554
37	Göttingen	3 Tage Markt, Königallee	T	Flohmarktagentur	0561-62866
37	Stahle	E-Center Parkpl.	T	2.T. Niemitz	05532-3728
38	Braunschweig	am Schützenplatz Hamburger Str.	A T	3.T. RBH Marketing	0531-322444
38	Braunschweig	Real Berliner Str.	T	2.T. Singh	0511-4006649
38	Braunschweig	porta Hansestr.	T	2.T. Singh	0511-4006649
38	Clausthal	Schützenplatz, Am Schlagbaum	T	3.T. Bassi	0511-4382761
38	Hasselte	Schützenplatz + Haus	T	2.T. Franz	0171-3242923
38	Salzgitter-Thiede	Real Schäferwiese	T	2.T. Singh	0511-4006649
39	Zerbst	Alte Brücke Zwiebelfest	A T	2.T. Rätz	034973-22633
40	Düsseldorf-Garath	Schützenplatz Frankfurter Str. (B8)	T	Wallon	02132-5651
40	Erkrath-Hochdahl	auf dem Arcadenplatz Beckhauser Str.	T	Tresper	0160-97368006
40	Hilden	Innenstadt obere Mittelstr. Fabry-Markt	A T	Reinecke	02103-7151230
40	Langenfeld	Real, Rheindorfer Str.	T	Melan West	02405-4089400
40	Mettmann	Innenstadt	T	Kubel	02104-74202
40	Monheim	POCO am Knipprather Busch	T	Schulz, M.	02051-22146
40	Ratingen	Blauer See Stadtmitte	T	2.T. Zensen	02463-7969670
41	Dormagen	Hit, Lübecker Str.	T	2.T. Junge	02401-8048840
41	Erkelenz	REWE, Paul Röttchen Str.	T	NORI	02431-1833
41	MG-Rheydt	Hit, Dahlener Str.	T	2.T. Leines	02166-602510
41	Neuss	Gare du Neuss, Karl-Arnold-Str.	A T	Junge	02401-8048840
41	Neuss-Rheinparkcenter	NBV, Hammer Landstr.	A T	Iven	02182-3697
41	Schwalmtal-Waldniel	Halle und FG ehem. Rösler Draht, Eickener Str.	T	Beenen	02152-1591
42	Hückeswagen	Parkplatz „Alte Ladestr.“	T	Team 3	02261-29621
42	Wülfrath	POCO/Domäne Mettmannerstr.	T	Schulz, M.	02051-22146
42	Wuppertal-Barmen	Hornbach, Oberbergische Str.	T	K & D Märkte	0209-982890
44	Bochum	Ruhr Park an der A 40	T	Siegel, L.	02064-47350
44	Bochum	UNI	T	Höfges	02151-6591717
44	Castrop-Rauxel	Henrichenburg, Aldi	T	Brinckmann	02367-8844
44	Dortmund-Eving	real SB Warenhaus Deutsche Str.	T	Theo Trödel	0231-4599210
44	Herne	Gysenbergpark	T	EXPO CONCEPT	0201-8942111

NOCH SONNTAG 4. OKTOBER 2015

45	Gelsenkirchen	Revierpark Nienhausen	T	Eurostar	0234-9719090
45	Marl	EKZ Marler Stern	A T	Berger, E.	0173-7133883
45	Marl	tedox & STVA	T	Höfges	02151-6591717
45	Mülheim/Ruhr	Parkplatz real-, Weseler Str.	T	Zahn, Dirk	02054-83431
45	Mülheim/Ruhr	Parkpl. Real, Weseler Str.	T	Druba	02054-7666
46	Bocholt	Freizeitanlage Aa-See	T	Freizeitanlage	02871-181595
46	Emmerich	Dänisches Bettelager, s'Heerenberger Str.	T	Beenen	02152-1591
46	Wesel	real-, Rudolf-Diesel-Str.	T	Siegel, L.	02064-47350
47	DU-Meiderich	Hellweg Westender Str.	T	Richter	02843-9036903
47	Duisburg-Beeck	IKEA Becker Str.	T	2.T. Stefan	02131-511115
47	Kalkar	Parkplatz Wunderland Kalkar	T	2.T. Vogt	0281-89151
47	Krefeld	Real, Meivissenstr.	T	2.T. Höfges	02151-6591717
47	Rheinberg	Solvay-Werk, Grossparkpl. An der B57	T	Braun, S.	0251-249012
47	Sonsbeck	REWE, Geldenerstr.	T	KLG	0170-9471612
47	Straelen	Self, An der Ölzmühle	T	Beenen	02152-1591
48	Emsdetten	Praktiker Markt	T	Grawe	05481-6358
48	Gescher	Strohmarkt	T	Krencky, K.-P.	0172-2830384
48	Münster	SB Zentralmarkt, Loddendeide	T	Braun, S.	0251-249012
48	Ochtrop	Edeka-Schramke	T	Renes Märkte	02581-44660
48	Rheine	Emstorplatz, Osnabrücker Str.	T	Krencky, K.-P.	0172-2830384
48	Sendenhorst	Lambertiplatz (keine Neuware)	A T	Renes Märkte	02581-44660
49	Fürstenau	Innenstadt Oktobermarkt	T	Nordmann	05406-4041
49	Osnabrück	Real, Carl-Fischer	T	H & H Märkte	0175-9859999
49	Osnabrück	Halle Garlage (keine Neuware)	T	2.T. DHD-Märkte	0511-98449771
50	Köln	Am & Im RheinEnergieStadion	T	Collin Konzept	0221-235365
50	Köln-Godorf	Metro, Otto-Hahn-Str.	T	2.T. Melan West	02405-4089400
50	Köln-Lind	Porta, Frankfurter Str.	T	Melan West	02405-4089400
50	Köln-Marsdorf	Globus, Max-Planck-Str.	T	2.T. KOPP-Märkte	0221-365500
50	Köln-Porz	Möbel Hausmann, Hansestr.	T	Grote & Hiller	02293-539
50	Wesseling	Hagebaumarkt, Rodenkirchener Str.	T	2.T. Geide	02246-948090
51	Berg-Gladb.-Refrath	Marktplatz Steinbreche	T	2.T. Schmale	0221-7405440
51	Eckenhausen	am Schulzentrum	T	2.T. Tuttolomondo	0177-7227386
51	GM-Rebbelroth	Hit Markt, Kölner Str.	T	Grote & Hiller	02293-539
51	Overath	Hit-u. Hagebaumarkt mit Tiefgarage Probsteistr.	T	Geide	02246-948090
52	Aachen	Porta Am Gut Wolf	T	Melan West	02405-4089400
52	Aldorf	toom & REWE	T	Rieder, Marco	0211-1306094
52	Düren	Heerweg, Real	T	Melan West	02405-4089400
52	Eschweiler	OBI, Königsbenden	T	2.T. Bamberger, Toni	02403-10115
52	Jülich	An der Vogelstange Gew.geb. Heckfeld	A T	Serfling	0160-91688666
53	Bonn-Bad Godesberg	Theaterplatz Am Fronhof	A T	Stadtmarketing	0228-18422690
53	Erpel	im historischen Ortskern (keine Neuware)	A T	Brauchtumverein	0176-96022190
53	Euskirchen	Erftauen	T	RKM Märkte	02251-64171
53	Hennet	Möbel Müllerland	T	2.T. Grote & Hiller	02293-539
53	Sankt Augustin	Hit Markt Parkpl.	T	2.T. Lampert	02473-937581
53	Siegburg	Marktplatz	A T	Rheinantik	02232-2900633
54	Daun	Bahnhof	T	2.T. Eisenbahnfreunde	06592-2316
54	Speicher	Schulhof ehem. Hauptschule	T	Groß, Richard	0170-8053835
55	Simmern	Globus, Argenthaler Str. ab 13 Uhr	T	Preuss, R.	06723-998119
56	Koblenz	Metro, Carl-Zeiss-Str.	T	Nikolopoulos	02622-6029
56	Plaist	truckpoint an der B 256	T	Schmitt, Helene	02634-96670
56	Rennerod	Westervadhalde und FG (keine Neuware)	T	Brassard	06484-8902570
56	Wirges	Hüter EKZ Samoborstr.	T	Stellmacher	02684-3455
57	Neunkirchen	Rathausplatz	T	Gemeinde	02735-767203
57	Siegen	Real, Eisefelder Str.	T	G.S. Märkte	0271-48532933
58	Hagen-Boele	Hellweg Baumarkt, Schwerter Str.	T	Braun, S.	0251-249012
58	Halver	Gelände Bauzentrum Lieder	T	2.T. Tommys Trödelmärkte	02353-6678670
58	Iserlohn	Real, Raiffeisenstr.	T	G.S. Märkte	0271-48532933
58	Menden Platte Heide	Schützenhalle	A T	2.T. A & B Märkte	0157-39236054
58	Schwelm	Innenstadt (keine Neuware)	T	GSWS	02336-860370
59	Bergkamen	Globus Baumarkt, Wernerstr.	T	Braun, S.	0251-249012
59	Hamm-Herringen	Parkplatz Jahns Quellenstr.	T	R + W Märkte	0177-4886354
59	Unna	Zurbrüggen Hans-Böckler-Str.	T	Ostwald	0231-459922
60	Frankfurt-Griesheim	REWE, Mainzer Landstr.	T	FIMA	06181-571762
60	Frankfurt-Riederwald	METRO Am Riederbruch	T	Weiss	06195-901042
61	Bad Vilbel-Dortelweil	Parkpl. Möbel Porta	T	Fundgrube	06050-8024912
61	Friedrichsdorf	REWE CENTER im Dammwald	A T	See, Volker	06187-994256
61	Oberursel	Toom Baumarkt, An den 3 Hasen	T	Bubser	06172-778463
63	Dietzenbach	Dehner Garten Center Albert-Einstein-Str.	T	Weiss	06195-901042
63	Dreieich-Sprendlingen	real-, Parkdeck & FG	T	Preuss, R.	06723-998119
63	Erlensee	Toom Parkpl. (keine Neuware)	T	biggmarket	069-174150154

NOCH SONNTAG 4. OKTOBER 2015

63	Hanau	HORNBACH Kinzigheimer Path	T	Weiss	06195-901042
63	Hösbach	Globus Baumarkt, Siemensstr.	T	Atlantis	0151-12636577
63	Maintal	real - Wingerstr.	T	Weiss	06195-901042
64	Bensheim	Dehner Garten-Center	T	Weickmann	07121-4100470
64	Erbach/Odenw.	B45, Wiesenmarktgelände (keine Neuware)	T	Wolf, Karl	06062-4322
64	Heppenheim	Europaplatz	T	Timke	07147-13399
65	Eschborn	Mann Mobilia Elly-Beinhorn-Str.	T	Weiss	06195-901042
65	Idstein	OBI Am Wörtgarten	T	Rolinski	06483-7528
65	Wiesbaden-Biebrich	Mann Mobilia, Appelallee	T	Preuss, R.	06723-998119
66	Dahn	Kurpark (keine Neuware)	T	2.T. Pfalzmärkte	06343-700366
66	Heusweiler	Hela	T	Schulz	0170-9432104
66	Saarlouis-Röderberg	Real	T	2.T. Schreier GmbH	06838-85222
66	Zweibrücken	Fußgängerzone ab 13 Uhr	T	WG Zweibrücken	0178-9317738
67	Frankenthal	Festplatz	T	Hövelmeyer, A.	0631-40477
67	LU-Oggersheim	METRO (keine Neuware)	T	Reis	06326-8381
67	Mutterstadt	real An der Fohlenweide (keine Neuware)	T	Preuss, R.	06723-998119
67	Otterbach	KIK, Lauterstr.	T	Karabulut	0176-55483887
68	Lampertheim-Roseng.	Kaufland Auf der Laubwiese	T	Person Werbg.	06322-959995
69	Epplingen	Parkpl. Rhein-Neckar-Halle ab 13 Uhr (keine NW)	T	Wehr, Peter	0172-7442741
71	Asperg	Seestr. zur Kirbe	T	Timke	07147-13399
71	Ludwigsburg	Hornbach Baumarkt, Wöhlerstr. ab 13 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
71	Ludwigsburg	Kaufland ab 12 Uhr Schwieberdingen Str.	T	2.T. Weickmann	07121-4100470
72	Alpirsbach	NKD, Bäckerei Ziegler, Schuh Mann ab 11 Uhr Hauptstr.	T	NMV-Marktag.	07025-840004
72	Alpirsbach	Alpirsbachbrücke	T	Renner	07454-8780433
72	Mössingen	DecoDomus Heinz + REWE ab 12 Uhr	T	Weickmann	07121-4100470
72	Mössingen	Innenstadt, Falitorstr. ab 13 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
72	Rottenburg a.N.	Parkplatz Fa. Somfy ab 13 Uhr Felix-Winkel-Str.	T	Renner	07454-8780433
72	Rottenburg/Neckar	Globus-Baumarkt ab 12 Uhr	T	Weickmann	07121-4100470
73	Denkendorf	Innenstadt Hindenburgstr. ab 13 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
73	Göppingen	Hornbach, Ulmer Str. ab 12 Uhr	T	Haslbauer	0711-546317
74	Bietigheim-Bissingen	DLW-Parkpl. ab 13 Uhr	T	Döring	07144-209749
74	Gundelsheim	Fenster Kappes ab 12 Uhr	T	Möller	0151-12581358
74	Lauffen	REWE ab 11 Uhr	T	Bach	07138-932600
74	Leingarten	REWE ab 12 Uhr	T	Schmidt, K.-H.	07131-164157
75	Bad Wildbad	zum Herbstfest ab 11 Uhr	A T	Binder	07231-4139489
75	Calw	Hermann Hesse Platz	T	2.T. Birkenbach	07034-992089
75	Eppingen	E-Center (EDEKA)	T	Timke	07147-13399
76	Bad Schönborn	OT Langenbrücken, REWE, ab 13 Uhr unter Vorbehalt	T	Friedt	07251-88077
76	Baden-Baden	Kaufland Rheinstr.	T	Scheppe	0170-9310044
76	Rohrbach	real,- (keine Neuware)	T	Weickmann	07121-4100470
78	Stockach	REWE am Dillplatz	T	PMW	0157-83641603
79	Staufen	Edeka Mutschler	T	Hempel	07631-749542
80	München-Keferloh	Gut Keferloh	A T	Kühn & Culesker	0170-9267888
82	Sauerlach	Gartendehner Dehner, Robert-Bosch-Str.	A T	Annas Märkte	0178-5055390
83	Bad Tölz	Festplatz Moraltpark (nur Privatanbieter)	T	Gutmair	08179-92108
84	Bad Birnbach	Edeka Ab 10 Uhr	T	Beißer	08543-919775
84	Neumarkt-Sankt Veit	Gewerbegebiet Pellet-Zentrum	T	Beißer	08543-919775
85	Allershausen	Discostadl	T	Info:	08167-955340
85	Ingolstadt	Manchinger Str. 125 (keine Neuware)	T	Aydin	0175-7153589
85	Ingolstadt	Roller Westpark	T	Kühr	01520-3651681
85	Nandlstadt	zum Hopfenfest	T	Neuling, Stefan	08442-962502
86	Königsbrunn	Dehner, Hunnenstr. (keine Neuware)	T	Annas Märkte	0178-5055390
86	Peiting	REWE Parkpl.	T	Mahl	08861-9920
86	Rain am Lech	Volkfestplatz	T	RainEvents GbR	01520-1561517
87	Füssen	V-Markt ab 11 Uhr	T	2.T. Fetzer	08323-967414
88	Bad Schussenried	Parkplatz REWE	T	Rudis Flohmarkt	0751-96203
88	Ravensburg	Parkplatz Feneberg	T	Rudis Flohmarkt	0751-96203
88	Ravensburg	C&C Schaper (neben OBI) ab 12 Uhr	T	Weickmann	07121-4100470
89	Ichenhausen	V-Markt	T	Jung-Köck	0172-3148218
89	Ulm	hinter dem Münster	A T	Voigt	0731-14020744
90	Großschwarzenlohe	Kaufland	T	Enkler	09852-908975
91	Gunzenhausen	Festplatz	T	Kochan	0173-9369853
91	Hohenstadt	PEZ	T	Asikan	0911-6370577
91	Röttenbach	Innenstadt zum Kartoffelfest	T	Enkler	09852-908975
91	Wasserrüdingen	Innenstadt + Volkfestplatz	T	Enkler	09852-908975
91	Wörnitz	am Autohof	T	2.T. Schlicker	09851-7550
92	Amberg	Real Parkpl. Ab 12 Uhr	T	Enkler	09852-908975
92	Amberg	Raijering Aufbau 12 Uhr (keine Neuware)	T	Edenhofner	09676-923789
92	Berching	Uferpromenade	T	Bräunlein	09181-45243
93	Lam	Bauhofparkplatz	T	Schwarzfischer	0173-4354336
93	Regensburg	Dultplatz (keine Neuware)	T	3.T. Schmid, G.	0176-43002565

NOCH SONNTAG 4. OKTOBER 2015

93	Regensburg	Globus-Baumarkt	T	REDAS e.K.	0871-4306336-0
93	Worth/D.	Innenstadt Herbstmarkt	T	Werbekreis	09482-3020
94	Bodenmais	Ortsmitte, Kötztinger Str.	T	Herzog, K.	09922-5562
95	Himmelkron	Fichtelgebirgshof Frankenring	T	Offermann	0173-7051964
96	Altenkunstadt	BAUR-Parkplatz Weismainerstr.	T	Schneider, Manuela	0160-99712989
96	Coburg	tegut ab 13 Uhr	T	Wölfert	0160-5404800
96	Lichtenfels	OBI Mainau	A T	Hatzold	0157-52748683
96	Lichtenfels	Mainau, ATU Parkplatz	T	Schumi	0160-98544645
97	Bad Mergentheim	neben McDonalds	T	Kochan	0173-9369853
97	Kitzingen	Netto neben E-Center (keine Neuware)	T	Enkler	09852-908975
97	Knetzgau	am Euro-Rastpark	T	Laschingen	0951-69206
98	Meiningen	Töpfemarkt	A T	IG Töpfemarkt	0171-4609216

MITTWOCH 7. OKTOBER 2015

31	Rinteln	Kirchplatz Stadtmitte	T	Grenningloh A + O	05262-996272
79	Rheinfelden	Innenstadt Cityflohmarkt	T	SuMa Maier	07623-741920

DONNERSTAG 8. OKTOBER 2015

67	Böbenheim-Roxheim	Globus Markt (keine Neuware)	T	Reis	06326-8381
72	Baiersbronn	Rosenplatz (keine Neuware)	T	Lehmann, Josef	07835-540766
79	Bad Bellingen	Kurpark	T	Scheppe	0170-9310044

FREITAG 9. OKTOBER 2015

30	Hannover-Laatzen	Festplatz Erich-Panitz-Str.	T	1.T. Pöschel	05121-2069120
54	Zellingen	Uferallee	T	1.T. Kuss	0171-2052932
74	Heilbronn	Theresienwiese (NW ausgeb.)	T	1.T. Weickmann	07121-4100470
87	Memmingen	Stadtpark Neue Welt ab 13 Uhr	T	1.T. Fetzer	08323-967414

SAMSTAG 10. OKTOBER 2015

02	Görlitz	Landskronenbrauerei ab 14 Uhr	A T	Schwarz, Y.	0179-7944191
02	Hoyerswerda	Festplatz am Gondelteich	T	1.T. Neels & Messenbrink	0355-3818344
03	Cottbus	Viehmarktplatz Karl-Liebknechtstr.	T	1.T. Projektzentrum	0351-3360320
04	Altenburg	Baumarkt Leitermann	T	1.T. Mörsdorf	0173-5931598
04	Leipzig	Löwencenter ab 10 Uhr	T	Boomerang	0174-6390746
04	Leipzig	im Scheibenholz (keine Neuware)	T	1.T. Scheibenholz	0341-33730063
04	Leipzig-Grünau	Kulkwitzer See	T	1.T. Marktunion	0173-5955565
06	Bitterfeld	Real Anhaltstr.	A T	Rätz	034973-22633
06	Großpaschleben	Forellenhof, Trinumer Weg im Saal	A T	1.T. Freizeithof	03496-510396
06	Halle	Messe, Messestr.	A T	1.T. Herzog	03471-315009
06	Naumburg	Festplatz Vogelwiese (keine Neuware)	A T	1.T. Lampert	02473-937581
06	Nienburg	Klubhaus Maxim Gorki, Calbesche Str.	T	1.T. DaCapo	0174-1709218
06	Quedlinburg	Festwiese Kleers	T	1.T. Franz	0171-3242923
06	Seeburg	Seeterrassen	T	1.T. Kopilow	034632-20854
07	Gera	Selgros (überdacht)	T	Marktunion	0173-5955565
07	Jena-Isserstedt	Globus Parkpl.	A T	Lampert	02473-937581
07	Unterwellenborn	OBI	T	Mörsdorf	0173-5931598
09	Chemnitz	Chemnitz Arena ab 15 Uhr (keine NW)	T	Projektzentrum	0351-3360320
16	Velten	Ofen-Stadthalle ab 16 Uhr	T	Nobis	0162-9843662
17	Neubrandenburg	Boulevard/Turmstr.	T	Janssen Ost	0172-4567844
19	Wittenburg	Waschower Chaussee	T	1.T. Sonntags-Börse	0172-3821104
20	HH-Bergedorf	Hauni, Kurt-A.-Körber-Chaussee	T	Hochberg	04102-31939
27	Sittensen	Autohof	T	Heikes Märkte	04262-596
27	Twistringen	Festplatz (keine Neuware)	T	Renes Märkte	02581-44660
29	Wietzenbruch	Festplatz	T	Pawils	05141-980233
30	Hannover-Laatzen	Festplatz Erich-Panitz-Str.	T	2.T. Pöschel	05121-2069120
31	Hagenburg	Gewerbegebiet Am Breiten Graben ab 11 Uhr	T	Vogt & Borchers	05037-2854
31	Hildesheim-Bavenstedt	Volksfestplatz, Vor der Lademuhle	T	1.T. Bassi	0511-4382761
31	Mardorf	Parkpl. Mardorfer Str./Pferdeweg	T	Gantier	0177-2685056
32	Detmold	SB-MÖBEL BOSS Charles-Lindbergh-Ring	T	Seyfried	05261-188345
32	Petershagen-Lahde	Innenstadt Zum Herbstmarkt	T	1.T. Krebes	0177-7476676
34	Gudensberg	Putenfarm	A T	Rode	0160-96237622
34	Hann. Münden	GuckucksNest, Tonlandstr.	T	1.T. Dianas Märkte	0173-8538207
34	Kassel	Festplatz Schwanenwiese	T	1.T. Hohmann, R.	0561-23235
34	Kassel	Innenstadt (K. Nw) Wilhelmstr./Karlsplatz	T	Hohmann, R.	0561-23235
37	Bodenwerder	Festplatz Weserufer	T	1.T. Niemitz	05532-3728
38	Braunschweig	Harz Heide Messegelände	T	1.T. Sportzentrum	05306-912662
40	Düsseldorf	Boui Boui Bilk, Suitbertusstr. ab 17 Uhr	T	0049 Projekt GmbH	089-165244
40	Ratingen	EKZ-RAT-West, Berliner Platz Oktoberfest	T	1.T. Zensen	02463-7969670
42	Remscheid-Lennep	Marktplatz Altstadt	T	1.T. Schulz, M.	02051-22146
47	Duisburg	RheinPark	T	1.T. Nieke	0151-15109226
47	Duisburg	Sportpark P2	T	1.T. Frischekontor	0203-429490

NOCH SAMSTAG 10. OKTOBER 2015

48	Greven	Alten Münsterstr.	T	Greven Marketing	02571-1300
48	Ottmarsbocholt	Mehrzweckhalle	A T	Pressel-Haas	02306-50172
49	Cloppenburg	Münsterlandhalle Hobby-Markt mit Staudenmarkt	T	Stadt	04471-185-122
49	Hunteburg	Reininger Str. 47. Nordd. Ponymarkt	T	I.T. Nordmann	05406-4041
49	Lembruch	Schodenhoff B51	T	Hannemann	0160-92716611
49	Löningen	zur Kirmes	T	I.T. Flohmarktcompany	0173-7397139
49	Remsede	zur Kirmes	T	I.T. Didis Märkte	0170-6747726
50	Köln	Jack in the Box ab 17 Uhr	T	0049 Projekt GmbH	089-165244
53	Bad Müstereifel	Heinz-Gerlach-Halle	A T	1.T. GM-Märkte	02482-1268035
54	Saarburg	Stadthalle (keine Neuware)	A T	1.T. Lücker	06532-3389
54	Trier	Messepark-Halle/Freigelände	T	Weickmann	07121-4100470
54	Zettingen	Uferallee	T	2.T. Kuss	0171-2052932
55	Bad Kreuznach	Pfingstwiese/Messegelände (keine Neuware)	T	Wehr, Peter	0172-7442741
55	Idar-Oberstein	Festplatz Vollmersbach	T	Preuss, R.	06723-998119
55	Mainz	Rheinufer, Krempelmarkt (keine Neuware)	T	Stadt	06131-1224-71
56	Cochern	Enderplatz (keine Neuware)	A T	1.T. Stadt	02671-6004-27
57	Lennest.-Altenhundem	Volksbankarena Helmut-Kumpf-Str.	T	1.T. G.S. Märkte	0271-48532933
57	Siegen-Geisweid	unter der Hüttentalstr.	T	Geisweid Aktiv	02741-61611
59	Möhnesee-Körbecke	Möhneseehalle	A T	1.T. A & B Märkte	0157-39236054
60	Frankfurt	Schaumainkai	T	HFM	069-21248562
60	Frankfurt-Schwanheim	Industriepark Höchst Robert Schnitzer Str.	T	Weiss	06195-901042
63	Aschaffenburg	Volksfestplatz (keine Neuware)	T	Alpha-Team Noll	06239-4469
64	Darmstadt	Karolinienplatz	T	Stadt	06151-132074
65	Eltville	Parkpl. Weinholle	T	1.T. Föcking	06123-73537
65	Kelkheim	Stadthalle Gagernring ab 15 Uhr	T	Weiss	06195-901042
66	Homburg-Mitte	Gelände am Forum (Rathaus, Landratsamt)	A T	WG Homburg	06841-101172
66	Saarbrücken	Franz-Josef-Röder-Str.	T	Stadt	0681-9050
67	Bad Dürkheim	An der Saline	T	Hövelmeyer	0631-93254
67	Ludwigshafen	Jacob-v.-Lavale-Pl. hinter HBF ab 13 Uhr	T	Klammt	0621-664414
70	Kornthal-Münchingen	Edeka C + C Großmarkt	T	Haslbauer	0711-546317
70	Stuttgart	Platz am Feuersee	T	Walter	07132-157853
71	Böblingen	an der Wandelhalle	T	Birkenbach	07034-992089
71	Ludwigsburg	Eishalle	T	Döring	07144-209749
71	Waldenbuch	Innenstadt ab 13 Uhr Auf den Garagen, Kürbismarkt	T	Renner	07454-8780433
72	Freudenstadt	Oberer Marktplatz	T	Scheppe	0170-9310044
72	Nagold	OHG-Gelände, Marktstr.	T	NMV-Marktag.	07025-840004
72	Tübingen	Festplatz	T	Weickmann	07121-4100470
73	Esslingen	Blarerplatz	T	Maehr	0711-313222
73	Schwäbisch Gmünd	Schießtalplatz (keine Neuware)	T	Gelmar	0171-4750717
74	Eberstadt	Freigel. Industriestr.	T	Möller	0151-12581358
74	Heilbronn	Theresienwiese (NW ausgeb.)	T	2.T. Weickmann	07121-4100470
75	Culm-Althengstett	Sektkellerei Schnaufer	T	Binder	07231-4139489
75	Mühlacker	Beim Busbahnhof	T	Veil, Willi	07041-42386
76	Gaggenau	Mercedes Benz Parkpl.	T	Hatz	07222-26727
76	Ostringen	Fa. Essenpreis, Justus v. Liebigstr.	T	Kochan	0173-9369853
76	Rastatt	Festplatz (keine Neuware)	T	Weickmann	07121-4100470
77	Kehl	Festplatz, Am Lager	T	MS-Ver.corner	07222-597358
77	Zell a. H.	Turmstr.	T	Lehmann, Josef	07835-540766
78	Singen	Offwiese	T	Weickmann	07121-4100470
78	Villingen-Schwenn.	P.S.-Baar-Center/real Neuer Markt	T	Weißnieder	0176-44422224
79	Freiburg-Lehen	Bundsruhthalle ab 14 Uhr	T	Münzer	0152-07705743
79	Sulzburg	Altstadt	T	Hempel	07631-749542
80	München	Am Gleisdreieck OBI Baumarkt ab 16 Uhr	T	REDAS e.K.	0871-4306336-0
82	Baierbrunn	Waldgasthof Buchenhain	A T	Gasthof Buchenhain	089-7448840
82	Kochel am See	Trimini-Parkplatz (keine Neuware)	T	1.T. Völler	08046-8231
82	Olching	Volkfestplatz	T	mA-Veranstaltungen	0172-8653286
82	Weilheim	Kleine Hochlandhalle	T	Eigner	881-4179225
83	Gründ	Volkfestplatz (keine Neuware)	A T	Annas Märkte	0178-5055390
83	Trostberg	Heinrich-Braun-Str.	T	VV Trostberg	08621-801-30
83	Tuntenhausen	Brauereigelände, Maxtrain Aiblinger Str.	T	K & K	01761-8212228
84	Waldkraiburg	Volkfestplatz (keine Neuware)	T	Pauls Markt	0171-4825458
85	Erding	Volkfestplatz	T	Nowak	08122-20222
85	Freising	Gelände der Waldgaststätte Plantage	T	Tierschutzverein FS	0151-56538215
85	Neufahrn	Kinocenter ab 11 Uhr	T	Neuling	08168-568
86	Aichach	Volkfestplatz (keine Neuware)	T	Seizmeir	0172-6412230
86	Kaufering	Festplatz	T	1.T. Fetzer	08323-967414
86	Nördlingen	Festplatz Kaiserwiese	T	Weickmann	07121-4100470
86	Peiting	Herzogsägmühle	T	1.T. Mahl	08861-9920
87	Kempten	Allgauhalle & FG	T	Schuller	0831-60774
87	Kempten	Friedensplatz	T	Mühl, Dieter	0831-5126090
87	Memmingen	Stadtpark Neue Welt	T	2.T. Fetzer	08323-967414

NOCH SAMSTAG 10. OKTOBER 2015

87	Ottobeuren	Kasernenhof	T	BRK Ottobeuren	08332-5579
88	Bad Schussenried	Parkpromenade	T	Rudis Flohmarkt	0751-96203
88	Biberach	Festplatz Gigelberg	T	NMV-Marktag.	07025-840004
88	Friedrichshafen	alter Messeparkplatz P7	T	Rudis Flohmarkt	0751-96203
88	Laupheim	Städtischer Festplatz Jahnstr.	T	NMV-Marktag.	07025-840004
90	Nbg.-Steinbühl	Gugel-/Ecke Humoldtstr.	T	Südpunkt	0911-231-14340
90	Nürnberg	Halle und Parkpl. Ingolstädterstr.	T	Enkler	09852-908975
91	Herrieden	am Autohof A6 ab 12 Uhr	T	Enkler	09852-908975
91	Pappenheim	Burg Pappenheim Antikes & Kurioses	A T	1.T. Gräfl. Verwaltung	09143-83890
92	Neumarkt	Volkfestplatz + Jurahalle (keine Neuware)	T	Enkler	09852-908975
92	Schwandorf	Tierzuchtzentrum	T	Schwarzfischer	0173-4354336
92	Weiden	Neuer Festplatz (keine Neuware)	T	Edenhofner	09676-923789
93	Abensberg	Gillamooswiese	T	Giselas Flohmarkt	0171-2709569
93	Bad Kötzting	Jahnpark	T	Hausladen	09941-2729
94	Bayr. Eisenstein	Parkpl. Tennisplätze	T	Herzog, K.	09922-5562
94	Passau	Innpromenade	T	Weber + Karosser	0171-1909383
94	Straubing	Festplatz und Hallen am Hagen (keine Neuware)	T	Maier, B.	0171-3738491
94	Viechtach	Volkspark	T	Lippl	0171-8911268
95	Hof	Karolininstr.	T	Stadtmarketing	09281-64339
95	Kulmbach	Festplatz am Schwedensteg ab 13 Uhr	T	Schneider, Manuela	0160-99712989
96	Coburg	C+C, Lauterer Höhe ab 16 Uhr	T	Horn	09266-991251
96	Hallstadt	Real, Emil-Kemmerstr.	T	Flohmarktteam	0151-17894782
96	Neustadt	Parkpl. ehem. Schlachthof ab 13 Uhr (keine Neuware)	T	Freyer	09568-89458
97	Bad Kissingen	Gelände an der Salinenstr.	A T	Schiefer	0971-690494
97	Schweinfurt	Wirsingstr. 13 Nähe HBF	T	Müller, Renate	09721-90179
98	Suhl	Platz der Einheit	T	Wölfert	0160-5404800
99	Arnstadt	Marktplatz	T	Stadt	03628-660170
99	Erfurt	Messe ab 16 Uhr	A T	Wagner, Petra	036076-52867
99	Sondershausen	Marktplatz (keine Neuware)	A T	Stadt	03632-622186
99	Wutha-Farnroda	Hörselberghalle ab 12 Uhr	T	Alban, R.	0171-2469080

SONNTAG 11. OKTOBER 2015

01	Dresden	Fußgängerzone	T	Melan Ost	0351-4412544
01	Dresden	Schloss Übigau	A T	Dresdner Magazin	0351-48642443
02	Hoyerswerda	Festplatz am Gondelteich	T	2.T. Neels & Messenbrink	0355-3818344
03	Cottbus	Viehmarktplatz Karl-Liebknechtstr.	T	2.T. Projektzentrum	0351-3360320
04	Altenburg	Baumarkt Leitermann	T	2.T. Mörsdorf	0173-5931598
04	Leipzig	im Scheibenholz (keine Neuware)	T	2.T. Scheibenholz	0341-33730063
04	Leipzig-Grünau	Kulkwitzer See	T	2.T. Marktunion	0173-5955565
04	Oschatz	Stadthalle ab 10 Uhr	T	Boomerang	0174-6390746
06	Großpaschleben	Forellenhof, Trinumer Weg im Saal	A T	2.T. Freizeithof	03496-510396
06	Halle	Messe, Messestr.	A T	2.T. Herzog	03471-315009
06	Naumburg	Festplatz Vogelwiese (keine Neuware)	A T	2.T. Lampert	02473-937581
06	Nienburg	Klubhaus Maxim Gorki, Calbesche Str.	T	2.T. DaCapo	0174-1709218
06	Quedlinburg	Festwiese Kleers	T	2.T. Franz	0171-3242923
06	Seeburg	Seeterrassen	T	2.T. Kopilow	034632-20854
09	Chemnitz-Röhrsdorf	Chemnitz-Center (keine Neuware)	A T	Rauhut	0171-8514436
17	Greifswald	Elisen-Park	T	Janssen Ost	0172-4567844
18	Broderstorf	Heros-Center, Gewerbepark Pastow	T	Haase	0174-9817154
18	Rostock	Citti-Park zum Herbstfest	T	Janssen Ost	0172-4567844
19	Schwerin	Sieben-Seen-Center	T	Janssen Ost	0172-4567844
19	Wittenburg	Waschower Chaussee	T	2.T. Sonntags-Börse	0172-3821104
20	Hamburg-Osdorf	Born-Center	T	Kannacher	04163-823001
20	HH-Hummelsbüttel	Roller, Poppenbütteler Weg	T	Aktuell	040-314071
20	HH-Niendorf	Metro, Papenreye	T	Hochberg	04102-31939
20	HH-Steilshoop	EKZ Schreyerring und FG	T	Menschen & Märkte	040-53004711
21	Geesthacht	Familia, Spandauer Str.	T	Hochberg	04102-31939
21	Wentorf	Marktplatz Casinopark	T	Wentorfer Reiseag.	040-7201106
22	Ahrensburg	Familia, Kornkamp	T	Hochberg	04102-31939
22	Schenefeld	REWE, Friedrich-Ebert-Allee	T	Cleuvers	040-8305452
23	Lübeck	Familia, Schwartauer Landstr.	T	Hochberg	04102-31939
23	Wismar	OBI, Werftstr.	T	Haase	0174-9817154
24	Altenholz	Familia, Altenholzer Str.	T	Geide, H.	0431-336988
24	Henstedt-Ulzburg	Real, Gutenbergr.	T	Groneberg	04121-4752809
24	Rendsburg-Süd	DEULA-Halle & FG	T	P.A.M.	04352-9117484
25	Husum	Messe Husum	T	Concon	04671-932194
25	Pinneberg	Familia am Westring	T	Horst, K.-P.	04821-4700
25	Prisdorf	Marktkauf, Peiner Hag	T	Groneberg	04121-4752809
26	Brake	Familia Center, Weserstr.	T	Flohmarkt GbR	0441-3845383
26	Leer	Ostfrieslandhalle	T	Janssen	0441-93623660
26	Nordenham	Stadthalle	T	Flohmarktcompany	0173-7397139

NOCH SONNTAG 11. OKTOBER 2015

26	Oldenburg	Schlossplatz ab 13 Uhr	T	WKA-Veranst.	0441-5050210
26	Sandkrug	Auvers-le-Hamon-Platz	T	GV Sandkrug	04481-9205141
26	Westerstede	Familia	T	Janssen	0441-93623660
27	Zeven	Festplatz, Hinter der Ahe	T	Hansen Veranst.	04171-71120
30	Hannover-Linden	OBI, Elfriede Paul Allee	T	Bassi	0511-4382761
30	Wedemark-Mellendorf	familia Wedemarkstr.	T	Singh	0511-4006649
31	Bückeburg	WEZ, Kreuzbreite	T	Krebes	0177-7476676
31	Hildesheim-Bavenstedt	Volkfestplatz, Vor der Lademuhle	T	2.T. Bassi	0511-4382761
31	Lauenau	Autohof A2	T	Markt Event	0175-5908872
31	Rinteln	Marktkauf, Konrad-Adenauer-Str. (k. Nw.)	T	Grenningloh A + O	05262-996272
31	Uetze	Schützenplatz, Marktstr.	T	Bublitz	0162-2045765
32	Detmold	ehem. Max Bahr Klingenbergstr.	T	Seyfried	05261-188345
32	Horn-Bad Meinberg	Marktkauf, Wilberger Str.	T	Krencky, K.-P.	0172-2830384
32	P. Westf.-Barkhausen	Porta Markt, Flurweg	T	Lübker	05705-7717
32	Petershagen-Lahde	Innenstadt Zum Herbstmarkt	T	2.T. Krebes	0177-7476676
32	Porta Westfalica	Autohof	T	MeBa Märkte	0151-15281230
33	Bielefeld-Sieker	real. - Schwerinerstr.	T	Otto & Otto GbR	0175-5005003
33	PB-Schloß Neuhaus	Schloß und Auenpark, Zur Gartenschau	T	Marktcom	0231-56559210
33	Verl	Schützenhalle und FG Paderborner Str.	T	Kleinehelfthewes	05246-8494
34	Borken	Altes Kraftwerk	A T	Rode	0160-96237622
34	Hann. Münden	GuckucksNest, Tonlandstr.	T	2.T. Dianas Märkte	0173-8538207
34	Kassel	Festplatz Schwanenwiese	T	2.T. Hohmann, R.	0561-223235
34	Veilmar	Herkules Markt	T	Flohmarktagentur	0561-62866
35	Gießen	Sommerlad, Schiffenberger Tal	T	Hansen	06424-6191
36	Fulda	Parkhaus am Rosengarten	A T	Fischer, D.	0661-71966
37	Bodenwerder	Festplatz Weserufer	T	2.T. Niemitz	05532-3728
37	Göttingen	Kaufpark	T	GSB	0172-5691555
38	Braunschweig	Harz Heide Messegelände	T	2.T. Sportzentrum	05306-912662
38	Braunschweig-Wenden	Mömax Wendebrück	T	Singh	0511-4006649
38	Gifhorn	toom Baumarkt, Winkeler Str.	T	M.O.V.E. GbR	05361-22727
38	Salzgitter-Lebenstedt	CityCarre - Parkhaus Albert-Schweitzer-Str.	T	Erdmann, W.	05331-1665
38	Velpe	Schützenplatz, Vorsfelder Str.	T	Grossi	05353-2606
40	Düsseldorf	Messe P1	T	EXPO CONCEPT	0201-8942111
40	Düsseldorf	Radschlägermarkt, Ulfmenstr. (keine Neuware)	A T	Stadt	0211-8994490
40	Hilden	Selgros, Oststr.	T	Junge	02401-8048840
40	Ratingen	EKZ-RAT-West, Berliner Platz Oktoberfest	T	2.T. Zensen	02463-7969670
41	Grevenbroich	Real	T	Höfges	02151-6591717
41	Kaarst	IKEA Düsseldorf	T	Stefan	02131-511115
41	Neuss-Furth	Kirmesplatz, Kaarster Str.	T	Iven	02182-3697
41	Wassenberg	Edeka, Jülicher Str.	T	NORI	02431-1833
42	Remscheid-Lennep	Marktplatz Altstadt	T	2.T. Schulz, M.	02051-22146
42	Solingen-Höhscheid	Lünescloßstr./Ecke Gasstr.	T	Brongkoll	0172-5359725
42	Wuppertal-Barmen	hinter dem Rathaus	T	Höfges	02151-6591717
44	Bochum	SELGROS Bochumer Str.	T	Siegel, L.	02064-47350
44	DO-Aplerbeck	real. - Schleefstr.	T	Ostwald	0231-459922
44	Dortmund-Mitte	Wesfalenhallen Parkpl. A7, Strobelallee	T	Ostwald	0231-459922
44	Lünen-Nord	DBT-Grossparkl. Hüttenallee	T	Braun, S.	0251-249012
45	Essen-Zentrum	IKEA, Altendorfer Str.	T	K & D Märkte	0209-982890
45	Gelsenkirchen-Horst	Motorradteilemarkt, Wallstr.	T	Herber	0172-6194576
45	Gelsenkirchen-Horst	Essener Str. Herbstmarkt	T	Herber	0172-6194576
45	Marl	toom/Penny, Zechenstr.	T	Höfges	02151-6591717
45	Mülheim/Ruhr	METRO Heifeskamp	T	Siegel, L.	02064-47350
45	Mülheim/Ruhr	Parkpl. Metro, Heifeskamp	T	Druba	02054-7666
45	Mülheim/Ruhr	METRO Heifeskamp	T	Zahn, Dirk	02054-83431
45	Mülheim/Ruhr	Rhein-Ruhr-Zentrum	T	Melan West	02405-4089400
46	Alpen	Innenstadt 30. Stadtfest	T	Beenen	02152-1591
46	Borken	E-Center, Boumannstr.	T	Krencky, K.-P.	0172-2830384
47	Duisburg	RheinPark	T	2.T. Nieke	0151-15109226
47	Duisburg	Sportpark P2	T	2.T. Frischekontor	0203-429490
47	Krefeld	Real, Hafelsstr.	T	Höfges	02151-6591717
47	Nieukerk	Krefelder Str. Stadtfest	T	KLG	0170-9471612
47	Rheinberg	Rheinstr. zum Kastanienfest	T	Richter	02843-9036903
48	Alstätte	K + K Parkpl., Gronauer Str.	T	Krencky, K.-P.	0172-2830384
48	Coesfeld	Real, Dümmererstr.	T	Braun, S.	0251-249012
48	Greven	hagebaumarkt	T	Renes Märkte	02581-44660
48	Münster-Bösensell	Möbel Roller, Bahnhofstr.	T	Braun, S.	0251-249012
49	Hunteburg	Reininger Str. 47. Nordd. Ponymarkt	T	2.T. Nordmann	05406-4041
49	Lingen	toom-BauMarkt	T	Renes Märkte	02581-44660
49	Lingen	Familia, Rheiner Str.	T	H & H Märkte	0175-9859999
49	Löningen	zur Kirmes	T	2.T. Flohmarktcompany	0173-7397139
49	Melle	Lidl, Oldendorfer Str.	T	Krencky	05222-9447544

NOCH SONNTAG 11. OKTOBER 2015

49	Menslage	Hasestr.	T	Siebrecht	04471-187226
49	Osnabrück	IKEA Hasbergen	T	DHD-Märkte	0511-98449771
49	Remsede	zur Kirmes	T	2.T. Didis Märkte	0170-6747726
50	Bergheim-Ziehverich	Möbel Hausmann Humboldt Str.	T	Stammen	02271-985930
50	Erfstadt-Liblar	Real, Gustav-Heinemann-Str.	T	Geide	02246-948090
50	Köln	Riehler Gürtel (Nebeneingang Zoo)	T	Cölln Konzept	0221-235365
50	Köln-Marsdorf	Roller	T	Melan West	02405-4089400
50	Köln-Mülheim	Kaufland, Montanusstr.	T	Grote & Hiller	02293-539
50	Köln-Porz	Autokino, Rudolf-Diesel-Str.	T	KOPP-Märkte	0221-365500
50	Köln-Süd	Vorgebirgstr.	T	Cölln Konzept	0221-235365
50	Köln-Sülz	Auerbachplatz Euskirchener Str.	T	van Zutphen	02271-54400
51	Berg-Gladbach	OBI Baumarkt, Jakobstr.	T	Geide	02246-948090
51	GM-Dieringhausen	Kaufland B55	T	Grote & Hiller	02293-539
52	Aachen	Altstadt (keine Neuware)	T	Melan West	02405-4089400
52	Aachen	Uniklinik APAC P2	T	Melan West	02405-4089400
52	Alsdorf	Kaufland, Bahnhofstr.	T	Melan West	02405-4089400
52	Huchem-Stammeln	HORN BACH	T	Rieder, Marco	0211-1306094
52	Jülich	Real, An der Leimkaul	T	Bamberger, Toni	02403-10115
53	Bad Breisig	Goldene Meile (keine Neuware)	A T	Rheinlandmarkt	01522-1989116
53	Bad Münstereifel	Heinz-Gerlach-Halle	A T	2.T. GM-Märkte	02482-1268035
53	Bornheim	Porta, Alexander-Bell-Str.	T	Melan West	02405-4089400
53	Euskirchen	OBI	T	RKM Märkte	02251-64171
53	Königsw.-Oberdöllend.	OBI Baumarkt, Im Mühlenbruch	T	Geide	02246-948090
53	Sankt Augustin	HUMA, Rathausallee	T	Melan West	02405-4089400
53	Troisdorf-Spich	am toom-BauMarkt	T	Pauk	0157-73085130
54	Lissendorf	Parallelstr.	T	Groß, Richard	0170-8053835
54	Saarburg	Stadthalle (keine Neuware)	A T	2.T. Lücker	06532-3389
54	Zeltingen	Uferallee	T	3.T. Kuss	0171-2052932
55	Bingen	Globus, Gewerbepark Ost 2 ab 13 Uhr	T	Preuss, R.	06723-998119
55	Rheinböllen	Autohof (keine Neuware)	T	Preuss, R.	06723-998119
56	Bendorf	Kaufland	T	Schmitt, Helene	02634-96670
56	Cochem	Enderplatz (keine Neuware)	A T	2.T. Stadt	02671-6004-27
56	Lahnstein	Globus Parkhaus & FG (keine Neuware)	T	Preuss, R.	06723-998119
56	Mayen	Kaufland, Koblenzer Str.	T	Nikolopoulos	02622-6029
56	Puderbach	Schnäppchenparadies Mittelstr.	T	Stellmacher	02684-3455
57	Bad Berleburg	Hit Markt, Bahnhofstr.	T	C.S. Märkte	0271-48532933
57	Lennest.-Altenhundem	Volksbankarena Helmut-Kumpf-Str.	T	2.T. G.S. Märkte	0271-48532933
57	Olpe	OBI, In der Trift	T	G.S. Märkte	0271-48532933
58	Hagen-Vorhalle	Möbel Poco, Weststr.	T	Braun, S.	0251-249012
58	Witten	Rathausplatz (keine Neuware)	T	Stadtmarketing	02302-5811328
59	Hamm-Heessen	OBI Baumarkt, Sachsenring	T	Braun, S.	0251-249012
59	Möhnesee-Körbecke	Möhneseehalle	A T	2.T. A & B Märkte	0157-39236054
60	Frankfurt-Kalbach	Frischezentrum Am Martinszehnten	T	Weiss	06195-901042
60	Frankfurt/Main	Konstablerwache	T	Melan Süd	0170-5595555
61	Bad Vilbel	Festplatz, Büdinger Str.	T	Kolb	0171-9462001
61	Rosbach v.d.H.	Möbel Roller Dieselstr. (keine Neuware)	A T	See, Volker	06187-994256
63	Dreieich-Offenthal	Philipp-Köppen-Halle (keine Neuware)	A T	BWS	01573-1407815
63	Dreieich-Sprendlingen	OBI (keine Neuware)	T	Weickmann	07121-4100470
63	Offenbach	Ringcenter Odenwaldring	T	Weiss	06195-901042
63	Rodenbach	REWE, Am Aueweg	T	FIMA	06181-571762
64	Beerfelden	Festplatz	T	Zommüller	0170-4923951
64	Groß-Zimmern	real, an der B 26	T	Preuss, R.	06723-998119
64	Höchst	Kernstadt - Rund ums Rathaus	T	Lawa	06163-9358608
64	Lorsch/Hess.	tegut/netto (keine Neuware)	T	Wehr, Peter	0172-7442741
65	Eltville	Parkpl. Weinholle	T	2.T. Föcking	06123-73537
65	Hattersheim	Globus Heddingheimer Str.	T	Weiss	06195-901042
65	Idstein	Stadthalle (keine Neuware)	A T	Brassard	06484-8902570
66	Landstuhl	Kaufland, Torfstr.	T	Karabulut	0176-55483887
66	Lebach	Kaufland Am Bahnhof	T	Schulz	0170-9432104
66	Neunkirchen	Saarpark Center Stummplatz	T	Rietz	06853-6698
66	Saarbrücken	UNI im Parkhaus (hohe Einfahrt)	T	Bähr	0681-3839794
66	Saarlouis	Pieper Parkhaus	T	Schreier GmbH	06838-85222
66	Völk.-Fürstenhausen	Edeka, Saarwiesenstr.	T	Braun, Heinz	0178-9317738
67	Hafloch	real-Markt (keine Neuware)	T	Reis	06326-8381
68	Bürstadt	Beethovenplatz (keine Neuware)	T	Prätsch	0163-1814719
68	Waghäusel-Kirrlach	Schweizerstr. ab 13 Uhr	T	Friedt	07251-88077
70	S.-Fellbach	Kaufland/Toom ab 12 Uhr	T	Haslbauer	0711-546317
70	Stuttgart-Weilimdorf	BAKO (neben METRO) ab 12 Uhr	T	Weickmann	07121-4100470
71	Herrenberg	Kaufland Parkhaus u. FG, Schießtäle ab 13 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
71	Holzgerlingen	Ortsmitte	T	Birkengbach	07034-992089
71	Vaihingen/Enz	REWE Kehlstr. ab 12 Uhr	T	Weickmann	07121-4100470

AUKTIONSPREISE

aus 14 Ausgaben des Sammler Journals

mit großem Stichwortverzeichnis

- **Unser 23. Auktionspreiskatalog** mit den besten Preisseiten aus 14 Ausgaben SAMMLER JOURNAL
- **Erhältlich im Buch- und Zeitschriftenhandel** und auf den Märkten zum Preis von € 14,90
- **Über 2.500 Objekte** mit farbigen Abbildungen und aktuellen Preisen
- **in gewohnter Spitzenqualität**
- **Unentbehrlich** für jeden Sammler und Händler

Das Heft erscheint am 05. Oktober.



Einfach Coupon

1. ausschneiden,
2. ausfüllen und
3. abschicken an:

Gemi Verlags GmbH
Postfach
85291 Reichertshausen



Ich bestelle _____ Stck.
„Auktionspreise 2015/16“

zum Preis von je 15,- Euro

(Inland: inkl. Porto + Verpackung; EU: + 5,- Euro Versandkosten;
sonstiges Ausland: anfallende Versandkosten)

Gesamt-
betrag

Euro

Ich zahle (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Vorkasse bar (liegt bei)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

Ort, Datum, Unterschrift

Bankeinzug:

IBAN _____

BIC _____

NOCH SONNTAG 11. OKTOBER 2015

71	Weinstadt-Großheppach	Norma + IMO Benzstr.	T	Teos Flohmarkt	0160-2361623
71	Winnenden	BMW Autohaus Waiblinger Str.	T	Teos Flohmarkt	0160-2361623
71	Winnenden	E-aktiv Markt Reinhardt, Marbacher Str. ab 12 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
72	Dettingen/Erms	real,- ab 12 Uhr	T	Weickmann	07121-4100470
72	Nagold	Kaufland ab 12 Uhr	T	Weickmann	07121-4100470
72	Nagold	OHG-Gelände, Marktstr. ab 13 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
73	Ebersbach	Innenstadt, Kirchheimer Str. ab 13 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
73	Hüttlingen	E-aktiv Markt Böslster, Straubenmühle ab 13 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
73	Plochingen	Innenstadt ab 13 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
74	Böckingen	Kaufland ab 12 Uhr	T	Schmidt, K.-H.	07131-164157
74	Buchen	TÜV, Henry-Dunant-Str. ab 12 Uhr	T	Möller	0151-12581358
74	Heilbronn	Kaufland Stuttgarter Str. ab 13 Uhr	T	Schmidt, K.-H.	07131-164157
74	Heilbronn	Theresienwiese ab 13 Uhr (NW ausgeb.)	T	Weickmann	07121-4100470
74	Schw.Hall/Michelfeld	EKZ Aldi Daimlerstr.	T	Teos Flohmarkt	0160-2361623
74	Sinsheim	Parkpl. REWE Lutz, Muthstr. ab 13 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
74	Sinsheim	Kaufland (überd.) + Hornbach Dürrener Str. ab 12 Uhr	T	Weickmann	07121-4100470
75	Mühlacker	E-aktiv Markt, Danziger Str. ab 13 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
76	Baden-Baden	Shopping Cite	A T	Scheppe	0170-9310044
77	Haslach i. K.	Altstadt und City ab 13 Uhr (keine Neuware)	T	Lehmann, Josef	07835-540766
78	Konstanz	Maexx 33	T	TRX-Flohmarkt	0179-1671370
78	Konstanz	Handelshof ab 12 Uhr	T	Weickmann	07121-4100470
78	Oberndorf a.N.	REWE Parkpl. ab 12 Uhr Neckarstr.	T	Renner	07454-8780433
78	Tuttlingen	Penny, Rudolf-Diesel-Str. ab 13 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
78	Tuttlingen	Pneu Mobil	T	TRX-Flohmarkt	0179-1671370
78	Tuttlingen	E-Center ab 12 Uhr	T	Weickmann	07121-4100470
79	Schliengen	Ortskern	T	Hempel	07631-749542
82	Bad Bayersoien	am Festplatz (nur Privatanbieter)	T	Eglseder	0171-4414550
82	Fürstenfeldbrück	hagebaumarkt (keine Neuware)	T	Weickmann	07121-4100470
82	Kochel am See	Trimin-Parkplatz (keine Neuware)	T	2.T. Völler	08046-82231
84	Landshut	Dreifaltigkeitsplatz ab 12 Uhr	A T	REDAS e.K.	0871-4306336-0
84	Simbach	Rennbahn-Center ab 12 Uhr	T	Beißer	08543-919775
84	Simbach	Ortsmitte am Dultplatz ab 12 Uhr	T	Kast-Märkte	0171-3292557
84	Taufkirchen	Volkfestplatz ab 10 Uhr	T	Beißer	08543-919775
84	Wiesmühl	Brauerei Wieser Parkpl.	T	Kast-Märkte	0171-3292557
85	Eichstätt	Volkfestplatz (keine Neuware)	T	Boxclub Eichstätt	08421-80548
85	Freising	hagebaumarkt	T	Info:	08167-955340
85	Hallbergmoos	Hausler-Hof	A T	REDAS e.K.	0871-4306336-0
85	Ingolstadt	HORNBACH Manchinger Str.	T	Wunder	0841-390169
85	Ingolstadt	Selgros Parkpl. (keine Neuware)	A T	Graf, K.-H.	0175-9715244
85	Pfaffenhofen	Kaufland-Parkdeck 2 Ebenen u. FG teilüberdacht	T	Pinar	0170-3244587
86	Kaufering	Festplatz	T	2.T. Fetzer	08323-967414
86	Neuburg/D.	Südpark (keine Neuware)	T	TOP-Wachdienst	0160-4888753
86	Peiting	Herzogsägmühle	T	2.T. Mahl	08861-9920
86	Wertingen/Geratshofen	Schwabenhalle - Freigel. (keine Neuware)	T	Kaprol	09075-1322
87	Holzgünz/Schwaighsn.	HoSchMi-Stadel & FG	A T	Wenderoth	08335-227
87	Marktoberdorf	Stadthalle MODEON	A T	Schröder	0170-2832355
88	Riedlingen	Firma Paul ab 13 Uhr Robert-Boschstr.	T	Scholz	0151-50731644
89	Heidenheim	Kaufland ab 12 Uhr Wilhelmstr.	T	Weickmann	07121-4100470
89	Heidenheim	Real Parkpl. + Tiefgarage	T	Enkler	09852-908975
89	Langenau	E-aktiv Markt Dörflinger, Angertorstr. ab 12 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
90	Altdorf	Innenstadt	T	Enkler	09852-908975
90	Burgthann	Kaufland Espenpark	T	Offermann	0173-7051964
90	Nürnberg	Aldi, Regensburger Str.	T	Enkler	09852-908975
91	Bad Windsheim	Innenstadt ab Rothenburger Str.	T	Bosse	09847-96969
91	Feuchtwangen	Dänisches Bettenlager	T	Schlicker	09851-7550
91	Herrieden	am Autobahn A6	T	Enkler	09852-908975
91	Neuendettelsau	E-Center Besenbeck	T	Enkler	09852-908975
91	Pappenheim	Burg Pappenheim Antikes & Kurioses	A T	2.T. Gräf. Verwaltung	09143-83890
91	Rednitzhembach	ALDI	T	Asikan	0911-6370577
91	Speikern	ALDI	T	Asikan	0911-6370577
92	Beilngries	Volkfestplatz	T	Bräunlein	09181-45243
92	Schönnsee	Festplatz	T	Schwarzfischer	0173-4354336
93	Beratzhausen	Festplatz	T	Schwarzfischer	0173-4354336
93	Donaustauf	Festplatz	T	Hausladen	09941-2729
93	Kelheim	Edeka Dillinger, Am Donaupark	T	Karl	0171-5355575
94	Zwiesel	Parkpl. Prälat-Neun-Str.	T	Herzog, K.	09922-5562
95	Gefrees	Stadthalle und Freigel.	T	Jakoby	09286-1435
95	Himmelkron	REWE Kulmbacherstr.	A T	Schneider, Manuela	0160-99712989
95	Kemnath	EDEKA	T	Wolgangs Märkte	09602-918434
96	Bamberg	Real, Kirschäckerstr.	T	Flohmarksteam	0151-17894782
96	Burgkunstadt	Raiffeisen-Parkplatz Alter Postweg	A T	Schneider, Manuela	0160-99712989

NOCH SONNTAG 11. OKTOBER 2015

96	Marktzeuln	Halle mit FG Zettlitzer Str.	T	Schumi	0160-98544645
96	Mitwitz	Parkpl. Sagasser/NKD, Am Riegel	T	Schumi	0160-98544645
97	Münnerstadt	Finstere Gasse Orig. Mürschter Trödelm.	T	Braun, Peter	09733-9812
97	Schwarzach	Straßen im Gewerbegebiet	T	Enkler	09852-908975
97	Unterschleißach	Radsport halle, Scheidbergstr. (keine Neuware)	T	Vay	0160-2417913
97	Veitshöchheim	Main Center	T	Alpha-Team Noll	06239-4469

MONTAG 12. OKTOBER 2015

66	Neunkirchen	Stummplatz Stadtmitte	T	Stadt	06821-202219
----	-------------	-----------------------	---	-------	--------------

DIENSTAG 13. OKTOBER 2015

36	Fulda	EKZ Emaillierwerk, Heinrichstr.	T	DAFKS Fulda	0162-8250389
57	Daaden	Marktplatz Herbstmarkt	T	G.S. Märkte	0271-48532933

MITTWOCH 14. OKTOBER 2015

78	Blumberg	geg. Türkischer Gemeinde	T	TFX-Flohmarkt	0179-1671370
92	Grafenwöhren	ALDI (keine Neuware)	T	Wolfgangs Märkte	09602-918434

DONNERSTAG 15. OKTOBER 2015

67	Babenheim-Roxheim	Globus Markt (keine Neuware)	T	Reis	06326-8381
----	-------------------	------------------------------	---	------	------------

FREITAG 16. OKTOBER 2015

30	Hannover-Laatzen	Festplatz Erich-Panitz-Str.	T	Pöschel	05121-2069120
45	Marl	Creiler Platz ab 12 Uhr	T	Eurostar	0234-9719090
47	Krefeld	Grotenburg-Stadion Nachtflohmarkt	T	Höfges	02151-6591717
54	Ürzig	Moselufer	T	1.T. Kuss	0171-2052932
67	Ludwigshafen	Messplatz, Heinigstr. ab 13 Uhr	T	1.T. Diebold	0621-633880
75	Bad Liebenzell	Marktplatz (keine Neuware)	T	Lehmann, Josef	07835-540766
78	Stockach	REWE am Dillplatz	T	PMW	0157-83641603
94	Passau	XXL Hiendl	T	1.T. REDAS e.K.	0871-4306336-0

SAMSTAG 17. OKTOBER 2015

02	Bautzen	Schützenplatzhalle ab 14 Uhr	A T	Schwarz, Y.	0179-7944191
03	Cottbus	SELGROS	T	1.T. Neels & Messenbrink	0355-3818344
04	Leipzig	Kohlrabizirkus ab 15 Uhr (keine NW)	T	Projektzentrum	0351-3360320
06	Halle	Zentrum Hallmarkt Salzgrafenstr.	A T	Herzog	03471-315009
06	Köthen	am Kaufland Merziener Str.	A T	Rätz	034973-226333
06	Leißling-Weißenfels	EKZ Schöne Aussicht Passage + FG	A T	Lampert	02473-937581
06	Zörbig-Schortewitz	Trödelscheune und FG	T	1.T. DaCapo	0174-1709218
07	Gera-Trebnitz	Globus	T	Rossmann	0152-22569962
07	Jena	Innenstadt	T	Jena Kultur	03641-498144
08	Zwickau	Platz der Völkerfreundschaft (keine Neuware)	A T	1.T. Mörstedt	0173-5931598
09	Annaberg-Buchholz	Marktplatz	T	Marktunion	0173-5955565
14	Brandenburg	Crampe Halle ab 15 Uhr (keine NW)	T	Projektzentrum	0351-3360320
16	Biesenthal	Festplatz Eulenberg, Ruhsdorfer Str.	T	1.T. H & H Veranst.	0160-5014947
16	Eberswalde	Familiegarten Stadthalle Hufeisenfabrik ab 16 Uhr	T	Nobis	0162-9843662
18	Bad Doberan	Traditions-Rennbahn	T	1.T. Janssen Ost	0172-4567844
19	Ruthen/Lübz	Obstbau	T	1.T. Sonntags-Börse	0172-3821104
21	Tostedt	Schützenplatz, Schützenstr.	T	Hansen Veranst.	04171-71120
26	Bad Zwischenahn	Ufergarten neben der Kirche	T	1.T. Stephan	04403-3042
28	Grasberg	Marktplatz	T	Wendelken	04285-1532
29	Bienenbüttel	Festplatz vor der Ilmenauhalle	A T	Siko-Veranst.	05804-970799
29	Celle	Schützenplatz	T	Pawils	05141-980233
29	Celle	Brandplatz	A T	Pawils	05141-980233
29	Soltau	Schützenplatz	T	Heikes Märkte	04262-596
30	Hannover-Laatzen	Festplatz Erich-Panitz-Str.	T	2.T. Pöschel	05121-2069120
31	Bad Salzdetfurth	Zimmermann Sonderposten, Ahnepaule	T	1.T. Bassi	0511-4382761
31	Bückeburg	Schlossremise	A T	1.T. Markt Event	0175-5908872
31	Nienburg	Festwiese beim Stadion	T	Gantier	0177-2685056
32	Detmold	SB-MÖBEL BOSS Charles-Lindbergh-Ring	T	Seyfried	05261-188345
33	Bielefeld	Innenstadt Klosterplatz (keine Neuware)	T	Otto & Otto GbR	0175-5005003
33	Gütersloh	Heidewald (keine Neuware)	T	Volksflohmarkt	05241-470276
34	Fritzlar	Stadthalle, Kasseler Str.	A T HW	1.T. Hohmann, R.	0561-23235
34	Gudensberg	Putenfarm	A T	Rode	0160-96237622
34	Kassel	Messe, Halle und FG, Damaskuskestr.	T	1.T. Hansen	06424-61191
34	Warburg	Stadthalle, Hülfertstr.	A T HW	1.T. Hohmann, R.	0561-23235
36	Alsfeld	Hessenhalle & FG	A T	1.T. Yilmaz	0157-74032817
36	Barchfeld	Mehrzweckhalle ab 12 Uhr	T	Alban, R.	0171-2469080
37	Holzminden	Schützenplatz, Steinbreite	T	Krebes	0177-7476676
37	Höxter	Hindenburgwall Innenstadt (keine NW)	T	Seyfried	05261-188345
38	Halberstadt	Festwiese Burchardianger	T	1.T. Franz	0171-3242923

NOCH SAMSTAG 17. OKTOBER 2015

44	Bochum	Rathausplatz	T	Pokatzy	0234-686130
47	Duisburg-Ruhrort	Mühlenweide Hafentrödelmarkt	T	1.T. Nieke	0151-15109226
48	Nordhorn	alte Weberei-Halle	A T	1.T. Renes Märkte	02581-44660
53	Bonn	Rheinaue (keine Neuware)	T	Melan West	02405-4089400
53	Hennel	Möbel Müllerland Nachtlfemarkt	T	Grote & Hiller	02293-539
54	Irel	Festplatz an der Prüm	T	Groß, Richard	0170-8053835
54	Piesport	Moseltauhalle (keine Neuware)	A T	1.T. Lücker	06532-3389
54	Prüm	Mehrzweckhalle u. Messegelände	A T	1.T. Propson	06556-93080
54	Urzig	Moselufer	T	2.T. Kuss	0171-2052932
55	Mainz	Rheinufer, Krempelmarkt (keine Neuware)	T	Stadt	06131-1224-71
58	Lüdenscheid	Hohe Steiner	T	Tommis Trödelmärkte	02353-6678670
59	Sundern	Hubertushalle	A T	1.T. A & B Märkte	0157-39236054
60	Frankfurt	Osthafen Lindleystr.	T	HFM	069-21248562
63	Aschaffenburg	Volksfestplatz (keine Neuware)	T	Alpha-Team Noll	06239-4469
65	Wiesbaden-Biebrich	Parkfeld Biebrich (keine Neuware)	T	Wiesbaden Marketing	0611-31-3112
67	Bad Dürkheim	An der Saline	T	Hövelmeyer	0631-93254
67	Kaiserslautern	Fritz-Walter-Stadion	T	1.T. Hövelmeyer	0631-93254
67	Ludwigshafen	Jacob-v.-Lavale-Pl. hinter HBF ab 13 Uhr	T	Klammt	0621-664414
67	Ludwigshafen	Messplatz, Heinigstr.	T	2.T. Diebold	0621-633880
68	Ketsch	Festplatz	T	Schmidt, K.-H.	07131-164157
68	Mannheim	Neuer Meßplatz (keine Neuware)	T	Projekt Freiraum	0621-739405
68	Mannheim	Festhalle Baumhain im Luisenpark ab 17 Uhr	T	0049 Projekt GmbH	089-165244
69	Heidelberg	Messplatz Kirchheimer Weg	A T	Räbiger	0171-2024857
69	Heidelberg	Messplatz	T	Hövelmeyer	0631-93254
70	Gerlingen	Real, Weilmindorfer Str. ab 10 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
71	Ditzingen	Stadthalle	T	Timke	07147-13399
71	Ludwigsburg	Rathausplatz/Innenstadt (keine Neuware)	T	Döring	07144-209749
71	Weil i. Schönbuch	Parkpl. Arthur Hecker Werke Arthur Hecker Str.	T	Renner	07454-8780433
72	Pfullingen	Marktkuf Römerstr.	T	Ost	07123-9570333
73	Elfwangen	Volksfestplatz Schießwasen (keine Neuware)	T	Enkler	09852-908975
73	Schwäbisch Gmünd	Schießplatz (keine Neuware)	T	Gelmar	0171-4750717
74	Crailsheim	Volksfestplatz	T	Schlicker	09851-7550
76	Rastatt	Festplatz Zur Friedrichsfeste	T	Scheppe	0170-9310044
76	Rottweil	Stadthalle	T	1.T. SüMa Maier	07623-741920
77	Offenburg	Kulturforum Weingartenstr.	T	Weißnieder	0176-44422224
78	Hilzingen	Kirchweih	T	1.T. TIX-Flohmarkt	0179-1671370
78	Spaichingen	in der alten Turnhalle	T	FK Spaichingen	07424-7610
78	Villingen	Friedengrund	T	Weickmann	07121-4100470
79	EM-Mündingen	Neumattenhalle	T	Münzer	0152-07705743
79	Freiburg-St. Georgen	ESV Gelände	T	Hempel	07631-749542
79	Laufenburg-Luttingen	Möslehalle	T	Münzer	0152-07705743
79	Lörrach	Rathaus- u. Bahnhofsplatz	T	Stadt	07621-4150
82	Penzberg	an der Berghalde	T	1.T. Eglseder	0171-4414550
83	Miesbach	Parkpl. Zuchtverband an der B307 (keine Neuware)	T	Huber	0151-21731422
85	Eching	TENGELMANN ab 13 Uhr	T	Info:	08161-1480929
86	Schongau	am Möbellager, Bahnhofstr.	T	Mahl	08861-9920
87	Kaufbeuren	Tänzelfestplatz	T	Blösch	0170-5580008
87	Kempten	Allgäuhalle & FG	T	Tokra Veranst.	08366-984839
87	Pforzen	Flohweise, Auf den Auen	T	Blösch	0170-5580008
89	Ulm	Messe-Volksfestplatz (keine Neuware)	T	1.T. Weickmann	07121-4100470
90	Nürnberg	BRK-Haus, Sulzbacher Str.	T	BRK Nürnberg	0911-53010
90	Nürnberg	Halle und Parkpl. Ingolstädterstr.	T	Enkler	09852-908975
91	Dinkelsbühl	Festplatz Schießwasen (keine Neuware)	T	1.T. Enkler	09852-908975
92	Amberg	Dultplatz (keine Neuware)	T	Edenhofer	09676-923789
93	Regenstauf	Am Wöhrlhof	T	Schwarzfischer	0173-4354336
94	Bad Füssing	Obere Innalstr.	T	Auto Augenstein	0170-4341290
94	Grafenau	Festplatz (keine Neuware)	T	Herzog, K.	09922-5562
94	Landau	Volksfestplatz, Harburger Str.	T	Kleinberger	09951-2535
94	Neuhaus/Inn	Volksfestplatz	T	SC Neuhaus	0151-16632146
94	Passau	XXL Hiendl	T	2.T. REDAS e.K.	0871-4306336-0
95	Rehau	Schützenfestplatz und Stadion	A T	Thümmler	09281-42550
96	Hallstadt	Real, Emil-Kemmerstr.	T	Flohmarktteam	0151-17894782
96	Lichtenfels-Schney	Schützenplatz ab 13 Uhr Friedrich-Ebert-Str.	A T	Schneider, Manuela	0160-99712989
96	Sonneberg	am Alten Busbahnhof (keine Neuware)	T	Freyer	09568-89458
97	Bad Mergentheim	Max Eythstr. Neb. McDonalds	T	Kochan	0173-9369853
97	Schweinfurt	Turngemeinde-Halle ab 15 Uhr Lindenbrunnenweg	T	Meyer, Ralf	09721-69217
97	Schweinfurt	Wirsingstr. 13 nahe HBF	T	Müller, Renate	09721-90179
97	Tauberbischofsheim	Wörthplatz (keine Neuware)	A T	1.T. Möller	0151-12581358
97	Volkach	Weinfestpark zum Stadtfest	T	1.T. Neckermann	0163-2307287
97	Wertheim	Messeplatz, An der Main Tauber Halle	T	Alpha-Team Noll	06239-4469

NOCH SAMSTAG 17. OKTOBER 2015

98	Römhild	Parkpl. Innenstadt	T	Wölfert	0160-5404800
99	Eisenach	Wandelhalle	A T	Wagner, Petra	036076-52867
99	Gotha	Stadthalle ab 16 Uhr (k. Nw.)	A T	Mörstedt	0173-5931598

SONNTAG 18. OKTOBER 2015

01	Dresden	Postplatz	T	Melan Ost	0351-4412544
03	Cottbus	SELGROS	T	2.T. Neels & Messenbrink	0355-3818344
04	Machern	Sportpark Tresenwald B6 ab 10 Uhr	T	Boomerang	0174-6390746
06	Dessau-Roßlau	in der Burg Südstr.	A T	Rätz	034973-22633
06	Zeitz	Fußgängerzone am Rossmarkt	T	Lampert	02473-937581
06	Zörbig-Schortewitz	Trödelscheune und FG	T	2.T. DaCapo	0174-1709218
08	Zwickau	Platz der Völkerfreundschaft (keine Neuware)	A T	2.T. Mörstedt	0173-5931598
09	Chemnitz	Sachsenallee	T	Marktunion	0173-5955565
09	Chemnitz	Markt/Neumarkt	T	Stadt	0371-4883130
16	Biesdorf	Biesdorf Center	T	Trödelfreunde e.V.	030-3633010
16	Biesenthal	Festplatz Eulenberg, Ruhlsdorfer Str.	T	2.T. H & H Veranst.	0160-5014947
16	Schwedt	Oder-Center	T	Janssen Ost	0172-4567844
17	Neubrandenburg	Bethanien-Center	T	Janssen Ost	0172-4567844
18	Bad Doberan	Traditions-Rennbahn	T	2.T. Janssen Ost	0172-4567844
18	Bentwisch	Hanse-Center, Hansestr.	T	Haase	0174-9817154
19	Ruthen/Lübz	Obstbau	T	2.T. Sonntags-Börse	0172-3821104
19	Schwerin	Promenade am Stadthafen	T	Janssen Ost	0172-4567844
20	HH-Harburg	Handelshof, Nartenstr.	T	Aktuell	040-314071
20	HH-Ohlsdorf	P + R Sommerkamp Parkhaus	T	Menschen & Märkte	040-53004711
20	HH-St. Pauli	Rindermarkthalle	T	Marktkultur	040-2702766
21	Glinde	Marktplatz	T	Hochberg	04102-31939
21	Schwarzenbek	Hagebaumarkt/Lupus-Park	T	Janssen Ost	0172-4567844
23	Lübeck	Mönkhof Karree, Alexander-Fleming-Str.	T	Hochberg	04102-31939
24	Kiel	Karstadt Parkhaus, Hopfenstr.	T	City Events	04321-301815
24	Rendsburg	Nordmarkhalle	T	Stadt	04331-206-653
25	Elmshorn	Familia, Hamburger Str.	T	Horst, K.-P.	04821-4700
25	Halstenbek	Wohnmeile geg. Adler	T	Groneberg	04121-4752809
25	Quickborn	Familia, Pascalstr.	T	Groneberg	04121-4752809
25	Rellingen	Hagebaumarkt, Eichenstr.	T	Cleuvers	040-8305452
26	Ahlhorn	REWE	T	Flohmarktcompany	0173-7397139
26	Aurich	Sparkassen Arena	T	Janssen	0441-93623660
26	Bad Zwischenahn	Ufergarten neben der Kirche	T	2.T. Stephan	04403-3042
26	Oldenburg	an den Weser-Ems-Hallen	T	Janssen	0441-93623660
27	Delmenhorst	Graftwiesen	T	Janssen	0441-93623660
27	Wildeshausen	Widukindhalle	T	Flohmarktcompany	0173-7397139
29	Bad Bevensen	Fußgängerzone	A T	Siko-Veranst.	05804-970799
29	Steinhorst	Gasthof Heine, Marktstr. (keine Neuware)	T	Der Findelhof	05149-8262
30	Barsinghausen	OBI, Steinkipper Str.	T	Bassi	0511-4382761
30	H.-Altarmbuchen	Real, Opel Str.	T	Bassi	0511-4382761
30	Hannover-Linden	Real Davenstedter Str.	T	Singh	0511-4006649
30	Langenhagen	City Center	A T	Grimm, Michael	0176-2312855
31	Bad Salzdetfurth	Zimmermann Sonderposten, Ahnepaule	T	2.T. Bassi	0511-4382761
31	Bückeburg	Schlossremise	A T	2.T. Markt Event	0175-5908872
31	Nienburg (Weser)	real,- Kräher Weg	T	Pöschel	05121-2069120
31	Sarstedt	REWE, Am Moorberg	T	Bassi	0511-4382761
32	Bad Salzuflen	Hit Center, Schloßstr.	T	Krencky	05222-9447544
32	Detmold	toom-BauMarkt Charles-Lindbergh-Ring	T	Seyfried	05261-188345
32	Kirchlengern	Postenbörse	T	Didis Märkte	0170-6747726
32	Löhne-Gohfeld	ehem. Ratio, Koblenzer Str.	T	Krebes	0177-7476676
32	Minden	WEZ Grillepark, Viktoriastr.	T	Lübker	05705-7717
33	Bad Lippspringe	Schützenplatz, Detmolder Str.	T	Krencky, K.-P.	0172-2830384
33	Bielefeld-Sennestadt	RATIO/familia Hansestr.	T	Otto & Otto GbR	0175-5005003
33	Gütersloh	Marktkauf, Hans Böckler Str.	T	Marktcom	0231-56559210
33	Ver-Kaunitz	an der Ostwestfalenhalle, Paderborner Str.	T	Kleinehelftewes	05246-8494
34	Bad Wildungen	Festhalle u. Freigel. Dr. Born-Str.	T	FLOHmarktFIEBER	0176-31577800
34	Fritzlar	Stadthalle, Kasseler Str.	A T HW	2.T. Hohmann, R.	0561-223235
34	Kassel	Messe, Halle und FG, Damaschkestr.	T	2.T. Hansen	06424-6191
34	Kassel	Lucky Bike	T	Schellberg	0175-4127473
34	Kassel	DEZ EKZ	T	Janssen	0441-93623660
34	Schwalmstadt	Chinapark Halle und Freigel.	T	China Messepark	0173-9769263
34	Warburg	Stadthalle, Hüffertstr.	A T HW	2.T. Hohmann, R.	0561-223235
35	Gießen	REWE, Ferniestr.	T	Alpha-Events	0641-98679705
36	Alsfeld	Hessenhalle & FG	A T	2.T. Yilmaz	0157-74032817
36	Eichenzell-Welkers	am EKZ Rhönhof	T	DAFKS Fulda	0162-8250389
37	Göttingen-Weende	Real	T	Flohmarktagentur	0561-62866

NOCH SONNTAG 18. OKTOBER 2015

37	Holzminden	Schützenplatz, Steinbreite	T	2.T.	Krebes	0177-7476676
37	Polle	NP Markt Parkpl.	T		Niemitz	05532-3728
38	Goslar	Real, Gutenbergstr.	T		Erdmann, W.	05331-1665
38	Halberstadt	Festwiese Burchardianger	T	2.T.	Franz	0171-3242923
38	Helmstedt	Kaufland Magdeburger Berg	T		Singh	0511-4006649
38	Meine	E-Center Bahnhofstr.	T		Singh	0511-4006649
38	Weyhausen	EKZ, Wolfsburger Str.	T		M.O.V.E. GbR	05361-22727
38	Wolfenbüttel	TOOM Am Rehmanger	T		Singh	0511-4006649
40	Düsseldorf	Hellerhof Karlo-Schmidt-Str.	T		Wilms	02161-582139
40	Düsseldorf-Reisholz	Kirmesplatz Spangerstr.	T		Rieder, Marco	0211-1306094
40	Meerbuscher-Büderich	P&R Parkpl. Haus Meer Moerser Str. (k. NW)	T		Trowi	02151-8918131
40	Mettmann	Hellweg Düsseldorferstr.	T		Schulz, M.	02051-22146
40	Ratingen	Ratio, Daniel Goldbach Str.	T		Junge	02401-8048840
41	Brüggen	REWE, Borner Str.	T		Beenen	02152-1591
41	Grevenbroich	Montanushof	A T		Junge	02401-8048840
41	Hückelhoven/Ratheim	Schacht IV, Myhler Str.	T		NORI	02431-1833
41	MG-Rheydt	REWE, Ottostr.	T		Leines	02166-602510
41	Neuss	Real	T		Höfges	02151-6591717
41	Neuss-Hafen	Galopprennbahn, Am Rennbahnpark	T		Iven	02182-3697
42	Remscheid	Parkplatz Möbel Knappstein Neuenkamperstr.	T		Team 3	02261-29621
42	Solingen-Ohligs	Schützenplatz	T		Brongkoll	0172-5359725
42	Wermelskirchen	Lochesplatz	T		Schulz, M.	02051-22146
42	Wuppertal-Elberfeld	Hellweg Uellendahlerstr.	T		Schulz, M.	02051-22146
44	Dortmund-Dorstfeld	Technische Universität Emil-Figge-Str.	T		Ostwald	0231-459922
45	Essen	METRO Lütkenbrauck	T		Zahn, Dirk	02054-83431
45	Essen	Parkpl. Metro, Lütkenbrauck	T		Druba	02054-7666
45	Haltern	E-Center, Recklinghäuser Str.	T		Krencky, K.-P.	0172-2830384
46	Bocholt	Real, Welfenstr.	T		Braun, S.	0251-249012
46	Bottrop	Ostermann Ruhrölstr.	T		Siegel, L.	02064-47350
46	Dorsten	POCO, Marler Str.	T		K & D Märkte	0209-982890
47	Duisburg-Ruhrort	Mühlenweide Hafentriedelmarkt	T	2.T.	Nieke	0151-15109226
47	Goch	Edeka, am Sandsteg	T		KLG	0170-9471612
47	Kalkar-Wissel	Halle am Campingplatz, Zum Wisseler See	T		van Laak	0162-6955132
47	Kranenburg	Großparkpl. neben Aldi Großen Haag	T		Beenen	02152-1591
47	Moers-Pattberg	Union-Truck-Wash Pattbergstr.	T		Richter	02843-9036903
47	Rheinberg	Messe Niederrhein	A T		Junge	02401-8048840
47	Tönisvorst	Real	T		Höfges	02151-6591717
48	Ahaus	Teppich Janning	T		Renes Märkte	02581-44660
48	Dülmen	Real, Auf dem Quellberg	T		Braun, S.	0251-249012
48	Münster-Nord	Möbelhaus Finke, Haus Uhlenkotten	T		Braun, S.	0251-249012
48	Nordhorn	alte Weberei-Halle	A T	2.T.	Renes Märkte	02581-44660
48	Steinfurt	Parkpl. Kreisverwaltung	T		Grawe	05481-6358
49	Bakum	Combi Markt, Darener Str.	T		Hannemann	0160-92716611
49	Bramsche	Lidl, Lindenstr.	T		Krencky, K.-P.	0172-2830384
49	Emstek	zur Kirmes	T		Siebrecht	04471-187226
49	Ibbenbüren	Marktkauf	T		Renes Märkte	02581-44660
49	Osnabrück	Kaufland, Kurt-Schumacher-Damm	T		H & H Märkte	0175-9859999
49	Quakenbrück	Familia, Oldenburger Str.	T		H & H Märkte	0175-9859999
50	Frechen	Ringlokschuppen (keine Neuware)	A T		Cottin	0171-3114409
50	Kerpen	Erft Karree, OBI	T		Melan West	02405-4089400
50	Köln-Klettenberg	Klettenberggürtel	T		van Züphen	02271-54400
50	Köln-Marsdorf	OBI, Emmy-Nöther-Str.	T		Melan West	02405-4089400
50	Köln-Marsdorf	Marsdorf Center EKZ Parkpl. Horbeller Str.	T		Stefan	02131-511115
50	Köln-Nippes	Wilhelmplatz	T		Cölln Konzept	0221-235365
50	Köln-Ossendorf	IKÉA, Butzweilerhof	T		KOPP-Märkte	0221-365500
50	Köln-Poll	Handelshof, Rolshover Str.	T		KOPP-Märkte	0221-365500
50	Köln-Porz-Westh.	im Engelshof und FG	T		Bürgerzentrum	02203-16008
50	Köln-Weidenpesch	Pferderennbahn Parkplatz	T		Dollmann, N.	0221-557759
51	Bergisch Gladbach	Hammer Heimtex Mülheimer Str.	T		Schmale	0221-7405440
51	Leverkusen	Möbel Sponti, Carl-Duisberg-Str.	T		Grote & Hiller	02293-539
51	Rösrath	OBI Baumarkt, Hans-Martin-Schleyer-Str.	T		Geide	02246-948090
52	Düren	real,- Am Ellernbusch	T		Rieder, Marco	0211-1306094
52	Eschweiler	Real, Auerbachstr.	T		Bamberger, Toni	02403-10115
52	Würselen	Metro, Schumannstr.	T		Melan West	02405-4089400
53	Asbach	Vorteil Center (keine Neuware)	A T		Rheinlandmarkt	01522-1989116
53	Bad Honnef	Rathausplatz	A T		Duarte	02635-3375
53	Bonn-Bad Godesberg	Hit Markt, Drachenburger Str.	T		Geide	02246-948090
53	Bonn-Duisdorf	Hellweg Baumarkt, Rochusstr.	T		Geide	02246-948090
53	Euskirchen	HIT Georgstr.	T		RKM Märkte	02251-64171
53	Hennel	Marktplatz und Frankfurter Str.	T		Grote & Hiller	02293-539
53	Meckenheim	Hit Mkarkt u. Parkpalette, Neuer Markt	T		Grote & Hiller	02293-539

NOCH SONNTAG 18. OKTOBER 2015

53	Much	REWE, Wahnbachtalstr.	T	Geide	02246-948090
53	Ruppichteroth	Stadtflormarkt	T	Radermacher	0172-2521904
53	Sankt Augustin	Metro, Einsteistr.	T	Melan West	02405-4089400
54	Piesport	Moseltalhalle (keine Neuware)	A T	2.T. Lücker	06532-3389
54	Prüm	Mehrzweckhalle u. Messegelände	A T	2.T. Propson	06556-93080
54	Ürzig	Moselufer	T	3.T. Kuss	0171-2052932
55	Gau-Bickelheim	Autohof a.d. B 50 (keine Neuware)	T	Preuss, R.	06723-998119
55	Idar-Oberstein	Fa. Leyser Industriestr. ab 13 Uhr	T	Preuss, R.	06723-998119
56	Neuwied	REWE Center (ex. TOOM)	T	Schmitt, Helene	02634-96670
56	Neuwied	Grosshandel Selgros	T	Nikolopoulos	02622-6029
56	Oberhonnefeld	WW-Park WW-Str.	T	Stellmacher	02684-3455
57	Hachenburg	REWE Koblenzer Str.	T	Stellmacher	02684-3455
57	Siegen-Eiserfeld	I.H.W. Park, Eisenhutstr.	T	G.S. Märkte	0271-48532933
57	Wenden	Hit Markt, Peter-Dassis-Ring	T	G.S. Märkte	0271-48532933
58	Hagen-Ems	Marktplatz	T	Reiche	02330-658924
58	Hagen-Hohenlimburg	Kaufland, Auf dem Lölfelt	T	Braun, S.	0251-249012
58	Iserlohn	Hemberg Parkpl., Baarstr.	T	G.S. Märkte	0271-48532933
58	Meinerzhagen	An der Stadthalle	T	G.S. Märkte	0271-48532933
59	Bergkamen-Rünthe	Möbel Poco, Industriestr.	T	Braun, S.	0251-249012
59	Lippetal	Autohof Hamm-Uentrop	T	MeBa Märkte	0151-15281230
59	Soest	Kaufland	T	Renes Märkte	02581-44660
59	Sundern	Hubertushalle	A T	2.T. A & B Märkte	0157-39236054
59	Werl	Stadthalle	A T	Stadthalle Werl	02922-973210
60	Frankfurt	ehem. Neckermann Ernst-Heinkel-Str.	T	Preuss, R.	06723-998119
60	Frankfurt-Rödelheim	METRO Gurickestr.	T	Weiss	06195-901042
61	Bad Vilbel	REWE Bernd Kaffenberger Rodheimer Str.	T	Weiss	06195-901042
61	Wehrheim	Festplatz Wiesenau	T	Bubser	06172-778463
63	Gründau-Lieblos	Höffner Parkpl.	T	Lampert	02473-937581
63	Rodgau-Weiskirchen	SELGROS Udenhoutstr.	T	Weiss	06195-901042
64	Erbach/Odenw.	B45, Wiesenmarktgelände (keine Neuware)	T	Wolf, Karl	06062-4322
64	Michelstadt	auf dem Bienenmarkt (Halle)	T	Lindemer	0171-3215604
64	Phungstadt	toom-BauMarkt	T	Weickmann	07121-4100470
65	Hadamar	Stadthalle, Hospitalstr.	T	Brassard	06484-8902570
65	Hünfelden-Kirberg	REWE Hünfeldener Höhe	T	Rolinski	06483-7528
65	Niedernhausen	Penny Markt, Frankfurter Str.	T	Föcking	06123-73537
65	Wiesb-Nordenstadt	Globus Ostring	T	Weiss	06195-901042
65	Wiesb-Schierstein	Edeka C+C Alte Schmelze	T	Preuss, M.	06723-990823
66	Bous	EKC Saarbrücker Str.	T	Schulz	0170-9432104
66	Dillingen	Kaufland	T	Schreier GmbH	06838-85222
66	Saarbrücken	Hornbach (ehem. Praktiker)	T	Schreier GmbH	06838-85222
66	Wadern	HACO Franz Haas Str.	T	Rietz	06853-6698
67	Bodenheim-Roxheim	Globus (keine Neuware)	T	Reis	06326-8381
67	Kaiserslautern	Pfalz-Center, Mannheimerstr.	T	Karabulut	0176-55483887
67	Kaiserslautern	Fritz-Walter-Stadion	T	2.T. Hövelmeyer	0631-93254
68	Vierneheim	Parkdecks Rhein-Neckar-Zentrum (keine Neuware)	T	Wehr, Peter	0172-7442741
69	Eberbach/Neckar	REWE ab 12.30 Uhr (keine Neuware)	T	MR-Team	06271-5853
70	Echterdingen	OBI ab 12 Uhr	T	Weickmann	07121-4100470
70	S.-Mühlhausen	Parkpl. Kaufland ab 12 Uhr	T	Haslbauer	0711-546317
70	Stuttgart-Stammheim	Innenstadt ab 12 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
71	Gärtringen	am Rathaus	T	Birkenbach	07034-992089
71	Ludwigsburg	Parkpl. Dänisches Bettelager, Maybachstr. Ab 13 Uhr	T	Kronenwett	07154-8061752
71	Möllingen	Parkplatz Topcar Maybachstr.	T	Timke	07147-13399
72	Balingen	Real, Lange Str. ab 13 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
72	Balingen	ATU Parkplatz Langestra. ab 13 Uhr	T	Renner	07454-8780433
72	Reutlingen	Marktkauf (überd.) ab 12 Uhr	T	Weickmann	07121-4100470
73	Deggingen	Innenstadt Hauptstr. ab 13 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
73	Schwäbisch Gmünd	Kaufland, Hauptstr. ab 13 Uhr	T	NMV-Marktag.	07025-840004
73	Schwäbisch Gmünd	Schießbaltpatz	T	Gelmar	0171-4750717
76	Bruchsal-Heidelsheim	beim Autohof Herz'l ab 13 Uhr	T	Friedt	07251-88077
76	Ettlingen	real,- Markt	T	Scheppe	0170-9310044
76	Forst	Parkplatz am Heidesee ab 13 Uhr (keine NW)	T	Wehr, Peter	0172-7442741
76	Landau/Pfalz	real,- ab 13 Uhr (keine Neuware)	T	Weickmann	07121-4100470
76	Rottweil	Stadthalle	T	2.T. SüMa Maier	07623-741920
76	Sinsheim/Baden-Baden	real,- ab 12 Uhr	T	Weickmann	07121-4100470
76	Wörth/Rhein	Maximiliancenter (keine Neuware)	T	Weickmann	07121-4100470
78	Donaueschingen	real,- ab 12 Uhr	T	Weickmann	07121-4100470
78	Hilzingen	Kirchweih	T	2.T. TX-Flohmarkt	0179-1671370
78	Rottweil	Autohaus Bader ab 13 Uhr Tuttlingerstr.	T	Renner	07454-8780433
78	Rottweil	Kaufland ab 12 Uhr	T	Weickmann	07121-4100470
79	Mülheim	EDEKA	T	Hempel	07631-749542
82	Penzberg	an der Berghalde	T	2.T. Egliseder	0171-4414550

NOCH SONNTAG 18. OKTOBER 2015

82	Sauerlach	Gartendehner Dehner, Robert-Bosch-Str.	A	T	Annas Märkte	0178-5055390
83	Bad Tölz	Festplatz Moraltpark (nur Privatanbieter)		T	Gutmair	08179-92108
83	Rosenheim	Kaufland, Äußere Münchner Str.		T	K & K	01761-8212228
85	Ingolstadt	Kaufland, Münchener Str. (k. Nw.) überdacht		T	Noll	0176-22045398
85	Ingolstadt	Fußgängerzone (keine Neuware)	A	T	Seizmeir	0172-6412230
85	Ingolstadt	Toys R' us, Manchinger Str. (keine Neuware)		T	Busch	08450-901676
86	Augsburg	Metro Parkpl.		T	HotPot Events	0157-31872853
86	Welden	Alter Festplatz Ganghoferstr. (keine Neuware)		T	Pröbstl	0821-434325
87	Pforzen	Flohwiese, Auf den Auen		T	2.T. Blösch	0170-5580008
87	Sonthheim	Dampfsäg (keine Neuware)		T	Dampfsäg	08336-226
88	Friedrichsh.-Manzell	Kaufland ab 12 Uhr		T	Weickmann	07121-4100470
88	Friedrichshafen	Marktkauf Ailingen Str. ab 12 Uhr		T	Weickmann	07121-4100470
88	Leutkirch	Kaufmarkt, Steinbeissstr. ab 13 Uhr		T	NMV-Marktag.	07025-840004
88	Pullendorf	E-Neukauf, Bergwaldstr. ab 13 Uhr		T	NMV-Marktag.	07025-840004
88	Weingarten/Württ.	real. - ab 13.00 Uhr		T	Weickmann	07121-4100470
89	Böhmenkirch	E-aktiv Markt Mändle, Im Hart ab 13 Uhr		T	NMV-Marktag.	07025-840004
89	Günzburg	am Autohof A8		T	Enkler	09852-908975
89	Ulm	MesseVolksfestplatz (keine Neuware)		T	2.T. Weickmann	07121-4100470
90	Allersberg	Festplatz (keine Neuware)		T	Asikan	0911-6370577
90	Feucht	beim Hagebaumarkt		T	Enkler	09852-908975
90	Rothenbach/Peg.	OBI Am Gewerbepark		T	Offermann	0173-7051964
91	Ansbach	am Autohof A6		T	Enkler	09852-908975
91	Aurach	Aldi Parkpl.		T	Schlicker	09851-7550
91	Dinkelsbühl	Festplatz Schießwasen (keine Neuware)		T	2.T. Enkler	09852-908975
91	Erlangen	Bohlenplatz Erlanger Herbst ab 12 Uhr		T	Görzig	09195-9222572
91	Plech	Aldi, Ottenhof		T	Asikan	0911-6370577
91	Spalt	Innenstadt		T	Enkler	09852-908975
91	Spalt	Hauptstr. Bis Stiftsgasse		T	Enkler	09852-908975
92	Berching	Uferpromenade		T	Bräunlein	09181-45243
92	Neunburg v.W.	Hauptstr.		T	Schwarzfischer	0173-4354336
92	Pressath	REWE		T	Wolfgangs Märkte	09602-918434
92	Windischeschenbach	Autohof Bergler ab 10 Uhr (keine Neuware)		T	Edenhofer	09676-923789
93	Neutraubling	SB-Globus		T	REDAS e.K.	0871-4306336-0
93	Riedenburg	im Brauereibiergarten	A	T	Krieger	09442-9916160
93	Roding	Am Esper		T	Schwarzfischer	0173-4354336
94	Passau	Real ab 12 Uhr		T	Beißer	08543-919775
94	Passau	DEZ, Neuburger Str.		T	Kast-Märkte	0171-3292557
94	Passau	XXL Hiendl		T	3.T. REDAS e.K.	0871-4306336-0
95	Mainleus	Haupt- u. Bahnhofstr.		T	Schneider, Manuela	0160-99712989
96	Rödental	Bürgerplatz		T	Wölfert	0160-5404800
97	Bad Kissingen	Kaufland		T	Enkler	09852-908975
97	Dettelbach	Mainfrankenpark Parkpl. Capitol (keine Neuware)		T	Alpha-Team Noll	06239-4469
97	Knetzgau	am Euro-Rastpark (keine Neuware)	A	T	Laschinger	0951-69206
97	Tauberbischofsheim	Wörthplatz (keine Neuware)	A	T	2.T. Möller	0151-12581358
97	Volkach	Weinfestpark zum Stadtfest		T	2.T. Neckermann	0163-2307287

MONTAG 19. OKTOBER 2015

78	Hilzingen	Kirchweih		T	3.T. Tix-Flohmarkt	0179-1671370
----	-----------	-----------	--	---	--------------------	--------------

DIENSTAG 20. OKTOBER 2015

61	Usingen	Innenstadt ab 18 Uhr Marktplatz/Kreuzgasse		T	Weiss	06195-901042
89	Burgau	REWE		T	Jung-Köck	0172-3148218

MITTWOCH 21. OKTOBER 2015

48	Warendorf	Innenstadt zum Fettmarkt		T	Kaufmannschaft e.V.	02581-7898887
----	-----------	--------------------------	--	---	---------------------	---------------

DONNERSTAG 22. OKTOBER 2015

67	Bohenheim-Roxheim	Globus Markt (keine Neuware)		T	Reis	06326-8381
72	Alpirsbach	Klosterhof		T	Renner	07454-8780433
77	Zell a. H.	Kanzleiplatz		T	Lehmann, Josef	07835-540766

FREITAG 23. OKTOBER 2015

30	Hannover-Laatzen	Festplatz Erich-Panitz-Str.		T	1.T. Pöschel	05121-2069120
32	Petershagen-Windheim	Weserstr. Zum Windheimer Markt		T	1.T. Krebes	0177-7476676
49	Vechta	zum Thomasmarkt		T	1.T. Siebrecht	04471-187226
54	Bitburg	Auktionshalle und FG		T	1.T. Groß, Richard	0170-8053835
54	Kinheim	Moselufer		T	1.T. Kuss	0171-2052932
78	Stockach	REWE am Dillplatz		T	PMW	0157-83641603

SAMSTAG 24. OKTOBER 2015

00	Leipzig-Markkleebrg.	agra Gelände		T	1.T. Seifert	0341-1494101
----	----------------------	--------------	--	---	--------------	--------------

NOCH SAMSTAG 24. OKTOBER 2015

02	Ebersbach	OKV Bleichstr. ab 14 Uhr	A	T	Schwarz, Y.	0179-7944191
06	Braunsbedra	Lessingstr.		T	Kopilow	034632-20854
09	Chemnitz	ACC Alt-Chemnitz-Center (keine Neuware)	A	T	1.T. Lampert	02473-937581
09	Freiberg	Messeplatz im Unicampus		T	Marktunion	0173-5955565
15	Luckau	Im Stadtpark		T	1.T. Neels & Messenbrink	0355-3818344
16	Angermünde	Mehrzweckhalle Heinrichstr.	A	T	1.T. Nobis	0162-9843662
21	Lüneburg	Sülzwiesen		T	Maeu	04131-53068
26	Friesoythe-Ellerbrock	Hof Peters Sportplatzstr.		T	Peters, Erwin	0172-6309077
26	Wilhelmshaven	Sportforum		T	1.T. Janssen	0441-93623660
27	Tarmstedt	Messegelände, Zevener Landstr.		T	Hansen Veranst.	04171-71120
29	Uelzen	Stadthalle	A	T	Siko-Veranst.	05804-970799
29	Wietzenbruch	Festplatz		T	Pawils	05141-980233
30	Hannover-Laatzen	Festplatz Erich-Panitz-Str.		T	2.T. Pöschel	05121-2069120
31	Mardorf	Parkpl. Mardorfer Str./Pferdeweg		T	Gantier	0177-2685056
32	Detmold	SB-MÖBEL BOSS Charles-Lindbergh-Ring		T	Seyfried	05261-188345
32	Lage	Innenstadt Bergstr.		T	1.T. OK Märkte	0152-04447289
32	Petershagen-Windheim	Weserstr. Zum Windheimer Markt		T	2.T. Krebes	0177-7476676
34	Gudensberg	Putenfarm	A	T	Rode	0160-96237622
34	Kassel	Innenstadt Friedrichsplatz		T	1.T. Hohmann, R.	0561-23235
34	Korbach	Halle Waldeck, Medebacher Landstr.	A	T	1.T. Hohmann, R.	0561-23235
37	Northeim	Schützenplatz, Mühlenanger		T	Bassi	0511-4382761
44	Dortmund	Westfalenhallen	A	T	1.T. MLG	02304-9427911
46	Oberhausen	Obere Marktstr./FGZ zum Stadtfest		T	1.T. Richter	02843-9036903
49	Bad Rothenfelde	Palsterkamp		T	Didis Märkte	0170-6747726
49	Vechta	zum Thomasmartk		T	2.T. Siebrecht	04471-187226
50	Köln	Altstadt Konrad-Adenauer-Ufer		T	1.T. Cölln Konzept	0221-235365
52	Heimbach	Antik-u. Trödelmarkt	A	T	1.T. GM-Märkte	02482-1268035
53	Bad Hönnen	Rheinpromenade (keine Neuware)	A	T	1.T. Duarte	02635-3375
54	Bitburg	Auktionshalle und FG		T	2.T. Groß, Richard	0170-8053835
54	Daun	Bahnhof		T	1.T. Eisenbahnfreunde	06592-2316
54	Kinheim	Moselufer		T	2.T. Kuss	0171-2052932
54	Trier	Messepark		T	1.T. Weickmann	07121-4100470
55	Bad Kreuznach	Pfingstweise/Messegelände (keine Neuware)		T	Wehr, Peter	0172-7442741
56	Bullay	Mehrzweckhalle (keine Neuware)	A	T	1.T. Lücker	06532-3389
57	Attendorn	Stadthalle, Breslauer Str.		T	1.T. G.S. Märkte	0271-48532933
57	Hamm	Marktzentrum Mühlenstr.		T	Stellmacher	02684-3455
59	Ense-Niederense	Hubertushalle	A	T	1.T. A & B Märkte	0157-39236054
60	Frankfurt	Schaumainkai		T	HFM	069-21248562
65	Brechen-Niederbrechen	Festplatz an der B8		T	1.T. Brassard	06484-8902570
66	Brieskastel	an der Bahnhofstr./Florianstr.		T	Braun, Heinz	0178-9317738
67	Bad Dürkheim	An der Saline		T	Hövelmeyer	0631-93254
67	Kaiserslautern	Fritz-Walter-Stadion		T	Hövelmeyer	0631-93254
67	Ludwigshafen	Jacob-v.-Lavale-Pl. hinter HBF ab 13 Uhr		T	Klammt	0621-664414
67	Worms	Parkdeck Kaiser Passage ab 19.30 Uhr (k.NW)		T	Wehr, Peter	0172-7442741
69	Wiesloch	Festplatz		T	Weickmann	07121-4100470
70	Kornthal-Münchingen	Edeka C + C Großmarkt		T	Haslbauer	0711-546317
71	Herrenberg	Mehrzweckhalle		T	Birkenbach	07034-992089
72	Tübingen	Festplatz		T	Weickmann	07121-4100470
74	Bietigheim-Bissingen	DLW-Parkpl.		T	Döring	07144-209749
75	Calw-Althengstett	Sektkellerei Schnaufer		T	Binder	07231-4139489
75	Mühlacker	Beim Busbahnhof		T	Veil, Willi	07041-42386
76	Ettlingen	Festplatz		T	Scheppe	0170-9310044
76	Gaggenau	Mercedes Benz Parkpl.		T	Hatz	07222-26727
76	Östringen	Fa. Essenpreis, Justus v. Liebigstr.		T	Kochan	0173-9369853
77	Kehl	Festplatz, Am Lager		T	MS-Ver.corner	07222-597358
78	Singen	Offwiese		T	Weickmann	07121-4100470
78	Villingen-Schwenn.	P.S.-Baar-Center/real Neuer Markt		T	Weissenrieder	0176-4442224
78	Zimmern	Parkpl. Disco fame Flözlinger Str.		T	Renner	07454-8780433
79	Freiburg	Messehalle parallel zur Herbstmesse		T	1.T. SüMa Maier	07623-741920
79	Freiburg-Tiengen	Tuniberghaus ab 14 Uhr		T	Münzer	0152-07705743
79	Freiburg-Zähringen	Bürgerhaus		T	Hempel	07631-749542
79	Stühlingen	Parkplatz Zapfhahn		T	TRX-Flohmarkt	0179-1671370
79	Titisee	Kurhaus am Titisee	A	T	Birg	0151-55300042
80	München	Tonhalle, Grafinger Str. ab 17 Uhr		T	0049 Projekt GmbH	089-165244
82	Kochel am See	Trimin-Parkplatz (keine Neuware)		T	Völler	08046-8231
82	Oberammergau	am Festplatz		T	Egseder	0171-4414550
82	Olching	Volksfestplatz		T	mA-Veranstaltungen	0172-8653286
85	Hallbergmoos	Festplatz ab 11 Uhr		T	Info:	08167-955340
86	Nördlingen	Festplatz Kaiserwiese		T	Weickmann	07121-4100470
86	Schongau	Festplatz		T	Mahl	08861-9920
87	Kaufbeuren	All-Kart Halle & FG		T	Tokra Veranst.	08366-984839

NOCH SAMSTAG 24. OKTOBER 2015

87	Kempten	Allgäuhalle	T	Fetzer	08323-967414
88	Riedlingen	Firma Paul Robert-Boschstr.	T	Scholz	0151-50731644
88	Schemmerhofen	Mehrzweckhalle & FG	T	SV Abmannshardt	07357-921159
89	Heidenheim	Volksfestplatz	T	Enkler	09852-908975
90	Nürnberg	Halle und Parkpl. Ingolstädterstr.	T	Enkler	09852-908975
91	Feuchtwangen	Kaufland	T	Enkler	09852-908975
92	Amberg	Kaufland	T	Enkler	09852-908975
92	Schwandorf	Tierzuchtzentrum	T	Schwarzfischer	0173-4354336
92	Vohenstrauß	Bauprofi	T	1.T. Schlicker	09851-7550
92	Weiden	Neuer Festplatz (keine Neuware)	T	Edenhofer	09676-923789
93	Albensberg	Gillamooswiese	T	Giselas Flohmarkt	0171-2709569
93	Furth i. W.	Festhalle	T	Hausladen	09941-2729
94	Passau	Innpromenade	T	Weber + Karosser	0171-1909383
94	Spiegelau	Festplatz	T	Herzog, K.	09922-5562
96	Coburg	C+C, Lauterer Höhe ab 16 Uhr	T	Horn	09266-991251
96	Hallstadt	Real, Emil-Kemmerstr.	T	Flohmarksteam	0151-17894782
96	Kronach	Real ab 13 Uhr Weißenbrunnerstr.	T	Schneider, Manuela	0160-99712989
96	Sonneberg	Marktplatz	T	Wölfert	0160-5404800
97	Bad Kissingen	Gelände an der Salinenstr.	A T	Schiefer	0971-6990494
97	Lohr	Festplatz an der Mainlände (keine Neuware)	T	Alpha-Team Noll	06239-4469
97	Schweinfurt	Wirsingstr. 13 Nähe HBF	T	Müller, Renate	09721-90179
98	Zella-Mehlis	Mehrzweckhalle Schöne Aussicht ab 16 Uhr (k. Nw.)	A T	Mörstedt	0173-5931598
99	Gotha	Möbel Roller	T	Mörstedt	0173-5931598

SONNTAG 25. OKTOBER 2015

00	Leipzig-Markkleeberg.	agra Gelände	T	2.T. Seifert	0341-1494101
06	Bad Kösen	Ritterbad Carree	T	Mörstedt	0173-5931598
08	Steinberg-Wernesgrün	Brauerei Gutshof Wernesgrün	T	Marktunion	0173-5955565
09	Chemnitz	ACC Alt-Chemnitz-Center (keine Neuware)	A T	2.T. Lampert	02473-937581
14	Dallgow	Havel Park	A T	Trödelfreunde e.V.	030-3633010
15	Luckau	Im Stadtpark	T	2.T. Neels & Messenbrink	0355-3818344
16	Angermünde	Mehrzweckhalle Heinrichstr.	A T	2.T. Nobis	0162-9843662
17	Prenzlau	Marktkauf	T	Janssen Ost	0172-4567844
18	Rostock-Roggentin	Globus	T	Janssen Ost	0172-4567844
18	Rostock-Südstadt	Kaufland, Pütterweg	T	Haase	0174-9817154
18	Stralsund	Ostsee-Center	T	Janssen Ost	0172-4567844
19	Schwerin	Jawoll + Kabs	T	Janssen Ost	0172-4567844
20	Hamburg	Rahlstedt Center Parkgarage	T	City Events	04321-301815
20	HH-Harburg	Metro, Großmoorborgen	T	Hochberg	04102-31939
20	HH-Hohenhorst	EKZ Berliner Platz, Schöneberger Str.	T	Menschen & Märkte	040-53004711
21	Reinbek	Familia, Liebigstr.	T	Hochberg	04102-31939
23	Gägelow	MEZ	T	Haase	0174-9817154
23	Lübeck	IKEA, Dänischburger Landstr.	T	Hochberg	04102-31939
24	Kiel-Wik	Familia, Prinz-Heinrich-Str.	T	Geide, H.	0431-336988
24	Neumünster	Holstenhallen	T	Groneberg	04121-4752809
25	Bredstedt	BGS-Halle	T	Concon	04671-932194
25	Itzehoe	Wochenmarktplatz Malzmüllerwiesen	T	Horst, K.-P.	04821-4700
26	Friesoythe	Familia	T	Janssen	0441-93623660
26	Großfehn	Metadrom	T	Janssen	0441-93623660
26	Idafehn-Ostrhauderfehn	Ida-Center Idafehn	T	Ida-Center	0162-7427554
26	Jever	Friesland-Halle	T	AT Märkte	0157-88281764
26	OL-Metjendorf	SELGROS	T	Janssen	0441-93623660
26	Wilhelmshaven	Sportforum	T	2.T. Janssen	0441-93623660
30	Hannover	Grossmarkt am Tönnsberg	T	M.O.E. GbR	05361-22727
30	Hannover-Empelde	Hagebaumarkt Floraland, In den Beschen	T	Bassi	0511-4382761
30	Hannover-Hainholz	Kaufland Krepenstr.	T	Singh	0511-4006649
31	Hildesheim-Ochtersum	hagebaumarkt Floraland, Mittefeld	T	Bassi	0511-4382761
31	Peine	OBI Lehmkuhlenweg	T	Singh	0511-4006649
31	Peine	City Galerie	A T	Grimm, Michael	0176-23122855
32	Bad Salzuflen	Messe Zentrum	T	DHD-Märkte	0511-98449771
32	Blomberg	Marktkauf Schmückenberger Weg	T	Seyfried	05261-188345
32	Detmold	Kreishaus	T	DHD-Märkte	0511-98449771
32	Lage	Innenstadt Bergstr.	T	2.T. OK Märkte	0152-04447289
32	Lemgo	Regenstorplatz	T	Krencky	05222-9447544
32	Löhne	Marktkauf, Albert-Schweitzer-Str.	T	Lübker	05705-7717
32	Minden-Hahnen	Möbel BOSS Sollingweg	T	Lübker	05705-7717
32	Petershagen-Windheim	Weserstr. Zum Windheimer Markt	T	3.T. Krebes	0177-7476676
32	Porta Westfalica	Hausberge, WEZ Unter der Schalksburg	T	Krebes	0177-7476676
33	Bielefeld-Oldentrup	Marktkauf Oldentruperstr.	T	Otto & Otto GbR	0175-5005003
33	Gütersloh	Porta, Friedrich-Ebert-Str.	T	Marktcom	0231-565559210

NOCH SONNTAG 25. OKTOBER 2015

33	Hövelhof	Schützen-u. Bürgerhaus und FG ab 11 Uhr	T	Moseler	05246-2804
33	Paderborn	Real, Husenerstr.	T	Marktcom	0231-56559210
33	Rheda-Wiedenbrück	Hubertushalle + FC Batendorf (keine Neuware)	T	Volksflohmarkt	05241-470276
34	Bauanatal	Parkpl. Ratio Land EKZ	T	Hansen	06424-6191
34	Hann Münden	Weserpark	A T	Rode	0160-96237622
34	Kassel	Innenstadt Friedrichsplatz	T	2.T. Hohmann, R.	0561-23235
34	Korbach	Halle Waldeck, Medebacher Landstr.	A T HW	2.T. Hohmann, R.	0561-23235
34	Vellmar	Festplatz	T	Scheilberg	0175-4127473
35	Wetzlar	Im Finsterloch Antik- u. Raritätenmarkt	A T	Wolff	02772-922073
37	Bodenwerder	REWE Markt Siveke	T	Niemitz	05532-3728
37	Göttingen	Kaufland, Kurze Geismarsstr.	T	Bohnenberger	0551-5311190
38	Braunschweig-Rüningen	Metro, Dieselstr.	T	M.O.V.E. GbR	05361-22727
38	Braunschweig-Wenden	XXLUTZ Wendemühle	T	Singh	0511-4006649
38	Goslar-Jerstedt	Wiglo Wunderland, Auf der Dingstelle	T	Erdmann, W.	05331-1665
40	Düsseldorf	OBI, Königsberger Str.	T	Junge	02401-804840
40	Düsseldorf-Garath	FGZ am S-Bahnhof Frankfurter Str.	T	van Zutphen	02271-54400
40	Düsseldorf-Rath	Schützenplatz Rather Broich	T	Leines	02166-602510
40	Ratingen-Lintorf	Alter Markt bis Beeker Hof	T	Zensen	02463-7969670
41	Grevenbroich-Zentrum	Edeka Praktiker, Am Hammerwerk	T	Iven	02182-33697
41	Hückelhoven	Center Shop Parkpl., Rheinstr.	T	NORI	02431-1833
41	MG-Wickrath	Marktplatz	T	Rieder, Marco	0211-1306094
41	Neuss	Metro, Jagenbergstr.	T	Junge	02401-8048840
41	Neuss	Kirmesplatz, Hammer Landstr.	T	Höfges	02151-6591717
42	Solingen-Mitte	Rathausparkplatz	T	Traber	0179-5925117
42	Velbert-Langenberg	Altstadt	T	Schulz, M.	02051-22146
42	Wuppertal	Real	T	Höfges	02151-6591717
44	Bochum	Kemnader See	T	Eurostar	0234-9719090
44	Bochum	Real, Riemker Str.	T	Melan West	02405-8089400
44	Castrop-Rauxel	Möbel Boss, Siemensstr.	T	Brinckmann	02367-8844
44	Dortmund	Westfalenpark (keine Neuware)	T	Westfalenparkbüro	0231-5026100
44	Dortmund	Rennbahn	T	Marktcom	0231-56559210
44	Dortmund	IKEA Borussiastr./INDU-Park	T	Stefan	02131-511115
44	Dortmund	Westfalenhallen	A T	2.T. MLG	02304-9427911
44	Herne	real,- Am Großmarkt	T	Siegel, L.	02064-47350
44	Lünen-Zentrum	Möbel Bäcker, Kamenerstr.	T	Braun, S.	0251-249012
45	Herten	Real	T	Höfges	02151-6591717
45	Mülheim/Ruhr	Kirmesplatz Saarner Aue, Mintarder Str.	T	Druba	02054-7666
45	Mülheim/Ruhr	Kirmesplatz Saarner Aue Mintarder Str.	T	Zahn, Dirk	02054-83431
46	Oberhausen	Obere Marktstr./FGZ zum Stadtfest	T	2.T. Richter	02843-9036903
46	Oberhausen	BERO-Zentrum Concordiastr.	T	Siegel, L.	02064-47350
46	Rhede	Real, Gronauerstr.	T	Braun, S.	0251-249012
46	Wesel	Halle und FG, Im Buttendicksfeld	T	Beenen	02152-1591
47	Geldern	Disco E-Dry, Walbeckerstr.	T	KLG	0170-9471612
47	Kerken-Aldekerk	E-Center, Umgehungsstr.	T	Beenen	02152-1591
47	Kleve	Kaufland Flutstr.	T	Vogt	0281-89151
47	Krefeld	METRO	T	Höfges	02151-6591717
48	Gronau	Hellweg Parkpl. Maybachstr.	T	Krencky, K.-P.	0172-2830384
48	Münster	Media Markt, Robert-Bosch-Str.	T	Braun, S.	0251-249012
48	Vreden	K + K Parkpl., Ottenseiter Str.	T	Krencky, K.-P.	0172-2830384
49	Belm	Mios/Metro, Weberstr.	T	Krencky, K.-P.	0172-2830384
49	Bersenbrück	Combi, Lindenstr.	T	H & H Märkte	0175-9859999
49	Fürstenau	Medimax, Werner-von-Siemens Str.	T	H & H Märkte	0175-9859999
49	Glandorf	zum Kürbismarkt	T	Didis Märkte	0170-6747726
49	Haselünne	Stadthalle u. FG, Lingener Str.	T	Nordmann	05406-40401
49	Osnabrück-Atter	Parkpl. SB-Zentralmarkt	T	Grawe	05481-6358
49	Vechta	zum Thomasmarkt	T	3.T. Siebrecht	04471-187226
50	Bergheim	Fußgängerzone	T	Stammen	02271-985930
50	Brühl	Parkpl. Eisenwerk Kölnstr.	T	Geide	02246-948090
50	Frechen	Selgros, Europaallee	T	Melan West	02405-4089400
50	Köln	Altstadt Konrad-Adenauer-Ufer	T	2.T. Cölln Konzept	0221-235365
50	Köln-Buchheim	OBI, Germaniastr.	T	Grote & Hiller	02293-539
50	Köln-Godorf	IKEA, Godorfer Hauptstr.	T	KOPP-Märkte	0221-365500
50	Köln-Porz	Real	T	Melan West	02405-4089400
50	Köln-Südstadt	Bauspielplatz Friedenspark (keine Neuware)	T	Get it - now	0172-8879298
51	Leverkusen	OBI Baumarkt, Robert-Blum-Str.	T	Geide	02246-948090
51	Marienheide	Am Bahnhof	T	Team 3	02261-29621
51	Waldbörol	Hagebaumarkt, Wiehler Str.	T	Grote & Hiller	02293-539
52	Aachen	Real, Breslauerstr.	T	Melan West	02405-4089400
52	Eschweiler	Am Kraftwerk	T	Melan West	02405-4089400
52	Heimbach	Antik-u. Trödelmarkt	A T	2.T. GM-Märkte	02482-1268035
52	Übach-Palenberg	Real, Boschstr.	T	Bamberger, Toni	02403-10115

NOCH SONNTAG 25. OKTOBER 2015

53	Bad Honnef	Rheinpromenade (keine Neuware)	A	T	2.T.	Duarte	02635-3375
53	Bonn	Innenstadt	A	T		Rheinantik	02232-2900633
53	Bonn-Tannenbusch	EKZ Parkpl. + Passage + Arkaden	A	T		Lampert	02473-937581
53	Kommern	Mühlengasse		T		RKM Märkte	02251-64171
53	Sankt Augustin	Hitt Markt Parkpl.		T		Lampert	02473-937581
53	Siegburg	OBI Baumarkt, Isaac-Burger-Str.		T		Geide	02246-948090
54	Daun	Bahnhof		T	2.T.	Eisenbahnfreunde	06592-2316
54	Jünkerath	12. Kürbismarkt entlang der Bundesstr.	A	T		Propson	06556-93080
54	Kinheim	Moselufer		T	3.T.	Kuss	0171-2052932
54	Trier	Messepark		T	2.T.	Weickmann	07121-4100470
55	Gensingen	Globus Handelshof (keine Neuware)		T		Preuss, R.	06723-998119
55	Mainz-Kastel	METRO (keine Neuware)		T		Preuss, R.	06723-998119
55	Waldlaubersheim	Autobahn an der A 61 (keine Neuware)		T		Preuss, R.	06723-998119
56	Bullay	Mehrzweckhalle (keine Neuware)	A	T	2.T.	Lücker	06532-3389
56	Koblenz	Metro, Carl-Zeiss-Str. (keine Neuware)		T		Nikolopoulos	02622-6029
56	Mayen	Viehmarktplatz		T		Schmitt, Helene	02634-96670
57	Attendorn	Stadthalle, Breslauer Str.		T	2.T.	G.S. Märkte	0271-48532933
57	Kreuztal	Kaufland, Marburger Str.		T		G.S. Märkte	0271-48532933
57	Müdersbach	Kirmesplatz Brückenstr.		T		Stellmacher	02684-3455
58	Hemer	Innenstadt Hademareplatz		T		Rieder, Marco	0211-1306094
58	Isenlohn	Hellweg Baumarkt, Baarstr.		T		Braun, S.	0251-249012
58	Lüdenscheid	Hellweg Baumarkt, Hohe Steinert		T		G.S. Märkte	0271-48532933
58	Menden	hagebaumarkt		T		A & B Märkte	0157-39236054
59	Ense-Niederense	Hubertushalle	A	T	2.T.	A & B Märkte	0157-39236054
59	Hamm	Zentralhallen	A	T		Zentralhallen	02381-3777-15
59	Hamm-Bockum-Hövel	Handelshof		T		Renés Märkte	02581-44660
59	Kamen	Hornbach Baumarkt, Zollpost		T		Braun, S.	0251-249012
59	Unna	Zurbrüggen Hans-Böckler-Str.		T		Ostwald	0231-459922
60	Frankfurt	Ratsweg, Festplatz an der Eissporthalle		T		Fundgrube	06050-8024912
61	Bad Nauheim	Steinfurth Festplatz Kirchstr.		T		Weiss	06195-901042
61	Friedberg	Globus Baumarkt, Straßheimerstr.		T		Alpha-Events	0641-98679705
61	Karben	am Bahnhof P-R Parkplatz (keine Neuware)	A	T		See, Volker	06187-994256
63	Dreieich	Bürgerhaus Sprendlingen (keine Neuware)	A	T		BWS	01573-1407815
63	Egelsbach	REWE-Center		T		Weickmann	07121-4100470
63	Linsengericht	Altenhasslau Tegut		T		Duru's	06058-9182300
63	Mainsaschaff	Main Park Center, Am Glockenturm		T		Atlantis	0151-12636577
63	Obertshausen	HIT Königberger Str.		T		Weiss	06195-901042
63	Offenbach	OBI Mühlheimer Str. 325		T		Preuss, R.	06723-998119
64	Darmstadt	real Eschollbrücker Str.		T		Preuss, R.	06723-998119
64	Gernsheim	Hafengelände		T		Timke	07147-13399
65	Brechen-Niederbrechen	Festplatz an der B8		T	2.T.	Brassard	06484-8902570
65	Eschborn	Hessen-Center Borsigallee		T		Weiss	06195-901042
65	Hofheim-Wallau	IKEA Am Wandersmann		T		Weiss	06195-901042
65	Raunheim	Mainspitze EKZ Flörsheimer Str.		T		Rolinski	06483-7528
65	Walluf	Penny Markt, Am Klingengweg		T		Föcking	06123-73537
66	Dudweiler	Real Fischbachstr.		T		Rietz	06853-6698
66	Saarlouis-Lisdorf	IKEA		T		Schreier GmbH	06838-85222
67	Neustadt/Weinstr.	Decathlon Louis-Escande-Str.		T		Postel	06322-959995
67	Speyer	Burgstr. (keine Neuware)		T		Friedt	07251-88077
67	Speyer	Marktkauf (keine Neuware)		T		Weickmann	07121-4100470
68	Schwetzingen	Hornbach ab 13 Uhr (keine Neuware)		T		Weickmann	07121-4100470
69	Wald-Michelbach	P. Edeka Schmitt Am Bahndamm (k. NW)		T		Zornmüller	0170-4923951
70	Kornwestheim	Globus-Baumarkt + REWE Stuttgarter Str. ab 12 Uhr		T		Weickmann	07121-4100470
70	Kornwestheim	Ortsmitte		T		Birkenbach	07034-992089
70	Kornwestheim	Getränke Heinrich, Solitudeallee ab 12 Uhr		T		Kronenwett	07154-8061752
70	S.-Untertürkheim	Parkhaus Kaufland ab 11 Uhr		T		Haslbauer	0711-546317
71	Backnang	2xKaufland, Sulzbacher Str. + Weissacher Str. ab 12 Uhr		T		Weickmann	07121-4100470
71	Backnang	Penny-Markt + Fristo Industriestr.		T		Teos Flohmarkt	0160-2361623
71	Remseck-Aldingen	Schulhöfe Gemeindehalle + Neckarkanalstr.		T		Timke	07147-13399
72	Altentreit	Edeka Rentschler Bahnhofstr. ab 13 Uhr		T		NMV-Marktag.	07025-840004
72	Haigerloch	Unterstadt Spitalgasse zum verkaufsoff. Sonntag		T		Weickmann	07121-4100470
72	Metzingen	REWE ab 12 Uhr Nürtinger Str.		T		Weickmann	07121-4100470
72	Metzingen	Kaufland ab 13 Uhr Stuttgarterstr.		T		Scholz	0151-50731644
72	Nürtingen	Real, Eichendorfstr. ab 13 Uhr		T		NMV-Marktag.	07025-840004
72	Nürtingen	HolzHer Gelände, Plochingen Str. ab 13 Uhr		T		NMV-Marktag.	07025-840004
72	Sulz a.N.	Parkplatz AWG ab 12 Uhr Bahnhofstr.		T		Renner	07454-8780433
73	Geislingen	Freibad Parkpl. Rheinlandstr. ab 13 Uhr		T		NMV-Marktag.	07025-840004
73	Geislingen	TÜV-Gelände, Neuwiesenstr. ab 13 Uhr		T		NMV-Marktag.	07025-840004
73	Ostfildern-Nellingen	Ortsmitte Otto-Schuster-Str. zur Kirche (keine NW)		T		Weickmann	07121-4100470
73	Schorndorf	Kaufland, Lutherstr. ab 12 Uhr		T		NMV-Marktag.	07025-840004

NOCH SONNTAG 25. OKTOBER 2015

73	Schorndorf	Treff 3000 Göppingen Str.	T	Teos Flohmarkt	0160-2361623
74	Crailsheim	Kaufland (keine Neuware)	T	Enkler	09852-908975
77	Wolfach	Kinzigdamm Wolfacher Herbst ab 12 Uhr	T	Lehmann, Josef	07835-540766
78	Villingen	Friedengrund ab 12 Uhr	T	Weickmann	07121-4100470
79	Emmendingen	Fritz Boehle Halle	T	Hempel	07631-749542
79	Freiburg	Messehalle parallel zur Herbstmesse	T	2.T. SüMa Maier	07623-741920
83	Traunstein	(keine NW) zum Blattl-Sonntag	T	Heigermoser	08031-8070997
84	Altötting	Hornbach, Burghausener Str.	T	Kast-Märkte	0171-3292557
84	Pfarrkirchen	Real ab 12 Uhr	T	Beißer	08543-919775
85	Hallbergmoos	Hausler-Hof	A T	REDAS e.K.	0871-4306336-0
85	Ingolstadt	Saturn Arena Südliche Ringstr.	T	Sönmez, Karola	0160-96463390
85	Karlsfeld	Bürgerhaus ab 16 Uhr	T	Event & Catering	0163-1835656
85	Pfaffenhofen	Volksfestplatz (keine Neuware)	A T	Seizmeir	0172-6412230
86	A-Göggingen	Festplatz Pfarrer-Bogner-Str. (keine Neuware)	T	Salameh	0171-2032967
86	Augsburg	Schwaben-Center	A T	Schröder	0170-2832355
86	Mertingen	Penny-Markt (keine Neuware)	T	Kaprol	09075-1322
86	Oettingen	Hof-Manggasse zum Herbstmarkt	T	Conny	09082-2456
86	Schongau	Westpark	T	Mahl	08861-9920
86	Wertingen	BayWa Parkplatz	T	Weickmann	07121-4100470
87	Immenstadt	V-Baumarkt	T	Ketzscher	08322-809858
87	Kempten	AllgäuHalle & FG ab 12.30 Uhr	T	Tokra Veranst.	08366-984839
88	Tettmann	Kaufland ab 12 Uhr	T	Weickmann	07121-4100470
89	Illertissen	Marktplatz zum Herbstmarkt	T	Stadt	07303-172-13
90	Nürnberg-Mögeldorf	Aldi, Laufamholzstr.	T	Enkler	09852-908975
90	Schwarzenbrück	OBI Bahnhofstr.	T	Offermann	0173-7051964
91	Heßdorf	REWE, Gewerbepark	T	Asikan	0911-6370577
91	Merkendorf	Innenstadt	T	Enkler	09852-908975
91	Pegnitz	Kaufland ab 12 Uhr	T	Enkler	09852-908975
92	Beilngries	Volksfestplatz	T	Bräunlein	09181-45243
92	Schwandorf	SB-Globus ab 13 Uhr	A T	REDAS e.K.	0871-4306336-0
92	Vohenstrauß	Festplatz (keine Neuware)	T	Edenhofer	09676-923789
92	Vohenstrauß	Bauprofi	T	2.T. Schlicker	09851-7550
93	Kelheim	Festplatz	T	Asikan	0911-6370577
93	Waldmünchen	Jahnplatz	T	Schwarzfischer	0173-4354336
94	Wallerstorf	Volksfestplatz	T	Beißer	08543-919775
95	Hof	Edeka, Christoph-Claus-Str. ab 12 Uhr	T	M & H Veranst.	0160-97587608
96	Lichtenfels	Kaufland Robert-Bosch-Str.	A T	Schneider, Manuela	0160-99712989
96	Lichtenfels	TTL-Parkpl. Kroppenrother Str.	T	Schumi	0160-98544645
96	Weidhausen	EDEKA	T	Wölfert	0160-5404800
97	Haßfurt	Möbelhaus XXXL Lutz Parkpl.	T	HMU	09721-5498161
97	Werneck	Parkpl. Fundgrube Gewerbepark A70	T	Enkler	09852-908975
97	Würzburg	HORNBACH	T	Weickmann	07121-4100470

MITTWOCH 28. OKTOBER 2015

48	Borghorst	Innenstadt	T	Krencky, K.-P.	0172-2830384
78	Blumberg	geg. Türkischer Gemeinde	T	TX-Flohmarkt	0179-1671370
86	Königsbrunn	Dehner, Hunnenstr. (keine Neuware)	T	Annas Märkte	0178-5055390

DONNERSTAG 29. OKTOBER 2015

67	Bobenheim-Roxheim	Globus Markt (keine Neuware)	T	Reis	06326-8381
----	-------------------	------------------------------	---	------	------------

FREITAG 30. OKTOBER 2015

30	Hannover-Laatzen	Festplatz Erich-Panitz-Str.	T	1.T. Pöschel	05121-2069120
49	Osnabrück	Halle Gartlage (nur Halle) zur Kirmes ab 14 Uhr	T	1.T. DHD-Märkte	0511-98449771
79	Breisach	Stadthalle ab 14 Uhr	T	1.T. Münzer	0152-07705743

SAMSTAG 31. OKTOBER 2015

01	Neustadt/Sa.	Sportforum ab 14 Uhr	A T	Schwarz, Y.	0179-7944191
01	Riesa	Sachsenarena ab 15 Uhr (keine NW)	T	Projektzentrum	0351-3360320
01	Senftenberg	Niederlausitzhalle ab 14 Uhr	A T	Schwarz, Y.	0179-7944191
04	Altenburg	Fischerfest	T	1.T. Mörsdorf	0173-5931598
06	Aschersleben	im Ballhaus, Seegraben	A T	1.T. Herzog	03471-315009
06	Merseburg	Rieschmühlenhalle	T	Alban, R.	0171-2469080
06	Petersberg	Festplatz	T	1.T. Kopilow	034632-20854
08	Zschorlau	ECE	T	Mörsdorf	0173-5931598
16	Bernau	OBI	T	Janssen Ost	0172-4567844
18	HRO-Sievershagen	Ostsee-Park	T	Janssen Ost	0172-4567844
18	Putbus	Marstatt Schlosspark	A T	1.T. Nobis	0162-9843662
19	Schwerin	Sieben-Seen-Center	T	Janssen Ost	0172-4567844
19	Schwerin-Warnitz	Margarethenhof	T	1.T. Haase	0174-9817154
21	Winsen/Luhe	EKZ Luhe Park, Hamburger Str.	T	Hansen Veranst.	04171-71120

NOCH SAMSTAG 31. OKTOBER 2015

25	Wesselburen	Alte Sauerkrautfabrik Hallen u. FG	T	1.T.	Momo	0162-8041588
26	Oldenburg	Weser-Ems-Halle	T	1.T.	Janssen	0441-93623360
30	Hannover	Messe-Nord	T		DHD-Märkte	0511-98449771
30	Hannover-Laatzen	Festplatz Erich-Panitz-Str.	T	2.T.	Pöschel	05121-2069120
32	Detmold	SB-MÖBEL BOSS Charles-Lindbergh-Ring	T		Seyfried	05261-188345
34	Gudensberg	Putenfarm	A T		Rode	0160-96237622
34	Hofgeismar	Turnhalle am Reithagen	A T HW	1.T.	Hohmann, R.	0561-23235
35	Dillenburg	Innenstadt Hubertusmarkt	T	1.T.	C.S. Märkte	0271-48532933
35	Weilburg	Kirmesplatz, Limburger Str.	T	1.T.	Brassard	06484-8902570
38	Seesen	Schützenplatz	T	1.T.	Franz	0171-3242923
40	Düsseldorf	Boui Boui Bilk, Suitbertusstr. ab 17 Uhr	T		0049 Projekt GmbH	089-165244
47	Krefeld	Sprödentalplatz (keine Neuware)	T		Stadt	02151-861861
49	Bad Rothenfelde	Palsterkamp	T	1.T.	Didis Märkte	0170-6747726
49	Ibbenbüren	Innenstadt	T		Grawe	05481-6358
49	Osnabrück	Halle Gartlage (nur Halle) zur Kirmes ab 14 Uhr	T	2.T.	DHD-Märkte	0511-98449771
55	Bad Kreuznach	Pfingstwiese/Messegelände (keine Neuware)	T		Wehr, Peter	0172-7442741
56	Neuwied	Grosshandel Selgros ab 15 Uhr	T		Nikolopoulos	02622-6029
60	Frankfurt	Osthafen Lindleystr.	T		HFM	069-21248562
63	Aschaffenburg	Volkfestplatz (keine Neuware)	T		Alpha-Team Noll	06239-4469
64	Walldorf	Festplatz (keine Neuware)	T		Fundgrube	06050-8024912
65	Wiesbaden-Freudenberg	Kerbeplatz, Veilchenweg	T		Föcking	06123-73537
66	St Ingbert	Alte Schmelz-Werkhalle und FG	A T		Bähr	0681-3839794
67	Bad Dürkheim	An der Saline	T		Hövelmeyer	0631-93254
67	Kaiserslautern	Fritz-Walter-Stadion	T		Hövelmeyer	0631-93254
67	Kaiserslautern	Unisportthalle	T		Hövelmeyer	0631-93254
67	Ludwigshafen	Jacob-v.-Lavale-Pl. hinter HBF ab 13 Uhr	T		Klammt	0621-664414
70	Filderst.-Bernhausen	Filharmonie	T		Walter	07132-157853
70	Gerlingen	Real, Weilmindorfer Str. ab 10 Uhr	T		NMV-Marktag.	07025-840004
71	Leerberg	Stadthalle	T		Weickmann	07121-4100470
71	Ludwigsburg	Platz an der Eisenbahnstrasse	T		Döring	07144-209749
72	Balingen	REWE Parkhaus Wilhelmstr.	T		Renner	07454-8780433
72	Pfullingen	Marktkauf Römerstr.	T		Ost	07123-9570333
73	Esslingen-Berkheim	Osterfeldhalle	T		Timke	07147-13399
73	Schwäbisch Gmünd	Schießtalplatz (keine Neuware)	T		Gelmar	0171-4750717
74	Hardheim	Schlossplatz	T		Möller	0151-12581358
76	Gaggenau	Mercedes Benz Parkpl.	T		Hatz	07222-26727
76	Rastatt	Festplatz (keine Neuware)	T		Weickmann	07121-4100470
77	Ettenheim	Stadthalle	T		Lehmann, Josef	07835-540766
77	Offenburg	Kulturforum Weingartenstr.	T		Weißnieder	0176-44422224
78	Hilzingen	Hegau Halle	T		TFX-Flohmarkt	0179-1671370
78	Radolfzell	Milchwerk ab 13 Uhr	T		Münzer	0152-07705743
78	Rottweil	Festplatz/Messeplatz Stadionstr.	T		NMV-Marktag.	07025-840004
79	Breisach	Stadthalle	T	2.T.	Münzer	0152-07705743
79	Haltingen	Festhalle	T		SüMa Maier	07623-741920
79	Hügelheim	Festhalle + Freigel.	T		Hempel	07631-749542
80	München	Am Gleisdreieck OBI Baumarkt ab 16 Uhr	T		REDAS e.K.	0871-4306336-0
82	Peißenberg	Festplatz	T		Mahl	08861-9920
85	FS-Weihenstephan	Parkpl. Sauwiese ab 10 Uhr	T		Freizeitsportverein	0175-8786011
85	Grafing	Stadthalle ab 15 Uhr	T		Event & Catering	0163-1835656
87	Memmingen	C+C Schaper Gelände ab 15 Uhr Fraunhoferstr.	T		Keller, Pascal	0178-4256561
88	Wangen	Sporthalle	T		SüMa Maier	07623-741920
90	Nürnberg	Halle und Parkpl. Ingolstädterstr.	T		Enkler	09852-908975
92	Amberg	Raijering (keine Neuware)	T		Edenhofner	09676-923789
92	Schwandorf	Festplatz ab 10 Uhr (keine Neuware)	T		Edenhofner	09676-923789
94	Landau	Volksfestplatz, Harburger Str.	T		Kelnberger	09951-2535
94	Pocking	Freigel. Viehvermarktungshalle ab 12 Uhr	T		Kast-Märkte	0171-3292557
95	Bayreuth	Real ab 13 Uhr Riedingerstr.	T		Schneider, Manuela	0160-99712989
95	Hof	Freiheitshalle ab 15 Uhr (keine NW)	T		Projektzentrum	0351-3360320
95	Kulmbach	im IM & UMS fritz Einkaufszentr. Fritz-Hornschorch-Str. A	T		Schneider, Manuela	0160-99712989
96	Coburg	tegut	T		Wölfert	0160-5404800
96	Neustadt	Parkpl. ehem. Schlachthof ab 13 Uhr (keine Neuware)	T		Freyer	09568-89458
96	Strullendorf	Halle ab 14 Uhr	T		Flohmarkteam	0151-17894782

ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE OKTOBER-AUSGABE IST DONNERSTAG, DER 1. OKTOBER

www.gemiverlag.de

ALLES AUS PAPIER

- Kaufe Versandhauskataloge (Quelle, Otto, Bader, etc.) bis 1990, auch größere Mengen!!! Tel. 0511/8091405, Heiko Engel, Mozartstr. 7, 30173 Hannover



- Größere Zahl schöner reichbebild. Auktions-Kataloge (Münzen-Medaillen u. ä., allg. Antiquit., Kunst, Schmuck, Teppiche u. a. m.) sehr guter Zustand. Viele Häuser, oft Ergebnislisten (2,- bis 8,- Euro) günstige Pakete. Tel. 0711/344417

- Suche alte Photos (Ganze Nachlässe, Sammlungen, Archive) zum Thema Zeitgeschichte, Politik, Reisen, Kolonien, Künstler, Architektur, Technik, Tanz, alles Ausgefallene und Kuriose von 1840-1960. Tel. 05241/1799388 und 0170/2448687

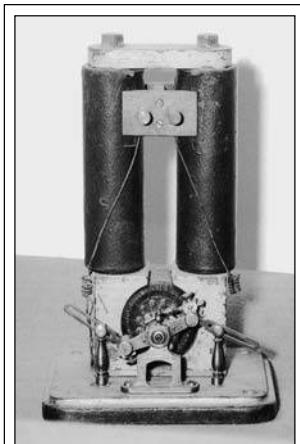
- Bilderalben gesucht auch defekt oder halbvoll. 1000 Einzelbilder abzugeben. Tel. 07381/3340

- Fliegende Blätter Zeitschrift Jahrgänge 1925 bis 1944 v. Privat gesucht. Tel. 09141/92614

- Antiquarische Bücher, alte Grafik liefert: Antiquariat Hilbrandt, Birkenweg 1, 35708 Haiger, Tel. 02773/3941, Kataloge auf Wunsch!

ALTE TECHNIK

- Kaufe alte außergewöhnliche und kuriose Bettflaschen, Fußwärmern, Wärmesteine, auch alte elektrische Bettwärmegeräte. Tel. 06223/40701 Fax 06223/40703



Suche Elektromotor oder Generator um 1900 in völlig offener Bauweise bis ca. 2 KW bei bester Bezahlung oder Tausch gegen Radio-Geräte der 20er Jahre. Eckert, Brunnenstr. 14, 72124 Pliezhausen, Tel. 07127/88402



Suche Metabo Motor 910 W. Tel. 0228/634677

ANSICHTSKARTEN

- ● MEMORABILIA – Andenken, Souvenirs, Touristica, Ansichtengläser, -teller, -tassen, Postkarten, Medaillen, Altezeichn. A. Stein, Liebigstr. 64, 35392 Gießen, Tel. (0641)73513

- Zahle für gute Karten von 7920 Heidenheim/Brenz & 7080 Aalen Höchstpreise! W. Goedelke, 73728 Esslingen, Obere Beutau 8, Tel. 0711/354162

- www.ansichtskartenversand.de Alle Ansichtskarten online kaufen.

- www.historicard-shop.de N. Haidl - 089/67370870 Ein fairer Shop in München

AUTOMATEN

- Kaufe alte Schokoladen-, Waren- und Spielautomaten. Denken Sie an Micky Wuae, Oberbornstr. 3, 61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172/79480



Schokoladen- und Warenautomaten vor 1960 gesucht. Aus Guss, Holz oder Blech, in jedem Zustand. Suche auch unvollständige Geräte und Teile. Tel. 02242/6790 ab 17 Uhr

FILM



Zahle 10.000,- Euro für originale Filmplakate „Metropolis“ Fritz Lang von 1926 sowie andere Filmplakate und Aushangfotos der 20er Jahre bis 1960 gesucht. Gern auch ganze Sammlungen 50er Jahre und Konzertplakate bis 1980 bevorzugt. Tel./Fax 02175/4796

New www.ansichtskarten-sammler-shop.de

GRAPHIK/GEMÄLDE

● Kaufe Gemälde von A. Nisio, und Siegfried von Leth (S. Monogramm), sowie andere pfälzische, schwäbische und hessische Maler. Prof. Rainer Haaff, Tel. 07247/9543553

● Sammler sucht Arbeiten (Gemälde, Aquarelle, Grafik) der Ahrenshooper Künstlerkolonie, z. B. von Elisabeth von Eicken, Elisabeth Büchsel, Fritz Grebe oder Paul Müller-Kaempff, ebenso von der Künstlerkolonie Schwaan, z. B. von Rudolf Bartels, Franz Bunke oder Alfred Heinoth. Angebote bitte an Chiffre T01-03/13

● Heinrich Pforr • Verwandter sucht Bilder, Infos usw. Tel. 0172/2657777, E-Post: credo@t-online.de

● Kaufe polnische Malerei (Gemälde, Aquarell, Zeichnung) u.a. Kossak, Brandt, Falat, Gierymski, Boznańska, Styka, Malczewski, Axentowicz, Wywiorski, Okun - Diskussion, faire Preise u. schneller Barankauf garantiert! Angebote: horanin@gmx.de

KRÜGE



www.reservistenkrugsammler.de

Der Krug Experte mit kostenloser Beratung, Schätzung und Ankauf. Tel. 07251/63465. Maikäfer gesucht! Suche alles vom Garde-Füsiliер-Regiment.

● Kaufe Mineralwasserkrüge, zahlreiche Höchstpreise. Tel. 069/726422

● www.reservistenkrug.de, auch andere Krüge.

● Reservistenkrüge kauft zu Höchstpreisen, auch ganze Sammlungen. Tel. 06408/92211

KERAMIK



Suche Ulmer Keramik Standgefäße, gute Bezahlung auch Fließen anbieten. Tel. 09572/609853 AB

MILITARIA

● www.reservistenpfeifen.de Ankauf, Verkauf, Ersatzteile, Restaurierungen

www.militaria-blechspielzeug.de

● 130 Abzeichen 3. Reich 230,- Euro, Mein Kampf u. 420 Deutsche Geldscheine. Tel. 0341/2346880

MILITARIA Auktion

Wir suchen für unsere Auktionen. Militaria, Säbel, Dolche, Orden, Helme, Uniformen, Autographen, alte Waffen, Fahnen, Alben, Münzen, etc.

Unser Angebot

Sie zahlen 0% Provision

Jedes Los ab 500 € ist provisionsfrei! Außer einer Losgebühr von **12,50 EUR** (zzgl. MwSt.) entstehen keine Kosten.



● Sammler sucht alles vom 1. und 2. WK, Abzeichen, Orden, Urkunden, Fotos, Postkarten, Feldpost usw. Tel. 05424/38079

PORZELLAN



Kaffeeservice Meißen, 27 Teile, Motiv Rose, um 1860. Preis VHB. Tel. 07263/5819

www.gemiverlag.de

www.allach-porzellan.de

Schwarza-Saalbahn
Thüringen, O.
Müller, E. & A.



Sammler sucht **Porzellan** der Manufaktur Schwarza-Saalbahn/Thüringen. Tel. 0611/423201 (ab 18.00 Uhr)

PUPPEN



Puppen- und Bärenbörsentermine:
www.puppenboersen.de

REKLAME

12. Pfälzer REKLAMEBOERSE
Edenkoben, Kurpfalzsaal
4. Oktober

10.00 - 15.30

Info und Ankauf von Reklameschildern
hotline 0172- 7233753
www.reklameboerse-pfalz.de

SCHALLPLATTEN

● **Schallplattensammlung** -
Hörspiel bis Jazz 45/33/78 rpm.
hajo.muenstermann@web.de

● www.gemiverlag.de

● **Suche Schellackplatten aller Gebiete** Sammler, Tel. 06400/9044920, Mobil 0172/5141576, Fax: 06400/9044874

● **Kaufe Schallplatten!** Klassik, Jazz, Kleinkunst + Tanzmusik. LPs + Schellackplatten. Tel. 06471/2991

SILBER



Sammler sucht Bestecke der Vereinigten Werkstätten für Kunst und Handwerk, München und Hestermann & Ernst, München zum Kauf, bitte alles anbieten, auch Einzelteile. Chiffre: SJ 01-09/15

SPIELZEUG

● **Suche Plastikfiguren** (Indianer, Cowboys, Ritter und Zubehör aus den 60er u. 70er Jahren. Tel. 02595/972217 + Fax: 02595/972219

FIGUREN-MESSE
24. Oktober
in 61231 BAD NAUHEIM
im Hotel DOLCE

Elvis-Presley-Platz 1, 10.00 - 15.00 Uhr,
Eintritt 7.50 € - Die größte Veranstaltung dieser Art in Deutschland! Figuren, Fahrzeuge, Zubehör von ELASTOLIN, LINEOL, PREISER, TIPP & CO., TIMPO usw., Dioramen, Literatur und Vieles mehr!
Infos: **FIGUREN-MAGAZIN**
Postf. 210 667, 1050 Berlin, Tel. 030 - 392 94 90
E-Mail: redaktion@figuren-magazin.de
Internet: www.figuren-magazin.de

● **Aufl. Alte Dreirad + Rollersammlung.** Puppen + Spielzeugmuseum alte Schulklasse kompl. Tel. 06478/2173

UHREN

● **Armbanduhren, Taschenuhren, Kaminuhren, Wanduhren, Uhrmachernachlässe**, auch defekt kauft. Tel. 02202/34862

Ü-EIER

● **Ganze Sammlung Ü-Eier zu verkaufen**, insgesamt 5000 Artikel. Tel. 02173/60698

VERSCHIEDENES



Dekorativer Gußeisenofen ca. 20 Jahre, guter Zustand, völlig zerlegbar, Höhe: 160 cm für VB 1.100,- € zu verkaufen (Standort Calden). Weitere Informationen über Telefon 05677/921372

● **Zahnbürsten & Nassrasierer**
Chiffre: T01-04/15

● **Alles über Zündhölzer und Herstellung (Etiketten, Schachteln, Rechng.) und Kolonialwarenakten gesucht.** Axel Winner, Pt. 1665, 58746 Altena/Westf., Tel. 02352/24779

● **Kaufe Spieluhren** (Polyphon, Kalliope, Symphonion), alte Drehorgeln. Tel. 0911/4308626

● **Weihnachtsmarkthütten** Verkauf u. Verleih Tel. 0171/2072119

● **Suche alten Schmuck**, Bilder, edles Porzellan, Teppiche und alte Glasartikel. Mobil: 0175/6393949

ANTIKGESCHÄFTS-AUFLÖSUNG altershalber, bestehend seit 43 Jahren!!!

- Antiquitäten
- Möbel
- Kleinzeug
- Kurioses
- Ausstellungsvitrinen, Beleuchtung, Werkstattbedarf, Furniere, Maschinen, usw.

Haus an der Bundesstraße,
40 km von Stuttgart,
20 km von Böblingen.
Komplett oder einzeln.

!!!Niedrigpreise!!!

Tel. 07452-75572 AB

● **Aus privater Wohnungsauflösung.**
Teddybären 1920 -1960,
Jugendstilmöbel, Lampen, indische
schöne Paravent. Tel. 0162/4252975,
Email: helge.leidecker@gmx.de



Krugsammlertreffen und Krugbörse am 3. Oktober 2015 in 51647 Gummersbach, Hotel Wyndham Garden, Hueckeswagener Str. 4. Von 10-15 Uhr Krugbörse mit Ankauf/Verkauf/Tausch. Ab 12 Uhr kostenlose Begutachtung und Schätzung von alten Krügen durch erfahrene Sammler. Großes Angebot an Reservistenkrügen, Zunftkrügen und anderen alten Krügen. Eintritt frei!. „Die Krugsammler e.V.“ Info-Tel. 07251/63465

● **Alten geschnitzten Bergmann,** Engel o. Türke, Weihnachtspyramide ges. Tel. 0176/22225469

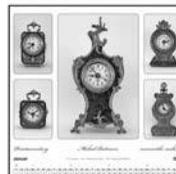
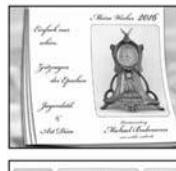
● **Viewmaster für gutes Geld zu kaufen,** für 200,- Euro mit Scheibe „20.000 Meilen unter dem Meer“ von Jules Verne. Chiffre: T02-10/15

bietet Hilfe bei der Identifizierung und Bewertung Ihrer Kunstwerke und Kunstgegenstände und erstellt dazu Gutachten.

Dr. Graham Dry
Amalienstraße 71 • 80799 München
Tel. 089 / 280623 • Fax 089 / 28755036
embico@artenquiry.de • www.artenquiry.de

Meine Wecker Verlag

Michael Bodmann



6 Kalender mit brillanten Fotos einzigartiger Wecker 1870 - 1970

Online bestellen unter:



www.antike-wecker.de



Verkaufe 8 Badeanzüge aus den 50/60er Jahren, ungetragen. Tel. 09141/920544

● **Rollschuh Red Stone Apolo** Gr. 42, gelb-rot, Bufalo Cowb. Stiefel, Gr. 46. zu verkaufen. Tel. 02772/81251

● **Bügeleisen- und Kaffeemühlen sammlung,**

Fotoapparate, Blechdosen, Alte Märchenbücher, Ladeneinrichtung für Bücher, Zeitschriften, Tabak verkauf 100 m². Chiffre: T01-10/15

● **Zigarren-Tabakschachteln und Kisten,** Plakate und Werbemittel in großen Mengen aus den 60-70er Jahren, neuwertig für Sammler/Flohmarkt zu verkaufen. Tel. 0179/5414014

● **Suche original Videofilme 70er, 80er Jahre.** Betamax, V2000, VCR-SVR Longplay, keine selber aufgenommenen. Tel. 0172/1850380 Email film123@t-online.de

● **Weinfreund sucht Weine,** auch ganze Keller/Sammlungen. 0511/2105758